



## **agree<sup>®</sup> Bankarbeitsplatz**

### **ANWENDERDOKUMENTATION ZV bar**

Stand: Juli 2012

**agree<sup>®</sup>** BAP Version 4.7

# INHALTSVERZEICHNIS

Letzte Änderungen .....	8	
<b>1</b>	<b>Über diese Dokumentation .....</b>	<b>9</b>
1.1	Aufbau der agree-BAP-Anwenderdokumentationen .....	9
1.2	Kurzbeschreibung .....	10
1.3	Protokollierung und Geschäftsvorfallmanagement .....	12
<b>2</b>	<b>Organisatorische Voraussetzungen .....</b>	<b>13</b>
2.1	IKESA .....	13
2.2	Kompetenzen .....	14
2.3	Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen .....	17
2.4	Sonstige Voraussetzungen .....	19
<b>3</b>	<b>Fachliche Informationen .....</b>	<b>20</b>
3.1	Weiterleiten von Sorten, Devisen, Edelmetallen und Münzen .....	20
3.2	Buchen der Sorten-, Devisen-, Edelmetall und Münzumsätze auf das Differenzenkonto .....	20
3.3	Bewertungskorrektur der Sorten-, Devisen-, Edelmetall- und Münzkurse .....	21
3.4	Bearbeiten der Großbetragsliste .....	21
3.5	Stückelungskennzeichen .....	22
3.6	Auslösen des stillen Alarms .....	24
3.7	Aufstellung der Buchungsstatus beim Buchungsjournal .....	24
3.8	BBA-/KBA-Anwendungstypen .....	28
3.9	SB-Kasse-Auszahlungen .....	29
3.10	BBA-Autark-Kasse .....	30
3.11	Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes .....	31
3.12	Verfügungen auf dem Pfändungsschutzkonto (P-Konto) .....	33
3.13	Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse .....	35

<b>4</b>	<b>Anleitungen</b> .....	<b>43</b>
4.1	Anleitungen zu allgemeinen Funktionen .....	43
4.1.1	Bearbeiten der Großbetragsliste .....	43
4.2	Anleitungen 'Arbeitsplatzeinstellungen' .....	45
4.2.1	Arbeitsplatzeinstellungen ZV Bar bearbeiten .....	45
4.2.2	Festlegen der Arbeitsplatzeinstellungen .....	46
4.2.3	Konfigurieren der Peripheriegeräte .....	46
4.2.4	Festlegen der Gerätezuordnung .....	47
4.2.5	Konfigurieren des Druckers .....	48
4.3	Anleitungen 'Kasse' .....	50
4.3.1	Eröffnen einer Kasse .....	50
4.3.2	Schließen einer Kasse .....	52
4.3.3	Abfragen einer Kasse .....	53
4.3.4	Anzeigen eines Audittrails .....	54
4.3.5	Anzeigen des Buchungsjournals .....	55
4.3.6	Anzeigen des Offline-Buchungsjournals .....	56
4.3.7	Anzeigen des Offline-Audittrails .....	57
4.3.8	Bearbeiten der kundenbedienten Auszahlungen .....	58
4.4	Anleitungen 'AKT-Kasse' .....	59
4.4.1	Abfragen des AKT-Bestands .....	59
4.4.2	Schließen des AKT .....	60
4.4.3	AKT-Versorgung .....	60
4.4.4	AKT-Teilentleerung .....	63
4.4.5	AKT-Vollentleerung .....	64
4.4.6	Aktivieren des AKT-Zeitschlosses .....	65
4.4.7	Geldwechsel an einer AKT-Kasse .....	66
4.5	Anleitungen 'Kassen-/AKT-Verwaltung' .....	68
4.5.1	Kassen-Verwaltung .....	68
4.5.1.1	Anlegen eines Kassensatzes .....	68
4.5.1.2	Bearbeiten eines Kassensatzes .....	69
4.5.1.3	Bearbeiten des Kassenbestands .....	70
4.5.1.4	Zurücksetzen des Kassenstatus .....	71
4.5.2	AKT-Verwaltung .....	71
4.5.2.1	Anlegen der AKT-Stückelungstabelle .....	72
4.5.2.2	Bearbeiten der AKT-Stückelungstabelle .....	73
4.5.2.3	Abfragen des AKT-Status .....	74

4.5.2.4	Bearbeiten des AKT-Kassettenstatus .....	75
4.5.3	Valutensatz-Verwaltung .....	75
4.5.3.1	Anlegen eines Valutensatzes .....	76
4.5.3.2	Bearbeiten eines Valutensatzes .....	76
4.5.3.3	Bearbeiten des Valutensatzbestands .....	78
4.5.4	Bankeinstellungen .....	78
4.5.4.1	Bankeinstellungen ZV-Bar bearbeiten .....	79
4.6	Anleitungen 'Druckfunktionen' .....	80
4.6.1	Beschriften des Sparbuchs .....	80
4.6.2	Drucken eines Belegs .....	80
4.6.3	Drucken der Kurstabelle .....	82
4.6.4	Drucken des Schalteraushangs .....	82
4.6.5	Drucken der Sortenumrechnungstabelle .....	83
4.7	Anleitungen 'Skontren- und Kursverwaltung' .....	84
4.7.1	Verwalten von Skontren .....	84
4.7.1.1	Anlegen eines Skontos .....	84
4.7.1.2	Bearbeiten eines Skontos .....	85
4.7.1.3	Bearbeiten des Skontrobstands .....	86
4.7.1.4	Weiterleiten des Skontrobstands .....	87
4.7.1.5	Korrigieren des Skontrobstands .....	87
4.7.1.6	Bereinigen der Differenz .....	87
4.7.2	Verwalten von Kursen .....	88
4.7.2.1	Anlegen eines Kurses .....	88
4.7.2.2	Bearbeiten eines Kurses .....	89
4.7.2.3	Bearbeiten des Kursbestands .....	90
4.7.2.4	Übertragen der Sortenkurse .....	91
4.8	Anleitungen 'Zahlungsverkehr' .....	92
4.8.1	Erfassen einer Bar-Transaktion .....	92
4.8.2	Bar-Einzahlungen und Bar-Auszahlungen .....	93
4.8.3	Ankauf und Verkauf von Sorten .....	96
4.8.4	Ankauf und Verkauf von Devisen .....	97
4.8.5	Ankauf und Verkauf von Münzen und Edelmetallen .....	99
4.8.6	Auflösen eines Sparkontos .....	101
4.8.7	Nachtragen eines Sparbuchs .....	102
4.8.8	Manuelles Nachtragen eines Sparbuchs .....	103
4.8.9	Einzahlung zu Gunsten Dritter .....	104
4.9	Anleitungen 'Sorten-, Münzen-, Devisen-Verwaltung' .....	106

4.9.1	Administrieren des Schalteraushangs .....	106
<b>5</b>	<b>Feldbeschreibungen .....</b>	<b>107</b>
5.1	Felder zu allgemeinen Funktionen .....	107
5.1.1	Reiter: Großbetragsliste bearbeiten .....	107
5.2	Felder 'Arbeitsplatzeinstellungen' .....	109
5.2.1	Reiter: Arbeitsplatzeinstellungen ZV-Bar bearbeiten .....	109
5.2.2	Reiter: Arbeitsplatzeinstellungen festlegen .....	110
5.2.3	Reiter: Peripheriegeräte konfigurieren .....	113
5.2.4	Reiter: Bankendrucker konfigurieren .....	116
5.2.5	Reiter: AKT konfigurieren .....	117
5.2.6	Reiter: Alarmbox konfigurieren (derzeit nicht aktiviert) .....	119
5.2.7	Reiter: Gerätezuordnung festlegen (BBA-/KBA-Anwendungstyp 0, 1, 2, 3) .....	121
5.2.8	Reiter: Gerätezuordnung festlegen (BBA-/KBA-Anwendungstyp 4 und 5) .....	122
5.2.9	Reiter: Drucker konfigurieren .....	123
5.2.10	Reiter: Netzwerkgerätekonfiguration .....	124
5.3	Felder 'Kasse' .....	126
5.3.1	Reiter: Kasse eröffnen .....	126
5.3.2	Reiter: Kasse eröffnen (Cashnet/3) .....	129
5.3.3	Reiter: Kasse eröffnen (SB-Kasse) .....	132
5.3.4	Reiter: Kasse schließen (Geldkasse bzw. Cashnet/3) .....	135
5.3.5	Reiter: Kasse schließen (SB-Kasse) .....	136
5.3.6	Reiter: Kasse suchen .....	137
5.3.7	Reiter: Kasse abfragen (Geldkasse bzw. Cashnet/3) .....	139
5.3.8	Reiter: Kasse abfragen (SB-Kasse) .....	140
5.3.9	Reiter: Audittrail ausgeben .....	141
5.3.10	Reiter: Audittrail ausgeben - Detailanzeige .....	143
5.3.11	Reiter: Buchungsjournal ausgeben .....	144
5.3.12	Reiter: Buchungsjournal ausgeben - Detailanzeige .....	146
5.3.13	Reiter: Offline-Journal ausgeben .....	147
5.3.14	Reiter: Offline-Journal ausgeben - Detailanzeige .....	149
5.3.15	Reiter: Offline-Audittrail anzeigen .....	149
5.3.16	Reiter: Offline-Audittrail anzeigen - Detailanzeige .....	151
5.3.17	Reiter: Kundenbediente Auszahlungen bearbeiten .....	152
5.3.18	Reiter: Kundenbediente Auszahlungen - Detailanzeige .....	155
5.4	Felder 'AKT-Kasse' .....	159

5.4.1	Reiter: AKT-Bestand abfragen .....	159
5.4.2	Reiter: AKT schließen .....	160
5.4.3	Reiter: AKT-Versorgung .....	161
5.4.4	Reiter: AKT-Versorgung (Auszahlungs-AKT) .....	162
5.4.5	Reiter: AKT-Versorgung (Einzahlungs-AKT) .....	164
5.4.6	Reiter: AKT-Teilentleerung (nur Einzahlungs-AKT) .....	167
5.4.7	Reiter: AKT-Vollentleerung (nur Einzahlungs-AKT) .....	168
5.4.8	Reiter: AKT-Zeitschloss aktivieren .....	169
5.4.9	Reiter: Geldwechsel an einer AKT-Kasse .....	170
5.4.10	Reiter: Geldwechsel an einer AKT-Kasse (Cashnet/3) .....	171
5.5	Felder 'Kassen-/AKT-Verwaltung' .....	174
5.5.1	Felder: 'Kassen-Verwaltung' .....	174
5.5.1.1	Reiter: Kassensatz anlegen .....	174
5.5.1.2	Reiter: Kassensatz bearbeiten .....	175
5.5.1.3	Reiter: Kassenbestand bearbeiten .....	178
5.5.1.4	Reiter: Kassenstatus zurücksetzen .....	181
5.5.2	Felder: 'AKT-Verwaltung' .....	182
5.5.2.1	Reiter: AKT-Stückelungstabelle anlegen .....	183
5.5.2.2	Reiter: AKT-Stückelungstabelle bearbeiten .....	183
5.5.2.3	Reiter: AKT-Status abfragen .....	184
5.5.2.4	Reiter: AKT-Kassettenstatus bearbeiten .....	185
5.5.3	Felder: 'Valutensatz-Verwaltung' .....	186
5.5.3.1	Reiter: Valutensatz anlegen .....	186
5.5.3.2	Reiter: Valutensatz bearbeiten .....	188
5.5.3.3	Reiter: Valutensatzbestand bearbeiten .....	191
5.5.4	Felder: 'Bankeinstellungen' .....	193
5.5.4.1	Reiter: Bankeinstellungen ZV Bar bearbeiten .....	194
5.6	Felder 'Druckfunktionen' .....	197
5.6.1	Reiter: Sparbuch beschriften .....	197
5.6.2	Reiter: Kurstabelle drucken .....	198
5.6.3	Reiter: Schalteraushang drucken .....	199
5.6.4	Reiter: Sortenumrechnungstabelle drucken .....	199
5.7	Felder 'Skontren- und Kursverwaltung' .....	200
5.7.1	Felder: 'Verwalten von Skontren' .....	200
5.7.1.1	Reiter: S/M/D Skontro anlegen .....	200
5.7.1.2	Reiter: S/M/D Skontro bearbeiten .....	204
5.7.1.3	Reiter: S/M/D Skontrobestand bearbeiten .....	210
5.7.1.4	Reiter: S/M/D Skontrobestand weiterleiten .....	216

5.7.1.5	Reiter: S/M/D Skontrobestand korrigieren .....	217
5.7.1.6	Reiter: S/M/D Differenz bereinigen .....	218
5.7.2	Felder: 'Verwalten von Kursen' .....	219
5.7.2.1	Reiter: S/M/D Kurs anlegen .....	219
5.7.2.2	Reiter: S/M/D Kurs bearbeiten .....	221
5.7.2.3	Reiter: S/M/D Kursbestand bearbeiten .....	225
5.7.2.4	Reiter: S/M/D Kursversorgung .....	226
5.8	Felder 'Zahlungsverkehr' .....	228
5.8.1	Reiter: Bar-Transaktion erfassen .....	228
5.8.2	Reiter: Bar-Einzahlungen/-Auszahlungen auf Geschäftsguthaben-, KK-, Sach- oder Termineinlagenkonten .....	230
5.8.3	Reiter: Bar-Einzahlungen/-Auszahlungen auf Darlehenskonten .....	238
5.8.4	Reiter: Bar-Einzahlungen/-Auszahlungen auf Sparkonten .....	243
5.8.5	Reiter: Auszahlungsdaten festlegen (Cashnet/3) .....	249
5.8.6	Reiter: Auszahlungsdaten festlegen (SB-Kasse) .....	252
5.8.7	Reiter: Ankauf und Verkauf von Sorten .....	255
5.8.8	Reiter: Ankauf und Verkauf von Devisen .....	260
5.8.9	Reiter: Ankauf und Verkauf von Münzen und Edelmetallen .....	265
5.8.10	Reiter: Sparkonto auflösen .....	270
5.8.11	Reiter: Sparbuch nachtragen .....	273
5.8.12	Reiter: Sparbuch manuell nachtragen .....	275
5.8.13	Reiter: Sparbuch manuell nachtragen - Detail .....	277
5.8.14	Reiter: Einzahlung zu Gunsten Dritter .....	279
5.8.15	Reiter: SK-Zusatzdaten .....	288
5.9	Felder 'Sorten-, Münzen-, Devisen-Verwaltung' .....	293
5.9.1	Reiter: Schalteraushang administrieren .....	293
<b>6</b>	<b>Verwaltungsleistungen .....</b>	<b>294</b>
6.1	Umsatzverarbeitung .....	294
6.1.1	Bewertung .....	294
<b>7</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>297</b>
7.1	Währungsschlüssel und Länderschlüssel .....	297
7.1.1	Währungsschlüssel und Länderschlüssel .....	297

## Letzte Änderungen

Änderungen in der agree-BAP-Version 4.7

- Nur redaktionelle Änderungen.

# 1 Über diese Dokumentation

## 1.1 Aufbau der agree-BAP-Anwenderdokumentationen

Erläuterung der einzelnen Handbucheile

Die agree-BAP-Anwenderdokumentationen sind einheitlich aufgebaut und enthalten i. d. R. folgende Handbucheile:

- *Über diese Dokumentation (S. 9)*
- *Organisatorische und rechtliche Voraussetzungen (S. 9)*
- *Fachliche Informationen (S. 9)*
- *Anleitungen (S. 9)*
- *Feldbeschreibungen (S. 10)*
- *FAQ (S. 10)*

Beachten Sie:

Grundlegende Informationen zum Arbeiten mit dem agree® Bankarbeitsplatz finden Sie in der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen'.

Über diese Dokumentation

Dieser Teil enthält eine Kurzbeschreibung der Anwendung und ihrer Funktionen. Sie erhalten Informationen zur Vorgangsteuerung, zur Einordnung in die Prozesslandschaft und zu den Assistenten (wenn vorhanden).

Organisatorische und rechtliche Voraussetzungen

Hier finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Steuerungsmöglichkeiten mit Institutsdaten (IKESA)
- Kompetenzen
- Bank-, Bediener- und Arbeitsplatzeinstellungen, die für die jeweilige Anwendung möglich sind

Rechtliche Voraussetzungen werden, wenn vorhanden, ebenfalls hier aufgeführt.

Fachliche Informationen

In diesem Handbucheil finden Sie Informationen zu (bankfachlichen) Themen, die für die Handhabung der Anwendung wichtig sind. Das sind z. B. Tipps zur Eingabe oder Bearbeitungsempfehlungen. Außerdem finden Sie eine Übersicht der Protokolle und Listen, die zu dieser Anwendung gehören.

Anleitungen

Dieser Handbucheil listet die Arbeitsschritte zu den wichtigsten Aufgaben auf, die Sie mit dieser Anwendung erledigen können.

## Feldbeschreibungen

Die 'Feldbeschreibungen' enthalten ausführliche Informationen zu den Feldern im agree BAP. Sie werden analog der Reiter beschrieben. Jedem Kapitel vorangestellt ist eine Übersicht der Felder, die Sie auf dem Reiter sehen. In der Rubrik 'Weiterführende Informationen' finden Sie Links zu den dazugehörigen Anleitungen und fachlichen Informationen.

## FAQ

In diesem Handbucheil finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen. Die FAQ sind optional und nicht in jeder Anwenderdokumentation vorhanden.

# 1.2 Kurzbeschreibung

## Funktionseinstiege Zahlungsverkehr

Folgende Funktionseinstiege stehen Ihnen zur Verfügung:

Service + Transaktion > Zahlungsverkehr >

- 2000 Bar-Transaktion erfassen

Service + Transaktion > Kasse / AKT > Kasse >

- 2030 Kasse öffnen
- 2031 Kasse abfragen
- 2032 Kasse schließen
- 2033 Buchungsjournal ausgeben
- 2034 Auditrail ausgeben
- 2035 Offline-Journal ausgeben
- 2036 Offline-Auditrail ausgeben

## Funktionseinstiege Kasse

Folgende Funktionseinstiege stehen Ihnen zur Verfügung:

Service + Transaktion > Kasse / AKT > Kasse >

- 2030 Kasse öffnen
- 2031 Kasse abfragen
- 2032 Kasse schließen
- 2033 Buchungsjournal ausgeben
- 2034 Auditrail ausgeben
- 2035 Offline-Journal ausgeben
- 2036 Offline-Auditrail ausgeben

## Funktionseinstiege AKT

Folgende Funktionseinstiege stehen Ihnen zur Verfügung:

Service + Transaktion > Kasse / AKT > AKT >

- 2037 AKT abfragen
- 2038 AKT schließen
- 2039 AKT versorgen
- 2040 AKT Teilentleerung durchführen
- 2041 AKT Vollentleerung durchführen
- 2042 AKT-Zeitschloss aktivieren

- 2043 AKT-Geldwechsel durchführen
- 2044 Großbetragsliste bearbeiten

### Funktionseinstiege S/M/D-Skonto

Folgende Funktionseinstiege stehen Ihnen zur Verfügung:  
Service + Transaktion > Sorten/Münzen/Devisen > S/M/D-Skonto >

- 2047 S/M/D Skonto bearbeiten
- 2046 S/M/D Skonto anlegen
- 2046 S/M/D Skontrobestand bearbeiten

### Funktionseinstiege S/M/D-Kurs

Folgende Funktionseinstiege stehen Ihnen zur Verfügung:  
Service + Transaktion > Sorten/Münzen/Devisen > S/M/D-Kurs >

- 2051 S/M/D Kurs bearbeiten
- 2050 S/M/D Kurs anlegen
- 2052 S/M/D Kursbestand bearbeiten
- 2053 S/M/D Kursversorgung durchführen

### Funktionseinstiege Kas- sen-/AKT-Verwaltung

Folgende Funktionseinstiege stehen Ihnen zur Verfügung:  
Administration + Konfiguration > Bankeinstellungen > Zahlungsverkehr > Kassen-/AKT-Verwaltung >

- 3153 Kassenbestand bearbeiten
- 3154 Kassensatz anlegen
- 3155 Kassensatz bearbeiten
- 3156 Kassenstatus zurücksetzen
- 3157 Valutensatzbestand bearbeiten
- 3158 Valutensatz anlegen
- 3159 Valutensatz bearbeiten
- 3160 AKT-Stückelungstabelle anlegen
- 3161 AKT-Stückelungstabelle bearbeiten
- 3162 AKT-Status abfragen
- 3163 AKT-Kassenstatus bearbeiten
- 3164 Bankeinstellungen ZV-Bar bearbeiten

### Funktionseinstiege Sor- ten-/Münzen-/Devisen- Verwaltung

Folgender Funktionseinstieg steht Ihnen zur Verfügung:  
Administration + Konfiguration > Bankeinstellungen > Zahlungsverkehr > Sorten-/Münzen-/Devisen-Verwaltung >

- 3165 Schalteraushang administrieren

### Funktionseinstiege Ar- beitsplatzeinstellung

Folgender Funktionseinstieg steht Ihnen zur Verfügung:  
Administration + Konfiguration > Arbeitsplatzeinstellung >

- 3184 Arbeitsplatzeinstellung ZV-Bar bearbeiten

### Kontenarten

Die ZV-bar-Funktionen unterstützen Kontokorrentkonten, Darlehenskonten, Sparkonten, Geschäftsguthabenkonten und Sachkonten.

### Manuelle Eingabe der Kontonummer

Auf die manuelle Eingabe der Kontonummer können Sie verzichten, wenn der Kunde sein Sparbuch vorlegt. In diesem Fall führen Sie das Sparbuch durch die MLC-Leseeinrichtung.

## 1.3 Protokollierung und Geschäftsvorfallmanagement

### Eingangsprotokollierung

Die Dokumentation zur Eingangsprotokollierung finden Sie in der Anwenderdokumentation 'agree Eingangsdokumentation'.

### Geschäftsvorfallmanagement

Hinweise und Fehlermeldungen, die bei der Verarbeitung entstehen, führen zur Ausgabe eines Hinweises in der Geschäftsvorfall Nachbearbeitung (GVN) oder im Geschäftsvorfallmanagement (GVM).

In der Excel-Datei 'Dokumentation der Verfahren' finden Sie alle Verfahren mit folgenden Informationen:

- Verfahrensnummern u. a. mit
- Langtextbezeichnung des Verfahrens,
- Wirkung des Geschäftsvorfalles,
- Empfehlung zur Kategorisierung sowie
- Bearbeitungshinweisen.

Die Datei finden Sie im VR-InfoForum unter:

Themen > Produktion > Bankadministration > Informations- & Dokumentenmanagement

Weitere Informationen finden Sie in den Anwenderdokumentationen 'Geschäftsvorfall Nachbearbeitung' und 'Geschäftsvorfallmanagement'.

## 2.1 IKESA

### Anlegen der relevanten IKESA-Daten

- **Kassenspezifische Daten**  
Im IKESA-Auswahlcode '130501' müssen Sie die Kassenummer, die Kontonummern für das Kassenkonto, das Verrechnungskonto, das Ringdurchgangskonto, das Scheckkonto und das Gebührenkonto sowie die PN-Nummern für Bar- und Unbar-Umsätze definieren.
- **Aufbau der Sparbuchzeile**  
Im IKESA-Auswahlcode '130520' müssen Sie die Position für den Andruck der Kontonummer, des Auszahlungsbetrags, des Eintragsdatums, des Buchsaldos, des Einzahlungsbetrags, des Nachtragsdatums, eines variablen Textes, der PN-Nummer und der Bedienernummer in der Sparbuchzeile festlegen.
- **Aufbau des Sparbuchkopfs**  
Im IKESA-Auswahlcode '130521' müssen Sie, abhängig vom Sparbuchformat, die Position für den Andruck der Kontonummer, des Namens und der Anschrift des Kunden im Sparbuch festlegen.
- **Im IKESA-Auswahlcode '130530' müssen die Schwellenwerte für die Einzahlung zu Gunsten Dritter hinterlegt werden.**
- **Textschlüssel für die Umsatzbuchung**  
Im IKESA-Auswahlcode '130107' müssen Sie die Textschlüssel für die Buchung der Umsätze definieren.
- **Sorten - Allgemein**  
Im IKESA-Auswahlcode '134001' müssen Sie die sortenspezifischen IKESA-Daten angeben.
- **Sorten - Gebührensteuerung**  
Im IKESA-Auswahlcode '134011' müssen Sie die Pflege der Sorten-Gebührenfelder vornehmen.
- **Devisen - Allgemein**  
Im IKESA-Auswahlcode '134002' müssen Sie die devisenspezifischen IKESA-Daten angeben.
- **Devisen - Gebührensteuerung**  
Im IKESA-Auswahlcode '134012' müssen Sie die Pflege der Devisen-Gebührenfelder vornehmen.
- **Münzen und Edelmetalle**  
Im IKESA-Auswahlcode '134003' müssen Sie die münzen- und edelmetallspezifischen IKESA-Daten angeben.

Weitere Informationen zu den IKESA-Auswahlcodes finden Sie in der Anwenderdokumentation 'Institutsdaten (IKESA)'.

## 2.2 Kompetenzen

### Themen

- *Allgemeines zu Kompetenzen (S. 14)*
- *Funktionskompetenzen für ZV Bar mit Regelungen (S. 14)*
- *Erklärung der Regelungen (S. 16)*
- *Toolbar-Icons (S. 17)*
- *Pflege der Kompetenzen (S. 17)*

### Allgemeines zu Kompetenzen

Der agree Bankarbeitsplatz (BAP) ist für jeden Mitarbeiter individuell kompetenzgesteuert aufgebaut.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Anwenderdokumentation 'Kompetenzverwaltung' im Kapitel 'Kompetenzen für das Banksystem agree'.

### Funktionskompetenzen für ZV Bar mit Regelungen

Ordnen Sie den Bedienern, die mit den ZV-bar-Funktionen arbeiten möchten, nachfolgend genannte Funktionskompetenzen zu:

#### Bar-Transaktion

- Bar-Transaktion erfassen (Funktionseinstieg)
- Ein-/Auszahlung (Radiobutton)
- Sorten An-/Verkauf (Radiobutton)
  - Es gibt die Möglichkeit zur Einschränkung durch die Regelung:
    - Kurskompetenz SMD-Buchung.
- Devisen An-/Verkauf (Radiobutton)
  - Es gibt die Möglichkeit zur Einschränkung durch die Regelung:
    - Kurskompetenz SMD-Buchung.
- Münzen/Edelmetalle An-/Verkauf (Radiobutton)
  - Es gibt die Möglichkeit zur Einschränkung durch die Regelung:
    - Kurskompetenz SMD-Buchung.
- Sortenumrechnungstabelle ausgeben (Funktionseinstieg)
- Sparbuch beschriften (Funktionseinstieg)
- Sparkonto auflösen (Funktionseinstieg)
- Sparbuch nachtragen (Funktionseinstieg)
- Sparbuchnachtrag manuell (Radiobutton)
- Einzahlung zu Gunsten Dritter (Radiobutton)

- Saldo anzeigen (Interne Funktion)  
Es gibt die Möglichkeit zur Einschränkung durch die Regelungen:
  - Mitarb.bez. Berechtigungen
  - Beschäftigter

#### Kasse

- Kasse öffnen (Funktionseinstieg)
- Kasse schließen (Funktionseinstieg)
- Kasse abfragen (Funktionseinstieg)
- Buchungsjournal ausgeben (Funktionseinstieg)
- Audittrail ausgeben (Funktionseinstieg)
- Offline-Audittrail ausgeben (Funktionseinstieg)
- Offline-Journal ausgeben (Funktionseinstieg)

#### AKT

- AKT abfragen (Funktionseinstieg)
- AKT schließen (Funktionseinstieg)
- AKT versorgen (Funktionseinstieg)
- AKT Teilentleerung durchführen (Funktionseinstieg)
- AKT Vollentleerung durchführen (Funktionseinstieg)
- AKT-Zeitschloss aktivieren (Funktionseinstieg)
- AKT-Geldwechsel durchführen (Funktionseinstieg)

#### S/M/D-Skontro

- S/M/D Skontro anlegen (Funktionseinstieg)
- S/M/D Skontro bearbeiten (Funktionseinstieg)
- S/M/D Skontrobestand bearbeiten (Funktionseinstieg)
- Skontro Bestand weiterleiten (Button)
- Skontro Differenz bereinigen (Button)
- Skontro Bestand korrigieren (Button)

#### S/M/D-Kurs

- S/M/D Kurs anlegen (Funktionseinstieg)
- S/M/D Kurs bearbeiten (Funktionseinstieg)
- S/M/D Kursbestand bearbeiten (Funktionseinstieg)
- S/M/D Kursversorgung durchführen (Funktionseinstieg)

#### Kasse / AKT

- Großbetragsliste bearbeiten (Funktionseinstieg)
- Kundenbediente Auszahlungen bearbeiten (Funktionseinstieg)

#### Arbeitsplatzeinstellungen

- AP-Einstellungen ZV-Bar bearbeiten (Funktionseinstieg)

#### Kassen- / AKT-Verwaltung

- Kassenstatus zurücksetzen (Funktionseinstieg)
- Kassenbestand bearbeiten (Funktionseinstieg)
- Kassensatz anlegen (Funktionseinstieg)
- Kassensatz bearbeiten (Funktionseinstieg)
- Valutensatz anlegen (Funktionseinstieg)
- Valutensatz bearbeiten (Funktionseinstieg)
- Valutensatzbestand bearbeiten (Funktionseinstieg)
- AKT-Stückelungstabelle anlegen (Funktionseinstieg)
- AKT-Stückelungstabelle bearbeiten (Funktionseinstieg)
- AKT-Status abfragen (Funktionseinstieg)
- AKT-Kassettenstatus bearbeiten (Funktionseinstieg)
- Bank-Einstellungen ZV-Bar bearbeiten (Funktionseinstieg)

#### Sorten/Münzen/Devisen-Verwaltung

- Schalteraushang administrieren (Funktionseinstieg)

#### Kompetenz für Ausbuchung vom Pfändungsschutzkonto

Konto + Sachbearbeitung > Kontokorrent > Kontoänderung/-abrechnung  
>P-Konto: Überziehung Bar-Transaktion (Interne Funktion)

- Wenn bei einem Pfändungsschutzkonto bestimmte Geldleistungen eingehen, kann der Pfändungsschuldner darüber innerhalb von 14 Tagen nach Gutschrift auf dem P-Konto auch bei einem negativen Dispositionssaldo verfügen. Die Auszahlung dieser Geldleistungen kann nur als Bartransaktion an der Kasse erfolgen. Hierfür ist die gesonderte Kompetenz 'P-Konto: Überziehung Bar-Transaktion' zur Genehmigung der Verfügung erforderlich. Die Buchung der Bartransaktion ist nur nach Bestätigung eines Fremd-Bestätigung-Dialogs möglich.  
Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Anwenderdokumentation 'Pfändungsschutzkonto', im Kapitel Verfügungen auf dem Pfändungsschutzkonto - Verarbeitung 'Verfügung von Kindergeldzahlungen, Sozialhilfeleistungen und Geldleistung zum Ausgleich von Körper- und Gesundheitsschäden' bei Sollsaldo

#### Erklärung der Regelungen

In der Kompetenzverwaltung werden Einschränkungen bei der Durchführung von Transaktionen mithilfe von Regelungen definiert. Folgende Regelungen können bei ZV Bar für die Mitarbeiter angelegt werden:

- Beschäftigter  
Definiert, ob die Konten von Mitarbeitern bearbeitet werden dürfen und wenn ja, die Konten von welchen Mitarbeitern.

- **Mitarb.bez. Berechtigungen**  
Mithilfe dieser Regelung kann der Zugriff auf die Konten des Bedieners über seine Personnummer ermöglicht werden. Die Beschränkung durch die Regelung 'Beschäftigter' wird für die Personnummer des Bedieners ausgenommen.
- **Kurskompetenz SMD-Buchung**

#### Toolbar-Icons

Ein Toolbar-Icon wird Ihnen angezeigt, wenn Sie die Kompetenz des entsprechenden Funktionseinstiegs, dem das Toolbar-Icon zugeordnet ist, besitzen.

#### Pflege der Kompetenzen

Die Kompetenzen stellen Sie in der Kompetenzverwaltung ein. Siehe Anwenderdokumentation 'Kompetenzverwaltung'.

## 2.3 Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen

### Überblick

Für ZV Bar können Sie verschiedene Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen vornehmen. Bei der Verarbeitung in ZV Bar prüft das System zunächst, ob eine Arbeitsplatzeinstellung vorliegt. Ist dies nicht der Fall prüft das System, ob eine Bankeinstellung vorliegt und zieht diese heran.

### Bankeinstellungen

Für ZV Bar können Sie folgende Bankeinstellungen bearbeiten:

#### Kassensatz und Kassenbestand

Mit den Bankeinstellungen

- Kassenbestand bearbeiten
- Kassensatz anlegen
- Kassensatz bearbeiten
- Kassenstatus zurücksetzen

können Sie die Verwaltung der Kassensätze anlegen, löschen und ändern.

#### Valutensatz anlegen / bearbeiten

Mit den Bankeinstellungen

- Valutensatz anlegen
- Valutensatz bearbeiten

steuern Sie die Vorbelegung der Valuten bei Kassentransaktionen. In der Transaktion selbst können die in den Bankeinstellungen zum Valutensatz hinterlegten Werte überschrieben werden.

### AKT-Stückelungen

Mit den Bankeinstellungen zum Automatischen Kassen-Tresor

- AKT-Stückelungstabelle anlegen
- AKT-Stückelungstabelle anlegen
- AKT-Kassenstatus bearbeiten

können Sie AKT-spezifische Steuerungen der Stückelungen vornehmen.

### Bankeinstellungen ZV Bar

Mit dem Funktionseinstieg Bankeinstellungen ZV-Bar bearbeiten können Sie bankweite Steuerungen für folgende Themen vornehmen:

- Aufbewahrungszeiten des Buchungsjournals und des Auditails
- Unterschriftenkontrollsystem (UKS) im Auszahlvorgang  
Beachten Sie, dass die Steuerungen zum UKS auch in Arbeitsplatzeinstellungen spezifiziert werden können.
- Sparbuch
- Belegdruck über Schalterdrucker
- SB-Kasse

### Sorten-/ Münzen- /Devisenverwaltung

Mit dieser Bankeinstellung können Sie den Inhalt und Druck des Schalterausgangs zu Münzen, Sorten und Devisen steuern.

### Arbeitsplatzeinstellungen

Mit der Arbeitsplatzeinstellung können Sie in ZV Bar folgende Steuerungen vornehmen:

Allgemeine Angaben zum Terminal, der Geschäftsstelle und der Arbeitsplatzbezeichnung

Steuerungen zu den Kassenparametern

Steuerung des Unterschriftenkontrollsystems (UKS) im Auszahlungsvorgang. Beachten Sie, dass es hier eine Abhängigkeit zur Bankeinstellung für ZV Bar gibt.

### Klassifizierung

Pro Funktionseinstieg, bzw. Reiter oder Datengruppe (abhängig von der Struktur der zugrunde liegenden Bankeinstellungen) wurde durch die Arbeitsgruppe Ordnungsmäßigkeitsfragen eine Bewertung der Bankeinstellungen vorgenommen.

Die von der Arbeitsgruppe (AG OF) vorgenommenen Klassifizierung finden Sie pro Bankeinstellung in den entsprechenden Feldbeschreibungen. Folgende Klassifizierung gibt es:

- GoB (Auswirkung auf Rechnungslegung)
- IKS (Auswirkung auf bankinternes Kontrollsystem)
- Steuerungs-/Qualitätsmerkmal (Sicherstellung der Einhaltung von bankinternen Vorgaben der Geschäftsleitung)
- nicht relevant

Grundsätzlich ist jede Bank verpflichtet, bei Änderungen der Bank-, Bediener oder Arbeitsplatzeinstellungen einen Nachweis über die Einstellungen zu führen, sowie ggf. weitere Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der GoB, bzw. Voraussetzungen für ein angemessenes und funktionsfähiges IKS zu treffen. Dies bedeutet:

- generell schriftliche Anweisung bei Änderungen, wenn diese ein GoB-, IKS-, bzw. Steuerungs-/Qualitätsmerkmal darstellen.
- 4-Augen-Prinzip bei der Kategorie 'GoB' bei Erfassung einhalten.
- bei IKS kann alternativ eine nachgelagerte Kontrolle erfolgen.
- Ausdruck des aktuellen Stands (vorher) und der durchgeführten Änderungen (nachher) über Hardcopy oder bankindividuelle adäquate Verfahren in der Bank (z. B. LotusNotes) und Ablage in einem entsprechenden Verzeichnis/Ordner, inkl. Abzeichnung durch die jeweiligen Berechtigten.
- Änderungen sind grundsätzlich zu dokumentieren und in das interne Kontrollsystem durch entsprechende Prüfungshandlungen der Internen Revision zu integrieren.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch 'Ordnungsmäßigkeitsfragen der agree-Bankorganisation - Teil 2', Kap. 7.1.1.2 'Einstellungen Bankarbeitsplatz'.

## 2.4 Sonstige Voraussetzungen

### Anlegen der Konten und Skontren

Sie müssen folgende Konten und Skontren anlegen:

- die Euro-Gegenkonten,
- die Währungssammelskonten,
- das Skontro-Differenzenkonto,
- die entsprechenden Skontren.

### Anlegen der Kurse in der Kurs-Datenbank

Sie müssen die Sorten-, Devisen-, Edelmetall- und Münzkurse anlegen und pflegen.

## 3 Fachliche Informationen

### 3.1 Weiterleiten von Sorten, Devisen, Edelmetallen und Münzen

Weiterleiten von Sorten, Devisen, Edelmetallen und Münzen

Sie können Sorten, Devisen, Edelmetalle und Münzen z.B. von Zweigstelle zu Zweigstelle oder von der Hauptstelle zu einer Zweigstelle weiterleiten.

Die Programmfunktion ist ein Hilfsmittel für Banken mit zentraler Sortenkasse. Die Verrechnung mit den Zweigstellen wird vereinfacht.

Die Weiterleitung erfolgt rein buchungsmäßig, unabhängig von der Zustellung der Sorten, Devisen, Edelmetalle und Münzen zu den Zweigstellen per Boten.

Die Umsätze der Sortenweiterleitung werden nicht zu den angesammelten Monatsumsätzen hinzuaddiert. Die Sortenweiterleitung beeinflusst die monatliche Bewertung nicht.

### 3.2 Buchen der Sorten-, Devisen-, Edelmetall und Münzumsätze auf das Differenzenkonto

Buchen der Sorten-, Devisen-, Edelmetall- und Münzumsätze auf das Differenzenkonto

Mit dieser Programmfunktion können Sie die Umsätze vom Differenzenkonto ausbuchen.

Die anstehenden Monatsumsätze werden vom Differenzenkonto auf das Ursprungskonto gebucht.

Die Skontroumsätze werden im Eingangsprotokoll dokumentiert.

## 3.3 Bewertungskorrektur der Sorten-, Devisen-, Edelmetall- und Münzkurse

Bewertungskorrektur der Sorten-, Devisen-, Edelmetall- und Münzkurse

Mit dieser Programmfunktion können Sie die Skontren manuell bewerten.

Der von Ihnen eingegebene Bewertungsbetrag verändert den im Skontro gespeicherten Kapitalsaldo, die Sortenkasse und das Erfolgskonto. Die PN-Nummer können Sie zwischen 1000 und 8500 frei wählen.

Bewertungskorrekturen per 31.12. können mit einer PN-Nummer '898x' durchgeführt werden ('Alte' und 'Neue' Rechnung).

## 3.4 Bearbeiten der Großbetragsliste

Bearbeiten der Großbetragsliste

Nachdem ein Großbetrag (größer 10.000,00 EUR bis maximal 25.000,00 EUR) verbucht wurde, erscheint im agree BAP ein Hinweis, dass der Großbetrag erst nach Ablauf der UVV-Zeitverzögerung von fünf Minuten ausbezahlt wird.

Dieser Großbetrag wird in der Großbetragsliste abgelegt.

Nach Ablauf der UVV-Verzögerung erfolgt keine automatische Auszahlung. Sie müssen den Großbetrag manuell ausbezahlen, d.h. Sie markieren den Betrag in der Großbetragsliste und wählen den Button **Auszahlen**. Danach erfolgt die Auszahlung aus dem AKT.

Ausbezahlte Großbeträge werden in der Großbetragsliste sofort gelöscht. Journalisiert wird sowohl der angeforderte Betrag (Einstellung in der Großbetragsliste) als auch der ausbezahlte Betrag.

Hinweise zum Bearbeiten der Großbetragsliste

Über die Großbetragsliste können Sie sich jederzeit informieren, welche Großbeträge noch zur Auszahlung anstehen.

Wurde ein Großbetrag in der Großbetragsliste abgelegt/gespeichert, bei dem die UVV-Zeitverzögerung von fünf Minuten läuft, ist es möglich, parallel kleinere Beträge für andere Kunden (kleiner 10.000,00 EUR) über den AKT auszuzahlen.

In der Großbetragsliste können beliebig viele Großbeträge abgelegt werden.

**Beispiel zum Bearbeiten der Großbetragsliste**

Kunde A hebt 11.000,00 EUR von seinem Konto ab. Die Auszahlung wird verbucht. Der Kunde erhält jedoch gemäß den UVV-Zeitverzögerungsvorschriften bei der Auszahlung von Großbeträgen diesen Betrag erst nach Ablauf von fünf Minuten am AKT ausbezahlt. Dafür wird dieser Betrag in der Großbetragsliste abgelegt.

Kunde B steht unmittelbar hinter Kunde A. Kunde B möchte von seinem Konto 200,00 EUR abheben. Kunde B kann sofort bedient werden und erhält noch vor Kunde A sein Geld. Die Auszahlung von 200,00 EUR erfolgt über den AKT. Parallel dazu steht der Großbetrag von Kunde A über 11.000,00 EUR weiterhin in der Großbetragsliste, bis die UVV-Zeitverzögerung von fünf Minuten abgelaufen ist.

**BBA-Kassen**

Die Großbetragsliste steht derzeit nur für BBA-Kassen zur Verfügung. Bei BBA-Kassen (Beschäftigtenbediente Banknotenautomaten) werden die Banknoten durch den Bankmitarbeiter aus einem AKT entnommen und erst dann dem Kunden ausgehändigt.

**Kassenabschluss/nicht ausbezahlte Großbeträge**

Ist bei Kassenabschluss ein Großbetrag nicht ausbezahlt worden (ein Kunde hat vergessen das Geld abzuholen), erscheint ein Hinweis, dass in der Großbetragsliste ein angeforderter Betrag noch nicht ausbezahlt wurde. Sie müssen den Betrag in der Großbetragsliste löschen und das belastete Kundenkonto durch einen Storno wieder glätten (im Bsp.: 11.000,00 EUR dem Kundenkonto wieder gutschreiben).

**Speicherdauer der Einträge in der Großbetragsliste**

Sobald Großbeträge ausbezahlt wurden, werden diese aus der Großbetragsliste gelöscht. Bei einem Systemabsturz im laufenden Betrieb (Beispiel: Zwei Großbeträge stehen in der Großbetragsliste noch zur Auszahlung an), werden die Einträge in der Großbetragsliste bei Neuanmeldung im agree BAP wiederhergestellt.

## 3.5 Stückelungskennzeichen

**Stückelungskennzeichen**

Abhängig von der jeweiligen Einsatzart unter agree BAP: ZV bar werden in der Barverkehrsraske (Ein-/Auszahlung) unterschiedliche Stückelungskennzeichen verwendet.

**ZV bar Barverkehrsraske mit cashnet/3 KBA Ansteuerung**

ZV bar Barverkehrsraske mit cashnet/3 KBA Ansteuerung - hinterlegte Stückelungskennzeichen\*:

Codierung	Bedeutung	Bemerkung
1	einfache Haushaltsmischung	
2	doppelte Haushaltsmischung	

Codierung	Bedeutung	Bemerkung
3	einfache Haushaltsmischung +	Auslösung stiller Alarm
4	Scheinminimierung	
5	gleichmäßig verteilt	
8	manuelle Stückelung	
10	nur 5-EUR-Scheine	
11	nur 10-EUR-Scheine	
12	nur 20-EUR-Scheine	
13	nur 50-EUR-Scheine	
14	nur 100-EUR-Scheine	
15	nur 200-EUR-Scheine	
16	nur 500-EUR-Scheine	

\*KBA = Kundenbediente Banknoten-Automaten

ZV bar Barverkehrsma-  
ske mit integrierter BBA-  
Steuerung

ZV bar Barverkehrsma-  
ske mit integrierter BBA-Steuerung - hinterlegte Stü-  
ckelungskennzeichen\*:

Codierung	Bedeutung	Bemerkung
1	Haushaltsmischung	
3	stiller Alarm	
8	manuelle Stückelung	
9	ohne AKT	

\*BBA = Beschäftigtenbediente Banknoten-Automaten

## 3.6 Auslösen des stillen Alarms

### Auslösen des stillen Alarms

Abhängig von der jeweiligen Einsatzart unter agree BAP: ZV bar wird stiller Alarm über folgendes Stückelungskennzeichen ausgelöst:

Filialkonzept/Einsatzarten (mit Ausgabe-gerät AKT)	agree BAP ZV bar	ZV bar Barverkehrs- maske (Auslösen stiller Alarm)
BBA-Kasse oder serielle Alarmbox	in agree BAP ZV bar integriert	Stückelungskennzeichen '3'
BBA-Kasse oder serielle Alarmbox	in agree BAP ZV bar integriert	Tastenkombination 'STRG + F12'

Darüber hinaus wird die Absetzung eines stillen Alarms innerhalb von cashnet/3 wie bisher über die jeweils drei bekannten Varianten ausgelöst:

- 'einfache Haushaltsmischung +' (cashnet/3 Barverkehrsmaske),
- Tastenkombination 'STRG + F12',
- kurzer Doppelklick auf den Button **X**.

## 3.7 Aufstellung der Buchungsstatus beim Buchungsjournal

### Aufstellung der Buchungsstatus beim Buchungsjournal

Aus folgender Aufstellung ersehen Sie die Buchungsstatus aus dem Buchungsjournal ZV bar in agree BAP:

x			Hostverarbeitung
	x		Datenbankverbindung
		x	Druckverarbeitung
			x AKT-Verarbeitung
1			Host OK
2			Offline-Buchung
3			Bedienerabbruch der Host-Buchung, keine Verarbeitung erfolgt
4			Host-Abbruch wegen Plausibilitätsprüfung

5			Host-Timeout - Kritische Buchung
6			Technischer Fehler am Host, keine Verarbeitung erfolgt
8			nicht ausgeführter Vorgang
	1		Verbindung zur Kassen-DB OK
	8		nicht ausgeführter Vorgang
	9		keine Verbindung zur Kassen-DB
		1	Druck OK
		8	nicht ausgeführter Vorgang
		9	Druck NOK
		1	AKT nicht angeschlossen / AKT OK
		6	AKT-Großbetrag
		7	AKT deaktiviert
		8	nicht ausgeführter Vorgang
		9	AKT-Verarbeitung NOK

#### Status 0

Sonstiger technischer Fehler, bitte Umsatz prüfen.

Die Beschreibung der Buchungsstatus finden Sie auch in agree BAP beim Aufruf des Buchungsjournals über den Funktionseinstieg Kasse/AKT > Kasse > Buchungsjournal ausgeben. Öffnen Sie die Auswahlmaske im Feld Status, die Buchungsstatus werden angezeigt.

#### Status 1111 - 1999

Status	Langtext
1111	erfolgreiche Verarbeitung
1116	erfolgreiche Verarbeitung, AKT-Großbetrag
1117	erfolgreiche Verarbeitung, AKT deaktiviert

Status	Langtext
1119	erfolgreiche Verarbeitung, AKT-Verarbeitung nicht OK
1188	erfolgreiche Verarbeitung, keine Peripherieverarbeitung
1191	erfolgreiche Verarbeitung, Druck nicht OK
1196	erfolgreiche Verarbeitung, Druck nicht OK, AKT-Großbetrag
1197	erfolgreiche Verarbeitung, Druck nicht OK, AKT deaktiviert
1199	erfolgreiche Verarbeitung, Druck nicht OK, AKT-Verarbeitung NOK
1888	erfolgreiche Host-Verarbeitung, keine Folgeverarbeitung (Kasse, Peripherie)
1911	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB
1916	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB, AKT-Großbetrag
1917	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB, AKT deaktiviert
1919	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB, AKT-Verarbeitung nicht OK
1988	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB, keine Peripherieverarbeitung
1991	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB, Druck nicht OK
1996	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB, Druck nicht OK, AKT-Großbetrag
1997	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB, Druck nicht OK, AKT deaktiviert
1999	Host OK, keine Verbindung zur Kassen-DB, Druck nicht OK, AKT-Verarbeitung nicht OK

## Status 2111 - 2999

Status	Langtext
2111	Offline-Buchung
2116	Offline-Buchung, AKT-Großbetrag

Status	Langtext
2117	Offline-Buchung, AKT deaktiviert
2119	Offline-Buchung, AKT-Verarbeitung nicht OK
2188	Offline-Buchung, keine Peripherieverarbeitung
2191	Offline-Buchung, Druck nicht OK
2196	Offline-Buchung, Druck nicht OK, AKT-Großbetrag
2197	Offline-Buchung, Druck nicht OK, AKT deaktiviert
2199	Offline-Buchung, Druck nicht OK, AKT-Verarbeitung nicht OK
2888	Offline-Buchung, keine Folgeverarbeitung (Kasse, Peripherie)
2911	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB
2916	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB, AKT-Großbetrag
2917	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB, AKT deaktiviert
2919	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB, AKT-Verarbeitung nicht OK
2988	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB, keine Peripherieverarbeitung
2991	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB, Druck nicht OK
2996	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB, Druck nicht OK, AKT-Großbetrag
2997	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB, Druck nicht OK, AKT deaktiviert
2999	Offline-Buchung, keine Verbindung zur Kassen-DB, Druck nicht OK, AKT-Verarbeitung nicht OK

Status 3888

Status	Langtext
3888	Bedienerabbruch der Host-Buchung

Status 4888

Status	Langtext
4888	Host-Abbruch wegen Plausibilitätsprüfung

Status 5888

Status	Langtext
5888	Kritische Hostbuchung - bitte Umsatz prüfen

Status 6888

Status	Langtext
6888	Technischer Fehler am Host

Status 8888 - 8988

Status	Langtext
8888	Nicht-buchungsrelevanter Vorgang durchgeführt
8988	Technischer Fehler in der Datenbankverbindung

## 3.8 BBA-/KBA-Anwendungstypen

BBA-/KBA-Anwendungstypen

Es werden folgende BBA-/KBA-Anwendungstypen\* unterschieden:

Anwendungstyp	Bedeutung
0	Normale Kasse.
1	BBA-Kasse (AKT).
2	KBA-Kasse Kleinstzweigstelle (AKT).
3	KBA-Kasse (AKT).
4	SB-Kasse Kleinstzweigstelle (GAA).
5	SB-Kasse (GAA).

\*KBA = Kundenbediente Banknoten-Automaten

\*BBA = Beschäftigtenbediente Banknoten-Automaten

## 3.9 SB-Kasse-Auszahlungen

### Besonderheiten bei SB-Kasse-Auszahlungen

Bei SB-Kasse-Auszahlungen sollten Sie einige Besonderheiten beachten.

### Zeitsperren bei SB-Kasse-Auszahlungen

SB-Kasse-Auszahlungen müssen aufgrund von Vorschriften der Berufsgenossenschaft durch Zeitsperren geschützt werden. Dazu wird bei der Anlage des Vorgangs von ZV bar der Zeitstempel der Erfassung, also der Vorgangsbeginn, abgelegt. Folgende Wartezeiten gelten dann pro GAA:

- Auszahlung innerhalb von 30 Sekunden -> maximal 5.000,00 EUR
- Auszahlung innerhalb von zwei Minuten -> maximal 10.000,00 EUR
- Großbeträge über 10.000,00 EUR bis maximal 25.000,00 EUR werden generell erst nach einer Wartezeit von fünf Minuten ausbezahlt.

### Großbeträge > 10.000,00 EUR

In der Vorgangsdatenbank wird nur für Großbeträge über 10.000,00 EUR der früheste Auszahlungszeitpunkt hinterlegt. Wenn für diese Großbeträge das Zeitlimit erreicht ist, kann die Auszahlung erfolgen, ohne dass die an dem GAA durchgeführten weiteren SB-Kasse-Auszahlungen zur Prüfung herangezogen werden. Für den umgekehrten Fall gilt analog: Ausbezahlte Großbeträge brauchen nicht bei der Prüfung der Wartezeiten für Beträge  $\leq 10.000,00$  EUR berücksichtigt werden.

### Beträge $\leq 10.000,00$ EUR

Für Beträge  $\leq 10.000,00$  EUR gilt Folgendes: An einem Geldautomaten werden innerhalb von 30 Sekunden nicht mehr als 5.000,00 EUR und innerhalb von 120 Sekunden nicht mehr als 10.000,00 EUR ausbezahlt.

Bei der Autorisierung werden zuerst alle an dem Geldautomaten ausbezahlten SB-Kasse-Verfügungen (also Status 'ausbezahlt' oder 'unbekannt') aufaddiert, deren Anlage in der Vorgangsdatenbank innerhalb der letzten 30 Sekunden erfolgte. Zusätzlich wird der aktuelle Betrag hinzugezählt.

Wenn der so ermittelte Betrag größer als 5.000,00 EUR ist, wird die Wartezeit auf 30 Sekunden gesetzt, andernfalls auf 0 Sekunden.

Anschließend erfolgt die Prüfung, ob innerhalb von 120 Sekunden vom Endezeitpunkt der gerade ermittelten Wartezeit aus gerechnet mehr als 10.000,00 EUR verfügt wurden. Auch dabei wird der aktuelle Betrag mit hinzugerechnet. Ist dies der Fall, wird die zuvor ermittelte Wartezeit durch die Wartezeit von 120 Sekunden ersetzt. Ist dies nicht der Fall, wird die Wartezeit auf den zuvor ermittelten Wert von 30 bzw. 0 Sekunden gesetzt.

## 3.10 BBA-Autark-Kasse

Andernfalls wird sie soweit erhöht, dass in dem neuen Zeitintervall  $\leq$  10.000,00 EUR ausbezahlt wurden, wobei auch hierbei auf den Anlagezeitpunkt in der Vorgangsdatenbank Bezug genommen wird.

#### Wartezeit > 60 Sekunden

Ist die Wartezeit > 60 Sekunden, wird dem Kunden die Karte ausgegeben und es erscheint der Hinweis 'Aus Sicherheitsgründen ist eine Auszahlung erst in x:xx Minuten möglich'.

#### Wartezeit $\leq$ 60 Sekunden

Ist die Wartezeit  $\leq$  60 Sekunden, erfolgt die Buchung und dem GAA wird mitgeteilt, dass die Auszahlung ohne Kartenausgabe erst nach x Sekunden erfolgen darf. Die Karte bleibt im Gerät. Während dieser Wartezeit wird die mit dem SB-Layouter erstellte Werbung bzw. die Standardseite 'Bitte warten' angezeigt. Wenn die restliche Wartezeit größer als 30 Sekunden ist, wird zusätzlich in der Hinweiszeile der Text 'Aus Sicherheitsgründen verzögert sich die Auszahlung um bis zu einer Minute' ausgegeben.

#### SB-Kasse-Auszahlungen in Teilbeträgen

Bei SB-Kasse-Auszahlungen, die das Hardwarelimit eines GAAs überschreiten, müssen in mehreren Teilbeträgen ausbezahlt werden. Erkennt der SB-Host, dass nicht der komplette Betrag ausbezahlt werden kann, wird der Vorgang in zwei Teile gesplittet, den auszahlbaren und den noch offenen Betrag.

Der erste Teil erhält den Status 'ausbezahlt' und den Ergänzungsstatus 'Ursprungsbetrag wurde aufgeteilt'. Der zweite Teil erhält den Status 'offen' und ebenfalls den Ergänzungsstatus 'Ursprungsbetrag wurde aufgeteilt'.

Am GAA wird folgender Hinweis ausgegeben: 'Aus technischen Gründen kann nur ein Teilbetrag in Höhe von xxx EUR ausbezahlt werden. Bitte führen Sie die Karte nach der Geldentnahme erneut ein'.

Der GAA zahlt den maximal möglichen Teilbetrag aus. Anschließend muss der Kunde die Karte erneut einführen und erhält den nächsten Teilbetrag. Wenn der noch offene Betrag wieder größer als der maximal auszahlbare Teilbetrag ist, erfolgt hostseitig eine weitere Aufteilung des offenen Betrags in zwei Teilbeträge.

## 3.10 BBA-Autark-Kasse

### Voraussetzungen

Um die BBA-Autark-Kasse zu nutzen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie arbeiten mit agree Bankarbeitsplatz,
- unter agree Bankarbeitsplatz muss eine Kasseneröffnung durchgeführt worden sein,
- die letzte Kasseneröffnung muss mit einem AKT erfolgt sein,

### 3.11 Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes

- dem Arbeitsplatz muss aus dem A-Release eine BBA-Kasse zugeordnet sein,
- der Benutzer muss am Domain-Controller in der Gruppe USER\_ALLB-BA\_AUTARK Mitglied sein.

#### Hinweise

- Der Aufruf der BBA-Autark-Kasse erfolgt über ein separates Icon.
- Es wird nur der Bankendrucker unterstützt.
- Bei der Offline-Journalauswertung wird nur auf die lokal am Arbeitsplatz abgelegten Journale zugegriffen.

## 3.11 Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes

#### Allgemeines

Durch die Vorgaben des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (GwBekErgG) ergeben sich die im Folgenden genannten Auswirkungen in ZV Bar.

#### IKESA

Im IKESA '130530' müssen die Schwellenwerte für die Einzahlung zu Gunsten Dritter hinterlegt werden.

#### Ein- und Auszahlungen

Gemäß den Ausführungen des GwBekErgG sind bei den Funktionen Einzahlung und Auszahlung keine Schwellenwerte für eine Identifizierung mehr vorzusehen.

Bei bestehenden Geschäftsverbindungen ist eine Prüfung bei Einzahlungen nach dem GwBekErgG nicht mehr erforderlich.

Die Checkbox *Identifizierung gemäß GwG* wird innerhalb der Transaktionen nicht mehr gesetzt, die heute gültigen Schwellenwerte werden nicht mehr berücksichtigt. Der IKESA AWC '130530', Feld *Betragsgrenze Allgemein* greift somit nicht mehr. Durch manuelle Selektion der Checkbox *Identifizierung gemäß GWG* kann jedoch weiterhin ein direkter Aufruf des Identifizierungsformulars im Anschluss an die Buchung individuell vorgenommen werden.

#### Sorten / Münzen und Devisen

Gemäß den Ausführungen des GwBekErgG sind bei den Funktionen zum An- und Verkauf von Sorten, Münzen und Devisen die nachfolgend genannten Geschäftsvorfälle zu berücksichtigen:

Eine Identifizierung nach GwBekErgG ist nur bei barer Abwicklung ab einem Gegenwert in Höhe von 2.500 Euro erforderlich.

In Abhängigkeit dieses Schwellenwerts aus dem IKESA AWC '130530', Feld *Betragsgrenze Sorten* wird bei der baren Abwicklung der Sorten/Münzen/Devisen-Transaktionen auf das Identifizierungsformular verzweigt.

### 3.11 Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes

Die Prüfungen auf den Schwellwert bei unbarer Abwicklung oder bei Erfassung einer Kontonummer werden aufgrund der Neuregelungen entfernt. Die bisher hier notwendigen Identifizierungen ab einem Gegenwert in Höhe von 15.000 Euro entfallen somit.

#### Einzahlung zu Gunsten Dritter

Gemäß den Ausführungen des GwBekErgG und der Geldtransferverordnung ergeben sich bei der Einzahlung zu Gunsten Dritter die nachfolgend genannten Veränderungen:

##### Verrechnungskonto bei Einzahlung zu Gunsten Dritter

Bei der Funktion Einzahlung zu Gunsten Dritter können Sie auch ein Konto der Sparte KK als Verrechnungskonto administrieren.

Die Einstellung des KK-Verrechnungskontos nehmen Sie in der agree BAP Funktion 2030 Kasse öffnen im Feld Einzahlung zu Gunsten Dritter Verrechnungskonto vor.

Durch diese Erweiterung wird das Verrechnungskonto der Einzahlung zu Gunsten Dritter für eine Datenversorgung in GENO Sonar berücksichtigt.

##### Schwellenwerte für die Identifizierung

Die Schwellenwerte für eine Verzweigung auf das Identifizierungsformular gestalten sich bei der Einzahlung zu Gunsten Dritter wie folgt:

- **Hausinternen Zahlung:**  
Bei der Erfassung einer Einzahlung zu Gunsten der eigenen Bankleitzahl, erfolgt die Verknüpfung auf das Identifizierungsformular ab einem Betrag von 15.000 Euro. Dieser Schwellwert wird aus dem neuen IKESA AWC '130530', Feld Betragsgrenze für: Einzahlungen hausintern gezogen, der bankindividuell verändert werden kann.
- **Einzahlung zu Gunsten einer fremden Bankleitzahl**  
Bei der Erfassung einer externen Zahlung erfolgt die Verknüpfung auf das Identifizierungsformular ab dem im IKESA hinterlegten Betrag. Ohne Eingabe eines Werts oder bei Eingabe eines niedrigeren Werts, gilt der Schwellenwert von 1.000,00 Euro.

##### Erforderliche Angaben des Kunden

Gemäß den Ausführungen des GwBekErgG und der Geldtransferverordnung ist es erforderlich, die Auftraggeberdaten vollständig zu erfassen und den Kunden in Abhängigkeit der Schwellenwerte zu identifizieren.

Bei Einzahlungen zu Gunsten Dritter (Zahlscheingeschäft), zu Gunsten eines Kontos im Inland, ab 1.000,01 Euro sind folgende Daten zu erfassen:

### 3.12 Verfügungen auf dem Pfändungsschutzkonto (P-Konto)

- Name des Auftraggebers
- Anschrift des Auftraggebers

Die Daten sind anhand eines amtlichen Dokuments zu legitimieren. Diese Legitimation ist aufgrund der Geldtransferverordnung erforderlich.

Die Informationen über den Auftraggeber sind durch Ihr Haus für fünf Jahre aufzubewahren.

Ab einem Betrag von 15.000 Euro ist eine vollumfängliche Identifizierung nach § 4 Abs. 3 GwG (inklusive weiterer Angaben wie Geburtsdatum, -ort oder Staatsangehörigkeit) erforderlich.

Weitere Informationen zu den Angaben durch den Kunden: Siehe die Empfehlungen des BVR-Rundschreiben vom 14.12.2007. Durch die Beachtung der Empfehlungen kann ein Nachvollzug der Zahlungen organisatorisch gewährleistet werden.

## 3.12 Verfügungen auf dem Pfändungsschutzkonto (P-Konto)

### Allgemeines zum Pfändungsschutzkonto

Ziel eines Pfändungsschutzkontos ist es, im Ausgleich der berechtigten Belange von Pfändungsschuldner und Pfändungsgläubiger dem Kontoinhaber die zum Lebensunterhalt benötigten Geldmittel auch bei Überweisung auf sein Kontokorrentkonto pfändungsfrei zu belassen.

### Verfügungen auf dem Pfändungsschutzkonto

Geldleistungen wie Kindergeld, Sozialhilfeleistungen und Geldleistung zum Ausgleich von Körper- und Gesundheitsschäden sind innerhalb von 14 Tagen nach Gutschrift auf dem Konto des Pfändungsschuldners auch bei einem negativen Dispositionssaldo verfügbar.

Beachten Sie:

Sie müssen selbst sicherstellen, dass die Verfügung innerhalb der vierzehntägigen Frist erfolgt. Es findet für die Bartransaktion keine systemseitige Prüfung auf die Art des Habenumsatzes und auf das Valutadatum statt.

Ihre Bank darf während dieser Zeit nicht mit bankeigenen Forderungen verrechnen.

Die Auszahlung dieser Geldleistungen kann nur als Bartransaktion an der Kasse erfolgen. Hierfür ist die gesonderte Kompetenz 'P-Konto: Überziehung Bar-Transaktion' zur Genehmigung der Verfügung erforderlich. Die

3.12 Verfügungen auf dem Pfändungsschutzkonto (P-Konto)

Buchung der Bartransaktion ist nur nach Bestätigung eines Fremd-Bestätigung-Dialogs möglich.

In der Anwenderdokumentation 'Pfändungsschutzkonto', finden Sie weitere Informationen zum Pfändungsschutzkonto:

- Fachliche Informationen zum *Pfändungsschutzkonto* (S. 20)
- und das Beispiel im Kapitel Verfügungen auf dem Pfändungsschutzkonto - Verarbeitung 'Verfügung von Kindergeldzahlungen, Sozialhilfeleistungen und Geldleistung zum Ausgleich von Körper- und Gesundheitsschäden' bei Sollsaldo.

Notwendige Kompetenz

Die zur Ausbuchung notwendige Kompetenz finden Sie unter:

Konto + Sachbearbeitung > Kontokorrent > Kontoänderung/-abrechnung > P-Konto: Überziehung Bar-Transaktion (Interne Funktion).

## 3.13 Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse

### Überblick

#### Überblick

- *Vorgaben der GDPdU (S. 35)*
- *Umsetzung in ZV Bar (S. 36)*
- *Funktion Kasse öffnen (S. 36)*
- *Automatische Öffnung der Kasse nach z. B. erfolgtem Zwangsabschluss (S. 36)*
- *Ein-/Auszahlung erfassen (S. 36)*
- *Erfassung von Stornobuchungen auf erfasste Ein-/Auszahlungen (S. 37)*
- *Sparkontoauflösung bar (S. 37)*
- *Sparkontoauflösung unbar (S. 37)*
- *Geschäftsvorfälle im Zusammenhang Buchungen zu Sorten, Münzen und Devisen (S. 38)*
- *Berücksichtigung GDPdU und Einführung Buchungs-ID in S/M/D-Geschäftsvorfällen (S. 38)*
- *Fachliche Unterscheidung bar und unbar bei S/M/D-Geschäftsvorfällen (S. 38)*
- *Erfassung von S/M/D-Ankäufen (S. 39)*
- *Funktion Kasse schließen (S. 39)*
- *Zwangsabschluss der Kasse (S. 40)*
- *Kasse schließen am Tagesende erforderlich (S. 40)*
- *Archivierung des Buchungsjournals (S. 40)*
- *Steuerparameter in L03183 (S. 40)*
- *Darstellung der Buchungs- und Verdichtungs-ID (S. 41)*
- *Bestandsweiterleitungen auf Skontren (S. 41)*
- *Bestandskorrektur auf Skontren (S. 41)*
- *Bewertung auf Skontren (S. 42)*

### Vorgaben der GDPdU

Ab dem 1. Januar 2002 ist der Finanzverwaltung aufgrund der gesetzlichen Neuregelungen im Steuersenkungsgesetz vom 23. Oktober 2000 das Recht eingeräumt, die mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems erstellte Buchführung des Steuerpflichtigen durch Datenzugriff zu prüfen. Die 'Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)' beinhalten Anwendungsregelungen zur Umsetzung des Rechts auf Datenzugriff.

Zur Darstellung dieser Rahmenbedingungen werden zusammengehörende Soll- und Habenbuchungen eindeutig gekennzeichnet und Verdichtungsbuchungen künftig mit ihren Einzelbuchungen gespeichert. Dadurch ist eine Recherche und Nachvollzug der Buchungen möglich.

## 3.13 Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse

## Umsetzung in ZV Bar

Die Umsetzung der Rahmenbedingungen erfordern in ZV Bar Erweiterungen bei

- der Kasseneröffnung
- dem Kassenabschluss
- der Ermittlung von Buchungs- und Verdichtungs-ID
- der Protokollierung des Buchungsjournals (auszugsweise)

## Funktion Kasse öffnen

Die Eröffnung einer Arbeitsplatzkasse (Geldkassen oder Kassen) erfolgt wie bisher mit dem bekannten Funktionseinstieg *Kasse öffnen*.

Im Zuge der Kasseneröffnung der Initialisierung der Kassenzähler erfolgt zusätzlich die Ermittlung der nachfolgend genannten Werte:

- Eine Verdichtungs-ID für den Einzahlungszähler.
- Eine Verdichtungs-ID für den Auszahlungszähler.
- Eine Verdichtungs-ID für den Gebührenzähler (Entgelte).
- Eine Verdichtungs-ID für das hinterlegte Gebührenkonto.
- Jeweils eine Verdichtungs-ID für die im Kassensatz hinterlegten Sachkonten.

Die Aktualisierung und Führung der Kassenzähler erfolgt weiterhin im gewohnten Umfang.

## Automatische Öffnung der Kasse nach z. B. erfolgtem Zwangsabschluss

Damit die Ermittlung und Berücksichtigung der relevanten Buchungs- und Verdichtungs-ID auch nach einem erfolgten Zwangsabschluss der Arbeitsplatzkasse gewährleistet werden kann, erfolgt bei den Kassenbuchungen jeweils eine Aktualisierung des Kassensatzes.

Wenn bei einer Aktualisierung festgestellt werden sollte, dass die Kasse z. B. durch einen Zwangsabschluss noch geschlossen ist, erfolgt eine automatische Öffnung der Kasse und die benötigten Verdichtungs-IDs werden ermittelt.

Diese Funktion zum automatischen Öffnen ist für Szenarien nach z. B. erfolgten Zwangsabschlüssen vorgesehen. Aus fachlicher Sicht sollte wie gewohnt die Arbeitsplatzkasse zum Geschäftsende mit der Funktion *Kasse schliessen* geschlossen und damit ein korrekter Abschluss der Kasse und der hinterlegten Buchungs- und Verdichtungs-IDs unterstützt werden.

## Ein-/Auszahlung erfassen

Die für eine Ein-/Auszahlung relevanten Daten werden wie gewohnt erfasst.

Im Anschluss an die kontobezogenen Prüfungen, wie Kontoexistenz, verfügbarer Betrag, Transaktionssignale u.w. erfolgt die Ermittlung einer Buchungs-ID, welche bei der Buchung auf dem Kundenkonto vermerkt wird.

3.13 Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse

Die für den Geschäftsvorfall relevante Verdichtungs-ID wird im Zuge der Buchung ebenfalls ermittelt. Werden in der Buchung Entgeltbeträge mit übergeben, wird unter Angabe der im Rahmen der Kasseneröffnung ermittelten Buchungs- und Verdichtungs-ID für das Gebührenertragskonto der Buchung zugeführt.

Die Aktualisierung der Kassenzähler nach erfolgter Buchung erfolgt wie gewohnt.

Erfassung von Stornobuchungen auf erfasste Ein-/Auszahlungen

Bei der Erfassung von Stornobuchungen ist zwischen paarigen und unpaarigen Stornos zu unterscheiden.

Wird eine manuelle Gegenbuchung, z. B. Erfassung einer Auszahlung zu einer ursprünglich getätigten Einzahlung erfasst, so wirkt dies wie eine standardmäßige Auszahlung/Einzahlung hinsichtlich der Zählerführung in der Kasse.

Erfolgt die Stornierung des Geschäftsvorfalles über einen paarigen Storno werden die Kassenzähler um den Betrag des ursprünglichen Geschäftsvorfalles reduziert.

Bei Einzahlungen wird der Einzahlungszähler und bei Auszahlungen der Auszahlungszähler reduziert.

Die Erfassung der für die Stornobuchung relevanten Daten der Ein-/Auszahlung analog dem ursprünglichen Geschäftsvorfall und der Checkbox zur Kennzeichnung als 'Stornoumsatz' erfolgt unabhängig der Umsetzungen zu GDPdU wie bisher gewohnt.

Sparkontoauflösung bar

Die Daten der Sparkontoauflösung werden erfasst.

Nach Prüfung der Kontodaten hinsichtlich Existenz, Transaktionssignale u.w. werden Zinsen, Entgelte, Steuerabzüge ermittelt zur Ermittlung des verbleibenden Auszahlungsbetrags.

Die Kontoauflösung erfolgt mit der ermittelten Buchungs-ID und der Buchung der Umsätze für Zinsaufwand, Steuern (Abgeltungsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, ..) und dem sich ergebenden Abrechnungsbetrags des Sparkontos.

Die Aktualisierung der Kassenzähler nach erfolgter Buchung erfolgt wie gewohnt.

Sparkontoauflösung unbar

Die unbare Auflösung eines Sparkontos erfolgt fachlich wie eine bare Sparkontoausnahme, mit nachfolgend genannter Ausnahme.

3.13 Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse

Bei einer unbaren Sparkontoauflösung wird nicht die Kasse bedient, sondern es wird eine Überweisung auf die eingetragene Bankverbindung ausgelöst.

Geschäftsvorfälle im Zusammenhang Buchungen zu Sorten, Münzen und Devisen

Im Bereich der Anwendungsfälle zur Erfassung von Geschäftsvorfällen Sorten, Münzen und Devisen (S/M/D) ergeben sich durch die Vorgaben der GDPdU keine fachlichen Auswirkungen bei der Erfassung von Transaktionen.

Die bekannten Funktionen und Einstellungsparameter zur Teilnahme am Sortenprogramm, der Teilnahme an der zweigstellenbezogenen Erfolgsverbuchung, der Anlage von Kurs- und Skontrosegmenten und der Bewertungsverfahren zur Skontrobewertung werden weiterhin im gewohnten Umfang unterstützt.

Berücksichtigung GDPdU und Einführung Buchungs-ID in S/M/D-Geschäftsvorfällen

Die Ermittlung der Buchungs-ID erfolgt in der Hauptbuchhaltung Anwendung.

Die auf den dazugehörenden Skontren gebuchten Fremdwährungsumsätze werden nicht mit einer Buchungs-ID versehen.

Die Buchungs-ID wird bei den EUR-Gegenwertbuchungen, die direkt im Hauptbuch zu finden sind, ermittelt und zum Umsatz gespeichert.

Die Vergabe einer Buchungs-ID erfolgt für jeden einzelnen Geschäftsvorfall.

Fachliche Unterscheidung bar und unbar bei S/M/D-Geschäftsvorfällen

Bei Buchungen aus S/M/D-Geschäftsvorfällen werden die Buchungen hinsichtlich einer baren oder unbaren Abwicklung unterschieden.

Die 'bare' Abwicklung spricht die Kasse mit den Kassenzählern an:

- Einzahlungszähler bei S/M/D-Verkäufen
- Auszahlungszähler bei S/M/D -Ankäufen
- Reduktion Einzahlungszähler bei Storno von S/M/D -Verkäufen
- Reduktion Auszahlungszähler bei Storno von S/M/D -Ankäufen

Die Protokollierung gemäß den Vorgaben der GDPdU verhält sich analog der Darstellung bei Ein- und Auszahlungen.

Bei der im Rahmen des Kassenabschluss zu erfolgenden Ausbuchung der Zähler werden die S/M/D - Geschäftsvorfälle entsprechend mit verarbeitet.

Die 'unbare' Abwicklung bucht gegen das hinterlegte Kundenkonto und spricht die Kassenzähler nicht an. Bei dieser Buchung wird entsprechend unter Angabe einer Buchungs-ID gebucht.

3.13 Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse

Erfassung von S/M/D-Ankäufen

Nach der Erfassung der buchungsrelevanten Werte eines S/M/D-Geschäftsvorfalles und der damit verbundenen Prüfungen auf u.a. Skontro, Skontrobestand, evtl. Kundenkonto-TAS und -Saldo, wird eine Buchungs-ID ermittelt.

Es werden der Fremdwährungsbestand, Habenumsatz auf dem angegebenen Skontro und Sollumsatz auf dem Sammelskonto zum Skontro und folgend der EUR-Gegenwert, dieser unter Angabe der Buchungs-ID gebucht.

In der Kassen werden die Kassenzähler entsprechend angepasst und zusammen mit der Buchungs- und Verdichtungs-ID geführt.

In Abhängigkeit der vorhandenen IKESA-Steuerung erfolgt die EUR-Gegenwertbuchung am Gegenkonto des Skontos sowie die Buchung der Entgelt- und ggf. Mehrwertsteuerpositionen in verdichteter Form.

Der bei den Geschäftsvorfällen zu Münzen vorhandene Sonderfall in Form der ggf. notwendigen Ermittlung von Steuersätzen und die bei den Geschäftsvorfällen zu Devisen möglichen Werte zu Spesen, Courtage und Provision werden bei der Ermittlung der Buchungs-ID entsprechend berücksichtigt und verarbeitet.

Bei einer unbaren Abwicklung wird der Abrechnungsbetrag (Gegenwert in EUR abzgl. erhobener Entgelte, Spesen, u.a.) unter Angabe der Buchungs-ID auf das genutzte Kundenkonto gutgeschrieben.

Aus S/M/D-Ankäufen erforderliche Stornobuchungen zur Rückabwicklung des ursprünglich erfassten S/M/D-Ankaufs sind wie gewohnt im System zu erfassen.

Die Vorgaben der GDPdU werden bei dieser Rückabwicklung entsprechend angewendet.

Funktion Kasse schließen

Mit der Ausführung der Funktion Kasse schliessen werden die dezentralen Kassenzähler ausgelesen und an die Kasse (Host, mit den zentralen Zählern) übertragen.

Folgende Arbeitsschritte werden dabei durchgeführt:

- Übernahme der Entgeltbeträge (Entgeltzähler werden dezentral geführt und mit dem Kassenabschluss an die zentralen Kassenfunktionen übergeben).
- Addition der Entgelte zum zentralen Kassenbestand.
- Halbsatzbuchung des Entgeltbetrages zu Lasten des Kassenkontos unter Angabe der Verdichtungs-ID für das hinterlegte Gebührenertragskonto.

### 3.13 Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse

- Halbsatzbuchung des Entgeltbetrages zu Gunsten des Ertragskontos unter Angabe der ermittelten Buchungs-ID für das Gebührenertragskonto.
- Bei als SB-Kasse definierten Kassensätzen erfolgen ggf. Halbsatzbuchungen für den Ausgleich des Verrechnungskontos oder Ringdurchgangskontos auf dem jeweiligen Konto unter Angabe der Verdichtungs-ID für das jeweilige Sachkonto.
- Halbsatzbuchungen für Ein-/Auszahlungszähler auf das Kassenkonto unter Angabe der Verdichtungs-IDs für die Ein-/Auszahlungszähler.

Nach den erfolgten Arbeitsschritten wird die Kasse geschlossen. Die Kasse erhält dadurch den Status 'geschlossen'.

#### Zwangsabschluss der Kasse

Aus fachlicher Sicht erfolgen im Rahmen eines Zwangsabschlusses der Kasse die bei der Funktion `Kasse schliessen` genannten Arbeitsschritte.

Im Zuge des Zwangsabschlusses können die in den dezentralen Zählern geführten Entgeltpositionen nicht ermittelt werden, so dass die genannten Buchungsschritte für die Entgeltbuchungen entfallen.

Wenn in der Arbeitsplatzkasse dezentrale Entgelte gespeichert sind, wird es durch den Zwangsabschluss der Kasse zu Kassendifferenzen in Höhe der Entgeltbuchungen kommen.

Diese Entgeltbuchungen sind in diesem Fall am folgenden Buchungstag manuell auf das Gebührenertragskonto einzuzahlen.

#### Kasse schließen am Tagesende erforderlich

Beachten Sie, dass zum Ende des Geschäftsbetriebs die Funktion `Kasse schliessen` ausgeführt damit die Ermittlung der Entgelte im Rahmen des ordentlichen Kassenabschlusses vorgenommen und durchgeführt werden kann.

Bei einer manuellen Korrektur durch eine Einzahlung am folgenden Buchungstag kann der Bezug zu den ursprünglichen Geschäftsvorfällen nicht mehr hergestellt werden.

#### Archivierung des Buchungsjournals

Zur Unterstützung der Recherche im Hinblick auf die Vorgaben der GDPdU werden die nachfolgend genannten Einträge aus dem Buchungsjournal zukünftig im LDMS/Online-Listing archiviert.

Diese Archivierung erfolgt innerhalb der bestehenden LDMS Liste L03183 'Dokumentation Kassenabschluss'.

#### Steuerparameter in L03183

Die Steuerung dieser Liste ist im IKESA AWC 13 05 02 administrierbar.

Folgende Werte sind dabei möglich.

- J = Kassenabschluss im LDMS protokollieren

3.13 Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse

- N = Kassenabschluss nicht im LDMS protokollieren.

Bitte prüfen Sie diesen Parameter in Ihrem Haus und setzen diesen ggf. auf 'J', damit die LDMS-Liste bereitgestellt werden kann.

Darstellung der Buchungs- und Verdichtungs-ID

Die für die erfassten Geschäftsvorfälle relevanten Buchungs- und Verdichtungs-ID werden im Eingangsprotokoll in der 'Umsatz-Verarbeitung Primarnoten' ausgegeben. Eine Anzeige dieser IDs in den Funktionen der Kasse wird nicht dargestellt.

Die Darstellung der einzelnen Geschäftsvorfälle, im Beispiel ein Auszug der Listenseite mit Sorten- und Stornobuchungen, erfolgt sortiert nach der Primarnota (PN). Das Kurzzeichen 'B' bei der Buchungs-ID steht für die Buchungs-ID selbst, mit 'V' gekennzeichnete Transaktionen resultieren aus der zu Grunde liegenden Verdichtungs-ID.

Bestandsweiterleitungen auf Skontren

Für eine Bestandsweiterleitung ist das Skontro, welches für eine Bestandsweiterleitung genutzt werden auszuwählen. Nach der Erfassung Fremdwährungsbetrag, EUR-Umrechnungskurs und Skontro für den Zugang erfolgt die Ermittlung der Buchungs-ID und die Buchungen im Zusammenhang mit der Bestandsweiterleitung werden auf den Skontren und den Gegenwertsskontren gebucht.

Der Habenumsatz auf dem Gegenwertsskonto des abgebenden Skontos und der Sollumsatz auf dem Gegenwertsskonto des aufnehmenden Skontos erfolgen unter Angabe der Buchungs-ID.

In Abhängigkeit der IKESA-Steuerungen erfolgen die EUR-Gegenwertsbuchungen ggf. verdichtet.

Durch die Umsetzung der Vorgaben aus der GDPdU ergeben sich aber keine Veränderungen zu dem in Ihrem Haus vorherrschenden aktuellen Verhalten.

Bestandskorrektur auf Skontren

Nach der Auswahl des Skontos und der Erfassung des Korrekturbetrags in EUR, Vorzeichen sind dabei zu berücksichtigen, der Valuta und einer Primarnota wird eine Buchungs-ID zum Geschäftsvorfall ermittelt.

Am Skontro wird ein Umsatz mit Fremdwährungsbetrag 0,00, Kurs 0,00 in Höhe des erfassten EUR-Betrags zur Bestandskorrektur erzeugt.

Unter Angabe der Buchungs-ID werden nun der EUR-Betrag auf das Gegenwertsskonto des Skontos, mit umgekehrtem Vorzeichen und in Abhängigkeit des erfassten EUR-Betrags die dazugehörige Gewinn- bzw. Verlustbuchung auf die im IKESA hinterlegten Konten gebucht.

### 3.13 Vorgaben der GDPdU in Schalter/Kasse

Evtl. vorhandene Steuerparameter zur zweigstellenorientierten Erfolgsverbuchung werden bei der Ermittlung der GuV-Konten mit berücksichtigt.

Durch die Umsetzung der Vorgaben aus der GDPdU ergeben sich aber keine Veränderungen zu dem in Ihrem Haus vorherrschenden aktuellen Verhalten.

#### Bewertung auf Skontoren

Die Abläufe und Steuerparameter zur Durchführung einer automatischen Skontrobewertung haben unverändert Bestand.

Bei Ermittlung einer Bewertung aus der automatischen Bewertung am Ultimo des Monats werden folgende Schritte durchgeführt:

- Erzeugung eines Umsatzes auf dem jeweiligen Skontro mit Fremdwährungsbetrag 0,00 in der Höhe des Differenz-/Bewertungsbetrages.
- Ermittlung Buchungs-ID je zu bewertendem Skontro.
- Buchung der 'Halbsätze' unter Angabe der Buchungs-ID
  - Den Differenz-/Bewertungsbetrag auf das Gegenwertkonto des Skontro mit umgekehrten Vorzeichen.
  - In Abhängigkeit des erfassten EUR-Betrags die dazugehörige Gewinn- oder Verlustbuchung auf die im IKESA hinterlegten Konten.

Evtl. vorhandene Steuerparameter zur zweigstellenorientierten Erfolgsverbuchung werden bei der Ermittlung der GuV-Konten mit berücksichtigt.

Durch die Umsetzung der Vorgaben aus der GDPdU ergeben sich aber keine Veränderungen zu dem in Ihrem Haus vorherrschenden aktuellen Verhalten.

# 4 Anleitungen

## 4.1 Anleitungen zu allgemeinen Funktionen

### 4.1.1 Bearbeiten der Großbetragsliste

Bearbeiten der Großbetragsliste

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Großbetragsliste bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Bearbeiten der Großbetragsliste erscheint:</p> 
2	<p>In der Liste werden die <i>Daten (S. 107)</i> der Großbeträge angezeigt. Markieren Sie einen Großbetrag und wählen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>den Button <b>Auszahlen</b>, um den Großbetrag auszuzahlen,</li><li>den Button <b>Löschen</b>, um den Großbetrag zu löschen,</li><li>den Button <b>Schließen</b>, um die Funktion zu schließen.</li></ul>

Hinweise zum Thema 'Bearbeiten der Großbetragsliste'

- Über die Großbetragsliste können Sie sich jederzeit informieren, welche Großbeträge noch zur Auszahlung anstehen.
- Wurde ein Großbetrag in der Großbetragsliste abgelegt/gespeichert, bei dem die UVV-Zeitverzögerung von fünf Minuten läuft, ist es möglich, parallel kleinere Beträge für andere Kunden (kleiner 10.000,00 EUR) über den AKT auszuzahlen.

- In der Großbetragsliste können beliebig viele Großbeträge abgelegt werden.
- Die Großbetragsliste steht derzeit nur für BBA-Kassen zur Verfügung. Bei BBA-Kassen (Beschäftigtenbediente Banknotenautomaten) werden die Banknoten durch den Bankmitarbeiter aus einem AKT entnommen und erst dann dem Kunden ausgehändigt.
- Ist bei Kassenabschluss ein Großbetrag nicht ausbezahlt worden (ein Kunde hat vergessen das Geld abzuholen), erscheint ein Hinweis, dass in der Großbetragsliste ein angeforderter Betrag noch nicht ausbezahlt wurde. Sie müssen den Betrag in der Großbetragsliste löschen und das belastete Kundenkonto durch einen Storno wieder glätten.
- Sobald Großbeträge ausbezahlt wurden, werden diese aus der Großbetragsliste gelöscht. Bei einem Systemabsturz im laufenden Betrieb (Beispiel: Zwei Großbeträge stehen in der Großbetragsliste noch zur Auszahlung an), werden die Einträge in der Großbetragsliste bei Neuansmeldung im agree BAP wiederhergestellt.

## 4.2 Anleitungen 'Arbeitsplatzzeinstellungen'

### 4.2.1 Arbeitsplatzzeinstellungen ZV Bar bearbeiten

#### Arbeitsplatzzeinstellungen ZV Bar bearbeiten

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Arbeitsplatzzeinstellungen &gt; Arbeitsplatzzeinstellungen ZV Bar bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Bearbeiten der Arbeitsplatzzeinstellungen erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Suchkriterien</i> (S. 109) ein und wählen Sie den Button <b>Suchen</b>. Die Trefferliste wird angezeigt.</p>
3	<p>Abhängig von Ihrer Auswahl im Feld <i>Anwendung</i>, stehen Ihnen verschiedene Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Arbeitsplatzzeinstellungen festlegen (siehe Verweise zum Thema),</li> <li>■ die Peripheriegeräte konfigurieren (siehe Verweise zum Thema),</li> <li>■ die Gerätezuordnung festlegen (siehe Verweise zum Thema),</li> <li>■ den Drucker konfigurieren (siehe Verweise zum Thema).</li> </ul> <p>Markieren Sie den entsprechenden Eintrag in der Trefferliste und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>. Die entsprechende Maske erscheint.</p>

Verweise zum Thema  
'Arbeitsplatzeinstellungen ZV Bar bearbeiten'

Für weitere Informationen wählen Sie folgende Verweise:

- *Festlegen der Arbeitsplatz Einstellungen (S. 46)*
- *Konfigurieren der Peripheriegeräte (S. 46)*
- *Festlegen der Gerätezuordnung (S. 47)*
- *Konfigurieren des Druckers (S. 48)*

## 4.2.2 Festlegen der Arbeitsplatz Einstellungen



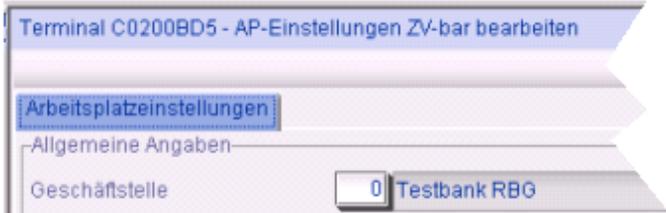
Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Arbeitsplatzeinstellungen ZV-Bar bearbeiten (S. 45)* gewählt.

Festlegen der Arbeitsplatz Einstellungen

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Feld Anwendungen den Eintrag Arbeitsplatz einstellen.</p> <p>Die Maske zum Festlegen der Arbeitsplatz Einstellungen erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Daten (S. 110)</i> ein und wählen Sie den Button <b>Speichern</b>. Die Arbeitsplatz Einstellungen werden gespeichert.</p>

## 4.2.3 Konfigurieren der Peripheriegeräte



Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Arbeitsplatzeinstellungen ZV-Bar bearbeiten (S. 45)* gewählt.

### Konfigurieren der Peripheriegeräte

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Feld Anwendungen den Eintrag Peripherie konfigurieren.</p> <p>Die Maske zum Konfigurieren der Peripheriegeräte erscheint:</p> 
2	Geben Sie die <i>Konfigurationsdaten der Peripheriegeräte (S. 113)</i> ein.
3	<p>Sie können außerdem die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die <i>Konfigurationsdaten des Bankendruckers (S. 116)</i>,</li> <li>■ die <i>Konfigurationsdaten des AKTs (S. 117)</i>,</li> <li>■ die <i>Konfigurationsdaten der Alarmbox (S. 119)</i></li> </ul> <p>anlegen oder ändern. Wählen Sie dazu den Fragezeichen-Button hinter der jeweiligen Zeile.</p>
4	Wählen Sie abschließend den Button <b>Speichern</b> . Die Konfigurationsdaten werden gespeichert.

### 4.2.4 Festlegen der Gerätezuordnung



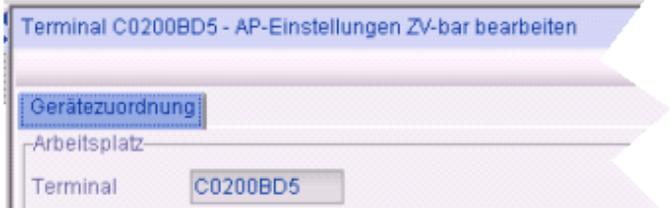
Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Arbeitsplatzeinstellungen ZV-Bar bearbeiten (S. 45)* gewählt.

## Festlegen der Gerätezuordnung

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Feld Anwendungen den Eintrag Gerätezuordnung.</p> <p>Die Maske für die Gerätezuordnung erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Daten</i> (S. 121) ein und wählen Sie den Button <b>Speichern</b>. Die Gerätezuordnung wird gespeichert.</p>

Hinweise zum Thema 'Festlegen der Gerätezuordnung'

- Abhängig vom *BBA-/KBA-Anwendungstyp* (S. 28) werden unterschiedliche Masken angezeigt.

## 4.2.5 Konfigurieren des Druckers



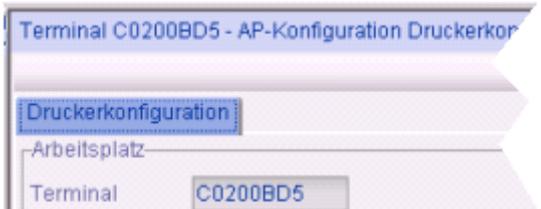
Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Arbeitsplatzeinstellungen ZV-Bar bearbeiten* (S. 45) gewählt.

## Konfigurieren des Druckers

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Feld Anwendungen den Eintrag Drucker konfigurieren.</p> <p>Die Maske zum Konfigurieren des Druckers erscheint:</p> 

Schritt	Vorgehensweise
2	Geben Sie die <i>Daten (S. 123)</i> ein und wählen Sie den Button <b>Speichern</b> . Die Druckerkonfiguration wird gespeichert.

## 4.3 Anleitungen 'Kasse'

### 4.3.1 Eröffnen einer Kasse

#### Eröffnen einer Kasse

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Kasse &gt; Kasse öffnen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Eröffnen einer Kasse erscheint (siehe Hinweis):</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Kassendaten</i> (S. 126) ein und wählen Sie <b>Öffnen</b>. Die Kasse wird eröffnet.</p>
3	<p>Wenn Sie die Daten des ausgewählten Valutensatzes ändern möchten, wählen Sie den Button <b>Valutensatzbestand bearbeiten</b>. Die Maske zum Bearbeiten des Valutensatzes erscheint. Siehe Verweise zum Thema.</p>

#### Hinweise zum Thema 'Eröffnen einer Kasse'

- Abhängig vom *BBA-/KBA-Anwendungstyp* (S. 28) werden unterschiedliche Masken ausgegeben:
  - bei den Anwendungstypen 0, 1 und 2, 3 wenn kein Cashnet/3 angeschlossen ist, erscheint die Maske zum *Eröffnen einer Kasse* (S. 126),
  - bei den Anwendungstypen 2 und 3 erscheint die Maske zum *Eröffnen einer Kasse (Cashnet/3)* (S. 129),
  - bei den Anwendungstypen 4 und 5 erscheint die Maske zum *Eröffnen einer Kasse (SB-Kasse)* (S. 132).

- Wenn die Kasse an diesem Arbeitsplatz bereits erfolgreich eröffnet wurde, werden die Daten angezeigt, die zum Zeitpunkt der erneuten Kasseneröffnung gespeichert wurden. Vorbelegt sind folgende Felder:
  - Kassenummer,
  - Valutensatz-Nr.,
  - PN-Bar,
  - Kassenkonto,
  - Entgeltkonto,
  - PN-Unbar,
  - Verrechnungskonto,
  - Ringdurchgangskonto,
  - Scheckkonto.

Wenn an diesem Arbeitsplatz noch keine Kasse erfolgreich eröffnet wurde, müssen Sie die vorgenannten Felder zwingend erfassen.

- Die Kontonummern des Kassenkontos, Verrechnungskontos, Ringdurchgangskontos, Scheckkontos und Gebührenkontos müssen mit den Kontonummern übereinstimmen, die Sie im IKESA angegeben haben. Auf diese Konten werden die Gegenbuchungen der Bar- und Unbar-Transaktionen entsprechend dem Textschlüssel vorgenommen. Die Konten müssen entweder im Sachkonten- oder im Kontokorrentkontenbereich geführt werden.

[Verweis zum Thema 'Eröffnen einer Kasse'](#)

Für weitere Informationen wählen Sie folgenden Verweis:

- *Bearbeiten eines Valutensatzes (S. 76).*

## 4.3.2 Schließen einer Kasse

### Schließen einer Kasse

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Kasse &gt; Kasse schließen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Schließen einer Kasse erscheint:</p>  <p>Die <i>Kassendaten</i> (S. 135) werden angezeigt. Abhängig von der Kassenart wird die Maske mit den <i>Geldkassendaten</i> (S. 135) oder mit den <i>SB-Kassendaten</i> (S. 136) angezeigt. Bei einem Kassenabschluss mit zugeordneter Geldkasse oder bei einem Kassenabschluss der Geldkasse werden ebenfalls unterschiedliche Masken ausgegeben.</p>
2	<p>Wählen Sie den Button <b>Kasse abschließen</b>. Der Kassenabschluss wird durchgeführt.</p>

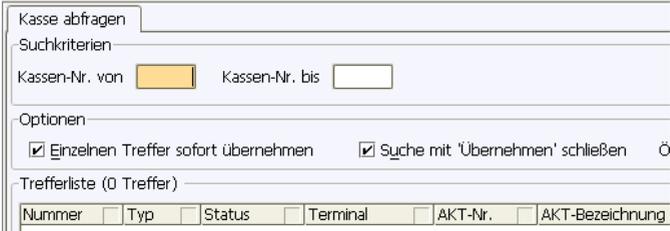
### Hinweise zum Thema 'Schließen einer Kasse'

- Der Hinweis 'Die UNBAR-Zähler werden beim Kassenabschluss automatisch gelöscht!' wird angezeigt, wenn Sie im IKESA mit dem Auswahlcode '130101' das Kennzeichen für die automatische Ausbuchung der Unbar-Zähler gesetzt haben. Siehe Anwenderdokumentation 'Institutsdaten (IKESA)'.

### 4.3.3 Abfragen einer Kasse

#### Abfragen einer Kasse

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Kasse &gt; Kasse abfragen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen einer Kasse erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Kassennummer (S. 139)</i> ein und wählen Sie den Button <b>Suchen</b>. Das Suchergebnis wird in der Trefferliste angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie die Kasse, die Sie abfragen möchten und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>. Abhängig von der Kassenart wird die Maske mit den <i>Geldkassendaten (S. 139)</i> oder mit den <i>SB-Kassendaten (S. 140)</i> angezeigt.</p>

#### Hinweise zum Thema 'Abfragen einer Kasse'

Abhängig davon, ob Sie

- eine Kassenabfrage Online der Geldkasse,
- eine Kassenabfrage Online mit zugeordneter Geldkasse,
- eine Kassenabfrage Offline der Geldkasse oder
- eine Kassenabfrage Offline mit zugeordneter Geldkasse

durchführen, werden unterschiedliche Masken angezeigt.

### 4.3.4 Anzeigen eines Audittrails

#### Anzeigen eines Audittrails

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Kasse &gt; Audittrail ausgeben.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Anzeigen eines Audittrails erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Suchkriterien</i> (S. 141) ein und wählen Sie den Button <b>Suchen</b>. Das Suchergebnis wird in der Trefferliste angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie einen Eintrag in der Trefferliste und wählen Sie den Button <b>Auswerten</b>. Die Maske mit den <i>Detail-Daten</i> (S. 143) erscheint.</p>

## 4.3.5 Anzeigen des Buchungsjournals

### Anzeigen des Buchungsjournals

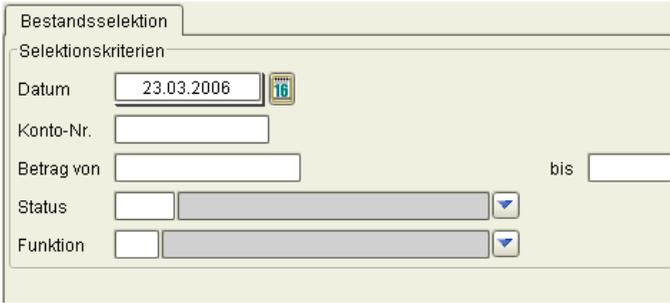
Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Kasse &gt; Buchungsjournal ausgeben.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Anzeigen des Buchungsjournals erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Auswertungskriterien</i> (S. 144) ein und wählen Sie den Button <b>Auswerten</b>. Die Maske mit den <i>Detail-Daten</i> (S. 146) erscheint.</p>

## 4.3.6 Anzeigen des Offline-Buchungsjournals

### Anzeigen des Offline-Journals

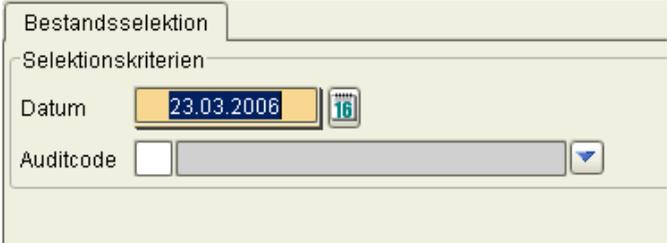
Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Kasse &gt; Offline-Journal ausgeben.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zur Bestandsselektion erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Selektionskriterien</i> (S. 147) ein und wählen Sie den Button <b>Suchen</b>. Das Suchergebnis wird in der Trefferliste angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie das Journal, das Sie sich anzeigen lassen möchten und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>. Die Maske Offline-Journal mit den Journaleinträgen wird angezeigt.</p>
4	<p>Markieren Sie einen Journaleintrag und wählen Sie den Button <b>Anzeigen</b>. Die <i>Details</i> (S. 149) werden angezeigt.</p>

### 4.3.7 Anzeigen des Offline-Audittrails

#### Anzeigen des Offline-Audittrails

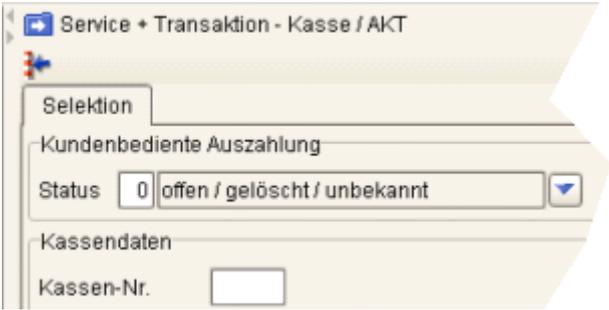
Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Kasse &gt; Offline-Audittrail ausgeben.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Anzeigen des Offline-Audittrails erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Selektionskriterien</i> (S. 149) ein und wählen Sie den Button <b>Suchen</b>. Das Suchergebnis wird in der Trefferliste angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie das Journal, das Sie sich anzeigen lassen möchten und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>. Die Maske <i>Offline-Journal</i> mit den Journaleinträgen wird angezeigt.</p>
4	<p>Markieren Sie einen Journaleintrag und wählen Sie den Button <b>Anzeigen</b>. Die <i>Details</i> (S. 151) werden angezeigt.</p>

## 4.3.8 Bearbeiten der kundenbedienten Auszahlungen

### Bearbeiten der kundenbedienten Auszahlungen

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; Kasse &gt; Kundenbediente Auszahlungen bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Angeben der Selektionskriterien erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Selektionskriterien</i> (S. 152) ein und wählen Sie <b>Suchen</b>. Die kundenbedienten Auszahlungen werden entsprechend Ihren Selektionskriterien ermittelt und angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie in der Liste eine Auszahlung und wählen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Button <b>Anzeigen</b>, um sich die <i>Detailldaten</i> (S. 155) dieser Auszahlung anzeigen zu lassen,</li> <li>▪ den Button <b>Neues Zeitlimit</b>, um ein neues Zeitlimit für die Auszahlung festzulegen,</li> <li>▪ den Button <b>Löschen</b>, um die Auszahlung zu löschen. Sie können jedoch nur Auszahlungen mit dem Status 'offen' löschen.</li> </ul>
4	<p>Wählen Sie abschließend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Button <b>Nächste</b>, um sich weitere Auszahlungen anzeigen zu lassen,</li> <li>▪ den Button <b>Schließen</b>, um die Funktion zu schließen.</li> </ul>

## 4.4 Anleitungen 'AKT-Kasse'

### 4.4.1 Abfragen des AKT-Bestands

Abfragen des AKT-Bestands

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; AKT &gt; AKT abfragen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske mit dem <i>AKT-Bestand</i> (S. 159) erscheint:</p> 
2	<p>Wählen Sie den Button <b>Schließen</b>, um die Funktion zu beenden.</p>

## 4.4.2 Schließen des AKT

### Schließen des AKT

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; AKT &gt; AKT schließen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum <i>Schließen</i> (S. 160) des AKT erscheint:</p> 
2	<p>Wählen Sie den Button <b>Abschließen</b>, um den AKT zu schließen.</p>

## 4.4.3 AKT-Versorgung

### AKT-Versorgung

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Kasse / AKT &gt; AKT &gt; AKT versorgen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zur <i>AKT-Versorgung</i> (S. 162) erscheint:</p> 

Schritt	Vorgehensweise
2	Wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b> . Die Maske des zugeordneten AKTs (Auszahlungs-AKT oder Einzahlungs-AKT) erscheint.
3	<p>Bei einem Auszahlungs-AKT können Sie die Kassetten füllen oder austauschen. Beim Austausch der Kassetten müssen Sie darauf achten, dass Sie die gleiche Reihenfolge und auch die gleichen Stückelungen einhalten.</p> <p>Geben Sie die entsprechenden <i>Daten für den Auszahlungs-AKT (S. 162)</i> ein, schließen Sie den Tresor wieder ordnungsgemäß und wählen Sie den Button <b>OK</b>.</p> <p>Die Kassettenbestückung wird überprüft, die Lifte werden hochgefahren und die Kassetten gespannt.</p> <p>Anschließend wird der Maskeninhalte in DIN-A5-Querformat ausgedruckt.</p> <p>Sollte bei der Kassettenbestückung ein Problem aufgetreten sein, müssen Sie nach Anweisung der Fehlermeldung handeln und eventuell die Kassettenlifte manuell herunterfahren. Anschließend müssen Sie den AKT ausschalten und wieder einschalten.</p>
4	Bei einem Einzahlungs-AKT können Sie den Bestand des Twin Safes verändern. Geben Sie die entsprechenden <i>Daten für den Einzahlungs-AKT (S. 164)</i> ein und wählen Sie den Button <b>OK</b> . Nach erfolgreicher AKT-Versorgung wird der AKT-Bestand in DIN-A5-Querformat ausgedruckt.

#### Hinweise zum Thema 'AKT-Versorgung (Auszahlungs-AKT)'

- Nach Füllen/Wechseln der Kassetten können Sie den Füllbestand der einzelnen Geldkassetten entweder im Feld **Zu- und Abgänge** oder im Feld **Bestand Neu** eingeben. Nach Drücken der Taste <Tab> werden die Betragszähler aktualisiert.
- Bei Erstbestückung oder Veränderung der Kassettenbestückung können Sie zusätzlich die Scheinart eingeben.
- Während dieser Dialog geöffnet ist, ist der AKT für weitere Zugriffe gesperrt. Dies gilt für alle Arbeitsplätze, die diesen AKT benutzen.
- Über die AKT-Versorgung im laufenden Betrieb ist prinzipiell keine Änderung der Reihenfolge der Kassetten möglich. Eine Änderung der Reihenfolge ist nur am Tagesbeginn vor dem Starten des agree BAP oder durch Herunterfahren des agree BAP, anschließender Kassettenbestückung und erneutem Hochfahren des agree BAP möglich.

### Hinweise zum Thema 'AKT-Versorgung (Einzahlungs-AKT)'

- Bei der Einzahlung müssen Sie zuerst den Einzahlungsbetrag eingeben und die entsprechenden Scheine ins Einzahlungsfach einlegen. Dabei ist es möglich, unterschiedliche Scheinarten einzulegen. Sie müssen darauf achten, dass nur solche Scheine eingelegt werden, die auch als Rollen im Twin Safe definiert sind. Scheine, die der Twin Safe nicht erkennt, d.h. ungültige oder nicht auf Rollen zuweisbare Scheine, werden wieder ausgeworfen. Einzahlungen am Twin Safe gehen schneller, wenn Sie die Scheine sortiert einlegen. Bei der Eingabe sollten Sie darauf achten, dass maximal 200 Scheine eingelegt werden. Die Eingabe kann auch in mehreren Schritten erfolgen. Der AKT liest die im Eingabefach eingelegten Scheine, prüft sie und vergleicht den ermittelten Scheinbetrag mit dem Wert im Feld **Einzahlungsbetrag**. Bei Übereinstimmung wird der ermittelte neue Bestand angezeigt. Bei Nichtübereinstimmung wird der Differenzbetrag mittels eines Hinweises angezeigt. Sie werden zu weiteren Aktionen aufgefordert:
  - Ist der Wert der Scheine kleiner als der Einzahlungsbetrag, erscheint ein Hinweis, ob weiter eingezahlt wird, oder die Einzahlung abgebrochen werden soll.
  - Ist der Wert der Scheine größer als der Einzahlungsbetrag, erscheint ein Hinweis, und der überzählige Betrag wird in den AKT-Bestand übernommen.
- Beim Wechsel der Geldscheinart können Sie auch die Scheinart eingeben. Dies ist vor allem bei der Neubestückung eines AKTs notwendig. Es besteht die Möglichkeit, Rollen mit gleichen Scheinarten zu bestücken, d.h. es können zwei oder mehr Rollen mit der gleichen Scheinart belegt werden. Der AKT führt bei einem Scheinartwechsel eine Rollenentleerung der betroffenen Rolle durch, d.h., es werden alle auf dieser Rolle befindlichen Scheine im rechten Ausgabeschacht ausgegeben. Dies kann in mehreren Teilschritten erfolgen, wenn auf der Rolle mehr als hundert Scheine liegen (maximale Auszahlungsmenge = 100 Scheine). Aufgrund der UVV-Richtlinien muss die Zeitverzögerung bei der Rollenentleerung berücksichtigt werden. Derzeit beträgt die Wartezeit für die 5-, 10-, 20- und 50-EUR-Scheine fünf Minuten und für die 100-, 200- und 500-EUR-Scheine zehn Minuten. Werden zum Beispiel die Rollen 5, 10, 20, 50 und 100 entleert, so werden nach einer Wartezeit von fünf Minuten die 5-, 10-, 20- und 50-EUR-Scheine ausgegeben und nach weiteren fünf Minuten die 100-EUR-Scheine. Während dieser Zeiten sind keine weiteren AKT-Transaktionen möglich. Aufgrund der physischen Gegebenheiten ist der Füllbestand einer Rolle auf ca. 400 Scheine beschränkt.
- Sie können die Rollen des Twin Safes auch durch eine Eingabe im Feld **Einzahlungsbetrag** befüllen.
- Bei Erstbestückung müssen Sie die Scheinart eingeben.

- Die Statusanzeige 'voll', 'fast voll', 'OK', 'fast leer', 'leer' bezieht sich beim Twin Safe auf den logischen/physischen Rollenbestand (müsste beim Twin Safe immer gleich sein). Sollte durch einen Hardwarefehler der Notenabzug gestört sein, kann der logische Bestand größer als der physische Bestand sein. In diesem Fall sollten Sie durch eine Vollentleerung des AKTs und anschließender Bestückung den AKT neu füllen.
- Während dieser Dialog geöffnet ist, ist der AKT für weitere Zugriffe gesperrt. Dies gilt für alle Arbeitsplätze, die diesen AKT benutzen.

#### 4.4.4 AKT-Teilentleerung



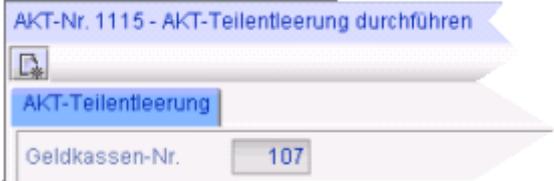
Beachten Sie!

##### AKT-Teilentleerung

Voraussetzungen:

- Sie arbeiten an einem Kassensarbeitsplatz mit Twin Safe.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Menübaum Kasse / AKT &gt; AKT &gt; AKT-Teilentleerung.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zur AKT-Teilentleerung erscheint:</p>  <p>Sie können die Teilentleerung einer oder mehrerer Rollen des Twin Safes durchführen. Einzahlungen sind nicht möglich.</p>
2	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 167) ein.
3	Wählen Sie den Button <b>Durchführen</b> . Nach erfolgreicher AKT-Teilentleerung wird der AKT-Bestand in DIN-A5-Querformat ausgedruckt. Bei Auszahlungen werden die UVV-Bestimmungen berücksichtigt.

## 4.4.5 AKT-Vollentleerung



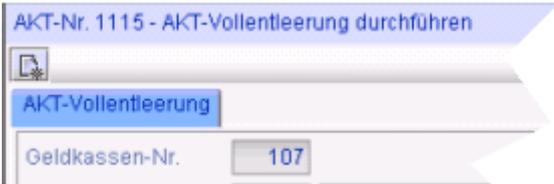
Beachten Sie!

### AKT-Vollentleerung

Voraussetzungen:

- Sie arbeiten an einem Kassensarbeitsplatz mit Twin Safe.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Menübaum Kasse / AKT &gt; AKT &gt; AKT-Vollentleerung.</p> <p>Die Maske zur AKT-Vollentleerung erscheint:</p>  <p>Sie können die Vollentleerung einer oder mehrerer Rollen des Twin Safes durchführen. Dabei werden die Rollen physisch geleert, d. h., es werden alle Scheine dieser Rolle abgezogen und im Ausgabefach ausgegeben.</p>
2	<p>Wählen Sie die Rollen aus, die Sie leeren möchten und setzen Sie in der <i>Checkbox Leeren (S. 168)</i> der entsprechenden Rolle ein Häkchen.</p>
3	<p>Wählen Sie den Button <b>Durchführen</b>. Der Button wird erst aktiv, wenn Sie in einer Checkbox ein Häkchen gesetzt haben. Nach erfolgreicher AKT-Vollentleerung wird der AKT-Bestand in DIN-A5-Querformat ausgedruckt.</p>

### Hinweise zum Thema 'AKT-Vollentleerung'

- Die Statusanzeige 'voll', 'fast voll', 'OK', 'fast leer', 'leer' bezieht sich beim Twin Safe auf den logischen/physischen Kassettenbestand (müsste beim Twin Safe immer gleich sein). Sollte durch einen Hardwarefehler der Notenabzug gestört sein, kann der logische Bestand größer als der physische Bestand sein. In diesem Fall sollten Sie durch eine Vollentleerung des AKTs und anschließender Bestückung den AKT neu füllen.
- Aufgrund der UVV-Richtlinien muss die Zeitverzögerung bei der Rollenentleerung berücksichtigt werden. Derzeit beträgt die Wartezeit für die

5-, 10-, 20- und 50-EUR-Scheine fünf Minuten und für die 100-, 200- und 500-EUR-Scheine zehn Minuten.

Werden alle Rollen entleert, werden nach einer Wartezeit von fünf Minuten die 5-, 10-, 20- und 50-EUR-Scheine ausgegeben und nach weiteren fünf Minuten die 100-, 200- und 500-EUR-Scheine. Die Ausgabe der Noten erfolgt hintereinander, begonnen wird bei den kleinen Scheinen (5 EUR, 10 EUR, 20 EUR, 50 EUR) in der Reihenfolge der Rollennummer. Es werden alle Scheine dieser Rolle im rechten Ausgabeschacht ausgegeben. Dies kann in mehreren Teilschritten erfolgen, wenn auf der Rolle mehr als 100 Scheine liegen (maximale Auszahlungsmenge = 100 Scheine). Während dieser Zeiten sind keine weiteren AKT-Transaktionen möglich. Dies gilt für alle Arbeitsplätze, die diesen AKT benutzen.

- Haben Sie bei den Arbeitsplatz Einstellungen im Feld **AKT-Vollentleerung durchführen freigeben** ein Häkchen gesetzt, erscheint nach Auswahl des Buttons **Durchführen** das Fenster **Bestätigung**. Wurde die Bestätigung (Fremdbestätigung) erfolgreich durchgeführt, erscheint der Hinweis 'Fremdbestätigung Bediener xyz erfolgreich durchgeführt!'. Es erfolgt eine Protokollierung im Audittrail.

Haben Sie die Stückelungsvariante 3 gewählt, ist im 1. Schritt keine Prüfung auf das 4-Augen-Prinzip notwendig (Alarmfunktion hat Vorrang). Nach Auslösen des Alarms erfolgt dann die Anzeige des Fensters **Bestätigung**.

## 4.4.6 Aktivieren des AKT-Zeitschlusses

### Aktivieren des AKT-Zeitschlusses

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich <b>Service + Transaktion</b> den Pfad <b>Kasse / AKT &gt; AKT &gt; AKT-Zeitschloss aktivieren</b>.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Aktivieren des AKT-Zeitschlusses erscheint:</p>  <p>Sie können das AKT-Zeitschloss aktivieren und so das Öffnen der Tresortüre des AKTs einleiten.</p>

Schritt	Vorgehensweise
2	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 169) ein.
3	Wählen Sie den Button <b>Durchführen</b> . Das Zeitschloss wird aktiviert und der Dialog geschlossen.

**Hinweise zum Thema 'Aktivieren des AKT-Zeitschlusses'**

- Nach Ablauf der in den UVV-Vorschriften definierten Zeit (derzeit 10 Minuten) können Sie den Kassentresor mittels Bedienschlüssel öffnen.
- Während der Kassentresor geöffnet ist, sollte die Funktion *AKT Versorgung* (S. 60) aufgerufen werden, da dadurch (herstellerabhängig) die AKT-Lifte heruntergefahren werden. Somit ist eine problemlose Bestückung des AKTs gewährleistet.
- Haben Sie bei den Arbeitsplatz Einstellungen im Feld *AKT-Zeitschloss* aktivieren freigegeben ein Häkchen gesetzt, erscheint nach Auswahl des Buttons **Durchführen** das Fenster *Bestätigung*. Wurde die Bestätigung (Fremdbestätigung) erfolgreich durchgeführt, erscheint der Hinweis 'Fremdbestätigung Bediener xyz erfolgreich durchgeführt!'. Es erfolgt eine Protokollierung im Audittrail.  
Haben Sie die Stückelungsvariante 3 gewählt, ist im 1. Schritt keine Prüfung auf das 4-Augen-Prinzip notwendig (Alarmfunktion hat Vorrang). Nach Auslösen des Alarms erfolgt dann die Anzeige des Fensters *Bestätigung*.

### 4.4.7 Geldwechsel an einer AKT-Kasse

**Geldwechsel an einer AKT-Kasse**

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich <i>Service + Transaktion</i> den Pfad <i>Kasse / AKT &gt; AKT &gt; AKT-Geldwechsel</i> durchführen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske für den AKT-Geldwechsel erscheint:</p> 
2	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 170) ein.

Schritt	Vorgehensweise
3	Wählen Sie den Button <b>Durchführen</b> . Der Betrag wird gemäß der gewählten Stückelung gewechselt.

[Hinweise zum Thema 'Geldwechsel an einer AKT-Kasse'](#)

- Sie können die Funktion auch beim *Erfassen einer Bar-Transaktion (S. 92)* aufrufen, wenn Sie den Radiobutton **AKT-Geldwechsel** wählen. Dieser Radiobutton wird nur angezeigt, wenn der geöffneten Kasse ein AKT zugeordnet ist.

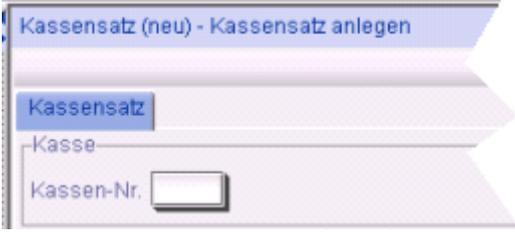
## 4.5 Anleitungen 'Kassen-/AKT-Verwaltung'

### 4.5.1 Kassen-Verwaltung

#### 4.5.1.1 Anlegen eines Kassensatzes

Anlegen eines Kassensatzes

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; Kassensatz anlegen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Anlegen eines Kassensatzes erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Daten (S. 174)</i> ein und wählen Sie <b>Speichern</b>. Der Kassensatz ist angelegt.</p>

### 4.5.1.2 Bearbeiten eines Kassensatzes

#### Bearbeiten eines Kassensatzes

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; Kassensatz bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen eines Kassensatzes erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Suchkriterien</i> (S. 175) ein und wählen Sie <b>Suchen</b>. Die Trefferliste wird angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie in der Trefferliste einen Kassensatz und wählen Sie <b>Übernehmen</b>. Die Maske zum Bearbeiten des Kassensatzes erscheint.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die <i>Daten</i> (S. 175) ändern,</li> <li>■ die <i>Daten</i> (S. 175) löschen.</li> </ul>
4	<p>Wählen Sie abschließend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Speichern</b>, um die Änderungen zu speichern,</li> <li>■ <b>Löschen</b>, um die Daten zu löschen.</li> </ul>

### 4.5.1.3 Bearbeiten des Kassenbestands

#### Bearbeiten des Kassenbestands

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; Kassenbestand bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen eines Kassensatzes erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Suchkriterien</i> (S. 178) ein und wählen Sie <b>Suchen</b>. Die Trefferliste wird angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie einen oder mehrere Kassensätze und wählen Sie <b>Übernehmen</b>. Die Maske zum Bearbeiten des Kassensatzes erscheint.</p>
4	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die <i>Daten</i> (S. 178) ändern,</li> <li>▪ die <i>Daten</i> (S. 178) löschen.</li> </ul>
5	<p>Wählen Sie abschließend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Speichern</b>, um die Änderungen zu speichern,</li> <li>▪ <b>Löschen</b>, um die Daten zu löschen.</li> </ul>

### 4.5.1.4 Zurücksetzen des Kassenstatus

#### Zurücksetzen des Kassenstatus

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; Kassenstatus zurücksetzen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Zurücksetzen des Kassenstatus erscheint:</p> 
2	<p>Die Daten (S. 181) werden angezeigt. Wählen Sie <b>Zurücksetzen</b>. Der Kassenstatus wird zurückgesetzt.</p>

### 4.5.2 AKT-Verwaltung

### 4.5.2.1 Anlegen der AKT-Stückelungstabelle

#### Anlegen der AKT-Stückelungstabelle

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; AKT-Stückelungstabelle anlegen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Anlegen der AKT-Stückelungstabelle erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Daten (S. 183)</i> ein und wählen Sie <b>Speichern</b>.</p> <p>Die AKT-Stückelungstabelle ist angelegt.</p>

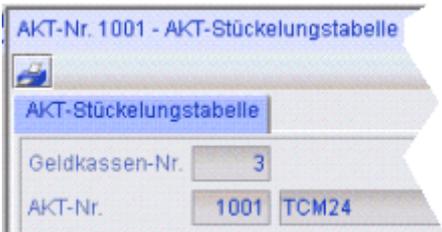
#### Hinweise zum Thema 'Anlegen der AKT-Stückelungstabelle'

- Erfolgt eine Auszahlung oder ein Geldwechsel mit einem Betrag, der in der Stückelungstabelle angelegt ist, erfolgt die Auszahlung/der Geldwechsel mit der angelegten Stückelung. Beträge, die nicht in der Stückelungstabelle angelegt sind, werden in der Haushaltsmischung ausbezahlt.

### 4.5.2.2 Bearbeiten der AKT-Stückelungstabelle

#### Bearbeiten der AKT-Stückelungstabelle

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; AKT-Stückelungstabelle anlegen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Bearbeiten der AKT-Stückelungstabelle erscheint:</p> 
2	<p>Ändern Sie die <i>Daten (S. 183)</i> und wählen Sie <b>Speichern</b>. Die AKT-Stückelungstabelle ist geändert.</p>

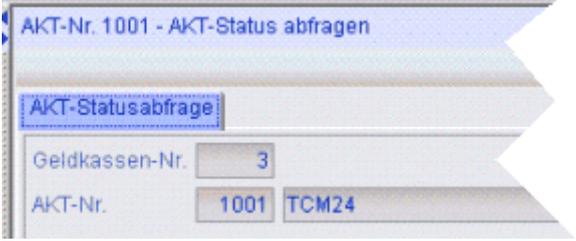
#### Hinweise zum Thema 'Bearbeiten der AKT-Stückelungstabelle'

- Erfolgt eine Auszahlung oder ein Geldwechsel mit einem Betrag, der in der Stückelungstabelle angelegt ist, erfolgt die Auszahlung/der Geldwechsel mit der angelegten Stückelung. Beträge, die nicht in der Stückelungstabelle angelegt sind, werden in der Haushaltsmischung ausbezahlt.

### 4.5.2.3 Abfragen des AKT-Status

#### Abfragen des AKT-Status

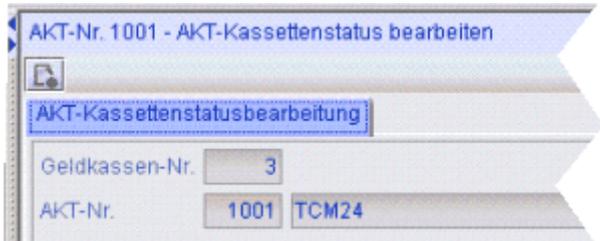
Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; AKT-Status abfragen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske mit dem <i>AKT-Status</i> (S. 184) erscheint:</p> 
2	<p>Wählen Sie in der Toolbar das Aktualisieren-Icon, um die Daten zu aktualisieren, oder <b>Schließen</b>, um die Funktion zu beenden.</p>

### 4.5.2.4 Bearbeiten des AKT-Kassettenstatus

#### Bearbeiten des AKT-Kassettenstatus

Führen Sie folgende Schritte durch:

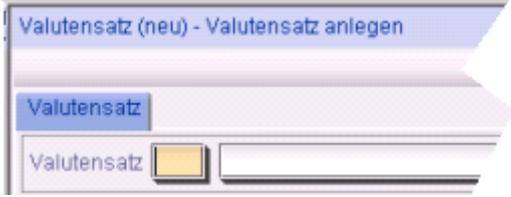
Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; AKT-Kassettenstatus bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Bearbeiten des AKT-Kassettenstatus erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Daten (S. 185)</i> ein und wählen Sie <b>Durchführen</b>. Der AKT-Kassettenstatus wird geändert.</p>

### 4.5.3 Valutensatz-Verwaltung

### 4.5.3.1 Anlegen eines Valutensatzes

#### Anlegen eines Valutensatzes

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; Valutensatz anlegen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Anlegen eines Valutensatzes erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Daten (S. 186)</i> ein und wählen Sie <b>Anlegen</b>. Der Valutensatz ist angelegt.</p>

### 4.5.3.2 Bearbeiten eines Valutensatzes

#### Bearbeiten eines Valutensatzes

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; Valutensatz bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen eines Valutensatzes erscheint:</p> 

Schritt	Vorgehensweise
2	Markieren Sie in der Liste einen Valutensatz und wählen Sie <b>Übernehmen</b> . Die Maske zum Bearbeiten des Valutensatzes erscheint.
3	Ändern Sie die <i>Daten (S. 188)</i> und wählen Sie <b>Speichern</b> , um die Änderung zu speichern oder wählen Sie <b>Löschen</b> , um die Daten zu löschen (siehe Hinweis).

#### Hinweise zum Thema 'Bearbeiten eines Valutensatzes'

- Der Button Löschen ist deaktiviert, wenn es sich um einen Standard-Valutensatz handelt. Ein Standard-Valutensatz ist:
  - 10 = Montag Vormittag.
  - 11 = Montag Nachmittag.
  - 20 = Dienstag Vormittag.
  - 21 = Dienstag Nachmittag.
  - 30 = Mittwoch Vormittag.
  - 31 = Mittwoch Nachmittag.
  - 40 = Donnerstag Vormittag.
  - 41 = Donnerstag Nachmittag.
  - 50 = Freitag Vormittag.
  - 51 = Freitag Nachmittag.
  - 60 = Samstag Vormittag.
  - 61 = Samstag Nachmittag.

### 4.5.3.3 Bearbeiten des Valutensatzbestands

#### Bearbeiten des Valutensatzbestands

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; Valutensatz bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum <i>Auswählen</i> (S. 191) eines Valutensatzes erscheint:</p> 
2	<p>Markieren Sie in der Liste einen Valutensatz und wählen Sie <b>Übernehmen</b>. Die Maske zum Bearbeiten des Valutensatzes erscheint.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Anlegen</b> wählen, um einen Valutensatz anzulegen (siehe Verweise zum Thema), oder</li> <li>■ einen Valutensatz markieren und <b>Bearbeiten</b> wählen, um einen Valutensatz zu ändern (siehe Verweise zum Thema).</li> </ul>

Verweise zum Thema 'Bearbeiten des Valutensatzbestands'

Für weitere Informationen wählen Sie folgende Verweise:

- *Anlegen eines Valutensatzes* (S. 76)
- *Bearbeiten eines Valutensatzes* (S. 76)

### 4.5.4 Bankeinstellungen

### 4.5.4.1 Bankeinstellungen ZV-Bar bearbeiten

#### Bankeinstellungen ZV-Bar bearbeiten

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Kassen- / AKT-Verwaltung &gt; Bankeinstellungen ZV-Bar bearbeiten. In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Festlegen der Bankeinstellungen erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Daten (S. 194)</i> ein und wählen Sie <b>Speichern</b>. Die Bankeinstellungen sind gespeichert.</p>

## 4.6 Anleitungen 'Druckfunktionen'

### 4.6.1 Beschriften des Sparbuchs



Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion* (S. 92) gewählt.

Beschriften des Sparbuchs

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie den Radiobutton Sparbuchbeschriftung und den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Die Maske Sparbuchbeschriftung erscheint:</p>
2	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 197) ein.
3	Wählen Sie den Button <b>Beschriften</b> . Das Sparbuch wird beschriftet und anschließend ausgegeben.

### 4.6.2 Drucken eines Belegs



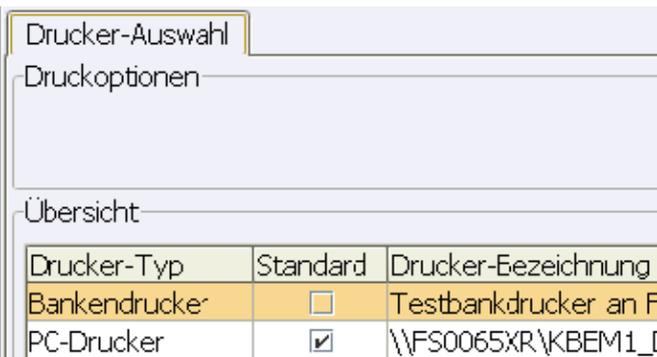
Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion* (S. 92) gewählt.

Drucken eines Belegs

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Bei folgenden Funktionen ist der Druck eines Belegs möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfassen einer Bar-Ein- oder Auszahlung</li> <li>■ An-/Verkauf von Münzen, Sorten oder Devisen</li> <li>■ Einzahlungen zu Gunsten Dritter</li> </ul>
2	<p>Drucken des Belegs: Sobald Sie die Daten der Funktion erfasst haben und <b>Buchen</b> wählen, öffnet sich die Maske zur Drucker-Auswahl:</p>  <p>Markieren Sie den gewünschten Drucker und wählen Sie <b>Übernehmen</b>. Der Beleg wird gedruckt. Die Buchung erfolgt unabhängig zum Druck des Belegs. Beachten Sie den Hinweis zur <i>Quittungszeile beim Belegdruck (S. 81)</i>.</p>

Quittungszeile beim Belegdruck

Beim Drucken des Belegs sind folgende Kürzel in der Quittungszeile möglich:

S = Storno

O = ohne Buch

B = Bestätigung (z.B. einer TAS durch den Bediener)

F = Fremdbestätigung (z.B. einer TAS durch einen anderen Bediener)

K = Kompensation

### 4.6.3 Drucken der Kurstabelle



Beachten Sie!

Drucken der Kursliste

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Bearbeiten des Kursbestands (S. 90)* gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	Wählen Sie den Button <b>Drucken</b> . Die Maske Druckformular auswählen erscheint.
2	Wählen Sie den Radiobutton <b>Kurstabelle</b> , um die Kurstabelle zu drucken.
3	Wählen Sie den Button <b>Drucken</b> . Die Kurstabelle wird ausgedruckt.

### 4.6.4 Drucken des Schalteraushangs



Beachten Sie!

Drucken des Schalteraushangs

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Bearbeiten des Kursbestands (S. 90)* gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	Wählen Sie den Button <b>Drucken</b> . Die Maske Druckformular auswählen erscheint.
2	Wählen Sie den Radiobutton <b>Schalteraushang</b> , um den Schalteraushang zu drucken.
3	Wählen Sie den Button <b>Drucken</b> . Der Schalteraushang wird ausgedruckt.

## 4.6.5 Drucken der Sortenumrechnungstabelle



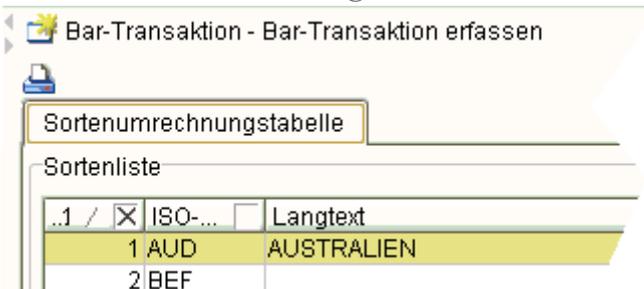
Beachten Sie!

Drucken der Sortenumrechnungstabelle

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion* (S. 92) gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie den Radiobutton Sortenumrechnungstabelle und den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Die Maske Sortenumrechnungstabelle erscheint:</p> 
2	<p>Markieren Sie eine Währung und wählen Sie den Button <b>Drucken</b>. Die Sortenumrechnungstabelle wird gedruckt.</p>

Hinweise zum Thema 'Drucken der Sortenumrechnungstabelle'

- Sie können die Sortenumrechnungstabelle auch drucken, wenn Sie bei der Funktion *'Ankauf und Verkauf von Sorten'* (S. 96) die Checkbox Umrechnungstabelle drucken wählen. Im Anschluss an die Buchung wird die Sortenumrechnungstabelle gedruckt.

## 4.7 Anleitungen 'Skontren- und Kursverwaltung'

### 4.7.1 Verwalten von Skontren

#### 4.7.1.1 Anlegen eines Skontos

Anlegen eines Skontos      Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Sorten / Münzen / Devisen &gt; S/M/D-Skonto &gt; S/M/D-Skonto anlegen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Anlegen eines Skontos erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Skontrodaten</i> (S. 200) ein und wählen Sie <b>Speichern</b>. Das Skonto ist angelegt.</p>

### 4.7.1.2 Bearbeiten eines Skontos

#### Bearbeiten eines Skontos

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Sorten / Münzen / Devisen &gt; S/M/D-Skonto &gt; S/M/D-Skonto bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen eines Skontos erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Suchkriterien</i> (S. 204) ein und wählen Sie <b>Suchen</b>. Die Trefferliste wird angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie in der Trefferliste ein Skontro und wählen Sie <b>Übernehmen</b>. Die Maske 'Skontro' erscheint.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die <i>Skontrodaten</i> (S. 204) auf den Seiten 1 und 2 ändern,</li> <li>■ den Button <b>Bestandsweiterleitung</b> wählen, um den Skontrobestand weiterzuleiten (siehe Verweise zum Thema),</li> <li>■ den Button <b>Bestandskorrektur</b> wählen, um den Skontrobestand zu korrigieren (siehe Verweise zum Thema),</li> <li>■ den Button <b>Differenzbereinigung</b> wählen, um die Differenz zu bereinigen (siehe Verweise zum Thema).</li> </ul>
4	<p>Wählen Sie abschließend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Speichern</b>, um die Änderungen zu speichern,</li> <li>■ <b>Auflösen</b>, um das Skontro aufzulösen,</li> <li>■ <b>Reaktivieren</b>, um das Skontro zu reaktivieren,</li> <li>■ <b>Schließen</b>, um die Funktion zu schließen.</li> </ul>

#### Verweise zum Thema 'Bearbeiten eines Skontos'

Für weitere Informationen wählen Sie folgende Verweise:

- *Weiterleiten des Skontrobestands* (S. 87)
- *Korrigieren des Skontrobestands* (S. 87)
- *Bereinigen der Differenz* (S. 87)

### 4.7.1.3 Bearbeiten des Skontrobestands

#### Bearbeiten des Skontrobestands

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Sorten / Münzen / Devisen &gt; S/M/D-Skonto &gt; S/M/D-Skonto bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen eines Skontros erscheint:</p> 
2	Geben Sie die <i>Suchkriterien</i> (S. 210) ein und wählen Sie <b>Suchen</b> . Die Trefferliste wird angezeigt.
3	Markieren Sie ein oder mehrere Skontren und wählen Sie <b>Übernehmen</b> . Die Maske zum Bearbeiten des Skontros erscheint.
4	<p>Sie können nun</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die <i>Skontrodaten</i> (S. 210) auf den Seiten 1 und 2 ändern,</li> <li>■ den Button <b>Bestandsweiterleitung</b> wählen, um den Skontrobestand weiterzuleiten (siehe Verweise zum Thema),</li> <li>■ den Button <b>Bestandskorrektur</b> wählen, um den Skontrobestand zu korrigieren (siehe Verweise zum Thema),</li> <li>■ den Button <b>Differenzbereinigung</b> wählen, um den Skontrobestand weiterzuleiten (siehe Verweise zum Thema).</li> </ul>
5	<p>Wählen Sie abschließend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Speichern</b>, um die Änderungen zu speichern,</li> <li>■ <b>Auflösen</b>, um das Skontro aufzulösen,</li> <li>■ <b>Reaktivieren</b>, um das Skontro zu reaktivieren,</li> <li>■ <b>Schließen</b>, um die Funktion zu schließen.</li> </ul>

[Verweise zum Thema 'Bearbeiten des Skontrobestands'](#)

Für weitere Informationen wählen Sie folgende Verweise:

- *Weiterleiten des Skontrobestands* (S. 87)

- *Korrigieren des Skontrobestands (S. 87)*
- *Bereinigen der Differenz (S. 87)*

### 4.7.1.4 Weiterleiten des Skontrobestands



Beachten Sie!

Weiterleiten des Skontrobstands

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Bearbeiten eines Skontros (S. 85)* gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten (S. 216)</i> ein und wählen Sie <b>Weiterleiten</b> . Der Skontrobestand wird weitergeleitet.

### 4.7.1.5 Korrigieren des Skontrobestands



Beachten Sie!

Korrigieren des Skontrobstands

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Bearbeiten eines Skontros (S. 85)* gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten (S. 217)</i> ein und wählen Sie <b>Korrigieren</b> . Der Skontrobestand wird korrigiert.

### 4.7.1.6 Bereinigen der Differenz



Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Bearbeiten eines Skontros (S. 85)* gewählt.

## Bereinigen der Differenz

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten (S. 218)</i> ein und wählen Sie <b>Differenz bereinigen</b> . Die Differenz wird bereinigt.

## 4.7.2 Verwalten von Kursen

## 4.7.2.1 Anlegen eines Kurses

## Anlegen eines Kurses

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Sorten / Münzen / Devisen &gt; S/M/D-Kurs &gt; S/M/D-Kurs anlegen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Anlegen eines Kurses erscheint:</p> 
2	Geben Sie <i>Kursdaten (S. 219)</i> ein und wählen Sie <b>Anlegen</b> . Der Kurs ist angelegt.

### 4.7.2.2 Bearbeiten eines Kurses

**Bearbeiten eines Kurses** Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad <b>Sorten / Münzen / Devisen &gt; S/M/D-Kurs &gt; S/M/D-Kurs bearbeiten</b>.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen eines Kurses erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Suchkriterien</i> (S. 221) ein und wählen Sie <b>Suchen</b>. Die Trefferliste wird angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie einen Kurs und wählen Sie <b>Übernehmen</b>. Die Kursdaten werden angezeigt. Sie können die <i>Daten</i> (S. 221) ändern.</p>

### 4.7.2.3 Bearbeiten des Kursbestands

#### Bearbeiten des Kursbestands

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Sorten / Münzen / Devisen &gt; S/M/D-Kurs &gt; S/M/D-Kursbestand bearbeiten.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen des Kursbestands erscheint:</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Suchkriterien</i> (S. 225) ein und wählen Sie <b>Suchen</b>. Die Trefferliste wird angezeigt.</p>
3	<p>Markieren Sie einen oder mehrere Kurse und wählen Sie <b>Übernehmen</b>. Die Maske zum Bearbeiten des Kurses erscheint.</p>
4	<p>Sie haben nun folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Markieren Sie einen Kurs und wählen Sie <b>Bearbeiten</b>. Die Maske zum Bearbeiten eines Kurses erscheint (siehe Verweise zum Thema).</li> <li>■ Wählen Sie <b>Anlegen</b>. Die Maske zum Anlegen eines Kurses erscheint (siehe Verweise zum Thema).</li> <li>■ Wählen Sie <b>Drucken</b>. Die Maske zum Drucken der Kursliste oder des Schalteraushangs erscheint (siehe Verweise zum Thema).</li> <li>■ Wählen Sie <b>Kursversorgung durchführen</b>, um die Sortenkurse zu übertragen (siehe Verweise zum Thema).</li> <li>■ Wählen Sie <b>Schließen</b>, um die Funktion zu beenden.</li> </ul>

Verweise zum Thema 'Bearbeiten des Kursbestands'

Für weitere Informationen wählen Sie folgende Verweise:

- *Bearbeiten eines Kurses.* (S. 89)
- *Anlegen eines Kurses.* (S. 88)
- *Drucken der Kursliste.* (S. 82)
- *Drucken des Schalteraushangs.* (S. 82)

■ Übertragen der Sortenkurse (S. 91)

### 4.7.2.4 Übertragen der Sortenkurse

#### Übertragen der Sortenkurse

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Sorten / Münzen / Devisen &gt; S/M/D-Kurs &gt; S/M/D-Kursversorgung durchführen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske mit den <i>Kursdaten</i> (S. 226) erscheint:</p> 
2	<p>Wählen Sie <b>Kurse übertragen</b>. Es erscheint der Hinweis 'Mit der Kursversorgung überschreiben Sie die Kurse in Ihrer Kursdatenbank. Möchten Sie die Kursversorgung starten?'. Wenn Sie diesen Hinweis bestätigen, werden die Kurse übertragen. Ein weiterer Hinweis informiert über die erfolgreiche Übertragung der Kurse.</p>

[Hinweise zum Thema 'Übertragen der Sortenkurse'](#)

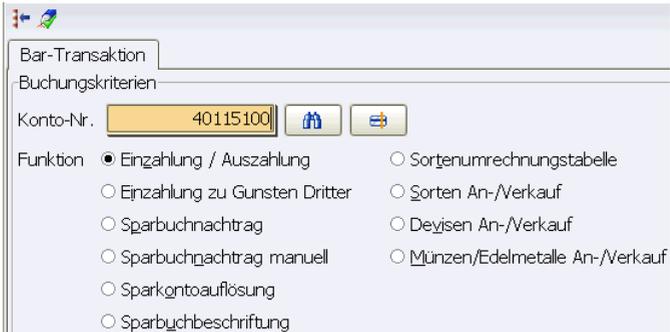
- Zur Funktion 'Übertragen der Sortenkurse' gelangen Sie auch, wenn Sie beim *Bearbeiten des Kursbestands* (S. 90) den Button **Kursversorgung durchführen** gewählt haben.

## 4.8 Anleitungen 'Zahlungsverkehr'

### 4.8.1 Erfassen einer Bar-Transaktion

#### Erfassen einer Bar-Transaktion

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Service + Transaktion den Pfad Zahlungsverkehr &gt; Bar-Transaktion erfassen.</p> <p>In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Auswählen der Buchungskriterien erscheint (siehe Hinweis):</p> 
2	<p>Geben Sie die <i>Kontonummer</i> (S. 228) ein.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Sie können die Kontonummer manuell eingeben oder einlesen, indem Sie den Button zum Einlesen des Magnetstreifens wählen. Voraussetzung dafür ist, dass eine Magnetstreifeneinheit am Arbeitsplatz zugewiesen ist.</p>

Schritt	Vorgehensweise
3	<p>Wählen Sie über die Radiobuttons eine Funktion aus. Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Bar-Einzahlungen oder Bar-Auszahlungen (S. 93)</i> vornehmen,</li> <li>■ eine <i>Einzahlung zu Gunsten Dritter vornehmen (S. 104)</i> (nur wenn Kontosparte = SK),</li> <li>■ ein <i>Sparbuch nachtragen (S. 102)</i> (nur wenn Kontosparte = SP oder Kontonummer = 0),</li> <li>■ ein <i>Sparbuch manuell nachtragen (S. 103)</i> (nur wenn Kontosparte = SP),</li> <li>■ ein <i>Sparkonto auflösen (S. 101)</i>,</li> <li>■ ein <i>Sparbuch beschriften (S. 80)</i> (nur wenn Kontosparte = SP oder Kontonummer = 0),</li> <li>■ eine <i>Sortenumrechnungstabelle drucken (S. 83)</i>,</li> <li>■ <i>Sorten ankaufen oder verkaufen (S. 96)</i>,</li> <li>■ <i>Devisen ankaufen und verkaufen (S. 97)</i> (nur wenn Kontonummer = 0 oder &gt; 0 und Kontosparte = KK),</li> <li>■ <i>Münzen/Edelmetalle ankaufen und verkaufen (S. 99)</i> (nur wenn Kontonummer = 0 oder &gt; 0 und Kontosparte = KK),</li> <li>■ am AKT einen <i>Geldwechsel durchführen (S. 66)</i> (nur wenn GSD-&gt;AKT aktiv).</li> </ul>
4	Wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b> . Die Maske zum Erfassen der Transaktionsdaten erscheint.

#### Hinweise zum Thema 'Erfassen einer Bar-Transaktion'

- Abhängig davon, ob die Kasse geöffnet oder geschlossen ist, erscheinen unterschiedliche Masken. Ist die Kasse geöffnet, werden alle Radiobuttons angezeigt. Ist die Kasse geschlossen, werden nur die Radiobuttons Sparbuchnachtrag, Sparbuchnachtrag manuell, Sparkontoauflösung unbar und Sparbuchbeschriftung angezeigt.
- Der Radiobutton AKT-Geldwechsel wird nur angezeigt, wenn der geöffneten Kasse ein AKT zugeordnet ist.

### 4.8.2 Bar-Einzahlungen und Bar-Auszahlungen



#### Beachten Sie!

#### Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion (S. 92)* gewählt.

Bar-Einzahlungen und  
Bar-Auszahlungen

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Geben Sie die Kontonummer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ eines Geschäftsguthabenkontos, Kontokorrentkontos, Sachkontos oder Termineinlagenkontos oder</li> <li>■ eines Darlehenskontos oder</li> <li>■ eines Sparkontos</li> </ul> <p>ein, wählen Sie den Radiobutton <b>Einzahlung / Auszahlung</b> und den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Die Maske <b>Einzahlung / Auszahlung</b> erscheint:</p>  <p>Die Ansicht der Maske ist abhängig von der jeweiligen Kontonummer.</p>
2	<p>Geben Sie die Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ des <i>Geschäftsguthabenkontos, Kontokorrentkontos, Sachkontos oder Termineinlagenkontos (S. 230)</i> oder</li> <li>■ des <i>Darlehenskontos (S. 238)</i> oder</li> <li>■ des <i>Sparkontos (S. 243)</i></li> </ul> <p>ein.</p>
3	<p>Wählen Sie den Button <b>Buchen</b>. Die Einzahlung bzw. Auszahlung wird gebucht.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Bei einer SB-Kasse erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Buchen</b> die Maske <b>SB-Kasse Auszahlung</b>. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten (S. 252)</i> fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Buchen</b> die Maske <b>AKT Ein-/Auszahlung</b>. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten (S. 249)</i> fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p>

Schritt	Vorgehensweise
4	<p>Drucken des Belegs: Durch die Auslösung der Buchung öffnet sich die Maske zur Auswahl des Druckers für den Belegdruck. Markieren Sie den gewünschten Drucker und wählen Sie <b>Übernehmen</b>. Der Beleg wird gedruckt. Die Buchung erfolgt unabhängig zum Druck des Belegs. Beachten Sie den Hinweis zur <i>Quittungszeile (S. 81)</i>.</p>

### Hinweise zum Thema 'Bar-Einzahlungen und Bar-Auszahlungen'

- Wenn Sie ein Häkchen in der Checkbox **Identifizierung gemäß GWG** setzen, wird das Formular 'Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz' ausgedruckt.  
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)*.
- Eine Auszahlung, die auf einem Geschäftsguthabenkonto zu einem Sollsaldo führte, wird abgewiesen. Habenumsätze auf Geschäftsguthabenkonten, die aufgelöst sind, müssen bestätigt werden.
- Wenn eine Kontoüberziehung festgestellt wird, wird ein Hinweis mit folgenden Informationen ausgegeben:
  - dem Kapitalsaldo auf dem angegebenen Konto,
  - die Nummer des Kreditlimits,
  - die Höhe des Limits, das noch zur Verfügung steht,
  - die Nummer des Kundenberaters, der das Kreditlimit vereinbart hat.
Den Hinweis müssen Sie bestätigen. Falls Ihnen dazu die erforderliche Kompetenz fehlt, muss dies durch Anklicken des Buttons **Fremdbestätigen** ein anderer Bediener tun.
- Falls für das angegebene Konto eine Sperre vorhanden ist, wird ein Hinweis mit dem Sperrenkurztext und dem Bestätigungsvermerk (Bedienerbestätigung, Fremdbestätigung, Ablehnung) angezeigt.  
Mithilfe des Buttons **Details...** können Sie sich die Sperre anzeigen lassen. Die weitere Vorgehensweise ist abhängig von der Verfahrensvorschrift, die der Sperre zugeordnet ist. Siehe Anwenderdokumentation 'Transaktionssignal'.
- SB-Kasse-Auszahlungen müssen aufgrund von Vorschriften der Berufsgenossenschaft durch Zeitsperren geschützt werden. Informationen hierzu finden Sie unter *Zeitsperren bei SB-Kasse-Auszahlungen (S. 29)*.
- Bei SB-Kasse-Auszahlungen, die das Hardwarelimit eines GAAs überschreiten, müssen in mehreren Teilbeträgen ausbezahlt werden. Informationen hierzu finden Sie unter *SB-Kasse-Auszahlungen in Teilbeträgen (S. 30)*.

### 4.8.3 Ankauf und Verkauf von Sorten



Beachten Sie!

#### Ankauf und Verkauf von Sorten

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion* (S. 92) gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie den Radiobutton Sorten An-/Verkauf und den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Die Maske Sorten An-/Verkauf erscheint:</p> 
2	Wählen Sie den Radiobutton Ankauf, um Sorten anzukaufen oder Verkauf, um Sorten zu verkaufen.
3	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 255) ein.
4	<p>Wählen Sie den Button <b>Buchen</b>. Der Ankauf bzw. Verkauf wird gebucht.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Bei einer SB-Kasse erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Buchen</b> die Maske SB-Kasse Auszahlung. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten</i> (S. 252) fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Buchen</b> die Maske AKT Ein-/Auszahlung. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten</i> (S. 249) fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p>

Schritt	Vorgehensweise
5	<p>Drucken des Belegs:</p> <p>Durch die Auslösung der Buchung öffnet sich die Maske zur Auswahl des Druckers für den Belegdruck.</p> <p>Markieren Sie den gewünschten Drucker und wählen Sie <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Der Beleg wird gedruckt. Die Buchung erfolgt unabhängig zum Druck des Belegs.</p> <p>Beachten Sie den Hinweis zur <i>Quittungszeile (S. 81)</i>.</p>

Hinweise zum Thema  
'Ankauf und Verkauf  
von Sorten'

- Wenn eine Kontoüberziehung festgestellt wird, wird ein Hinweis mit folgenden Informationen ausgegeben:
  - dem Kapitalsaldo auf dem angegebenen Konto,
  - der Nummer des Kreditlimits,
  - der Höhe des Limits, das noch zur Verfügung steht.

Den Hinweis müssen Sie bestätigen. Falls Ihnen dazu die erforderliche Kompetenz fehlt, muss dies durch Anklicken des Buttons **Fremdbestätigen** ein anderer Bediener tun.
- Falls für das angegebene Konto eine Sperre vorhanden ist, wird ein Hinweis mit dem Sperrenkurztext und dem Bestätigungsvermerk (Bedienerbestätigung, Fremdbestätigung, Ablehnung) angezeigt. Mithilfe des Buttons **Details...** können Sie sich die Sperre anzeigen lassen. Die weitere Vorgehensweise ist abhängig von der Verfahrensvorschrift, die der Sperre zugeordnet ist. Siehe Anwenderdokumentation 'Transaktionssignal'.

#### 4.8.4 Ankauf und Verkauf von Devisen



Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion (S. 92)* gewählt.

## Ankauf und Verkauf von Devisen

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie den Radiobutton Devisen An-/Verkauf und den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Die Maske Devisen An-/Verkauf erscheint:</p> 
2	Wählen Sie den Radiobutton Ankauf, um Devisen anzukaufen oder Verkauf, um Devisen zu verkaufen.
3	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 260) ein.
4	<p>Wählen Sie den Button <b>Buchen</b>. Der Ankauf bzw. Verkauf wird gebucht.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Bei einer SB-Kasse erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Buchen</b> die Maske SB-Kasse Auszahlung. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten</i> (S. 252) fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Buchen</b> die Maske AKT Ein-/Auszahlung. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten</i> (S. 249) fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p>
5	<p>Drucken des Belegs:</p> <p>Durch die Auslösung der Buchung öffnet sich die Maske zur Auswahl des Druckers für den Belegdruck.</p> <p>Markieren Sie den gewünschten Drucker und wählen Sie <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Der Beleg wird gedruckt. Die Buchung erfolgt unabhängig zum Druck des Belegs.</p> <p>Beachten Sie den Hinweis zur <i>Quittungszeile</i> (S. 81).</p>

## Hinweise zum Thema 'Ankauf und Verkauf von Devisen'

- Wenn eine Kontoüberziehung festgestellt wird, wird ein Hinweis mit folgenden Informationen ausgegeben:
  - dem Kapitalsaldo auf dem angegebenen Konto,

- der Nummer des Kreditlimits,
- der Höhe des Limits, das noch zur Verfügung steht.

Den Hinweis müssen Sie bestätigen. Falls Ihnen dazu die erforderliche Kompetenz fehlt, muss dies durch Anklicken des Buttons **Fremdbestätigen** ein anderer Bediener tun.

- Falls für das angegebene Konto eine Sperre vorhanden ist, wird ein Hinweis mit dem Sperrenkurztext und dem Bestätigungsvermerk (Bedienerbestätigung, Fremdbestätigung, Ablehnung) angezeigt. Mithilfe des Buttons **Details...** können Sie sich die Sperre anzeigen lassen. Die weitere Vorgehensweise ist abhängig von der Verfahrensvorschrift, die der Sperre zugeordnet ist. Siehe Anwenderdokumentation 'Transaktionssignal'.

## 4.8.5 Ankauf und Verkauf von Münzen und Edelmetallen



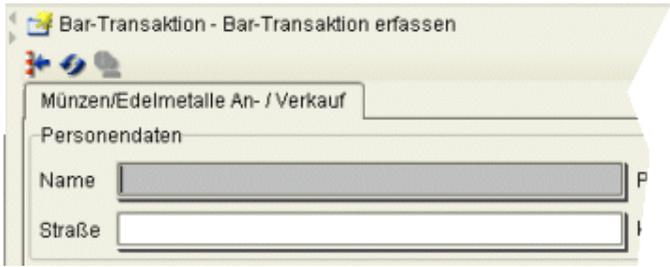
Beachten Sie!

Ankauf und Verkauf  
von Münzen und Edelmetallen

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion* (S. 92) gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie den Radiobutton <b>Münzen/Edelmetalle An-/Verkauf</b> und den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Die Maske <b>Münzen/Edelmetalle An-/Verkauf</b> erscheint:</p> 
2	Wählen Sie den Radiobutton <b>Ankauf</b> , um Münzen und Edelmetallen anzukaufen oder <b>Verkauf</b> , um Münzen und Edelmetallen zu verkaufen.
3	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 265) ein.

Schritt	Vorgehensweise
4	<p>Wählen Sie den Button <b>Buchen</b>. Der Ankauf bzw. Verkauf wird gebucht.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Bei einer SB-Kasse erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Buchen</b> die Maske SB-Kasse Auszahlung. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten (S. 252)</i> fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Buchen</b> die Maske AKT Ein-/Auszahlung. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten (S. 249)</i> fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p>
5	<p>Drucken des Belegs:</p> <p>Durch die Auslösung der Buchung öffnet sich die Maske zur Auswahl des Druckers für den Belegdruck.</p> <p>Markieren Sie den gewünschten Drucker und wählen Sie <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Der Beleg wird gedruckt. Die Buchung erfolgt unabhängig zum Druck des Belegs.</p> <p>Beachten Sie den Hinweis zur <i>Quittungszeile (S. 81)</i>.</p>

### Hinweise zum Thema 'Ankauf und Verkauf von Münzen und Edelmetallen'

- Wenn eine Kontoüberziehung festgestellt wird, wird ein Hinweis mit folgenden Informationen ausgegeben:
  - dem Kapitalsaldo auf dem angegebenen Konto,
  - der Nummer des Kreditlimits,
  - der Höhe des Limits, das noch zur Verfügung steht.

Den Hinweis müssen Sie bestätigen. Falls Ihnen dazu die erforderliche Kompetenz fehlt, muss dies durch Anklicken des Buttons **Fremdbestätigen** ein anderer Bediener tun.
- Falls für das angegebene Konto eine Sperre vorhanden ist, wird ein Hinweis mit dem Sperrenkurztext und dem Bestätigungsvermerk (Bedienerbestätigung, Fremdbestätigung, Ablehnung) angezeigt. Mithilfe des Buttons **Details...** können Sie sich die Sperre anzeigen lassen. Die weitere Vorgehensweise ist abhängig von der Verfahrensvorschrift, die der Sperre zugeordnet ist. Siehe Anwenderdokumentation 'Transaktionssignal'.

## 4.8.6 Auflösen eines Sparkontos



Beachten Sie!

### Auflösen eines Sparkontos

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion* (S. 92) gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie den Radiobutton Sparkontoauflösung und den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Die Maske Sparkontoauflösung erscheint:</p> 
2	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 270) ein.

Schritt	Vorgehensweise
3	<p>Wählen Sie den Button <b>Auflösen</b>. Es erscheint eine weitere Maske.</p> <p>Sie zeigt die Kontonummer des Sparkontos, den Buchsaldo, die Zeilennummer, die Valuta, den Auszahlungsbetrag, die errechneten Vorschusszinsen, die errechneten Habenzinsen, die Kapitalertragsteuer, den Solidaritätszuschlag, die Gebühren und bei einem Bar-Umsatz ab 15.000,00 EUR die Checkbox Identifizierung gemäß GWG (siehe Hinweise zum Thema). Legen Sie das Sparbuch in den Drucker und wählen Sie den Button <b>OK</b>. Das Sparbuch wird gedruckt und der Magnetstreifen aktualisiert. Danach werden Sie aufgefordert, einen Beleg in den Drucker zu legen. Abschließend wird der Beleg gedruckt.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Bei einer SB-Kasse erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Auflösen</b> die Maske SB-Kasse Auszahlung. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten (S. 252)</i> fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz erscheint nach Auswählen des Buttons <b>Auflösen</b> die Maske AKT Ein-/Auszahlung. Legen Sie dort die <i>Auszahlungsdaten (S. 249)</i> fest und wählen Sie den Button <b>Übernehmen</b>.</p>

[Hinweise zum Thema 'Auflösen eines Sparkontos'](#)

- Bei einer Sparkontoauflösung unbar und einem externen Gutschriftskonto gilt:  
Ist der Auflösungsbetrag größer oder gleich dem im IKESA festgelegten Bagatellbetrag für die Anwendung EZV mit der Belegart EZÜ, erscheint ein Hinweis und die Freigabe muss über die Funktion Zahlungsverkehr > Unbar-Dialog-Transaktion > Unbar-Dialog-TA bearbeiten erfolgen.

## 4.8.7 Nachtragen eines Sparbuchs



Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *'Erfassen einer Bar-Transaktion' (S. 92)* gewählt.

## Nachtragen eines Sparbuchs

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	Wählen Sie den Radiobutton Sparbuchnachtrag und den Button <b>Übernehmen</b> . Die Maske Sparbuchnachtrag erscheint.
2	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 273) ein.
3	Wählen Sie den Button <b>Nachtragen</b> . Der Nachtrag wird ins Sparbuch gedruckt.

## 4.8.8 Manuelles Nachtragen eines Sparbuchs



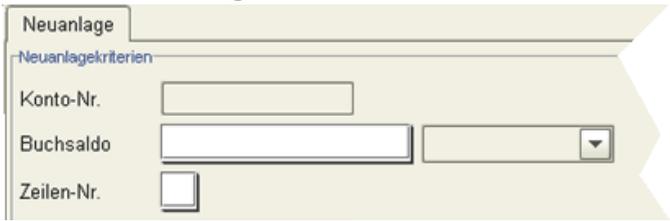
Beachten Sie!

## Manuelles Nachtragen eines Sparbuchs

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion* (S. 92) gewählt.

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	Wählen Sie den Radiobutton Sparbuchnachtrag manuell und den Button <b>Übernehmen</b> . Die Maske Neuanlage erscheint: 
2	Geben Sie die entsprechenden <i>Daten</i> (S. 275) ein und wählen Sie <b>Übernehmen</b> . Die Maske Manueller Sparbuchnachtrag erscheint.

Schritt	Vorgehensweise
3	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ den Button <b>Neu</b> wählen, um einen Nachtrag zu erfassen; die Maske <b>Manueller Sparbuchnachtrag</b> erscheint, Sie können die <i>Detaildaten (S. 277)</i> erfassen und speichern,</li> <li>■ einen Nachtrag in der Liste markieren und den Button <b>Bearbeiten</b> wählen; die Maske <b>Manueller Sparbuchnachtrag</b> erscheint, Sie können die <i>Detaildaten (S. 277)</i> erfassen und speichern,</li> <li>■ einen Nachtrag in der Liste markieren und den Button <b>Löschen</b> wählen; der Nachtrag wird gelöscht.</li> </ul>
4	<p>Wählen Sie den Button <b>Sparbuch nachtragen</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ist die Nachtragsliste leer, erscheint eine Fehlermeldung und die Verarbeitung wird abgebrochen.</li> <li>■ Der neue Buchsaldo wird geprüft. Ist der neue Buchsaldo negativ, erscheint eine Fehlermeldung und die Verarbeitung wird abgebrochen.</li> <li>■ Besteht zwischen neuem Buchsaldo und Bestandsdaten-Buchsaldo eine Differenz, erscheint ein Hinweis, den Sie bestätigen müssen.</li> <li>■ Anschließend erfolgt die Aufforderung zur Fremdbestätigung mit Prüfung der Kompetenz. Bei erfolgreicher Fremdbestätigung werden die Nachträge ins Sparbuch gedruckt und der Vorgang im Hinweis- und Fehlerprotokoll aus Sparkonten protokolliert. Bei nicht erfolgreicher Fremdbestätigung wird die Verarbeitung abgebrochen.</li> </ul>
5	Wählen Sie <b>Schließen</b> , um die Funktion zu verlassen.

### 4.8.9 Einzahlung zu Gunsten Dritter



Beachten Sie!

Voraussetzungen:

- Sie haben die Funktion *Erfassen einer Bar-Transaktion (S. 92)* gewählt.

Einzahlung zu Gunsten  
Dritter

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie den Radiobutton <b>Einzahlung zu Gunsten Dritter</b> und den Button <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Die Maske für die Einzahlung zu Gunsten Dritter erscheint:</p> 
2	Geben Sie <i>Daten (S. 279)</i> in die Reiter ein.
3	<p>Nachdem Sie alle Pflichtfelder erfasst haben, wählen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Prüfen</b>, um Ihre Eingaben zu prüfen,</li> <li>■ <b>Korrigieren</b>, um Ihre Eingaben zu ändern,</li> <li>■ <b>Bestätigen</b>, um Ihre Eingaben zu bestätigen,</li> <li>■ <b>Schließen</b>, um die Funktion zu schließen.</li> </ul>
4	<p>Drucken des Belegs:</p> <p>Durch die Auslösung der Buchung öffnet sich die Maske zur Auswahl des Druckers für den Belegdruck.</p> <p>Markieren Sie den gewünschten Drucker und wählen Sie <b>Übernehmen</b>.</p> <p>Der Beleg wird gedruckt. Die Buchung erfolgt unabhängig zum Druck des Belegs.</p> <p>Beachten Sie den Hinweis zur <i>Quittungszeile (S. 81)</i>.</p>

Hinweise zum Thema  
Einzahlung zu Gunsten  
Dritter

- Der Reiter **Forderungsmanagement** wird nur angezeigt, wenn beim Konto das Forderungsmanagement-Kennzeichen ('2' oder '3') gesetzt wurde.
- Die Einzahlung zu Gunsten Dritter wird im Buchungsjournal protokolliert.

## 4.9 Anleitungen 'Sorten-, Münzen-, Devisen-Verwaltung'

### 4.9.1 Administrieren des Schalteraushangs

#### Administrieren des Schalteraushangs

Führen Sie folgende Schritte durch:

Schritt	Vorgehensweise
1	<p>Wählen Sie im Bereich Administration + Konfiguration den Pfad Bankeinstellungen &gt; Zahlungsverkehr &gt; Sorten-/Münzen-/Devisenverwaltung &gt; Schalteraushang administrieren. In der Anwenderdokumentation 'agree-BAP-Grundlagen' finden Sie Informationen zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten.</p> <p>Die Maske zum Administrieren des Schalteraushangs erscheint:</p> 
2	<p>Im linken Teil der Maske werden die verfügbaren Sortenkurse angezeigt, im rechten Teil die ausgewählten Sortenkurse. Sie können durch Anklicken des entsprechenden Pfeil-Buttons weitere <i>Sortenkurse zuordnen</i> (S. 293) oder die <i>Zuordnung zurücknehmen</i> (S. 293).</p>
3	<p>Wählen Sie <b>Speichern</b>, um Ihre Änderungen zu speichern.</p>

#### Verweise zum Thema 'Administrieren des Schalteraushangs'

Für weitere Informationen wählen Sie folgenden Verweis:

- Zum Drucken des Schalteraushangs siehe *Drucken des Schalteraushangs* (S. 82).

# 5 Feldbeschreibungen

## 5.1 Felder zu allgemeinen Funktionen

### 5.1.1 Reiter: Großbetragsliste bearbeiten

Felder

- Datengruppe AKT-Großbetrag
  - *AKT-Nr. (S. 107)*
  - *Stückelungsvariante (S. 107)*
  - *Tabelle (S. 107)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bearbeiten der Großbetragsliste (S. 43)*

AKT-Nr.

Beschreibung	Die Nummer und die Bezeichnung des AKT werden angezeigt.
--------------	--

Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante für die Auszahlung des Großbetrags.
Eingabewerte	1 = Auszahlung Haushaltsmischung 3 = Auszahlung Haushaltsmischung mit Auslösen des stillen Alarms
Standardwert	1

Tabelle

Beschreibung	Die Tabelle zeigt für jeden Großbetrag <ul style="list-style-type: none"><li>■ das Datum,</li><li>■ die Eingabezeit,</li><li>■ die Restlaufzeit,</li><li>■ den Betrag,</li><li>■ die Kontonummer des Kontos, dem der Betrag belastet wird,</li><li>■ der Name des Kunden,</li><li>■ die Bankleitzahl,</li><li>■ die GENO-User-ID des Bedieners.</li></ul>
--------------	---

Prüfungen / Abhängigkei- ten	Wenn ein Großbetrag ausbezahlt wurde und weitere Großbeträge zur Auszahlung anstehen, müssen diese lt. UVV-Richtlinien weitere 5 Minuten warten.
------------------------------------	--

## 5.2 Felder 'Arbeitsplatzeinstellungen'

### 5.2.1 Reiter: Arbeitsplatz Einstellungen ZV-Bar bearbeiten

#### Felder

- Datengruppe Suchkriterien
  - *Terminal (S. 109)*
  - *Bezeichnung (S. 109)*
  - *Geschäftsstelle (S. 109)*
  - *Anwendung (S. 109)*
- Datengruppe Optionen
  - *Einzelnen Treffer Alle sofort übernehmen (S. 110)*
  - *Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 110)*
  - *Öffnen in (S. 110)*
- Datengruppe Trefferliste
  - *Trefferliste (S. 110)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Arbeitsplatz Einstellungen ZV-Bar bearbeiten (S. 45)*

#### Terminal

Beschreibung	Nummer des Terminals.
Eingabeformat	8 Stellen, alphanumerisch.
Vorbelegung	Das Feld wird mit der eigenen Terminalnummer vorbelegt.

#### Bezeichnung

Beschreibung	Bezeichnung des Terminals.
Eingabeformat	30 Stellen, alphanumerisch.

#### Geschäftsstelle

Beschreibung	Nummer der Geschäftsstelle.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

#### Anwendung

Beschreibung	Auswahl der Einstellungen, die Sie festlegen möchten.
Vorbelegung	Das Feld wird mit dem Wert '1' (Arbeitsplatzeinstellung) vorbelegt.

Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
--------------	---

Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

Trefferliste

Beschreibung	Die Treffer werden angezeigt.
--------------	-------------------------------

## 5.2.2 Reiter: Arbeitsplatz Einstellungen festlegen

Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Allgemeine Angaben           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Geschäftsstelle (S. 111)</i></li> <li>• <i>Arbeitsplatzbezeichnung (S. 111)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Kassenparameter           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nachmittagsvalutensatz ab ... Uhr (S. 111)</i></li> <li>• <i>BBA- / KBA-Anwendungstyp (S. 111)</i></li> <li>• <i>AKT-Einzahlungszähler führen (S. 111)</i></li> <li>• <i>Prüfung der Karten-Personen-Zuordnung deaktivieren (S. 112)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Unterschriftenkontrollsystem (UKS) im Auszahlvorgang           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Aktivierung der Prüfung aus Bankeinstellungen übernehmen / automatisch bei Schwellwerterreichung / manuell durch den Bediener (S. 112)</i></li> </ul> </li> </ul>
---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Festlegen der Arbeitsplatz Einstellungen (S. 46)*

## Geschäftsstelle

Beschreibung	Nummer der Geschäftsstelle
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

## Arbeitsplatzbezeichnung

Beschreibung	Arbeitsplatzbezeichnung.
Eingabeformat	30 Stellen, alphanumerisch.

Nachmittagsvalutensatz  
ab ... Uhr

Beschreibung	Uhrzeit, ab dem der Nachmittagsvalutensatz gilt.
Eingabeformat	HH:MM
Prüfungen / Abhängigkeiten	Diese Einstellung gilt nur wenn die Kasse auch ab dieser Uhrzeit geöffnet wurde. Bleibt die Kasse von morgens bis abends geöffnet so gilt diese Eingabe nicht.

## BBA- / KBA-Anwendungstyp

Beschreibung	Auswahl des BBA-/ KBA-Anwendungstyps.
Vorbelegune	Das Feld ist mit dem Wert aus der Datenbank vorbelegt. Ist in der Datenbank kein Wert hinterlegt, wird das Feld mit dem Wert '0' (ohne AKT/GAA) vorbelegt.
IKESA	Die <i>Anwendungstypen</i> (S. 28) '2' und '3' werden nur angeboten, wenn Sie im IKESA-Auswahlcode '130194' das Cashnet/3-Teilnehmerkennzeichen gesetzt haben.

AKT-Einzahlungszähler  
führen

Beschreibung	Angabe, ob der AKT-Einzahlungszähler geführt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Checkbox ist nur bei dem <i>BBA-/KBA-Anwendungstyp</i> (S. 28) '1' aktiv. Bei allen anderen Anwendungstypen wird die Checkbox deaktiviert. Bei einem Ein-/Auszahlungs-AKT hat diese Einstellung keine Auswirkung.

### Prüfung der Karten-Personen-Zuordnung deaktivieren

Beschreibung	Angabe, ob bei einer SB-Kasse - Kleinstzweigstelle eine Prüfung der Karten-Personen-Zuordnung (Karte = VR-CashCard) im Rahmen einer Auszahlung durchgeführt werden soll. Dabei bedeutet: Mit Häkchen = Ja, die Prüfung wird deaktiviert. Es erfolgt keine Prüfung der Karten-Personen-Zuordnung. Ohne Häkchen = Nein, die Prüfung wird nicht deaktiviert. Es erfolgt eine Prüfung der Karten-Personen-Zuordnung.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Checkbox ist nur bei dem <i>BBA-/KBA-Anwendungstypen (S. 28) '4'</i> aktiv. Bei allen anderen Anwendungstypen wird die Checkbox deaktiviert.

### Aktivierung der Prüfung aus Bankeinstellungen übernehmen / automatisch bei Schwellwerverreichung / manuell durch den Bediener

Beschreibung	Angabe, ob das Unterschriftenkontrollsystem aktiviert werden soll, wie in den Bankeinstellungen festgelegt, ob es automatisch beim Erreichen des Schwellwerts aktiviert werden soll oder ob es manuell durch den Bediener aktiviert werden soll.
Vorbelegung	Der Radiobutton aus Bankeinstellungen übernehmen ist standardmäßig vorbelegt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe in diesem Feld ist nur möglich, wenn Sie in den Bankeinstellungen im Feld <i>Integration in den Auszahlvorgang</i> den Eintrag 'Ja' gewählt haben.</li> <li>■ Die Arbeitsplatz Einstellungen übersteuern die in den Bankeinstellungen gemachten Festlegungen.</li> <li>■ Wenn an Ihrem Arbeitsplatz die in den Bankeinstellungen getroffenen Festlegungen gelten sollen, dürfen Sie hier keine Eingaben machen.</li> </ul>

### 5.2.3 Reiter: Peripheriegeräte konfigurieren

#### Felder

- Datengruppe Arbeitsplatz (Anzeigefelder)
  - *Terminal (S. 113)*
  - *Bezeichnung (S. 113)*
  - *Geschäftsstelle (S. 113)*
- Datengruppe J/XFS-Server
  - *Terminal (S. 113)*
- Datengruppe Angeschlossene Geräte
  - *Bankdrucker (S. 113)*
  - *Gerätebezeichnung (S. 114)*
  - *AKT (S. 114)*
  - *Gerätebezeichnung (S. 115)*
  - *Alarmbox (S. 115)*
  - *Gerätebezeichnung (S. 115)*
  - *Tastatur (S. 115)*
  - *Gerätebezeichnung (S. 115)*
- Datengruppe Arbeitsplatzzeinstellungen
  - *Liste (S. 116)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Konfigurieren der Peripheriegeräte (S. 46)*

#### Arbeitsplatz (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Terminal	Nummer des Terminals.
Bezeichnung	Bezeichnung des Terminals.
Geschäftsstelle	Nummer und Bezeichnung der Geschäftsstelle.

#### Terminal

Beschreibung	Nummer des J/FXS-Servers.
Eingabeformat	8 Stellen, alphanumerisch.

#### Bankdrucker

Beschreibung	Typ und Beschreibung des Bankdruckers.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Gerätedaten festlegen	Sie können die Gerätedaten über den Pfeil-Button festlegen.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.
----------------------------	---

## Gerätebezeichnung

Beschreibung	Gerätebezeichnung des Bankdruckers.
Eingabeformat	30 Stellen, numerisch.
Sonstige Information	Sie sollten hier möglichst genau den Bankdrucker und den Standort beschreiben.Beispiel: ND 4915 in der Zwgst. Musterstadt

## AKT

Beschreibung	Typ und Beschreibung des AKTs.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Gerätedaten festlegen	Sie können die Gerätedaten über den Pfeil-Button festlegen: 43 = DLR CM 1,2,3 9600 (abgekündigt) 58 = DLR CM 1,2, 1SB (abgekündigt) 44 = DLR CM 1,2, 2 SB (abgekündigt) 50 = DLR TCD 5xxx (abgekündigt) 41 = IBM 4733 1200/2 (abgekündigt) 40 = IBM 4733 9600 (abgekündigt) 43 = Wincor BA9927 IBM (abgekündigt) 43 = Wincor BA9927 Inter (abgekündigt)
	45 = DLR Cashmaster 3 alte EMU 47 = DLR TCD 2000 < 4733/9600/1> 46 = DLR TCD 2000 < 4733/9600/2> 56 = DLR TCD 9xxx < 4733/9600> 55 = DLR TCD 9xxx < Inter/9600> 30 = DLR TwinSave 1 29 = DLR TwinSave 2 26 = DLR Vertera (max. 350 Noten)
	98 = Keine 28 = Talaris Vertera (max. 350 Noten) 27 = Talaris Vertera (max. 600 Noten) 42 = = Talaris Cashmaster 3 4733

	60 = Wincor ProCash 5000 32 = Wincor ProCash 6000/6100 33 = Wincor ProCash 6000 (groß) 34 = Wincor ProCash 6000xe 35 = Wincor ProCash 6100xe 53 = Wincor ProCash BBA <4733 54 = Wincor ProCash BBA <AK0304> 31 = Wincor ProCash TCM24
Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Feld ist nur bei dem <i>BBA-/KBA-Anwendungstyp (S. 28)</i> '1' aktiv. Bei allen anderen Anwendungstypen wird das Feld deaktiviert.

## Gerätebezeichnung

Beschreibung	Gerätebezeichnung des AKTs.
Eingabeformat	30 Stellen, numerisch.
Sonstige Information	Sie sollten hier möglichst genau den AKT und den Standort beschreiben. Beispiel: TwinSafe 1 in Zwgst. Musterstadt.

## Alarmbox

Beschreibung	Eine Eingabe in diesem Feld ist nicht möglich.
--------------	--

## Gerätebezeichnung

Beschreibung	Typ / Beschreibung der Tastatur (nur bei DESKO-Tastaturen notwendig).
--------------	---

## Tastatur

Beschreibung	Typ und Beschreibung der Tastatur (nur bei DESKO-Tastaturen notwendig).
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.

## Gerätebezeichnung

Beschreibung	Gerätebezeichnung der Tastatur.
Eingabeformat	30 Stellen, numerisch.

Sonstige Information	Sie sollten hier m3glichst genau den Bankdrucker und den Standort beschreiben. Beispiel: DESKO-Tastatur am FW028VWH.
Liste	Beschreibung
	In der Liste werden Informationen zu den Arbeitsplatzzeinstellungen angezeigt.

## 5.2.4 Reiter: Bankendrucker konfigurieren

### Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Gerat (Anzeigefelder) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ (S. 116)</li> <li>• Bezeichnung (S. 116)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Drucker-Spezifikationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucker-Nummer (S. 116)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Schnittstellenparameter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgang COM1/2/3/4/5-Port (S. 116)</li> <li>• Baudrate 1200/2400/4800/9600/19200 Baud/sek (S. 117)</li> <li>• Datenbits 7/8 Bits (S. 117)</li> <li>• Stopbits 1/2 Bits (S. 117)</li> <li>• Parity gerade/ungerade/keine (S. 117)</li> </ul> </li> </ul>
---	---

Weiterf3hrende Informationen:

- Anleitung: Konfigurieren der Peripheriegerate (S. 46)

### Gerat (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Typ	Anzeige der Geratenummer.
Bezeichnung	Anzeige der Geratebezeichnung.

### Drucker-Nummer

Beschreibung	Nummer des Druckers.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Pr3fungen / Abh3ngigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Es sind nur Werte zwischen 0 und 5999 m3glich.</li> <li>■ Bei Eingabe einer ung3ltigen Nummer erscheint eine Fehlermeldung.</li> </ul>

### Ausgang COM1/2/3/4/5-Port

Beschreibung	Angabe des COM-Ports.
--------------	-----------------------

Baudrate  
1200/2400/4800/9600/1  
9200 Baud/sek

Beschreibung	Angabe der Baud-Rate.
--------------	-----------------------

Datenbits 7/8 Bits

Beschreibung	Angabe der Datenbits.
--------------	-----------------------

Stopbits 1/2 Bits

Beschreibung	Angabe der Stopbits.
--------------	----------------------

Parity gerade/ungera-  
de/keine

Beschreibung	Angabe der Parity.
--------------	--------------------

## 5.2.5 Reiter: AKT konfigurieren

Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Gerät (Anzeigefelder)             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Typ (S. 117)</i></li> <li>• <i>Bezeichnung (S. 117)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe AKT-Spezifikationen             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>AKT-Kassettenkodierung (S. 118)</i></li> <li>• <i>AKT-Nummer (S. 118)</i></li> <li>• <i>Maximale Scheinausgabe (S. 119)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe AKT-Funktionen mit 4-Augen-Prinzip             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>AKT-Vollentleerung durchführen freigeben (S. 118)</i></li> <li>• <i>AKT-Zeitschloss aktivieren freigeben (S. 118)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Schnittstellenparameter             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ausgang COM1/2/3/4/5-Port (S. 119)</i></li> <li>• <i>Baudrate 1200/2400/4800/9600/19200 Baud/sek (S. 119)</i></li> <li>• <i>Datenbits 7/8 Bits (S. 119)</i></li> <li>• <i>Stopbits 1/2 Bits (S. 119)</i></li> <li>• <i>Parity gerade/ungerade/keine (S. 119)</i></li> </ul> </li> </ul>
--	--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Konfigurieren der Peripheriegeräte (S. 46)*

Gerät (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Typ	Anzeige der Gerätenummer.
Bezeichnung	Anzeige der Gerätebezeichnung.

## AKT-Vollentleerung durchführen freigeben

Beschreibung	Angabe, ob bei der AKT-Vollentleerung das 4-Augen-Prinzip eingehalten werden muss. Wenn Sie ein Häkchen setzen, erscheint bei der AKT-Vollentleerung nach Auswahl des Buttons <b>Durchführen</b> das Fenster <b>Bestätigung</b> . Wurde die Bestätigung (Fremdbestätigung) erfolgreich durchgeführt, erscheint der Hinweis 'Fremdbestätigung Bediener xyz erfolgreich durchgeführt!'. Es erfolgt eine Protokollierung im Audittrail.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Einstellung gilt pro AKT (nur Ein-/Auszahler).

## AKT-Zeitschloss aktivieren freigeben

Beschreibung	Angabe, ob beim Aktivieren des AKT-Zeitschlusses das 4-Augen-Prinzip eingehalten werden muss. Wenn Sie ein Häkchen setzen, erscheint beim Aktivieren des AKT-Zeitschlusses nach Auswahl des Buttons <b>Durchführen</b> das Fenster <b>Bestätigung</b> . Wurde die Bestätigung (Fremdbestätigung) erfolgreich durchgeführt, erscheint der Hinweis 'Fremdbestätigung Bediener xyz erfolgreich durchgeführt!'. Es erfolgt eine Protokollierung im Audittrail.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Einstellung gilt pro AKT.

## AKT-Kassettenkodierung

Beschreibung	AKT-Kassettenkodierung.
Eingabeformat	2 Stellen, alphanumerisch.
Eingabewerte	Es sind die Werte 00 und 55 möglich. 00 = Standardeinstellung. 55 = Sonderkodierung (ehem. GEBOS-Banken).

## AKT-Nummer

Beschreibung	Nummer des AKTs.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
	Es sind nur Werte zwischen 6000 und 8999 möglich.
	Bei Eingabe einer ungültigen Nummer erscheint eine Fehlermeldung.

## Maximale Scheinausgabe

Beschreibung	Anzahl der Scheine, die maximal am AKT ausgegeben werden.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Eingabewerte	Es sind nur Werte zwischen 40 und 100 möglich.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Entscheidend ist hier die Größe der Geldausgabefaches am AKT und der Zustand der Banknoten (geknickt, verschmutzt usw.)

Ausgang  
COM1/2/3/4/5-Port

Beschreibung	Angabe des COM-Ports.
--------------	-----------------------

Baudrate  
1200/2400/4800/9600/19200 Baud/sek

Beschreibung	Angabe der Baudrate.
--------------	----------------------

## Datenbits 7/8 Bits

Beschreibung	Angabe der Datenbits.
--------------	-----------------------

## Stopbits 1/2 Bits

Beschreibung	Angabe der Stopbits.
--------------	----------------------

## Parity gerade/ungerade/keine

Beschreibung	Angabe der Parity.
--------------	--------------------

## 5.2.6 Reiter: Alarmbox konfigurieren (derzeit nicht aktiviert)

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Gerät (Anzeigefelder) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ (S. 120)</li> <li>• Bezeichnung (S. 120)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Alarmbox-Spezifikationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alarmbox-Nummer (S. 120)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Schnittstellenparameter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgang COM1/2/3/4/5-Port (S. 120)</li> <li>• Baudrate 1200/2400/4800/9600/19200 Baud/sek (S. 120)</li> <li>• Datenbits 7/8 Bits (S. 120)</li> <li>• Stopbits 1/2 Bits (S. 120)</li> <li>• Parity gerade/ungerade/keine (S. 120)</li> </ul> </li> </ul>
---	---

## Weiterführende Informationen:

- Anleitung: Konfigurieren der Peripheriegeräte (S. 46)

## Gerät (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Typ	Anzeige der Gerätenummer.
Bezeichnung	Anzeige der Gerätebezeichnung.

## Alarmbox-Nummer

Beschreibung	Nummer der Alarmbox.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Eingabewerte	Es sind nur Werte zwischen 9000 und 9999 möglich.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Eingabe einer ungültigen Nummer erscheint eine Fehlermeldung.

Ausgang  
COM1/2/3/4/5-Port

Beschreibung	Angabe des COM-Ports.
--------------	-----------------------

Baudrate  
1200/2400/4800/9600/1  
9200 Baud/sek

Beschreibung	Angabe der Baud-Rate.
--------------	-----------------------

## Datenbits 7/8 Bits

Beschreibung	Angabe der Datenbits.
--------------	-----------------------

## Stopbits 1/2 Bits

Beschreibung	Angabe der Stopbits.
--------------	----------------------

## Parity gerade/ungerade/keine

Beschreibung	Angabe der Parity.
--------------	--------------------

## 5.2.7 Reiter: Gerätezuordnung festlegen (BBA-/KBA-Anwendungstyp 0, 1, 2, 3)

### Felder

- Datengruppe Arbeitsplatz (Anzeigefelder)
  - *Terminal* (S. 121)
  - *Bezeichnung* (S. 121)
  - *Geschäftsstelle* (S. 121)
- Datengruppe J/XFS-Server
  - *Terminal* (S. 121)
- Datengruppe Bankendrucker
  - *Tabelle* (S. 121)
  - *Pushbutton Magnetstreifen einlesen einblenden* (S. 121)
- Datengruppe AKT
  - *Tabelle* (S. 122)

### Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Festlegen der Gerätezuordnung* (S. 47)

### Arbeitsplatz (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Terminal	Nummer des Terminals.
Bezeichnung	Bezeichnung des Terminals.
Geschäftsstelle	Nummer und Bezeichnung der Geschäftsstelle.

### Terminal

Beschreibung	Nummer des Terminals des J/XFS-Servers.
Eingabeformat	8 Stellen, alphanumerisch.

### Tabelle

Beschreibung	Nummer und Beschreibung des Bankendruckers (bzw. mehrere Bankendrucker, wenn AKT-Sharing vorliegt), die Gerätebezeichnung, die Terminalnummer und die Terminalbezeichnung werden angezeigt.
--------------	---

### Pushbutton Magnetstreifen einlesen einblenden

Beschreibung	Angabe, ob der Button Magnetstreifen einlesen angezeigt werden soll.
Sonstige Information	Die Funktion sollte nur an Bankendruckern mit Magnetstreifenlese-/Schreibereinheit gesetzt werden.

## Tabelle

Beschreibung	Nummer und Beschreibung des AKTs, die Gerätebezeichnung, die Terminalnummer und die Terminalbezeichnung werden angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Tabelle ist nur bei dem <i>BBA-/KBA-Anwendungstyp</i> (S. 28) '1' aktiv. Bei allen anderen Anwendungstypen wird die Liste deaktiviert.

## 5.2.8 Reiter: Gerätezuordnung festlegen (BBA-/KBA-Anwendungstyp 4 und 5)

## Felder

- Datengruppe Arbeitsplatz (Anzeigefelder)
  - *Terminal* (S. 122)
  - *Bezeichnung* (S. 122)
  - *Geschäftsstelle* (S. 122)
- Datengruppe J/XFS-Server
  - *Terminal* (S. 122)
- Datengruppe Bankendrucker
  - *Tabelle* (S. 122)
  - *Pushbutton Magnetstreifen einlesen einblenden* (S. 123)
- Datengruppe Alarmbox
  - *Tabelle* (S. 123)

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Festlegen der Gerätezuordnung* (S. 47)

## Arbeitsplatz (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Terminal	Nummer des Terminals.
Bezeichnung	Bezeichnung des Terminals.
Geschäftsstelle	Nummer und Bezeichnung der Geschäftsstelle.

## Terminal

Beschreibung	Nummer des Terminals des J/XFS-Servers.
Eingabeformat	8 Stellen, alphanumerisch.

## Tabelle

Beschreibung	Nummer und Beschreibung des Bankendruckers, die Gerätebezeichnung, die Terminalnummer und die Terminalbezeichnung werden angezeigt.
--------------	---

Pushbutton Magnetstreifen einlesen einblenden

Beschreibung	Angabe, ob der Button Magnetstreifen einlesen angezeigt werden soll.
Sonstige Information	Die Funktion sollte nur an Bankendruckern mit Magnetstreifenlese-/Schreibeinheit gesetzt werden.

Tabelle

Beschreibung	Derzeit nicht aktiviert.
--------------	--------------------------

## 5.2.9 Reiter: Drucker konfigurieren

Felder

- Datengruppe Arbeitsplatz (Anzeigefelder)
  - *Terminal (S. 123)*
  - *Bezeichnung (S. 123)*
  - *Geschäftsstelle (S. 123)*
- Datengruppe PC-Drucker
  - *Standarddrucker Betriebssystem verwenden (S. 123)*
  - *Bezeichnung (S. 123)*
- Datengruppe Bankendrucker
  - *Typ (S. 124)*
  - *Beschreibung (S. 124)*
  - *Bezeichnung (S. 124)*
  - *Anschluss (S. 124)*
- Datengruppe Einstellung
  - *Drucke immer auf Rückfrage / alles auf PC-Drucker / alles auf Bankendrucker (S. 124)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Konfigurieren des Druckers (S. 48)*

Arbeitsplatz (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Terminal	Nummer des Terminals.
Bezeichnung	Bezeichnung des Terminals.
Geschäftsstelle	Nummer und Bezeichnung der Geschäftsstelle.

Standarddrucker Betriebssystem verwenden

Beschreibung	Angabe, ob der Drucker des Betriebssystems als Standarddrucker verwendet werden soll.
--------------	---

Bezeichnung

Beschreibung	Bezeichnung des PC-Druckers.
--------------	------------------------------

## Bankendrucker (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Typ	Typ des Bankendruckers.
Beschreibung	Typ des Bankendruckers.
Bezeichnung	Bezeichnung des Bankendruckers.
Anschluss	Art des Anschlusses (shared oder exklusiv).

Drucke immer auf Rückfrage / alles auf PC-Drucker / alles auf Bankendrucker

Beschreibung	Angabe, ob beim Drucken immer eine Rückfrage erscheinen soll, alles auf dem PC-Drucker oder alles auf dem Bankendrucker ausgedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Der Radiobutton <i>alles auf Bankendrucker</i> wird deaktiviert, wenn für den Arbeitsplatz kein Bankendrucker konfiguriert wurde.

## 5.2.10 Reiter: Netzwerkgerätekonfiguration

## Felder

- Datengruppe Arbeitsplatz (Anzeigefelder)
  - *Terminal* (S. 124)
  - *Bezeichnung* (S. 124)
  - *Geschäftsstelle* (S. 124)
- Datengruppe Alarmbox KM48N
  - *Alarmbox Netzgerät KM8N aktivieren* (S. 124)
  - *Hostname Alarmbox* (S. 125)
  - *Grund für Vorschlag* (S. 125)
  - *Letzter gespeicherter Hostname* (S. 125)

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: Festlegen der Netzwerkkonfiguration

## Arbeitsplatz (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Terminal	Nummer des Terminals.
Bezeichnung	Bezeichnung des Terminals.
Geschäftsstelle	Nummer und Bezeichnung der Geschäftsstelle.

## Alarmbox Netzgerät KM8N aktivieren

Beschreibung	Kennzeichen zum Aktivieren der Alarmbox.
--------------	--

Hostname Alarmbox

Beschreibung	Hostname für Alarmbox.
--------------	------------------------

Grund für Vorschlag

Beschreibung	Grund für Vorschlag.
--------------	----------------------

Letzter gespeicherter  
Hostname

Beschreibung	Letzter gespeicherter Hostname.
--------------	---------------------------------

## 5.3 Felder 'Kasse'

### 5.3.1 Reiter: Kasse eröffnen

#### Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kasse           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. (S. 126)</i></li> <li>• <i>Zugeordnete Geldkasse (S. 126)</i></li> <li>• <i>Kompensation verwenden (S. 126)</i></li> <li>• <i>Zugeordnete Skontrokasse (S. 127)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Valutensatzzuordnung           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Valutensatz (S. 127)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Primanoten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>PN bar (S. 127)</i></li> <li>• <i>PN unbar (S. 127)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Konten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassenkonto (S. 127)</i></li> <li>• <i>Entgeltkonto (S. 127)</i></li> <li>• <i>Verrechnungskonto (S. 128)</i></li> <li>• <i>Ringdurchgangskonto (S. 128)</i></li> <li>• <i>Scheckkonto (S. 128)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Einzahlung zu Gunsten Dritter           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Verrechnungskonto (S. 128)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe AKT           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zugeordneter AKT (S. 128)</i></li> <li>• <i>AKT-Auszahlungslimit (S. 128)</i></li> <li>• <i>AKT-Ausgabe Links / Rechts (S. 129)</i></li> </ul> </li> </ul>
---	---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Eröffnen einer Kasse (S. 50)*

#### Kassen-Nr.

Beschreibung	Kassennummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

#### Zugeordnete Geldkasse

Beschreibung	Die Nummer der zugeordneten Geldkasse wird angezeigt.
--------------	---

#### Kompensation verwenden

Beschreibung	Angabe, ob die Kompensationsfunktion für die Buchung der Bar-Umsätze genutzt wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei der Kompensation können mehrere Umsätze verrechnet werden und nur der Saldo wird angezeigt. Die Kompensationsfunktion ist vor allem für AKT-Kassen sinnvoll, weil nur der Saldo der verrechneten Umsätze über den AKT ein- oder ausgezahlt wird.

Zugeordnete Skontro-  
kasse

Beschreibung	Nummer der zugeordneten Skontrokasse.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
S/M/D-Umsätze	Bei S/M/D-Umsätzen wird das Skontro aus der Nummer der S/M/D und der Kassen-Nr. ermittelt. Beispiel: Sorte = 029 Kasse = 008 Skontro = 0290008 Dies hat zur Auswirkung, dass relativ viele Skontren angelegt werden müssen (für jede Kasse), oder dass pro Umsatz die Skontronummer geändert werden muss. Um dies zu vermeiden, kann die Bank eine (oder mehrere) zugeordnete Skontrokassen anlegen und bei der Kassenöffnung auf diese Kassen verweisen.

## Valutensatz

Beschreibung	Valutensatz-Nummer
Eingabeformat	2 Stellen, alphanumerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Sie müssen die Valutensätze vorher festlegen. Siehe <i>Anlegen eines Valutensatzes (S. 76)</i> .

## PN bar

Beschreibung	PN-Nummer für Bar-Umsätze.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## PN unbar

Beschreibung	PN-Nummer für Unbar-Umsätze.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Kassenkonto

Beschreibung	Kontonummer des Kassenkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Entgeltkonto

Beschreibung	Kontonummer des Entgeltkontos.
--------------	--------------------------------

Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.
---------------	--

## Verrechnungskonto

Beschreibung	Kontonummer des Verrechnungskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Ringdurchgangskonto

Beschreibung	Kontonummer des Ringdurchgangskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Scheckkonto

Beschreibung	Kontonummer des Scheckkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Verrechnungskonto

Beschreibung	Kontonummer des Verrechnungskontos für Einzahlungen zu Gunsten Dritter.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Zugeordneter AKT

Beschreibung	Die Nummer des zugeordneten AKTs wird angezeigt.
--------------	--

## AKT-Auszahlungslimit

Beschreibung	Auszahlungslimit des AKTs.
Eingabeformat	5 Stellen numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei einem Betrag über 25.000,00 EUR wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Dieses Limit gilt auch für Einzahlungen am AKT.

AKT-Ausgabe Links /  
Rechts

Beschreibung	Angabe, ob die Ausgabe am AKT links oder rechts erfolgen soll.
--------------	--

### 5.3.2 Reiter: Kasse eröffnen (Cashnet/3)

Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kasse <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. (S. 129)</i></li> <li>• <i>Zugeordnete Geldkasse (S. 129)</i></li> <li>• <i>Kompensation verwenden (S. 129)</i></li> <li>• <i>Zugeordnete Skontrokasse (S. 130)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Valutensatzzuordnung <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Valutensatz (S. 130)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Primanoten <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>PN bar (S. 130)</i></li> <li>• <i>PN unbar (S. 130)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Konten <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassenkonto (S. 130)</i></li> <li>• <i>Entgeltkonto (S. 131)</i></li> <li>• <i>Verrechnungskonto (S. 131)</i></li> <li>• <i>Ringdurchgangskonto (S. 131)</i></li> <li>• <i>Scheckkonto (S. 131)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Einzahlung zu Gunsten Dritter <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Verrechnungskonto (S. 131)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe AKT-Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Typ (S. 131)</i></li> <li>• <i>Vorh. Scheinarten 5,00/10,00/20,00/50,00/100,00/200,00/500,00 (S. 132)</i></li> <li>• <i>Münzgeber vorhanden (S. 132)</i></li> </ul> </li> </ul>
---	--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Eröffnen einer Kasse (S. 50)*

Kassen-Nr.

Beschreibung	Kassennummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

Zugeordnete Geldkasse

Beschreibung	Die Nummer der zugeordneten Geldkasse wird angezeigt.
--------------	---

Kompensation verwenden

Beschreibung	Angabe, ob die Kompensationsfunktion für die Buchung der Bar-Umsätze genutzt wird.
--------------	--

Sonstige Information	Bei der Kompensation können mehrere Umsätze verrechnet werden und nur der Saldo wird angezeigt. Die Kompensationsfunktion ist vor allem für AKT-Kassen sinnvoll, weil nur der Saldo der verrechneten Umsätze über den AKT ein- oder ausgezahlt wird.
----------------------	--

## Zugeordnete Skontrokasse

Beschreibung	Nummer der zugeordneten Skontrokasse.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
S/M/D-Umsätze	Bei S/M/D-Umsätzen wird das Skontro aus der Nummer der S/M/D und der Kassen-Nr. ermittelt. Beispiel: Sorte = 029 Kasse = 008 Skontro = 0290008 Dies hat zur Auswirkung, dass relativ viele Skontren angelegt werden müssen (für jede Kasse), oder dass pro Umsatz die Skontronummer geändert werden muss. Um dies zu vermeiden, kann die Bank eine (oder mehrere) zugeordnete Skontrokassen anlegen und bei der Kassenöffnung auf diese Kassen verweisen.

## Valutensatz

Beschreibung	Valutensatz-Nummer
Eingabeformat	2 Stellen, alphanumerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Sie müssen die Valutensätze vorher festlegen. Siehe <i>Anlegen eines Valutensatzes (S. 76)</i> .

## PN bar

Beschreibung	PN-Nummer für Bar-Umsätze.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## PN unbar

Beschreibung	PN-Nummer für Unbar-Umsätze.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Kassenkonto

Beschreibung	Kontonummer des Kassenkontos.
--------------	-------------------------------

Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.
---------------	--

## Entgeltkonto

Beschreibung	Kontonummer des Entgeltkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Verrechnungskonto

Beschreibung	Kontonummer des Verrechnungskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Ringdurchgangskonto

Beschreibung	Kontonummer des Ringdurchgangskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Scheckkonto

Beschreibung	Kontonummer des Scheckkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Verrechnungskonto

Beschreibung	Kontonummer des Verrechnungskontos für Einzahlungen zu Gunsten Dritter.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Typ

Beschreibung	Der AKT-Typ wird angezeigt.
Anzeigewerte	'Aus- und Einzahler' bzw. 'Auszahler'.

Vorh. Scheinarten 5,-/10,00/20,00/50,00/100,00/200,00/500,00

Beschreibung	Angabe der vorhandenen Scheinarten.
--------------	-------------------------------------

Münzgeber vorhanden

Beschreibung	Angabe, ob ein Münzgeber vorhanden ist.
--------------	---

### 5.3.3 Reiter: Kasse eröffnen (SB-Kasse)

Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kasse           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. (S. 132)</i></li> <li>• <i>Zugeordnete Geldkasse (S. 132)</i></li> <li>• <i>Kompensation verwenden (S. 132)</i></li> <li>• <i>Zugeordnete Skontrokasse (S. 132)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Valutensatzzuordnung           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Valutensatz (S. 133)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Primanoten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>PN bar (S. 133)</i></li> <li>• <i>PN unbar (S. 133)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Konten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassenkonto (S. 133)</i></li> <li>• <i>Entgeltkonto (S. 133)</i></li> <li>• <i>Verrechnungskonto (S. 134)</i></li> <li>• <i>Ringdurchgangskonto (S. 134)</i></li> <li>• <i>Scheckkonto (S. 134)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Einzahlung zu Gunsten Dritter           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Verrechnungskonto (S. 134)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe SB-Kasse-Einstellungen           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorh. Scheinarten 5,00/10,00/20,00/50,00/100,00/200,00/500,00 (S. 134)</i></li> <li>• <i>Auszahlungslimit (S. 134)</i></li> <li>• <i>Vorbel. Kartentyp (S. 135)</i></li> <li>• <i>Vorbel. Karten-BLZ (S. 135)</i></li> </ul> </li> </ul>
---	--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Eröffnen einer Kasse (S. 50)*

Kassen-Nr.

Beschreibung	Kassennummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

Zugeordnete Geldkasse

Beschreibung	Die Nummer der zugeordneten Geldkasse wird angezeigt.
--------------	---

Kompensation verwenden

Beschreibung	Bei einer SB-Kasse ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.
--------------	---

Zugeordnete Skontrokasse

Beschreibung	Nummer der zugeordneten Skontrokasse.
--------------	---------------------------------------

Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
S/M/D-Umsätze	Bei S/M/D-Umsätzen wird das Skontro aus der Nummer der S/M/D und der Kassen-Nr. ermittelt. Beispiel: Sorte = 029 Kasse = 008 Skontro = 0290008 Dies hat zur Auswirkung, dass relativ viele Skontren angelegt werden müssen (für jede Kasse), oder dass pro Umsatz die Skontronummer geändert werden muss. Um dies zu vermeiden, kann die Bank eine (oder mehrere) zugeordnete Skontrokassen anlegen und bei der Kassenöffnung auf diese Kassen verweisen.

## Valutensatz

Beschreibung	Valutensatz-Nummer
Eingabeformat	2 Stellen, alphanumerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Sie müssen die Valutensätze vorher festlegen. Siehe <i>Anlegen eines Valutensatzes (S. 76)</i> .

## PN bar

Beschreibung	PN-Nummer für Bar-Umsätze.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## PN unbar

Beschreibung	PN-Nummer für Unbar-Umsätze.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Kassenkonto

Beschreibung	Kontonummer des Kassenkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.

## Entgeltkonto

Beschreibung	Kontonummer des Entgeltkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Verrechnungskonto

Beschreibung	Kontonummer des Verrechnungskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Ringdurchgangskonto

Beschreibung	Kontonummer des Ringdurchgangskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Scheckkonto

Beschreibung	Kontonummer des Scheckkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

## Verrechnungskonto

Beschreibung	Kontonummer des Verrechnungskontos für Einzahlungen zu Gunsten Dritter.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

Vorh. Scheinarten 5,00 /  
10,00 / 20,00 / 50,00 /  
100,00 / 200,00 / 500,00

Beschreibung	Angabe der vorhandenen Scheinarten.
--------------	-------------------------------------

## Auszahlungslimit

Beschreibung	Auszahlungslimit.
Eingabeformat	5 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie dürfen nur Beträge ohne Nachkommastellen eingeben.</li> <li>■ Beim <i>BBA-/KBA-Anwendungstyp (S. 28) 4</i> dürfen Sie maximal 5000 eingeben. Beim <i>BBA-/KBA-Anwendungstyp (S. 28) 5</i> dürfen Sie maximal 25000 eingeben. Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung.</li> </ul>

## Vorbel. Kartentyp

Beschreibung	Angabe, mit welchem Kartentyp (BankCard oder VR-CashCard) die Maske beim Auszahlungsvorgang vorbelegt wird.
--------------	---

## Vorbel. Karten-BLZ

Beschreibung	Angabe, mit welcher Karten-Bankleitzahl die Maske beim Auszahlungsvorgang vorbelegt wird.
--------------	---

## 5.3.4 Reiter: Kasse schließen (Geldkasse bzw. Cashnet/3)

## Felder

- *Datengruppe Kasse (S. 135)*
- *Datengruppe Bar-Zähler dezentral (S. 135)*
- *Datengruppe Bar-Zähler zentral (S. 135)*
- *Datengruppe Abweichung zentraler / dezentraler Bestand (S. 135)*
- *Datengruppe Erweiterte Kassenzähler (S. 136)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Schließen einer Kasse (S. 52)*

## Datengruppe Kasse

Beschreibung	Die Kassenummer, evtl. die zugeordnete Geldkasse und die AKT-Nummer und AKT-Bezeichnung werden angezeigt.
--------------	---

## Datengruppe Bar-Zähler dezentral

Beschreibung	Der Kassenvortrag, die Anzahl und Summe der Bareinzahlungen, die Anzahl und Summe der Bar-Auszahlungen und die Anzahl und Summe des Entgelts und der dezentrale Kassenbestand werden angezeigt.
--------------	---

## Datengruppe Bar-Zähler zentral

Beschreibung	Der Kassenvortrag, die Anzahl und Summe der Bareinzahlungen, die Anzahl und Summe der Bar-Auszahlungen und die Anzahl und Summe des Entgelts und der zentrale Kassenbestand werden angezeigt.
--------------	---

## Abweichung zentraler / dezentraler Bestand

Beschreibung	Der Abweichungsbetrag zwischen zentralem und dezentralem Bestand wird angezeigt.
Offline-Umsätze	Es handelt sich hierbei um eine vorübergehende Abweichung, wenn Offline-Umsätze zur Buchung gelangt sind. Sobald diese Offline-Umsätze HOST-seitig abgeräumt und gebucht wurden gleicht sich dieser Saldo aus.

## Erweiterte Kassenzähler

Beschreibung	<p>Die Datengruppe zeigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Anzahl und Summe der Einzahlungen und Auszahlungen der Handkasse,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Einzahlungen und Auszahlungen am AKT/KBA,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der stornierten Einzahlungen und Auszahlungen,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Vorbehaltseinzahlungen,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Geldlieferungen.</li> </ul>
--------------	--

## 5.3.5 Reiter: Kasse schließen (SB-Kasse)

## Felder

Reiter Kasse
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Kasse (S. 136)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Bar-Zähler dezentral (S. 136)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Bar-Zähler zentral (S. 136)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Abweichung zentraler / dezentraler Bestand (S. 137)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Kundenbediente Auszahlungen (S. 137)</i></li> </ul>
Reiter Erweiterter Kassenzähler
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Erweiterte Kassenzähler (S. 137)</i></li> </ul>

## Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Schließen einer Kasse (S. 52)*

## Datengruppe Kasse

Beschreibung	Die Kassenummer, evtl. die zugeordnete Geldkasse und evtl. die AKT-Nummer und AKT-Bezeichnung werden angezeigt.
--------------	---

## Datengruppe Bar-Zähler dezentral

Beschreibung	Der Kassenvortrag, die Anzahl und Summe der Bareinzahlungen, die Anzahl und Summe der Bar-Auszahlungen, die Anzahl und Summe der SB-Kasse-Einzahlungen und die Anzahl und Summe des Entgelts und der dezentrale Kassenbestand werden angezeigt.
--------------	---

## Datengruppe Bar-Zähler zentral

Beschreibung	Der Kassenvortrag, die Anzahl und Summe der Bareinzahlungen, die Anzahl und Summe der Bar-Auszahlungen, die Anzahl und Summe der SB-Kasse-Einzahlungen und die Anzahl und Summe des Entgelts und der zentrale Kassenbestand werden angezeigt.
--------------	---

Abweichung zentraler /  
dezentraler Bestand

Beschreibung	Der Abweichungsbetrag zwischen zentralem und dezentralem Bestand wird angezeigt.
Offline-Umsätze	Es handelt sich hierbei um eine vorübergehende Abweichung, wenn Offline-Umsätze zur Buchung gelangt sind. Sobald diese Offline-Umsätze HOST-seitig abgeräumt und gebucht wurden gleicht sich dieser Saldo aus.

## Kundenbediente Auszahlungen

Beschreibung	Die Datengruppe zeigt die Anzahl und Summe der noch offenen Auszahlungen und die Anzahl und Summe der Auszahlungen mit dem Status 'unbekannt'.
--------------	--

## Erweiterte Kassenzähler

Beschreibung	Die Datengruppe zeigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Anzahl und Summe der Einzahlungen und Auszahlungen der Handkasse,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Einzahlungen und Auszahlungen am AKT/KBA,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der stornierten Einzahlungen und Auszahlungen,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Vorbehaltseinzahlungen,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Geldlieferungen.</li> </ul>
--------------	--

## 5.3.6 Reiter: Kasse suchen

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Suchkriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. von / Kassen-Nr. bis (S. 137)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Optionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einzelnen Treffer sofort übernehmen (S. 138)</i></li> <li>• <i>Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 138)</i></li> <li>• <i>Öffnen in (S. 138)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Trefferliste <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Trefferliste (S. 138)</i></li> </ul> </li> </ul>
--

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Abfragen einer Kasse (S. 53)*

Kassen-Nr. von / Kas-  
sen-Nr. bis

Beschreibung	Kassennummernbereich, den Sie abfragen möchten.
Eingabeformat	Je Feld 4 Stellen, numerisch.

## Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Ist in diesem Feld das Häkchen gesetzt und wird nur ein Suchergebnis ermittelt, wird das Ergebnis nicht in die Trefferliste eingetragen, sondern sofort in die Folgemaske verzweigt.

## Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Angabe, ob bei der Übernahme eines Suchergebnisses in die Folgemaske die Selektionsmaske geschlossen werden soll.
Standardwert	Mit Häkchen = Ja.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Ist in diesem Feld das Häkchen gesetzt, wird bei der Übernahme eines Suchergebnisses aus der Trefferliste die Selektionsmaske geschlossen. Dies gilt auch, wenn ein Treffer aufgrund der Trefferoption sofort in die Folgemaske übernommen wird.

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder in einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
Standardwert	Aktuelle Mappe.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## Trefferliste

Beschreibung	In der Trefferliste werden <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Kassenummer,</li> <li>■ der Kassentyp,</li> <li>■ der Status,</li> <li>■ der Terminal,</li> <li>■ die AKT-Nummer,</li> <li>■ die AKT-Bezeichnung</li> </ul> angezeigt.
--------------	--

### 5.3.7 Reiter: Kasse abfragen (Geldkasse bzw. Cashnet/3)

#### Felder

- *Datengruppe Kasse (S. 139)*
- *Datengruppe Bar-Zähler dezentral (S. 139)*
- *Datengruppe Bar-Zähler zentral (S. 139)*
- *Datengruppe Abweichung zentraler / dezentraler Bestand (S. 139)*
- *Datengruppe Erweiterte Kassenzähler (S. 139)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Abfragen einer Kasse (S. 53)*

#### Datengruppe Kasse

Beschreibung	Die Kassenummer, evtl. die zugeordnete Geldkasse und evtl. die AKT-Nummer und AKT-Bezeichnung werden angezeigt.
--------------	---

#### Datengruppe Bar-Zähler dezentral

Beschreibung	Der Kassenvortrag, die Anzahl und Summe der Bareinzahlungen, die Anzahl und Summe der Bar-Auszahlungen und die Anzahl und Summe des Entgelts und der dezentrale Kassenbestand werden angezeigt.
--------------	---

#### Datengruppe Bar-Zähler zentral

Beschreibung	Der Kassenvortrag, die Anzahl und Summe der Bareinzahlungen, die Anzahl und Summe der Bar-Auszahlungen und die Anzahl und Summe des Entgelts und der zentrale Kassenbestand werden angezeigt.
--------------	---

#### Abweichung zentraler / dezentraler Bestand

Beschreibung	Der Abweichungsbetrag zwischen zentralem und dezentralem Bestand wird angezeigt.
Offline-Umsätze	Es handelt sich hierbei um eine vorübergehende Abweichung, wenn Offline-Umsätze zur Buchung gelangt sind. Sobald diese Offline-Umsätze HOST-seitig abgeräumt und gebucht wurden gleicht sich dieser Saldo aus.

#### Erweiterte Kassenzähler

Beschreibung	Die Datengruppe zeigt <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Anzahl und Summe der Einzahlungen und Auszahlungen der Handkasse,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Einzahlungen und Auszahlungen am AKT/KBA,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der stornierten Einzahlungen und Auszahlungen,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Vorbehaltseinzahlungen,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Geldlieferungen.</li> </ul>
--------------	---

### 5.3.8 Reiter: Kasse abfragen (SB-Kasse)

Felder

Reiter Kasse
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Kasse (S. 140)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Bar-Zähler dezentral (S. 140)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Bar-Zähler zentral (S. 140)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Abweichung zentraler / dezentraler Bestand (S. 140)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Kundenbediente Auszahlungen (S. 141)</i></li> </ul>
Reiter Erweiterter Kassenzähler
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Erweiterte Kassenzähler (S. 141)</i></li> </ul>

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Abfragen einer Kasse (S. 53)*

Datengruppe Kasse

Beschreibung	Die Kassennummer, evtl. die zugeordnete Geldkasse und evtl. die AKT-Nummer und AKT-Bezeichnung werden angezeigt.
--------------	--

Datengruppe Bar-Zähler dezentral

Beschreibung	Der Kassenvortrag, die Anzahl und Summe der Bareinzahlungen, die Anzahl und Summe der Bar-Auszahlungen, die Anzahl und Summe der SB-Kasse-Einzahlungen und die Anzahl und Summe des Entgelts und der dezentrale Kassenbestand werden angezeigt.
--------------	---

Datengruppe Bar-Zähler zentral

Beschreibung	Der Kassenvortrag, die Anzahl und Summe der Bareinzahlungen, die Anzahl und Summe der Bar-Auszahlungen, die Anzahl und Summe der SB-Kasse-Einzahlungen und die Anzahl und Summe des Entgelts und der zentrale Kassenbestand werden angezeigt.
--------------	---

Abweichung zentraler / dezentraler Bestand

Beschreibung	Der Abweichungsbetrag zwischen zentralem und dezentralem Bestand wird angezeigt.
Offline-Umsätze	Es handelt sich hierbei um eine vorübergehende Abweichung, wenn Offline-Umsätze zur Buchung gelangt sind. Sobald diese Offline-Umsätze HOST-seitig abgeräumt und gebucht wurden gleicht sich dieser Saldo aus.

## Kundenbediente Auszahlungen

Beschreibung	Die Datengruppe zeigt die Anzahl und Summe der noch offenen Auszahlungen und die Anzahl und Summe der Auszahlungen mit dem Status 'unbekannt'.
--------------	--

## Erweiterte Kassenzähler

Beschreibung	Die Datengruppe zeigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Anzahl und Summe der Einzahlungen und Auszahlungen der Handkasse,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Einzahlungen und Auszahlungen am AKT/KBA,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der stornierten Einzahlungen und Auszahlungen,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Vorbehaltseinzahlungen,</li> <li>■ die Anzahl und Summe der Geldlieferungen.</li> </ul>
--------------	--

## 5.3.9 Reiter: Audittrail ausgeben

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Suchkriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bediener-Nr. (S. 141)</i></li> <li>• <i>Datum (S. 141)</i></li> <li>• <i>Terminal (S. 142)</i></li> <li>• <i>Auditcode (S. 142)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Optionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einzelnen Treffer sofort übernehmen (S. 142)</i></li> <li>• <i>Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 142)</i></li> <li>• <i>Öffnen in (S. 142)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Journaleinträge <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Trefferliste (S. 143)</i></li> </ul> </li> </ul>
---	---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Anzeigen eines Audittrails (S. 54)*

## Bediener

Beschreibung	Bedienernummer des Bankmitarbeiters, dessen Einträge gesucht werden sollen.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Standardwert	Nummer des an dem Terminal angemeldeten Bediener.

## Datum

Beschreibung	Datum, für welches das Audittrail angezeigt werden soll.
Eingabeformat	TTMMJJJJ
Standardwert	Aktuelles Tagesdatum.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Datum darf nicht in der Zukunft liegen.
-------------------------------	---

## Terminal

Beschreibung	Terminalkennung des Terminals, für welches das Audittrail angezeigt werden soll.
Eingabeformat	8 Stellen, alphanumerisch.
Standardwert	Terminalkennung des Terminals, an dem diese Funktion aufgerufen wird.

## Auditcode

Beschreibung	Auditcode.
Eingabeformat	2 Stellen, alphabetisch.
Eingabewerte	Folgende Codes sind möglich: AB = Abfrage AE = Änderung AK = AKT BU = Buchung DR = Druck DV = Diverses KA = Kasse PE = Peripherie UK = UKS Wenn keine Eingabe erfolgt, werden alle Einträge angezeigt.

## Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
--------------	---

## Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
--------------	---

'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## Trefferliste

Beschreibung	Die Journaleinträge werden angezeigt.
--------------	---------------------------------------

### 5.3.10 Reiter: Audittrail ausgeben - Detailanzeige

## Felder

- Datengruppe Eintrag (Anzeigefelder)
  - *Bediener (S. 143)*
  - *Terminal (S. 143)*
  - *Auditcode (S. 143)*
  - *Meldungsart (S. 143)*
  - *Meldungstext (S. 143)*
  - *Bestätigter Pushbutton (S. 143)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Anzeigen eines Audittrails (S. 54)*

#### Datengruppe Eintrag (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Bediener	Die Bedienernummer wird angezeigt.
Terminal	Die Terminalkennung wird angezeigt.
Auditcode	Der Auditcode wird angezeigt.
Meldungsart	Die Meldungsart wird angezeigt.
Meldungstext	Der Meldungstext wird angezeigt.
Bestätigter Pushbutton	Der ausgelöste Pushbutton wird angezeigt.

### 5.3.11 Reiter: Buchungsjournal ausgeben

#### Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Umsatzentstehung           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Online (S. 144)</i></li> <li>• <i>Offline (S. 144)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Umsatzart           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bar (S. 144)</i></li> <li>• <i>Unbar (S. 144)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Umsatzbereich           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Soll (S. 144)</i></li> <li>• <i>Haben (S. 144)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Sonstige Umsatzmerkmale           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nur Stornobuchungen anzeigen (S. 144)</i></li> <li>• <i>letzte Kompensation anzeigen (S. 145)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Auswertungskriterien           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bediener (S. 145)</i></li> <li>• <i>Terminal (S. 145)</i></li> <li>• <i>Datum (S. 145)</i></li> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 145)</i></li> <li>• <i>Kassen-Nr. (S. 145)</i></li> <li>• <i>Status (S. 145)</i></li> <li>• <i>Funktion (S. 146)</i></li> <li>• <i>Zeit Von / Bis (S. 146)</i></li> <li>• <i>GVG-Nr. Von / Bis (S. 146)</i></li> <li>• <i>Betrag Von / Bis (S. 146)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Optionen           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nach 'Suchen' schließen (S. 146)</i></li> <li>• <i>Öffnen in (S. 146)</i></li> </ul> </li> </ul>
---	---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Anzeigen des Buchungsjournals (S. 55)*

#### Online

Beschreibung	Angabe, ob nur Online-Umsätze angezeigt werden sollen.
--------------	--

#### Offline

Beschreibung	Angabe, ob nur Offline-Umsätze angezeigt werden sollen.
--------------	---

#### Bar

Beschreibung	Angabe, ob Bar-Umsätze angezeigt werden sollen.
--------------	---

#### Unbar

Beschreibung	Angabe, ob Unbar-Umsätze angezeigt werden sollen.
--------------	---

#### Soll

Beschreibung	Angabe, ob nur Soll-Umsätze angezeigt werden sollen.
--------------	--

#### Haben

Beschreibung	Angabe, ob nur Haben-Umsätze angezeigt werden sollen.
--------------	---

#### nur Stornobuchungen

Beschreibung	Angabe, ob nur Stornobuchungen angezeigt werden sollen.
--------------	---

## letzte Kompensation

Beschreibung	Angabe, ob die letzte Kompensation angezeigt werden soll.
--------------	---

## Bediener

Beschreibung	Bedienernummer des Bankmitarbeiters, dessen Einträge gesucht werden sollen.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Standardwert	Nummer des an dem Terminal angemeldeten Bedieners.

## Terminal

Beschreibung	Terminalkennung des Terminals, für welches das Journal angezeigt werden soll.
Eingabeformat	8 Stellen, alphanumerisch.
Standardwert	Terminalkennung des Terminals, an dem diese Funktion aufgerufen wird.

## Datum

Beschreibung	Datum, für welches das Journal angezeigt werden soll.
Eingabeformat	TTMMJJJJ
Standardwert	Aktuelles Tagesdatum.
Prüfungen / Anhängigkeiten	Das Datum darf nicht in der Zukunft liegen.

## Konto-Nr.

Beschreibung	Auswahl des Buchungsjournals über die Kontonummer.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Eine automatische Ermittlung der Prüfziffer ist möglich. Beispiel: Aus 4711 wird 47112.

## Kassen-Nr.

Beschreibung	Auswahl des Buchungsjournals über die Kassenummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Status

Beschreibung	Auswahl des Buchungsjournals über den Status (siehe <i>Aufstellung des Buchungsjournals (S. 24)</i> ).
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Funktion

Beschreibung	Auswahl des Buchungsjournals über die Funktion.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

## Zeit Von / Bis

Beschreibung	Auswahl des Buchungsjournals über die Uhrzeit.
Eingabeformat	HHMM

## GVG-Nr. Von / Bis

Beschreibung	Geschäftsvorgangsnummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Betrag Von / Bis

Beschreibung	Auswahl des Buchungsjournals über den Betrag.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Nach 'Suchen' schließen

Beschreibung	Angabe, ob nach der Anzeige des Suchergebnisses die Selektionsmaske geschlossen werden soll. Ist in diesem Feld das Häkchen gesetzt, wird nach der Anzeige eines Suchergebnisses die Selektionsmaske geschlossen.
--------------	--

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## 5.3.12 Reiter: Buchungsjournal ausgeben - Detailanzeige

## Felder

*Liste (S. 147)*

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: Anzeigen des Buchungsjournals (S. 55)

## Liste

Beschreibung	In der Liste werden folgende Informationen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ das Datum und die Uhrzeit der Buchung,</li> <li>■ die Funktions-ID,</li> <li>■ die Bediener-Nummer,</li> <li>■ die Terminal-ID,</li> <li>■ die Kontonummer,</li> <li>■ der Betrag,</li> <li>■ die Kassen-Nummer,</li> <li>■ der Status (siehe <i>Aufstellung des Buchungsstatus</i> (S. 24)),</li> <li>■ die Angabe, ob der Umsatz storniert wurde,</li> <li>■ die Angabe, ob es sich um einen Offline-Umsatz handelt,</li> <li>■ die Angabe in welchem Status sich der Umsatz befindet (gesendet).</li> </ul>
Sonstige Information	Bei der Detailanzeige des Umsatzes werden pro Funktion unterschiedlichste Felder angezeigt. Die Felder sind jeweils mit 'Feld' und 'Wert' beschrieben

## 5.3.13 Reiter: Offline-Journal ausgeben

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Selektionskriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Datum</i> (S. 147)</li> <li>• <i>Konto-Nr.</i> (S. 148)</li> <li>• <i>Betrag Von/Bis</i> (S. 148)</li> <li>• <i>Status</i> (S. 148)</li> <li>• <i>Funktion</i> (S. 148)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Optionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nach 'Suchen' schließen</i> (S. 148)</li> <li>• <i>Öffnen in</i> (S. 148)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Journaleinträge <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Liste 'Journaleinträge'</i> (S. 149)</li> </ul> </li> </ul>
---

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Anzeigen des Offline-Journals* (S. 56)

## Datum

Beschreibung	Datum, zu dem das Offline-Journal angezeigt werden soll.
Eingabeformat	TTMMJJJJ

## Konto-Nr.

Beschreibung	Kontonummer für die Abfrage des Offline-Journals.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.

## Betrag Von/Bis

Beschreibung	Betrag für die Abfrage des Offline-Journals.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, ohne Angabe des Kommas. Minuseingabe ist möglich.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<p>Wird im Feld Betrag von ein Wert erfasst, wird das Feld Betrag bis, falls dieses noch nicht belegt ist, mit dem Maximalwert (positiv) befüllt. Andernfalls wird der Wert des Felds Betrag bis nicht verändert.</p> <p>Wird im Feld Betrag von der Wert gelöscht, wird der Wert im Feld Betrag bis ebenfalls gelöscht.</p> <p>Für die weitere Verarbeitung gilt: Ist das Feld Betrag von leer, muss die Selektion mit dem Maximalwert (negativ) durchgeführt werden.</p>

## Status

Beschreibung	Status für die Abfrage des Offline-Journals.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Funktion

Beschreibung	Funktion für die Abfrage des Offline-Journals.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

## Nach Suchen schließen

Beschreibung	Angabe, ob nach der Anzeige des Suchergebnisses die Selektionsmaske geschlossen werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn in diesem Feld das Häkchen gesetzt ist, wird nach der Anzeige eines Suchergebnisses die Selektionsmaske geschlossen.

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.

Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox <b>Übernehmen</b> schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.
----------------------	--

## Liste 'Journaleinträge'

Beschreibung	In der Liste werden für jeden Journaleintrag <ul style="list-style-type: none"> <li>■ das Datum und die Uhrzeit,</li> <li>■ die Funktion,</li> <li>■ die User-ID,</li> <li>■ die Nummer des Terminals,</li> <li>■ die Kontonummer,</li> <li>■ der Betrag,</li> <li>■ der Status</li> </ul> angezeigt.
--------------	---

## 5.3.14 Reiter: Offline-Journal ausgeben - Detailanzeige

## Felder

<i>Liste (S. 149)</i>
-----------------------

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Anzeigen des Offline-Journals (S. 56)*

## Liste

Beschreibung	In der Liste werden für jeden Eintrag <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Feldbezeichnung und</li> <li>■ der Wert</li> </ul> angezeigt.
--------------	--

## 5.3.15 Reiter: Offline-Audittrail anzeigen

## Felder

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Suchkriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Datum (S. 150)</i></li> <li>• <i>Auditcode (S. 150)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Optionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einzelnen Treffer sofort übernehmen (S. 150)</i></li> <li>• <i>Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 150)</i></li> <li>• <i>Öffnen in (S. 151)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Journaleinträge <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Trefferliste (S. 151)</i></li> </ul> </li> </ul> |
|--|

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Anzeigen des Offline-Audittrails (S. 57)*

## Datum

Beschreibung	Datum, zu dem das Offline-Audittrail angezeigt werden soll.
Eingabeformat	TTMMJJJJ

## Auditcode

Beschreibung	Auditcode des Offline-Audittrails.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Eingabewerte	Folgende Codes sind möglich: AB = Abfrage AE = Änderung AK = AKT BU = Buchung DR = Druck DV = Diverses KA = Kasse PE = Peripherie UK = UKS Wenn keine Eingabe erfolgt werden alle Einträge angezeigt.

## Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn in diesem Feld das Häkchen gesetzt ist und nur ein Suchergebnis ermittelt wird, wird das Ergebnis nicht in die Trefferliste eingetragen, sondern sofort in die Folgemaske verzweigt.

## Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Angabe, ob bei der Übernahme eines Suchergebnisses in die Folgemaske die Selektionsmaske geschlossen werden soll.
Standardwert	Mit Häkchen = Ja.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn in diesem Feld das Häkchen gesetzt ist, wird bei der Übernahme eines Suchergebnisses aus der Trefferliste die Selektionsmaske geschlossen. Dies gilt auch, wenn ein Treffer aufgrund der Trefferoption sofort in die Folgemaske übernommen wird.

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder in einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
Standardwert	Aktuelle Mappe.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox <b>Übernehmen</b> schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## Trefferliste

Beschreibung	In der Liste werden für jeden Audittraileintrag <ul style="list-style-type: none"> <li>■ das Datum und die Uhrzeit,</li> <li>■ der Auditcode,</li> <li>■ die User-ID,</li> <li>■ die Nummer des Terminals,</li> <li>■ die Meldungsart,</li> <li>■ der Meldungstext</li> </ul> angezeigt.
--------------	--

## 5.3.16 Reiter: Offline-Audittrail anzeigen - Detailanzeige

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Eintrag <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>User-ID (S. 151)</i></li> <li>• <i>Terminal (S. 151)</i></li> <li>• <i>Auditcode (S. 151)</i></li> <li>• <i>Meldungsart (S. 151)</i></li> <li>• <i>Meldungstext (S. 151)</i></li> <li>• <i>Betätigter Pushbutton (S. 151)</i></li> </ul> </li> </ul>
---

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Anzeigen des Offline-Audittrails (S. 57)*

## User-ID

Feldname	Beschreibung
User-ID	Die User-ID wird angezeigt.
Terminal	Die Terminalkennung wird angezeigt.
Auditcode	Der Auditcode wird angezeigt.

Feldname	Beschreibung
Meldungsart	Die Meldungsart wird angezeigt.
Meldungstext	Der Meldungstext wird angezeigt.
Bestätigter Pushbutton	Der ausgelöste Pushbutton wird angezeigt.

### 5.3.17 Reiter: Kundenbediente Auszahlungen bearbeiten

#### Felder

Felder 'Selektion'	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kundenbediente Auszahlung           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Status (S. 152)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Kassendaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. (S. 153)</i></li> <li>• <i>Geldkassen-Nr. (S. 153)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Umsatzdaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 153)</i></li> <li>• <i>Gebuchter Betrag Von / Bis (S. 153)</i></li> <li>• <i>Buchungstag (S. 153)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Kartendaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 153)</i></li> <li>• <i>VR-CashCard-Nr. (S. 153)</i></li> <li>• <i>Karten-BLZ (S. 153)</i></li> </ul> </li> </ul>	
Felder 'Kundenbediente Auszahlungen'	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kundenbediente Auszahlungen (x angezeigt)           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Liste (S. 154)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Status - Summen (Anzeigefelder)           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Offen Saldo/Anzahl (S. 154)</i></li> <li>• <i>Unbekannt Saldo/Anzahl (S. 154)</i></li> <li>• <i>Gelöscht Saldo/Anzahl (S. 154)</i></li> <li>• <i>Ausbezahlt Saldo/Anzahl (S. 154)</i></li> </ul> </li> </ul>	

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bearbeiten der kundenbedienten Auszahlungen (S. 58)*

#### Status

Beschreibung	Auswahl des Status der kundenbedienten Auszahlung. Sie können wählen zwischen 'offen', 'ausbezahlt', 'gelöscht', 'unbekannt'.
--------------	---

## Kassen-Nr.

Beschreibung	Kassennummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Geldkassennummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Konto-Nr.

Beschreibung	Kontonummer des Kunden.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.

## Gebuchter Betrag Von / Bis

Beschreibung	Gebuchter Betrag von/bis.
Eingabeformat	Je Feld 13 Stellen, einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Buchungstag

Beschreibung	Buchungstag von/bis.
Eingabeformat	Je Feld TTMMJJJJ.

## Konto-Nr.

Beschreibung	Kontonummer der Karte.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Eingabe einer Kontonummer wird das Feld VR-Cash-Card deaktiviert.

## VR-CashCard-Nr.

Beschreibung	VR-CashCard-Nummer.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Eingabe einer VR-CashCard-Nummer wird das Feld Konto-Nr. der Karte deaktiviert.

## Karten-BLZ

Beschreibung	Auswahl der Bankleitzahl zur Karte.
Eingabeformat	8 Stellen, numerisch.

## Liste

Beschreibung	<p>In der Liste werden die ermittelten kundenbedienten Auszahlungen angezeigt. Für jede Auszahlung zeigt die Liste:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ den Status,</li> <li>■ den Betrag,</li> <li>■ das Zeitlimit,</li> <li>■ die Konto- bzw. Skontronummer,</li> <li>■ das Sontro,</li> <li>■ der Buchungstag,</li> <li>■ die Geldkassennummer,</li> <li>■ die Kassennummer,</li> <li>■ die GVG-Nummer.</li> </ul>
--------------	--

## Status - Summen (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Offen Saldo/ Anzahl	Saldo und Anzahl der offenen kundenbedienten Auszahlungen.
Unbekannt Saldo/Anzahl	Saldo und Anzahl der kundenbedienten Auszahlungen mit dem Status 'unbekannt'.
Gelöscht Saldo/ Anzahl	Saldo und Anzahl der gelöschten kundenbedienten Auszahlungen.
Ausbezahlt Saldo/Anzahl	Saldo und Anzahl der ausbezahlten kundenbedienten Auszahlungen.

## 5.3.18 Reiter: Kundenbediente Auszahlungen - Detailanzeige

### Anzeigefelder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kassendaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminal-ID (S. 155)</li> <li>• Geldkassen-Nr. (S. 155)</li> <li>• Kassen-Nr. (S. 155)</li> <li>• PN-Nr. (S. 155)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Kartendaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• BLZ (S. 155)</li> <li>• Konto-Nr. / VR-CashCard-Nr. (S. 155)</li> <li>• Folge-Nr. (S. 155)</li> <li>• Verfall (S. 155)</li> <li>• Karten-Nr. (S. 155)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Umsatzdaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konto-Nr. / Skontro-Nr. (S. 156)</li> <li>• KBA-Betrag (S. 156)</li> <li>• KBA-Gesamt-Betrag (S. 156)</li> <li>• Status (S. 156)</li> <li>• Zuletzt geändert von (S. 156)</li> <li>• Zeitlimit (S. 156)</li> <li>• GVG-Nr. (S. 156)</li> <li>• UVV-Frist (S. 156)</li> <li>• Stückelung (S. 156)</li> <li>• Gebuchter Betrag (S. 156)</li> <li>• Buchungszeitpunkt (S. 156)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe GAA-Daten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräte-ID (S. 158)</li> <li>• Trans.-Nr. / Zeitpunkt (S. 158)</li> </ul> </li> </ul>
--	--

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Bearbeiten der kundenbedienten Auszahlungen (S. 58)*

### Kassendaten

Feldname	Beschreibung
Terminal-ID	Anzeige der Terminal-ID.
Geldkassen-Nr.	Anzeige der Geldkassennummer.
Kassen-Nr.	Anzeige der Kassennummer.
PN-Nr.	Anzeige der PN-Nummer.

### Kartendaten

Feldname	Beschreibung
BLZ	Bankleitzahl der Karte.
Konto-Nr. / VR-CashCard-Nr.	Kontonummer der Karte bzw. VR-CashCard-Nummer. Hinweis: Der Name des Felds ändert sich, abhängig davon, ob es sich um eine Debitkarte (Konto-Nr.) oder einer VR-Cash-Card (VR-CashCard-Nr.) handelt.

Feldname	Beschreibung
Folge-Nr.	Folgenummer der Karte. Hinweis: Das Feld wird nur bei einer Debitkarte angezeigt.
Verfall	Verfalldatum der Karte. Hinweis: Das Feld wird nur bei einer Debitkarte angezeigt.
Karten-Nr.	Anzeige der Kartenummer. Hinweis: Das Feld wird nur bei einer Debitkarte angezeigt.

## Umsatzdaten

Feldname	Beschreibung
Konto-Nr. / Skontro-Nr.	Kontonummer bzw. Skontronummer.
KBA-Betrag	Anzeige des KBA-Betrags.
KBA-Gesamt-Betrag	Anzeige des KBA-Gesamt Betrags.

Feldname	Beschreibung
Status	<p>Status der Auszahlung.</p> <p>Hinweis: Bei Auszahlungen können folgende Status und Ergänzungsstatus angezeigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 'offen', mit Ergänzungsstatus <ul style="list-style-type: none"> <li>• 'Zeitlimit abgelaufen',</li> <li>• 'UVV-Wartezeit noch nicht abgelaufen',</li> <li>• 'Betrag am GAA nicht auszahlbar',</li> <li>• 'Karte abgewiesen',</li> <li>• 'Karte einziehen',</li> <li>• 'Abbruch durch den Kunden' (z.B. Alternative Stückelung vom Kunden abgelehnt),</li> <li>• 'Kunde hat die Karte nicht entnommen',</li> <li>• 'Technische Probleme bei der Auszahlung',</li> <li>• 'Timeout',</li> <li>• 'Ursprungsbetrag wurde aufgeteilt',</li> <li>• 'nach Bearbeitung kritischer Transaktion',</li> <li>• 'Teilbetrag nach Bearbeitung kritischer Transaktion neu angelegt',</li> </ul> </li> <li>■ 'ausbezahlt', mit Ergänzungsstatus <ul style="list-style-type: none"> <li>• 'Kunde hat Geld nicht entnommen',</li> <li>• 'nach Bearbeitung kritischer Transaktion',</li> <li>• 'Teilbetrag nach Bearbeitung kritischer Transaktion ausbezahlt',</li> <li>• 'Ursprungsbetrag wurde aufgeteilt',</li> </ul> </li> <li>■ 'gelöscht', mit Ergänzungsstatus <ul style="list-style-type: none"> <li>• 'durch ZV bar',</li> </ul> </li> <li>■ 'unbekannt', mit Ergänzungsstatus <ul style="list-style-type: none"> <li>• 'kritische Transaktion'.</li> </ul> </li> </ul>
Zuletzt geändert von	Name des letzten Bearbeiters.
Zeitlimit	Zeitlimit der Auszahlung.
GVG-Nr.	Anzeige der GVG-Nummer.
UVV-Frist	Anzeige der UVV-Frist.
Stückelung	Anzeige der Stückelung.

Feldname	Beschreibung
Gebuchter Betrag	Anzeige des gebuchten Betrags.
Buchungszeitpunkt	Anzeige des Buchungszeitpunkts.

## GAA-Daten

Feldname	Beschreibung
Geräte-ID	Anzeige der Geräte-ID.
Trans.-Nr. / Zeitpunkt	Transaktionsnummer und der Auszahlungszeitpunkt.

## 5.4 Felder 'AKT-Kasse'

### 5.4.1 Reiter: AKT-Bestand abfragen

Felder

- Datengruppe AKT-Bestand
  - Geldkassen-Nr. (S. 159)
  - AKT-Nr. (S. 159)
  - Tabelle (S. 159)
  - Stand der Daten (S. 160)
  - Kassettenbestand (S. 160)
  - Einwurfbestand (S. 160)
  - Gesamtbestand (S. 160)

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Abfragen des AKT-Bestands* (S. 59)

Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

AKT-Nr.

Beschreibung	Die Nummer und die Bezeichnung des AKTs werden angezeigt.
--------------	---

Tabelle

Beschreibung	<p>Die Tabelle zeigt für jede Geldkassette</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Scheinart (200-EUR-Schein, 100-EUR-Schein, etc.),</li> <li>■ die fortlaufend nummerierte Einheit,</li> <li>■ den aktuellen Status der einzelnen Geldkassetten (siehe Hinweis),</li> <li>■ den Vortrag in Euro gemäß dem letzten AKT-Abschluss,</li> <li>■ die Summe der Zugänge oder Abgänge,</li> <li>■ die Anzahl der Geldscheine in den jeweiligen Geldkassetten/Rollen,</li> <li>■ den Bestand in Euro in den jeweiligen Geldkassetten/Rollen.</li> </ul>
Statusanzeige	Die Statusanzeige voll, fast voll, ok, fast leer, leer beziehen sich auf den logischen, nicht auf den physischen Kassettenbestand. Dieser Status wird auf Grund des bei der AKT-Versorgung eingegebenen Kassettenbestands entweder über Zu- und Abgänge oder über den Euro-Bestand ermittelt.

## Stand der Daten

Beschreibung	Das Datum und die Uhrzeit der Datenabfrage wird angezeigt.
--------------	--

## Kassettenbestand

Beschreibung	Wenn bei einem Auszahlungs-AKT mit der Einstellung 'AKT-Einzahlungszähler führen' gearbeitet wird (Arbeitsplatzeinstellungen ZV-Bar), erfolgt hier die Anzeige der Summe der Kassetten/Rollen.
--------------	--

## Einwurfbestand

Beschreibung	Wenn bei einem Auszahlungs-AKT mit der Einstellung 'AKT-Einzahlungszähler führen' gearbeitet wird (Arbeitsplatzeinstellungen ZV-Bar), erfolgt hier der Ausweis der Summe der Einzahlungen. Dieses Geld sollte in den Einzahlungsfächern des AKTs enthalten sein.
--------------	--

## Gesamtbestand

Beschreibung	Der Gesamtbestand des AKT wird angezeigt.
--------------	---

## 5.4.2 Reiter: AKT schließen

## Felder

- Datengruppe AKT-Bestand
  - Geldkassen-Nr. (S. 160)
  - AKT-Nr. (S. 160)
  - Tabelle (S. 161)
  - Stand der Daten (S. 161)
  - Gesamtbestand (S. 161)

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Schließen des AKT* (S. 60)

## Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

## AKT-Nr.

Beschreibung	Die Nummer und die Bezeichnung des AKT werden angezeigt.
--------------	--

## Tabelle

Beschreibung	<p>Die Tabelle zeigt für jede Geldkassette</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Scheinart (200-EUR-Schein, 100-EUR-Schein, etc.),</li> <li>■ die fortlaufend nummerierte Einheit,</li> <li>■ den aktuellen Status der einzelnen Geldkassetten (siehe Hinweis),</li> <li>■ den Vortrag in Euro gemäß dem letzten AKT-Abschluss,</li> <li>■ die Summe der Zugänge oder Abgänge,</li> <li>■ die Anzahl der Geldscheine in den jeweiligen Geldkassetten/Rollen,</li> <li>■ den Bestand in Euro in den jeweiligen Geldkassetten/Rollen.</li> </ul>
Statusanzeige	<p>Die Statusanzeige voll, fast voll, ok, fast leer, leer beziehen sich auf den logischen, nicht auf den physischen Kassettenbestand. Dieser Status wird auf Grund des bei der AKT-Versorgung eingegebenen Kassettenbestands entweder über Zu- und Abgänge oder über den Euro-Bestand ermittelt.</p>

## Stand der Daten

Beschreibung	Das Datum und die Uhrzeit der Datenabfrage wird angezeigt.
--------------	--

## Gesamtbestand

Beschreibung	Der Gesamtbestand des AKT wird angezeigt.
'AKT schließen'	<p>Bei der Funktion AKT schließen werden die Zu-/Abgänge der jeweiligen Kassetten/Rollen zu den Vorträgen addiert und die Zu-/Abgänge dann jeweils auf 0 gesetzt.</p> <p>Mit dieser Funktion kann man feststellen, wie viele Scheine bzw. welcher Betrag in einem bestimmten Zeitraum an dem AKT umgewälzt worden sind.</p> <p>Sinnvoll ist die Funktion AKT schließen am Tagesende, um den Geldfluss zu kontrollieren.</p>

## 5.4.3 Reiter: AKT-Versorgung

## Felder

Felder 'AKT'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe AKT <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Geldkassen-Nr. (S. 162)</i></li> <li>• <i>AKT-Nr. (S. 162)</i></li> </ul> </li> </ul>

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *AKT-Versorgung* (S. 60)

Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

AKT-Nr.

Beschreibung	Die Nummer und Bezeichnung des AKTs werden angezeigt.
--------------	---

Einzahlungs-AKT

Beschreibung	Handelt es sich bei dem gewählten AKT um einen Einzahlungs-AKT, siehe <i>Reiter: AKT-Versorgung (Einzahlungs-AKT)</i> (S. 164).
--------------	---

Auszahlungs-AKT

Beschreibung	Handelt es sich bei dem gewählten AKT um einen Auszahlungs-AKT, siehe <i>Reiter: AKT-Versorgung (Auszahlungs-AKT)</i> (S. 162).
--------------	---

### 5.4.4 Reiter: AKT-Versorgung (Auszahlungs-AKT)

Felder

Felder AKT-Versorgung (Auszahlungs-AKT)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe AKT-Versorgung           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einheit</i> (S. 162)</li> <li>• <i>Scheinart</i> (S. 162)</li> <li>• <i>Min. Scheine</i> (S. 163)</li> <li>• <i>Status</i> (S. 163)</li> <li>• <i>Bestand alt</i> (S. 163)</li> <li>• <i>Zu-/Abgänge</i> (S. 163)</li> <li>• <i>Bestand neu</i> (S. 163)</li> <li>• <i>Gesamt</i> (S. 163)</li> <li>• <i>Einwurfbestand</i> (S. 163)</li> <li>• <i>Höchste Scheinart für Standardmischung</i> (S. 164)</li> </ul> </li> </ul>	

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *AKT-Versorgung* (S. 60)

Einheit

Beschreibung	Die Nummer des Geldfachs, in dem sich die Kassette befindet, wird angezeigt.
--------------	--

Scheinart

Beschreibung	Scheinart.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Änderungen der Scheinart können nur bei der 1. Versorgung nach einer Konfiguration erfolgen. Es sollten jedoch die vom AKT gemeldeten Scheinarten beibehalten werden.
----------------------------	--

## Min. Scheine

Beschreibung	Mindestbestand der Kassette.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Sonstige Information	Es handelt sich hierbei um den Wert, bei dem (bei Auszahlungen) beim Erreichen bzw. Unterschreiten der Hinweis 'Kassette fast leer' erscheint.

## Status

Beschreibung	Der aktuelle Status der einzelnen Geldkassetten wird angezeigt.
--------------	---

## Bestand alt

Beschreibung	Der alte Bestand der einzelnen Geldkassetten wird angezeigt.
--------------	--

## Zu-/Abgänge

Beschreibung	Summe der Zu- und Abgänge der einzelnen Geldkassetten.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Bestand neu

Beschreibung	Neuer Bestand der einzelnen Geldkassetten.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Gesamt

Beschreibung	Die Gesamtsumme von Bestand alt, Zu-/Abgänge und Bestand neu wird angezeigt.
--------------	--

## Einwurfbestand

Beschreibung	Einwurfbestand.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

'AKT-Einzahlungszähler führen' / 'AKT versorgen'	<p>Wenn bei einem Auszahlungs-AKT mit der Einstellung AKT-Einzahlungszähler führen gearbeitet wird (Arbeitsplatzeinstellungen ZV-Bar), erfolgt hier der Ausweis der Summe der Einzahlungen. Dieses Geld sollte in den Einzahlungsfächern des AKTs enthalten sein.</p> <p>Bei der Funktion AKT versorgen kann dieser Bestand aus den Einzahlungsfächern entnommen und in die verschiedenen Kassetten aufgeteilt werden.</p> <p>Der Zähler muss in diesem Fall entsprechend zurückgesetzt werden.</p>
--	---

### Höchste Scheinart für Standardmischung

Beschreibung	Höchste Scheinart für die Standardmischung.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<p>Der angegebene Wert muss im Feld Scheinart vorhanden sein.</p> <p>Aufgrund dieses Wertes wird die Standardstückelung (Haushaltmischung) ermittelt.</p>
Beispiel	<p>AKT enthält 200er, 100er, 50er, 20er, 10er, 5er Scheine; Auszahlung: 500 EUR</p> <p>Ist im Feld der Wert 50: 9 à 50, 1 à 20, 2 à 10 und 2 à 5</p> <p>Ist im Feld der Wert 100: 4 à 100, 1 à 50, 1 à 20, 2 à 10 und 2 à 5</p> <p>Ist im Feld der Wert 200: 1 à 200, 2 à 100, 1 à 50, 1 à 20, 2 à 10 und 2 à 5.</p>

## 5.4.5 Reiter: AKT-Versorgung (Einzahlungs-AKT)

### Felder

Felder 'AKT-Versorgung (Einzahlungs-AKT)'
---

- Datengruppe AKT-Versorgung
  - Einheit (S. 165)
  - Scheinart (S. 165)
  - Min. Scheine (S. 165)
  - Status (S. 165)
  - Bestand alt (S. 165)
  - Einzahlung (S. 166)
  - Bestand neu (S. 166)
  - Gesamt (S. 166)
  - Einzahlungsbetrag (S. 166)
  - Höchste Scheinart für Standardmischung (S. 166)

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: AKT-Versorgung (S. 60)

#### Einheit

Beschreibung	Die Nummer des Geldfachs, in dem sich die Rolle befindet, wird angezeigt.
--------------	---

#### Scheinart

Beschreibung	Scheinart.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Änderungen der Scheinart bewirken beim Einzahlungs-AKT zuerst eine Vollerleerung der geänderten Rollen, wobei die Timer für die Scheinarten eingehalten werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kleine Scheine (5, 10, 20): 5 Minuten,</li> <li>■ Große Scheine (50, 100, 200, 500): 10 Minuten.</li> </ul>

#### Min. Scheine

Beschreibung	Mindestbestand der Kassette.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Sonstige Information	Es handelt sich hierbei um den Wert, bei dem (bei Auszahlungen) beim Erreichen bzw. Unterschreiten der Hinweis 'Kassette fast leer' erscheint.

#### Status

Beschreibung	Der aktuelle Status der einzelnen Geldscheinrollen wird angezeigt.
--------------	--

#### Bestand alt

Beschreibung	Der alte Bestand der einzelnen Geldscheinrollen wird angezeigt.
--------------	---

## Einzahlung

Beschreibung	Summe der Einzahlungen.
--------------	-------------------------

## Bestand neu

Beschreibung	Neuer Bestand der einzelnen Geldkassetten.
--------------	--

## Gesamt

Beschreibung	Die Gesamtsumme von Bestand alt, Einzahlung und Bestand neu wird angezeigt.
--------------	---

## Einzahlungsbetrag

Beschreibung	Einzahlungsbetrag.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Hier muss der Einzahlungsbetrag eingegeben werden. Wird zuviel Geld eingelegt, bleibt das Geld im AKT (Bestätigung auf dem Druckbeleg ersichtlich bzw. im Audittrail). Wird zu wenig Geld eingelegt, erscheint Hinweis im Dialog.

## Höchste Scheinart für Standardmischung

Beschreibung	Höchste Scheinart für die Standardmischung.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Der angegebene Wert muss im Feld Scheinart vorhanden sein. Aufgrund dieses Wertes wird die Standardstückelung (Haushaltsmischung) ermittelt.
Beispiel	AKT enthält 200er, 100er, 50er, 20er, 10er, 5er Scheine; Auszahlung: 500 EUR Ist im Feld der Wert 50: 9 à 50, 1 à 20, 2 à 10 und 2 à 5 Ist im Feld der Wert 100: 4 à 100, 1 à 50, 1 à 20, 2 à 10 und 2 à 5 Ist im Feld der Wert 200: 1 à 200, 2 à 100, 1 à 50, 1 à 20, 2 à 10 und 2 à 5.

## 5.4.6 Reiter: AKT-Teilentleerung (nur Einzahlungs-AKT)

### Felder

- Datengruppe AKT-Teilentleerung
  - Geldkassen-Nr. (S. 167)
  - AKT-Nr. (S. 167)
  - Stückelungsvariante (S. 167)
  - AKT-Auszahlung (S. 167)

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *AKT-Teilentleerung* (S. 63)

### Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

### AKT-Nr.

Beschreibung	Die AKT-Nummer und -Bezeichnung wird angezeigt.
--------------	---

### Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungskennzeichen für die Zusammenstellung der Banknoten.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.

### AKT-Auszahlung

Beschreibung	Betrag, der bei einer Teilentleerung des AKTs entnommen werden soll. Der eingegebene Betrag muss durch die kleinste Scheinart teilbar sein.
Eingabeformat	Anzahl der Scheine: 3 Stellen, numerisch. Betrag: 10 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Teilentleerung ist nur bis zu der Anzahl Min. Scheine möglich. Die Teilentleerung unterliegt den Zeitverzögerungen lt. den UVV-Richtlinien.

### 5.4.7 Reiter: AKT-Vollentleerung (nur Einzahlungs-AKT)

#### Felder

- Datengruppe AKT-Vollentleerung
  - Geldkassen-Nr. (S. 168)
  - AKT-Nr. (S. 168)
  - Stückelungsvariante (S. 168)
  - Liste (S. 168)
  - Gesamtbestand (S. 169)
  - Gesamtentleerungsbetrag (S. 169)

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *AKT-Vollentleerung* (S. 64)

#### Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

#### AKT-Nr.

Beschreibung	Die AKT-Nummer und -Bezeichnung wird angezeigt.
--------------	---

#### Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungskennzeichen für die Zusammenstellung der Banknoten.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Vorbelegung	Das Feld ist mit dem Wert '1' vorbelegt.

#### Liste

Beschreibung	<p>Die Liste zeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Geldscheinart,</li> <li>■ die Nummer der Rolle,</li> <li>■ den aktuellen Status der einzelnen Rollen,</li> <li>■ die Checkbox <i>Leeren</i> (siehe Hinweis)</li> <li>■ den Vortrag in Euro gemäß dem letzten AKT-Abschluss,</li> <li>■ die Summe der Zugänge oder Abgänge,</li> <li>■ die Anzahl der Geldscheine auf der jeweiligen Rolle,</li> <li>■ den Bestand in Euro.</li> </ul>
--------------	--

Prüfungen / Abhängigkeiten	<p>Setzen Sie bei der Rolle, die Sie leeren möchten in der entsprechenden Checkbox ein Häkchen und wählen Sie den Button <b>Durchführen</b>. Dieser Button wird erst aktiv, wenn Sie ein Häkchen gesetzt haben.</p> <p>Bei der Vollentleerung können auch mehrere Rollen bzw. alle Rollen angeklickt und somit geleert werden. Die Vollentleerung unterliegt den UVV-Vorschriften: Kleine Scheine (5, 10, 20, 50): 5 Minuten, Große Scheine (100, 200, 500): 10 Minuten.</p>
-------------------------------	--

## Gesamtbestand

Beschreibung	Der Gesamtbestand wird angezeigt.
--------------	-----------------------------------

Gesamtentleerungsbe-  
trag

Beschreibung	Der Gesamtentleerungsbetrag wird angezeigt.
--------------	---

## 5.4.8 Reiter: AKT-Zeitschloss aktivieren

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe AKT <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Geldkassen-Nr. (S. 169)</i></li> <li>• <i>AKT-Nr. (S. 169)</i></li> <li>• <i>Stückelungsvariante (S. 169)</i></li> </ul> </li> </ul>
---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Aktivieren des AKT-Zeitschlusses (S. 65)*

## Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

## AKT-Nr.

Beschreibung	Die AKT-Nummer und -Bezeichnung wird angezeigt.
--------------	---

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungskennzeichen für die Zusammenstellung der Banknoten.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Vorbelegung	Das Feld wird mit dem Wert '1' vorbelegt.

## 5.4.9 Reiter: Geldwechsel an einer AKT-Kasse

### Felder

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Stückelungsvariante (S. 170)</i></li> <li>■ <i>Vorgelegter Betrag (S. 170)</i></li> <li>■ <i>In Handkasse (S. 170)</i></li> <li>■ <i>AKT-Einzahlung (S. 170)</i></li> <li>■ <i>AKT-Auszahlung (S. 170)</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Aus Handkasse (S. 171)</i></li> <li>■ <i>Auszahlungsbetrag (S. 171)</i></li> <li>■ <i>Betrag wird in ... Sekunden ausgegeben (S. 171)</i></li> <li>■ <i>Identifizierung gemäss GWG (S. 171)</i></li> </ul> |
|---|--|

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Geldwechsel an einer AKT-Kasse (S. 66)*

### Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungskennzeichen für die Zusammenstellung der Banknoten.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.

### Vorgelegter Betrag

Beschreibung	Betrag, den der Kunde am Schalter vorlegt.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

### In Handkasse

Beschreibung	Handgeld (Münzgeld) aus dem vorgelegten Betrag, d.h. der Betrag, der nicht in den AKT eingeworfen wird.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

### AKT-Einzahlung

Beschreibung	Betrag, der in den AKT-Einzahlungsschacht eingeworfen wird (nur Scheine).
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Twin Safe	Beim Twin Safe handelt es sich um den Betrag, der in das Einzahlungsfach eingelegt wird (nur Scheine).

### AKT-Auszahlung

Beschreibung	Betrag, der am AKT tatsächlich ausgezahlt wird.
Eingabeformat	Anzahl Scheine: 3 Stellen, numerisch. Betrag: 8 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

Sonstige Information	Sie können die Stückelung des Auszahlungsbetrags individuell festlegen.
----------------------	---

## Aus Handkasse

Beschreibung	Handgeld (Münzgeld), das nicht am AKT ausbezahlt werden kann und demzufolge über die Handgeldkasse auszuzahlen ist.
--------------	---

Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
---------------	--

## Auszahlungsbetrag

Beschreibung	Der Auszahlungsbetrag wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

## Betrag wird in ... Sekunden ausgegeben

Beschreibung	Es wird angezeigt, in wie viel Sekunden der Betrag ausgegeben wird. UVV-Verzögerungszeit.
--------------	--

## Identifizierung gemäß GWG

Beschreibung	Angabe, ob bei einem Geldwechsel das Formular 'Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz' ausgedruckt werden soll. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .
--------------	--

## 5.4.10 Reiter: Geldwechsel an einer AKT-Kasse (Cashnet/3)

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Cashnet/3 <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Cashnet/3 ohne AKT (S. 172)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Vorgelegter Betrag <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>In Handkasse (S. 172)</i></li> <li>• <i>AKT-Einzahlung (S. 172)</i></li> <li>• <i>Summe (S. 172)</i></li> <li>• <i>Gemäß GWG identifizieren (S. 172)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Auszugebender Betrag <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Aus Handkasse (S. 172)</i></li> <li>• <i>AKT-Auszahlung (S. 172)</i></li> <li>• <i>Stückelung (S. 173)</i></li> <li>• <i>Summe (S. 173)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Differenz <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fehlbetrag Geldwechsel (S. 173)</i></li> </ul> </li> </ul>
---

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Geldwechsel an einer AKT-Kasse (S. 66)*

## Cashnet/3 ohne AKT

Beschreibung	Angabe, ob der Geldwechsel ohne AKT stattfindet. Dabei bedeutet: Mit Häkchen = Der Geldwechsel findet ohne AKT statt. Ohne Häkchen = Der Geldwechsel findet mit AKT statt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Haben Sie ein Häkchen gesetzt, <ul style="list-style-type: none"> <li>■ wird das Feld AKT-Auszahlung deaktiviert, der im Feld enthaltene Betrag zum Betrag Aus Handkasse addiert und auf 0,00 gesetzt.</li> <li>■ wird das Feld Stückelung deaktiviert.</li> </ul>

## In Handkasse

Beschreibung	Handgeld (Münzgeld) aus dem vorgelegten Betrag, d.h. der Betrag, der nicht in den AKT eingeworfen wird.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## AKT-Einzahlung

Beschreibung	Betrag, der in den AKT-Einzahlungsschacht eingeworfen wird (nur Scheine).
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Summe

Beschreibung	Die Summe des vorgelegten Betrags wird automatisch ermittelt und angezeigt.
--------------	---

## Gemäß GWG identifizieren

Beschreibung	Angabe, ob bei einem Geldwechsel das Formular 'Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz' ausgedruckt werden soll. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .
--------------	--

## Aus Handkasse

Beschreibung	Handgeld (Münzgeld), das nicht am AKT ausbezahlt werden kann und demzufolge über die Handgeldkasse ausbezahlt ist.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## AKT-Auszahlung

Beschreibung	Betrag, der am AKT tatsächlich ausgezahlt wird.
--------------	---

Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Sonstige Information	Sie können die Stückelung des Auszahlungsbetrags individuell festlegen.

## Stückelung

Beschreibung	Stückelungskennzeichen. Der AKT stellt die Banknoten bei einer Auszahlung oder einem Geldwechsel entsprechend dem Stückelungskennzeichen zusammen.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.

## Summe

Beschreibung	Die Summe des auszugebenden Betrags wird automatisch ermittelt und angezeigt.
--------------	---

## Fehlbetrag Geldwechsel

Beschreibung	Der Fehlbetrag wird automatisch ermittelt und angezeigt.
--------------	--

## 5.5 Felder 'Kassen-/AKT-Verwaltung'

### 5.5.1 Felder: 'Kassen-Verwaltung'

#### 5.5.1.1 Reiter: Kassensatz anlegen

Felder

- Datengruppe Kasse
  - *Kassen-Nr. (S. 174)*
- Datengruppe Geldkasse
  - *Zugeordnete Geldkasse (S. 174)*
  - *AKT-Nr. (S. 175)*
- Datengruppe Status
  - *Kassenstatus (S. 175)*
  - *Geldkassenstatus (S. 175)*
  - *Kassenvortrag (S. 175)*
  - *vom (S. 175)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Anlegen eines Kassensatzes (S. 68)*

Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Die Bankeinstellung dient der Verwaltung der Kassensätze. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen (S. 17)</i> .
Klassifizierung	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': Steuerungs-/Qualitätsmerkmal.

Kassen-Nr.

Beschreibung	Nummer der Kasse, die Sie neu anlegen möchten.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
IKESA	Es handelt sich bei dieser Kassenanlage um eine rein dezentrale Anlage der Kasse. Die Kassen-Nr. muss parallel dazu am HOST mittels IKESA angelegt werden.

Zugeordnete Geldkasse

Beschreibung	Nummer der Geldkasse, der die Kasse zugeordnet werden soll.
--------------	---

Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie hier die gleiche Nummer wie die obige Kassen-Nr. eingeben, so handelt es sich bei dieser Kasse um eine Geldkasse. Wenn Sie hier eine unterschiedliche Nummer (bereits bestehende Geldkasse !) eingeben, so handelt es sich bei dieser Kasse um eine Nebenkasse. Geldkasse führt Barzähler. Nebenkasse führt keine Barzähler.

AKT-Nr.

Beschreibung	Nummer des automatischen Kassentresors.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Zuweisung eines AKTs muss nur an der Geldkasse erfolgen. Die Zuweisung zu evt. Nebenkassen erfolgt automatisch vom Programm.

Status (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Kassenstatus	Anzeige des Kassenstatus.
Geldkassenstatus	Anzeige des Geldkassenstatus.
Kassenvortrag	Anzeige des Kassenvortrags.
vom	Datum und Uhrzeit des Kassenvortrags.

### 5.5.1.2 Reiter: Kassensatz bearbeiten

Felder

Felder 'Auswählen eines Kassensatzes'
---------------------------------------

- Datengruppe Suchkriterien
  - *Kassen-Nr. von / Kassen-Nr. bis (S. 176)*
- Datengruppe Optionen
  - *Alle Treffer sofort übernehmen (S. 176)*
  - *Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 177)*
  - *Öffnen in (S. 177)*
- Datengruppe Trefferliste
  - *Trefferliste (S. 177)*

## Felder 'Bearbeiten eines Kassensatzes'

- Datengruppe Kasse
  - *Kassen-Nr. (S. 177)*
- Datengruppe Geldkasse
  - *Zugeordnete Geldkasse (S. 177)*
  - *AKT-Nr. (S. 177)*
- Datengruppe Status (Anzeigefelder)
  - *Kassenstatus (S. 178)*
  - *Geldkassenstatus (S. 178)*
  - *Kassenvortrag (S. 178)*
  - *vom (S. 178)*

## Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bearbeiten eines Kassensatzes (S. 69)*

## Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Die Bankeinstellung dient der Verwaltung der Kassensätze. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen (S. 17)</i> .
Klassifizierung	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': Steuerungs-/Qualitätsmerkmal.

## Kassen-Nr. von / Kassen-Nr. bis

Beschreibung	Kassennummern-Bereich.
Eingabeformat	Je Feld 4 Stellen, numerisch.

## Alle Treffer automatisch übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob bei einem einzelnen Treffer dieser direkt übernommen werden soll.
--------------	--

## Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
--------------	---

## Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## Trefferliste

Beschreibung	Die Kassensätze werden angezeigt. Folgende Felder werden in der Trefferliste angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nummer,</li> <li>■ Typ (G = Geldkasse , K = Kasse/Nebenkasse),</li> <li>■ Status,</li> <li>■ Terminal,</li> <li>■ AKT-Nr.,</li> <li>■ AKT-Bezeichnung.</li> </ul>
--------------	---

## Kassen-Nr.

Beschreibung	Nummer der Kasse, die Sie ändern möchten.
--------------	---

## Zugeordnete Geldkasse

Beschreibung	Nummer der Geldkasse, der die Kasse zugeordnet werden soll.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Eingabe ist nur bei einer Nebenkasse möglich.

## AKT-Nr.

Beschreibung	Nummer des automatischen Kassentresors.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Eingabe ist nur bei einer Geldkasse möglich.
-------------------------------	---

## Status (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Kassenstatus	Anzeige des Kassenstatus.
Geldkassenstatus	Anzeige des Geldkassenstatus.
Kassenvortrag	Anzeige des Kassenvortrags.
vom	Datum und Uhrzeit des Kassenvortrags.

## 5.5.1.3 Reiter: Kassenbestand bearbeiten

## Felder

Felder 'Auswählen eines Kassensatzes'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Suchkriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. von / Kassen-Nr. bis (S. 179)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Optionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Alle Treffer sofort übernehmen (S. 179)</i></li> <li>• <i>Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 179)</i></li> <li>• <i>Öffnen in (S. 179)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Trefferliste <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Trefferliste (S. 180)</i></li> </ul> </li> </ul>
Felder 'Bearbeiten eines Kassensatzes'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kasse <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. (S. 180)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Geldkasse <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zugeordnete Geldkasse (S. 180)</i></li> <li>• <i>AKT-Nr. (S. 180)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Status (Anzeigefelder) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassenstatus (S. 180)</i></li> <li>• <i>Geldkassenstatus (S. 180)</i></li> <li>• <i>Kassenvortrag (S. 180)</i></li> <li>• <i>vom (S. 180)</i></li> </ul> </li> </ul>

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Bearbeiten des Kassenbestands (S. 70)*

Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Die Bankeinstellung dient der Verwaltung der Kassensätze. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen (S. 17)</i> .
Klassifizierung	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': IKS

Kassen-Nr. von / Kassen-Nr. bis

Beschreibung	Kassennummern-Bereich.
Eingabeformat	Je Feld 4 Stellen, numerisch.

Alle Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob alle Treffer direkt übernommen werden sollen.
--------------	--

Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
--------------	---

Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## Trefferliste

Beschreibung	Die Kassensätze werden angezeigt. Folgende Felder werden in der Trefferliste angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nummer,</li> <li>■ Typ (G = Geldkasse , K = Kasse/Nebenkasse),</li> <li>■ Status,</li> <li>■ Terminal,</li> <li>■ AKT-Nr.,</li> <li>■ AKT-Bezeichnung.</li> </ul>
--------------	---

## Kassen-Nr.

Beschreibung	Nummer der Kasse, die Sie ändern möchten.
--------------	---

## Zugeordnete Geldkasse

Beschreibung	Nummer der Geldkasse, der die Kasse zugeordnet werden soll.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Eingabe ist nur bei einer Nebenkasse möglich.

## AKT-Nr.

Beschreibung	Nummer des automatischen Kassentresors.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Eingabe ist nur bei einer Geldkasse möglich.

## Status (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Kassenstatus	Anzeige des Kassenstatus.
Geldkassenstatus	Anzeige des Geldkassenstatus.
Kassenvortrag	Anzeige des Kassenvortrags.
vom	Datum und Uhrzeit des Kassenvortrags.

## 5.5.1.4 Reiter: Kassenstatus zurücksetzen

## Felder

Felder 'Auswählen eines Kassensatzes'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Suchkriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. von / Kassen-Nr. bis (S. 181)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Optionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einzelnen Treffer sofort übernehmen (S. 181)</i></li> <li>• <i>Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 182)</i></li> <li>• <i>Öffnen in (S. 182)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Trefferliste <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Trefferliste (S. 182)</i></li> </ul> </li> </ul>
Felder 'Bearbeiten eines Kassensatzes'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kasse <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassen-Nr. (S. 182)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Geldkasse (Anzeigefelder) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zugeordnete Geldkasse (S. 182)</i></li> <li>• <i>AKT-Nr. (S. 182)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Status (Anzeigefelder) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kassenstatus (S. 182)</i></li> <li>• <i>Geldkassenstatus (S. 182)</i></li> </ul> </li> </ul>

## Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Zurücksetzen des Kassenstatus (S. 70)*

## Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Die Bankeinstellung dient der Verwaltung der Kassensätze. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen (S. 17)</i> .
Klassifizierung	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': nicht relevant.

## Kassen-Nr. von / Kassen-Nr. bis

Beschreibung	Kassennummern-Bereich.
Eingabeformat	Je Feld 4 Stellen, numerisch.

## Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
--------------	---

## Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## Trefferliste

Beschreibung	Die Kassensätze werden angezeigt.
--------------	-----------------------------------

## Kassen-Nr.

Beschreibung	Die Nummer der Kasse, die Sie zurücksetzen möchten, wird angezeigt.
--------------	---

## Geldkasse (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Zugeordnete Geldkasse	Nummer der zugeordneten Geldkasse.
AKT-Nr.	Nummer des automatischen Kassentresors.

## Status (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Kassenstatus	Anzeige des Kassenstatus.
Geldkassenstatus	Anzeige des Geldkassenstatus.

## 5.5.2 Felder: 'AKT-Verwaltung'

### 5.5.2.1 Reiter: AKT-Stückelungstabelle anlegen

#### Felder

- Datengruppe AKT-Stückelungstabelle
  - *Geldkassen-Nr. (S. 183)*
  - *AKT-Nr. (S. 183)*
  - *Liste (S. 183)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Anlegen der AKT-Stückelungstabelle (S. 72)*

#### Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Die Bankeinstellung dient der AKT-spezifischen Steuerung der Stückelungen. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen (S. 17)</i> .
Klassifizierung	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigeitsfragen': nicht relevant.

#### Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

#### AKT-Nr.

Beschreibung	Die Nummer und die Bezeichnung des AKTs angezeigt.
--------------	--

#### Liste

Beschreibung	Die Stückelungstabelle mit dem Stückelungsbetrag, der Kontrollsumme und den einzelnen Stückelungen wird angezeigt und kann bearbeitet werden.
--------------	---

### 5.5.2.2 Reiter: AKT-Stückelungstabelle bearbeiten

#### Felder

- Datengruppe AKT-Stückelungstabelle
  - *Geldkassen-Nr. (S. 184)*
  - *AKT-Nr. (S. 184)*
  - *Liste (S. 184)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bearbeiten der AKT-Stückelungstabelle (S. 73)*

#### Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Die Bankeinstellung dient der AKT-spezifischen Steuerung der Stückelungen. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen (S. 17)</i> .
--------------	--

	<b>Klassifizierung</b>	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitfragen': nicht relevant.
<b>Geldkassen-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
<b>AKT-Nr.</b>	<b>Beschreibung</b>	Die Nummer und die Bezeichnung des AKTs werden angezeigt.
<b>Liste</b>	<b>Beschreibung</b>	Die Stückelungstabelle mit dem Stückelungsbetrag, der Kontrollsumme und den einzelnen Stückelungen wird angezeigt und kann bearbeitet werden.

### 5.5.2.3 Reiter: AKT-Status abfragen

<b>Felder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Datengruppe AKT-Status</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Geldkassen-Nr. (S. 184)</i></li> <li>• <i>AKT-Nr. (S. 184)</i></li> <li>• <i>AKT-Betrieb (S. 184)</i></li> <li>• <i>Hardware-Error (S. 184)</i></li> <li>• <i>Firmware-Version (S. 184)</i></li> </ul> </li> </ul>
---------------	---

Weiterführende Informationen:

- **Anleitung: Abfragen des AKT-Status (S. 74)**

<b>Hinweis zur Bankeinstellung</b>	<b>Beschreibung</b>	Die Bankeinstellung dient der AKT-spezifischen Steuerung der Stückelungen. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatz Einstellungen (S. 17)</i> .
	<b>Klassifizierung</b>	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitfragen': nicht relevant.

**AKT-Status (Anzeigefelder)**

<b>Feldname</b>	<b>Beschreibung</b>
Geldkassen-Nr.	Anzeige des Geldkassennummer.
AKT-Nr.	Die Nummer und die Bezeichnung und der Standort des AKTs werden angezeigt.

Feldname	Beschreibung
AKT-Betrieb	Der Status des AKT-Betriebs wird angezeigt. Es können folgende Stati angezeigt werden. Exklusiv = AKT wird von einem Arbeitsplatz genutzt. Shared = AKT wird von mehreren Arbeitsplätzen genutzt.
Hardware-Error	Anzeige ob eine Hardwarefehler vorliegt.
Firmware-Version	Anzeige der Firmware-Version.

### 5.5.2.4 Reiter: AKT-Kassettenstatus bearbeiten

#### Felder

- Datengruppe AKT-Kassettenstatus
  - Geldkassen-Nr. (S. 185)
  - AKT-Nr. (S. 185)
  - AKT-Kassetten zurücksetzen (Reset) (S. 185)
  - Liste (S. 186)
  - Gesamtbestand (S. 186)

#### Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Bearbeiten des AKT-Kassettenstatus* (S. 75)

#### Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Die Bankeinstellung dient der AKT-spezifischen Steuerung der Stückelungen. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen</i> (S. 17).
Klassifizierung	<i>Klassifizierung</i> (S. 18) der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßige Fragen': nicht relevant.

#### Geldkassen-Nr.

Beschreibung	Die Geldkassen-Nummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

#### AKT-Nr.

Beschreibung	Die Nummer und die Bezeichnung des AKTs werden angezeigt.
--------------	---

#### AKT-Kassetten zurücksetzen (Reset)

Beschreibung	Angabe, ob die AKT-Kassetten zurückgesetzt werden sollen.
--------------	---

## Liste

Sonstige Information	Der Reset bewirkt in den meisten Fällen ein Zurücksetzen des AKTs, d. h. der AKT wird in Grundstellung gesetzt. Es werden je nach Bauart die Mechanik und Elektronik des Gerätes geprüft.
Beschreibung	In der Liste werden die Scheinart, die Einheit, der Sperrstatus, die Hardwaresperren, die Bediener sperren, die Scheine und der Bestand angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Es können einzelne Kassetten/Rollen vom Bediener gesperrt werden, was zur Auswirkung hat, dass von einer gesperrten Kassette keine Auszahlungen mehr erfolgen. Eine gesperrte Kassette/Rolle wird nicht mehr zur Denomination verwendet. Gesperrte Kassetten bleiben aber im AKT-Bestand erhalten. Die Sperre einer Kassette/Rolle wirkt tagesübergreifend.

## Gesamtbestand

Beschreibung	Der Gesamtbestand wird angezeigt.
--------------	-----------------------------------

## 5.5.3 Felder: 'Valutensatz-Verwaltung'

## 5.5.3.1 Reiter: Valutensatz anlegen

## Felder

- Datengruppe Valutensatz
  - *Valutensatz (S. 187)*
- Datengruppe Valutendifferenzen für sonstige Konten
  - *Soll Bar (S. 187)*
  - *Haben Bar (S. 187)*
  - *Soll Scheck (S. 187)*
  - *Haben Scheck (S. 187)*
  - *Soll Überweisung (S. 187)*
  - *Haben Überweisung (S. 188)*
- Datengruppe Valutendifferenzen für Sparkonten
  - *Soll Bar (S. 188)*
  - *Haben Bar (S. 188)*
  - *Haben Scheck (S. 188)*
  - *Haben Überweisung (S. 188)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Anlegen eines Valutensatzes (S. 76)*

## Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Mit der Bankeinstellung steuern Sie die Vorbelegung der Valuten bei Kassentransaktionen. In der Transaktion selbst können die in den Bankeinstellungen zum Valutensatz hinterlegten Werte überschrieben werden Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen</i> (S. 17).
Klassifizierung	<i>Klassifizierung</i> (S. 18) der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': GOB.

## Valutensatz

Beschreibung	Nummer und Bezeichnung des Valutensatzes.
Eingabeformat	Valutensatz: 2 Stellen, alphanumerisch. Valutensatzbezeichnung: 30 Stellen, alphanumerisch.

## Soll Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Überweisung

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
--------------	---

## Haben Überweisung

Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.
Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Überweisung

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## 5.5.3.2 Reiter: Valutensatz bearbeiten

## Felder

Felder 'Auswählen eines Valutensatzes'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Liste (S. 189)</i></li> </ul>
Felder 'Bearbeiten eines Valutensatzes'

- Datengruppe Valutensatz
- *Valutensatz (S. 189)*
- Datengruppe Valutendifferenzen für sonstige Konten
  - *Soll Bar (S. 189)*
  - *Haben Bar (S. 190)*
  - *Soll Scheck (S. 190)*
  - *Haben Scheck (S. 190)*
  - *Soll Überweisung (S. 190)*
  - *Haben Überweisung (S. 190)*
- Datengruppe Valutendifferenzen für Sparkonten
  - *Soll Bar (S. 190)*
  - *Haben Bar (S. 190)*
  - *Haben Scheck (S. 191)*
  - *Haben Überweisung (S. 191)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bearbeiten eines Valutensatzes (S. 76)*

#### Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Mit der Bankeinstellung steuern Sie die Vorbelegung der Valuten bei Kassentransaktionen. In der Transaktion selbst können die in den Bankeinstellungen zum Valutensatz hinterlegten Werte überschrieben werden. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatz Einstellungen (S. 17)</i> .
Klassifizierung	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': GOB.

#### Liste

Beschreibung	Die Valutensatzübersicht mit Feldern, Nummern und Bezeichnungen wird angezeigt.
--------------	---

#### Valutensatznummer

Beschreibung	Nummer und Bezeichnung des Valutensatzes.
Eingabeformat	Valutensatz: 2 Stellen, alphanumerisch. Valutensatzbezeichnung: 30 Stellen, alphanumerisch.

#### Soll Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Überweisung

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Überweisung

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Überweisung

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## 5.5.3.3 Reiter: Valutensatzbestand bearbeiten

## Felder

Felder 'Auswählen eines Valutensatzes'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Liste (S. 192)</i></li> </ul>
Felder 'Bearbeiten eines Valutensatzes'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Valutensatz <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Valutensatz (S. 192)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Valutendifferenzen für sonstige Konten <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Soll Bar (S. 192)</i></li> <li>• <i>Haben Bar (S. 192)</i></li> <li>• <i>Soll Scheck (S. 192)</i></li> <li>• <i>Haben Scheck (S. 192)</i></li> <li>• <i>Soll Überweisung (S. 193)</i></li> <li>• <i>Haben Überweisung (S. 193)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Valutendifferenzen für Sparkonten <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Soll Bar (S. 193)</i></li> <li>• <i>Haben Bar (S. 193)</i></li> <li>• <i>Haben Scheck (S. 193)</i></li> <li>• <i>Haben Überweisung (S. 193)</i></li> </ul> </li> </ul>

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bearbeiten des Valutensatzbestands (S. 78)*

## Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Mit der Bankeinstellung steuern Sie die Vorbelegung der Valuten bei Kassentransaktionen. In der Transaktion selbst können die in den Bankeinstellungen zum Valutensatz hinterlegten Werte überschrieben werden Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen</i> (S. 17).
Klassifizierung	<i>Klassifizierung</i> (S. 18) der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': GOB.

## Liste

Beschreibung	Die Valutensatzübersicht mit Feldern, Nummern und Bezeichnungen wird angezeigt.
--------------	---

## Valutensatz

Beschreibung	Nummer und Bezeichnung des Valutensatzes.
Eingabeformat	Valutensatz: 2 Stellen, alphanumerisch. Valutensatzbezeichnung: 30 Stellen, alphanumerisch.

## Soll Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Überweisung

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Überweisung

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Soll Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Bar

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Scheck

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## Haben Überweisung

Beschreibung	Wert zwischen -9 Tagen und +9 Tagen, bezogen auf das Datum der Kasseneröffnung.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch, einschließlich des Sonderzeichens '-' bei Rückvalutierung.

## 5.5.4 Felder: 'Bankeinstellungen'

### 5.5.4.1 Reiter: Bankeinstellungen ZV Bar bearbeiten

#### Felder

- Datengruppe Aufbewahrungszeiten
  - *Buchungsjournal (S. 194)*
  - *Audittrail (S. 194)*
- Datengruppe Unterschriftenkontrollsystem (UKS) im Auszahlvorgang
  - *Integration in den Auszahlvorgang (S. 195)*
  - *Schwellbetrag bei Auszahlungen (S. 195)*
  - *Aktivierung der Prüfung automatisch bei Schwellwerterreichung / manuell durch den Bediener (S. 195)*
- Datengruppe Sparbuch
  - *Magnetstreifen verwenden (S. 195)*
- Datengruppe Belegdruck über Schalterdrucker
  - *erweiterter Ein-/Auszahlungsbeleg (S. 195)*
- Datengruppe SB-Kasse
  - *Zeitlimit in Minuten (S. 196)*
  - *Betragsgrenze (S. 196)*
  - *Betragsgrenze Kleinstzweigstelle (S. 196)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bankeinstellungen ZV Bar bearbeiten (S. 79)*

#### Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Die Bankeinstellung dient der bankweiten Steuerung zu Aufbewahrungszeiten, dem Unterschriftenkontrollsystem, dem Belegdruck und der SB-Kasse. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzeinstellungen (S. 17)</i> .
Klassifizierung	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': Steuerungs-/Qualitätsmerkmal.

#### Buchungsjournal

Beschreibung	Angabe, wie viel Tage das Buchungsjournal aufbewahrt werden soll.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Standardwert	10 (Maximalwert = 35)

#### Audittrail

Beschreibung	Angabe, wie viel Tage der Audittrail aufbewahrt werden soll.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.

## Integration in den Auszahlvorgang

Standardwert	10 (Maximalwert = 35)
Beschreibung	Angabe, ob während eines Auszahlungsvorgangs eine Schwellwertprüfung für die automatische Unterschriftenanzeige vor der Auszahlungsbuchung erfolgen soll.
Standardwert	Nein.
IKESA	Eine Eingabe in diesem Feld ist nur möglich, wenn im IKESA-Auswahlcode '130390' das Teilnehmerkennzeichen für das Produkt '44' (Kundenunterschrift) gesetzt wurde.

## Schwellbetrag bei Auszahlungen

Beschreibung	Schwellbetrag bei Auszahlungsvorgängen, ab dem das Unterschriftenkontrollsystem aktiviert werden soll.
Eingabewert	15 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Standardwert	0,00
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe in diesem Feld ist nur möglich, wenn Sie im Feld <i>Integration in den Auszahlvorgang</i> den Eintrag 'Ja' gewählt haben.</li> <li>■ Der Schwellbetrag bezieht sich ausschließlich auf Auszahlungsvorgänge.</li> </ul>

## Aktivierung der Prüfung automatisch bei Schwellwerverreichung / manuell durch den Bediener

Beschreibung	Angabe, ob das Unterschriftenkontrollsystem automatisch beim Erreichen des Schwellwerts oder manuell durch den Bediener aktiviert werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Eingabe in diesem Feld ist nur möglich, wenn Sie im Feld <i>Integration in den Auszahlvorgang</i> den Eintrag 'Ja' gewählt haben.

## Magnetstreifen verwenden

Beschreibung	Angabe, ob Sparbücher mit Magnetstreifen verwendet werden.
--------------	--

## erweiterter Ein-/Auszahlungsbeleg

Beschreibung	Angabe, ob neben der Quittungszeile im unteren Bereich des Ein-/Auszahlungsbelegs auch die Daten 'Konto-Nr.' und 'Kontoinhaber' sowie die Betragsangabe in Zahlen im oberen Bereich des Belegs angedruckt werden sollen.
--------------	--

Sonstige Information	Der Druck der Daten in der Quittungszeile wird unverändert beibehalten.
----------------------	---

## Zeitlimit in Minuten

Beschreibung	Zeitlimit, bis zum dem der Betrag am GAA ausbezahlt werden muss.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Standardwert	60
Eingabewerte	Es sind nur Werte zwischen 0 und 60 möglich.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Überschreitung des Zeitlimits kann der Betrag am GAA nur ausbezahlt werden, wenn Sie das Zeitlimit reaktivieren.

## Betragsgrenze

Beschreibung	Vorgabe für den Betrag, der maximal an der SB-Kasse ausgezahlt werden darf.
Eingabeformat	7 Stellen numerisch einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Standardwert	25.000,00
Eingabewerte	Es sind nur Werte zwischen 0,00 und 25.000,00 möglich.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie bei den Arbeitsplatz Einstellungen einen anderen Betrag eingeben, gilt dieser.

## Betragsgrenze Kleinstzweigstelle

Beschreibung	Vorgabe für den Betrag bei Kleinstzweigstellen, der maximal an der SB-Kasse ausgezahlt werden darf.
Eingabeformat	6 Stellen numerisch einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Standardwert	5.000,00
Eingabewerte	Es sind nur Werte zwischen 0,00 und 25.000,00 möglich.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie bei den Arbeitsplatz Einstellungen einen anderen Betrag eingeben, gilt dieser.

## 5.6 Felder 'Druckfunktionen'

### 5.6.1 Reiter: Sparbuch beschriften

#### Felder

- Datengruppe Beschriftung ermitteln
  - *Konto-Nr. (S. 197)*
- Datengruppe Beschriftung
  - *Vorname (S. 197)*
  - *Name (S. 197)*
  - *Straße (S. 197)*
  - *PLZ Ort (S. 198)*
  - *Ausdruck 1-zeilig / 2-zeilig / Innenseite (S. 198)*
  - *Vorschau (S. 198)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Beschriften des Sparbuchs (S. 80)*

#### Konto-Nr.

Beschreibung	Kontonummer des Kunden.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
'Magnetstreifen einlesen'	Sie können die Kontonummer manuell eingeben oder einlesen, indem Sie <b>Magnetstreifen einlesen</b> auswählen. Voraussetzung dafür ist, dass eine Magnetstreifeneinheit am Arbeitsplatz zugewiesen ist (Bankendrucker mit MSL bzw. DESKO-Tastatur) und dass bei den Bankeinstellungen die Checkbox 'Magnetstreifen verwenden' gesetzt ist.

#### Vorname

Beschreibung	Vorname des Kunden.
Eingabeformat	32 Stellen, alphanumerisch.

#### Name

Beschreibung	Name des Kunden.
Eingabeformat	32 Stellen, alphanumerisch.

#### Straße

Beschreibung	Straße und Hausnummer des Kunden.
Eingabeformat	32 Stellen, alphanumerisch.

PLZ Ort	Beschreibung	Postleitzahl und Wohnort des Kunden.
	Eingabeformat	32 Stellen, alphanumerisch.
Ausdruck 1-zeilig / 2-zeilig / Innenseite	Beschreibung	Angabe, ob das Sparbuch einzeilig, zweizeilig oder auf der Innenseite beschriftet werden soll.
	Beschreibung	Die Druckvorschau wird angezeigt.

## 5.6.2 Reiter: Kurstabelle drucken

Felder	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Druckformulare <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kursliste (S. 198)</i></li> <li>• <i>Schalteraushang kleiner Schriftgrad (Standard) (S. 198)</i></li> <li>• <i>Schalteraushang mittelgroßer Schriftgrad (S. 198)</i></li> <li>• <i>Schalteraushang großer Schriftgrad (S. 199)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Druckauswahl <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Druckauswahl anzeigen (S. 199)</i></li> </ul> </li> </ul>
--------	--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Drucken der Kurstabelle (S. 82)*

Kursliste	Beschreibung	Angabe, ob die Kursliste gedruckt werden soll.
	Sonstige Information	Es können Kurslisten von Sorten / Devisen / Münzen gedruckt werden.

Schalteraushang kleiner Schriftgrad (Standard)	Beschreibung	Angabe, ob der Schalteraushang in kleiner Schriftart gedruckt werden soll.
	Prüfungen / Abhängigkeiten	Schalteraushnge können nur von Sorten gedruckt werden.

Schalteraushang mittelgroßer Schriftgrad	Beschreibung	Angabe, ob der Schalteraushang in mittelgroßer Schriftart gedruckt werden soll.
	Prüfungen / Abhängigkeiten	Schalteraushnge können nur von Sorten gedruckt werden. Druck in mittelgroßer Schrift nur am Netzdrucker.

## Schalteraushang großer Schriftgrad

Beschreibung	Angabe, ob der Schalteraushang in großer Schriftart gedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Schalteraushänge können nur von Sorten gedruckt werden. Druck in großer Schrift nur am Netzdrucker.

## Druckauswahl anzeigen

Beschreibung	Angabe, ob für den oben gewählten Druck der Druckauswahldialog angezeigt werden soll. Mit Häkchen = Druckauswahldialog wird angezeigt. Ohne Häkchen = Einstellungen des Druckes aus den Arbeitsplatzereinstellungen werden herangezogen.
--------------	--

## 5.6.3 Reiter: Schalteraushang drucken

## Felder

- *Kursliste (S. 199)*
- *Schalteraushang (S. 199)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Drucken des Schalteraushangs (S. 82)*

## Kursliste

Beschreibung	Angabe, ob die Kursliste gedruckt werden soll.
--------------	--

## Schalteraushang

Beschreibung	Angabe, ob der Schalteraushang gedruckt werden soll.
--------------	--

## 5.6.4 Reiter: Sortenumrechnungstabelle drucken

## Felder

- *Sortenliste (S. 199)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Drucken der Sortenumrechnungstabelle (S. 83)*

## Sortenliste

Beschreibung	Die Sortenliste zeigt <ul style="list-style-type: none"> <li>■ den Währungsschlüssel (WSL),</li> <li>■ den ISO-Code,</li> <li>■ den Langtext,</li> <li>■ den Verkaufskurs.</li> </ul>
--------------	---

## 5.7 Felder 'Skontren- und Kursverwaltung'

### 5.7.1 Felder: 'Verwalten von Skontren'

#### 5.7.1.1 Reiter: S/M/D Skontro anlegen

Felder

- Datengruppe Stammdaten
  - *Skontro-Nr. (S. 200)*
  - *Skontrotyp (S. 201)*
  - *Bezeichnung (S. 202)*
  - *GAB (S. 202)*
  - *Währung (S. 202)*
  - *Sonderschlüssel (S. 202)*
  - *MWSt-Satz (S. 203)*
  - *Feingewicht (S. 203)*
  - *Geschäftsstelle (S. 203)*
  - *Gegenkonto (S. 203)*
  - *Sammelskonto (S. 204)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Anlegen eines Skontos (S. 84)*

Skontro-Nr.

Beschreibung	Kontonummer des Skontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.

Aufbau Skont- ronummer	<p>Die Skontnummer sollte folgenden Aufbau haben: Sorten und Münzen mit Währungsschlüssel xxxxyyy</p> <p>Dabei bedeutet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bis 3. Stelle = Währungsschlüssel.</li> <li>4. bis 7. Stelle = Kassennummer.</li> </ol> <p>Münzen ohne Währungsschlüssel xxxxxxxxxyyy</p> <p>Dabei bedeutet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bis 6. Stelle = Sonderkennzeichen.</li> <li>7. bis 10. Stelle = Kassennummer.</li> </ol> <p>Devisen xyyyzzzz</p> <p>Dabei bedeutet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stelle = Kennzeichen für Devisen (Standardwert = 1).</li> <li>2. bis 4. Stelle = Währungsschlüssel.</li> <li>5. bis 8. Stelle = Kassennummer.</li> </ol>
---------------------------	--

## Skontrotyp

Beschreibung	Skontrotyp.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfolgt die Anlage aus der Skontrobestandsanzeige, wird das Feld Skontrotyp mit dem Wert des Felds Skontro Auswahl vorbelegt, wenn der Wert ungleich '7' ist. Andernfalls wird das Feld mit dem Wert '1' für Sortenskonto vorbelegt.</li> <li>■ Bei der Änderung des Skontrotyps werden generell die Werte der Felder GAB und Währung gelöscht.</li> <li>■ Besonderheiten bei der Änderung des Skontrotyps: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Wert '3' oder '6' (Münzskonto, Münzsammelkonto) werden die Felder Feingewicht, MWSt-Satz und Sonderschlüssel aktiviert. Bei einem anderen Skontrotyp werden die Felder deaktiviert und die Feldwerte gelöscht.</li> <li>• Beim Wert '4', '5' oder '6' (Sorten-, Devisen-, oder Münzsammelkonto) wird das Feld Währungssammelkonto mit dem Wert des Felds Skontnummer belegt und deaktiviert. Bei einem anderen Skontrotyp wird das Feld Währungssammelkonto aktiviert und der Feldwert gelöscht.</li> </ul> </li> </ul>

## Bezeichnung

Beschreibung	Bezeichnung des Skontos.
Eingabeformat	Je Zeile 27 Stellen, alphanumerisch.

## GAB

Beschreibung	Geschäftsart.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Eingabewerte	Bei Skontrotyp 1 oder 4 (Sorten-(Sammel)-Skontro):Gültige GAB = 10XX Bei Skontrotyp 2 oder 5 (Devisen-(Sammel)-Skontro):Gültige GAB = 13XX Bei Skontrotyp = 3 oder 6 (Münzen-(Sammel)-Skontro):Gültige GAB = 37XX

## Währung

Beschreibung	Währungsschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ In Abhängigkeit zum Skontrotyp werden die entsprechenden Kurse zur Auswahl angeboten bzw. sind nachfolgende Kurse zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Skontrotyp 1 oder 4 (Sorten-(Sammel)-Skontro) zulässige Währung = Sortenkurse</li> <li>• Bei Skontrotyp 2 oder 5 (Devisen-(Sammel)-Skontro) zulässige Währung = Devisenkurse</li> <li>• Bei Skontrotyp 3 oder 6 (Münz-(Sammel)-Skontro) zulässige Währung = Münzkurse mit Währungsschlüssel &gt; 0</li> </ul> </li> </ul>
Weitere Informationen	Eine Auflistung finden Sie im Kapitel <i>Währungsschlüssel und Länderschlüssel (S. 297)</i> .

## Sonderschlüssel

Beschreibung	Sonderschlüssel.
Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Eingabe dient zur Kennzeichnung von Münzen ohne Währungsschlüssel. Der Sonderschlüssel ersetzt den Währungsschlüssel und muss <math>\geq 2001</math> (maximal 999999) sein.</li> <li>■ Nachfolgende Kurse werden zur Auswahl angeboten bzw. sind zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Münzkurse mit Sonderkennzeichen <math>&gt; 0</math></li> </ul> </li> </ul>
-------------------------------	---

## MWSt-Satz

Beschreibung	Mehrwertsteuersatz.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	In diesem Feld ist nur eine Eingabe zugelassen, wenn ein Skontro für Edelmetalle und Münzen angelegt wird.

## Feingewicht

Beschreibung	Münzfeingewicht für Gold oder Silber in Gramm.
Eingabeformat	5 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	In diesem Feld ist nur eine Eingabe zugelassen, wenn ein Skontro für Edelmetalle und Münzen angelegt wird.

## Geschäftsstelle

Beschreibung	Nummer der Geschäftsstelle, bei der das Skontro geführt wird.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Angabe einer Geschäftsstellenummer wird vor allem beim Erstellen der Bestandslisten benötigt. Dies gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass Sie Ihren Sortenbestand dezentral verwalten.

## Gegenkonto

Beschreibung	Kontonummer eines Gegenkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer ist möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

Sonstige Information	Dieses Konto ist das Sortenkassenkonto, das im Kontokorrent- oder Sachkontenbestand geführt wird und muss bereits im Bestand vorhanden sein. Bei der Sortenabrechnung wird der Kurswert auf dem Sortenkassenkonto gebucht.
----------------------	--

## Sammelskonto

Beschreibung	Kontonummer des Sammelskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Konto wird für Ausgleichsbuchungen im Skontrobestand benötigt und muss bereits im Bestand vorhanden sein.

## 5.7.1.2 Reiter: S/M/D Skontro bearbeiten

## Felder

Felder 'Auswählen eines Skontros'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Suchkriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skontro-Auswahl (S. 205)</li> <li>• Skontro-Nr. (S. 205)</li> <li>• Währung von / bis (S. 205)</li> <li>• Sonderschlüssel von / bis (S. 205)</li> <li>• Geschäftsstelle von / bis (S. 206)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Optionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelnen Treffer sofort übernehmen (S. 206)</li> <li>• Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 206)</li> <li>• Öffnen in (S. 206)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Trefferliste <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trefferliste (S. 206)</li> </ul> </li> </ul>
Felder 'Bearbeiten eines Skontros'

- Datengruppe Salden (Anzeigefelder)
  - *Fremdwährungsbestand (S. 206)*
  - *Saldo (S. 206)*
  - *Durchschnittlicher Ankaufskurs / Durchschnittlicher Ankaufskurs pro Stück (S. 206)*
- Datengruppe Weitere Informationen (Anzeigefelder)
  - *Eröffnung (S. 207)*
  - *Letzte Änderung (S. 207)*
  - *Letzte Buchung (S. 207)*
- Datengruppe Stammdaten
  - *Skontro-Nr. / Typ (S. 207)*
  - *Bezeichnung (S. 208)*
  - *GAB (S. 208)*
  - *Währung (S. 208)*
  - *Sonderschlüssel (S. 209)*
  - *MWSt-Satz (S. 209)*
  - *Feingewicht (S. 209)*
  - *Geschäftsstelle (S. 210)*
  - *Gegenkonto (S. 210)*
  - *Sammelskonto (S. 210)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bearbeiten eines Skontros (S. 85)*

#### Skontro-Auswahl

Beschreibung	Skontroart.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.

#### Skontro-Nr.

Beschreibung	Skontro-Nummer.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.

#### Währung von / bis

Beschreibung	Währungsbereich.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Weitere Informationen	Eine Auflistung finden Sie im Kapitel <i>Währungsschlüssel und Länderschlüssel (S. 297)</i> .

#### Sonderschlüssel von / bis

Beschreibung	Sonderschlüsselbereich.
Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Eingabe dient zur Kennzeichnung von Münzen ohne Währungsschlüssel. Der Sonderschlüssel ersetzt den Währungsschlüssel und muss $\geq 2001$ (maximal 999999) sein.
----------------------------	--

## Geschäftsstelle von / bis

Beschreibung	Geschäftsstellenbereich.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Angabe einer Geschäftsstellenummer wird vor allem beim Erstellen der Bestandslisten benötigt. Dies gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass Sie Ihren Sortenbestand dezentral verwalten.

## Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
--------------	---

## Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## Trefferliste

Beschreibung	Die Skontren werden angezeigt.
--------------	--------------------------------

## Salden (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Fremdwährungsbestand	Anzeige des Fremdwährungsbestands.

Feldname	Beschreibung
Saldo	Anzeige des Saldos.
Durchschnittlicher Ankaufskurs	Anzeige des durchschnittlichen Ankaufskurses. Hinweis: Bei Skontrotyp 3 oder 6 heißt das Feld Durchschnittlicher Ankaufskurs pro Stück.

#### Weitere Informationen (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Eröffnung	Datum, an dem das Skontro angelegt wurde.
Letzte Änderung	Datum der letzten Änderung.
Letzte Buchung	Datum der letzten Buchung.

#### Skontro-Nr. / Typ

Beschreibung	Kontonummer des Skontos oder Skontrotyp.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Aufbau Skontronummer	<p>Die Skontronummer sollte folgenden Aufbau haben: Sorten und Münzen mit Währungsschlüssel xxxxyyyy Dabei bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. bis 3. Stelle = Währungsschlüssel.</li> <li>4. bis 7. Stelle = Kassenummer.</li> </ul> <p>Münzen ohne Währungsschlüssel xxxxxxxxxyyyy Dabei bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. bis 6. Stelle = Sonderkennzeichen.</li> <li>7. bis 10. Stelle = Kassenummer.</li> </ul> <p>Devisen xyyyzzzz Dabei bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Stelle = Kennzeichen für Devisen (Standardwert = 1).</li> <li>2. bis 4. Stelle = Währungsschlüssel.</li> <li>5. bis 8. Stelle = Kassenummer.</li> </ul>

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfolgt die Anlage aus der Skontrobestandsanzeige, wird das Feld Skontrotyp mit dem Wert des Felds Skontro Auswahl vorbelegt, wenn der Wert ungleich '7' ist. Andernfalls wird das Feld mit dem Wert '1' für Sortenskontro vorbelegt.</li> <li>■ Bei der Änderung des Skontrotyps werden generell die Werte der Felder GAB und Währung gelöscht.</li> <li>■ Besonderheiten bei der Änderung des Skontrotyps: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Wert '3' oder '6' (Münzskontro, Münzsammel- skontro) werden die Felder Feingewicht, MWSt-Satz und Sonderschlüssel aktiviert. Bei einem anderen Skontrotyp werden die Felder deaktiviert und die Feldwerte gelöscht.</li> <li>• Beim Wert '4', '5' oder '6' (Sorten-, Devisen-, oder Münzsammelskontro) wird das Feld Währungssammelskontro mit dem Wert des Felds Skontro- nummer belegt und deaktiviert. Bei einem anderen Skontrotyp wird das Feld Währungssammelskontro aktiviert und der Feldwert gelöscht.</li> </ul> </li> <li>■ Das Feld Skontrotyp ist deaktiviert, wenn der Saldo oder der Skontro-Bestand ungleich 0,00 ist.</li> </ul>
-------------------------------	---

## Bezeichnung

Beschreibung	Bezeichnung des Skontos.
Eingabeformat	Je Zeile 27 Stellen, alphanumerisch.

## GAB

Beschreibung	Geschäftsart.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Eingabewerte	Bei Skontrotyp 1 oder 4 (Sorten-(Sammel)-Skontro): Gültige GAB = 10XX Bei Skontrotyp 2 oder 5 (Devisen-(Sammel)-Skontro): Gültige GAB = 13XX Bei Skontrotyp = 3 oder 6 (Münzen-(Sammel)-Skontro): Gültige GAB = 37XX

## Währung

Beschreibung	Währungsschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ In Abhängigkeit zum Skontrotyp werden die entsprechenden Kurse zur Auswahl angeboten bzw. sind nachfolgende Kurse zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Skontrotyp 1 oder 4 (Sorten-(Sammel)-Skontro) zulässige Währung = Sortenkurse</li> <li>• Bei Skontrotyp 2 oder 5 (Devisen-(Sammel)-Skontro) zulässige Währung = Devisenkurse</li> <li>• Bei Skontrotyp 3 oder 6 (Münz-(Sammel)-Skontro) zulässige Währung = Münzkurse mit Währungsschlüssel &gt; 0</li> </ul> </li> <li>■ Das Feld ist deaktiviert, wenn der Fremdwährungssaldo oder der Euro-Gegenwert ungleich 0 ist.</li> </ul>
Weitere Informationen	Eine Auflistung finden Sie im Kapitel <i>Währungsschlüssel und Länderschlüssel (S. 297)</i> .

## Sonderschlüssel

Beschreibung	Sonderschlüssel.
Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Eingabe dient zur Kennzeichnung von Münzen ohne Währungsschlüssel. Der Sonderschlüssel ersetzt den Währungsschlüssel und muss <math>\geq 2001</math> (maximal 999999) sein.</li> <li>■ Nachfolgende Kurse werden zur Auswahl angeboten bzw. sind zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Münzkurse mit Sonderkennzeichen &gt; 0</li> </ul> </li> </ul>

## MWSt-Satz

Beschreibung	Mehrwertsteuersatz.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	In diesem Feld ist nur eine Eingabe zugelassen, wenn ein Skontro für Edelmetalle und Münzen angelegt wird.

## Feingewicht

Beschreibung	Münzfeingewicht für Gold oder Silber in Gramm.
Eingabeformat	7 Stellen, numerisch.

## Geschäftsstelle

Prüfungen / Abhängigkeiten	In diesem Feld ist nur eine Eingabe zugelassen, wenn ein Skontro für Edelmetalle und Münzen angelegt wird.
Beschreibung	Nummer der Geschäftsstelle, bei der das Skontro geführt wird.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Angabe einer Geschäftsstellennummer wird vor allem beim Erstellen der Bestandslisten benötigt. Dies gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass Sie Ihren Sortenbestand dezentral verwalten.

## Gegenkonto

Beschreibung	Kontonummer eines Gegenkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: 4711 wird zu 47112.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Konto ist das Sortenkassenkonto, das im Kontokorrent- oder Sachkontenbestand geführt wird und muss bereits im Bestand vorhanden sein. Bei der Sortenabrechnung wird der Kurswert auf dem Sortenkassenkonto gebucht.

## Sammelskonto

Beschreibung	Kontonummer des Währungssammelskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Konto wird für Ausgleichsbuchungen im Skontrobestand benötigt und muss bereits im Bestand vorhanden sein.

## 5.7.1.3 Reiter: S/M/D Skontrobestand bearbeiten

## Felder

Felder 'Auswählen eines Skontros'
-----------------------------------

- Datengruppe Suchkriterien
  - Skontro-Auswahl (S. 211)
  - Währung von / bis (S. 211)
  - Sonderschl. von / bis (S. 212)
  - Geschäftsstelle von / bis (S. 212)
- Datengruppe Optionen
  - Alle Treffer sofort übernehmen (S. 212)
  - Suche mit 'übernehmen' schließen (S. 212)
  - Öffnen in (S. 212)
- Datengruppe Trefferliste
  - Trefferliste (S. 213)

## Felder 'Bearbeiten eines Skontos'

- Datengruppe Salden (Anzeigefelder)
  - Fremdwährungsbestand (S. 213)
  - Saldo (S. 213)
  - Durchschnittlicher Ankaufskurs (S. 213)
- Datengruppe Weitere Informationen (Anzeigefelder)
  - Eröffnung (S. 213)
  - Letzte Änderung (S. 213)
  - Letzte Buchung (S. 213)
- Datengruppe Stammdaten
  - Skontro-Nr. / Typ (S. 213)
  - Bezeichnung (S. 214)
  - GAB (S. 215)
  - Währung (S. 215)
  - Sonderschlüssel (S. 215)
  - Geschäftsstelle (S. 215)
  - MWSt-Satz (S. 215)
  - Gegenkonto (S. 216)
  - Feingewicht (S. 216)
  - Sammelskonto (S. 216)

## Weiterführende Informationen:

- Anleitung: Bearbeiten des Skontrobestands (S. 86)

## Skontro-Auswahl

Beschreibung	Skontroart.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.

## Währung von / bis

Beschreibung	Währungsbereich.
--------------	-------------------

Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Weitere Informationen	Eine Auflistung finden Sie im Kapitel <i>Währungsschlüssel und Länderschlüssel (S. 297)</i> .

## Sonderschl. von / bis

Beschreibung	Sonderschlüsselbereich.
Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Eingabe dient zur Kennzeichnung von Münzen ohne Währungsschlüssel. Der Sonderschlüssel ersetzt den Währungsschlüssel und muss $\geq 2001$ (maximal 999999) sein.

## Geschäftsstelle von / bis

Beschreibung	Geschäftsstellenbereich.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Angabe einer Geschäftsstellenummer wird vor allem beim Erstellen der Bestandslisten benötigt. Dies gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass Sie Ihren Sortenbestand dezentral verwalten.

## Alle Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob alle Treffer sofort übernommen werden sollen.
--------------	--

## Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.

Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.
----------------------	---

## Trefferliste

Beschreibung	Die Skontren werden angezeigt.
--------------	--------------------------------

## Salden (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Fremdwährungsbestand	Anzeige des Fremdwährungsbestands.
Saldo	Anzeige des Saldos.
Durchschnittlicher Ankaufskurs (pro Stück)	Anzeige des durchschnittlichen Ankaufskurses. Hinweis: Bei Skontrotyp 3 oder 6 heißt das Feld Durchschnittlicher Ankaufskurs pro Stück.

## Weitere Informationen (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Eröffnung	Datum, an dem das Skontro angelegt wurde.
Letzte Änderung	Datum der letzten Änderung.
Letzte Buchung	Datum der letzten Buchung.

## Skontro-Nr. / Typ

Beschreibung	Kontonummer des Skontos oder Skontrotyp.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.

<p><b>Aufbau Skont- ronummer</b></p>	<p>Die Skontronummer sollte folgenden Aufbau haben: Sorten und Münzen mit Währungsschlüssel xxxxyyyy Dabei bedeutet: 1. bis 3. Stelle = Währungsschlüssel. 4. bis 7. Stelle = Kassennummer. Münzen ohne Währungsschlüssel xxxxxxxxyyyyy Dabei bedeutet: 1. bis 6. Stelle = Sonderkennzeichen. 7. bis 10. Stelle = Kassennummer. Devisen xyyyzzzz Dabei bedeutet: 1. Stelle = Kennzeichen für Devisen (Standardwert = 1). 2. bis 4. Stelle = Währungsschlüssel. 5. bis 8. Stelle = Kassennummer.</p>
<p><b>Prüfungen / Abhängigkei- ten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfolgt die Anlage aus der Skontrobestandsanzeige, wird das Feld Skontrotyp mit dem Wert des Felds Skontro Auswahl vorbelegt, wenn der Wert ungleich '7' ist. Andernfalls wird das Feld mit dem Wert '1' für Sortenskonto vorbelegt.</li> <li>■ Bei der Änderung des Skontrotyps werden generell die Werte der Felder GAB und Währung gelöscht.</li> <li>■ Besonderheiten bei der Änderung des Skontrotyps: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Wert '3' oder '6' (Münzskonto, Münzsammel- skonto) werden die Felder Feingewicht, MWSt-Satz und Sonderschlüssel aktiviert. Bei einem anderen Skontrotyp werden die Felder deaktiviert und die Feldwerte gelöscht.</li> <li>• Beim Wert '4', '5' oder '6' (Sorten-, Devisen-, oder Münzsammelskonto) wird das Feld Währungssammelskonto mit dem Wert des Felds Skont-ronummer belegt und deaktiviert. Bei einem anderen Skontrotyp wird das Feld Währungssammelskonto aktiviert und der Feldwert gelöscht.</li> </ul> </li> </ul>

### Bezeichnung

Beschreibung	Bezeichnung des Skontos.
Eingabeformat	Je Zeile 27 Stellen, alphanumerisch.

## GAB

Beschreibung	Geschäftsart.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Eingabewerte	Bei Skontrotyp 1 oder 4 (Sorten-(Sammel)-Skontro): Gültige GAB = 10XX Bei Skontrotyp 2 oder 5 (Devisen-(Sammel)-Skontro): Gültige GAB = 13XX Bei Skontrotyp = 3 oder 6 (Münzen-(Sammel)-Skontro): Gültige GAB = 37XX

## Währung

Beschreibung	Währungsschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Weitere Informationen	Eine Auflistung finden Sie im Kapitel <i>Währungsschlüssel und Länderschlüssel (S. 297)</i> .

## Sonderschlüssel

Beschreibung	Sonderschlüssel.
Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Eingabe dient zur Kennzeichnung von Münzen ohne Währungsschlüssel. Der Sonderschlüssel ersetzt den Währungsschlüssel und muss $\geq 2001$ (maximal 999999) sein.

## Geschäftsstelle

Beschreibung	Nummer der Geschäftsstelle, bei der das Skontro geführt wird.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Angabe einer Geschäftsstellenummer wird vor allem beim Erstellen der Bestandslisten benötigt. Dies gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass Sie Ihren Sortenbestand dezentral verwalten.

## MWSt-Satz

Beschreibung	Mehrwertsteuersatz.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.

## Gegenkonto

Prüfungen / Abhängigkeiten	In diesem Feld ist nur eine Eingabe zugelassen, wenn ein Skontro für Edelmetalle und Münzen angelegt wird.
Beschreibung	Kontonummer eines Gegenkontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer ist möglich. Beispiel: 4711 wird zu 47112.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Konto ist das Sortenkassenkonto, das im Kontokorrent- oder Sachkontenbestand geführt wird und muss bereits im Bestand vorhanden sein. Bei der Sortenabrechnung wird der Kurswert auf dem Sortenkassenkonto gebucht.

## Feingewicht

Beschreibung	Münzfeingewicht für Gold oder Silber in Gramm.
Eingabeformat	7 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen.
Prüfungen / Abhängigkeiten	In diesem Feld ist nur eine Eingabe zugelassen, wenn ein Skontro für Edelmetalle und Münzen angelegt wird.

## Sammelskonto

Beschreibung	Kontonummer des Währungssammelskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Konto wird für Ausgleichsbuchungen im Skontrobestand benötigt und muss bereits im Bestand vorhanden sein.

## 5.7.1.4 Reiter: S/M/D Skontrobestand weiterleiten

## Felder

- Datengruppe Weiterleitung
  - Skontro-Nr. Abgang (S. 217)
  - Bezeichnung (S. 217)
  - Skontro-Nr. Zugang (S. 217)
  - Kurs (S. 217)
  - Fremdwährungsbetrag (S. 217)

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Weiterleiten des Skontrobstands (S. 87)*

Skontro-Nr. Abgang

Beschreibung	Die Skontronummer des Skontos, von dem die Sorten, Devisen, Edelmetalle und Münzen abgehen sollen, wird angezeigt.
--------------	--

Bezeichnung

Beschreibung	Die Bezeichnung des Skontos wird angezeigt.
--------------	---

Skontro-Nr. Zugang

Beschreibung	Die Skontronummer des Skontos, das die Sorten, Devisen, Edelmetalle und Münzen erhalten soll.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.

Kurs

Beschreibung	Kurs.
Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

Fremdwährungsbetrag

Beschreibung	Umsatzbetrag in Fremdwährung.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

### 5.7.1.5 Reiter: S/M/D Skontrobstand korrigieren

Felder

- Datengruppe Bewertungskorrektur
  - *Skontro-Nr. (S. 217)*
  - *Bezeichnung (S. 218)*
  - *Korrekturbetrag in EUR (S. 218)*
  - *Valuta (S. 218)*
  - *Primanota (S. 218)*

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Korrigieren des Skontrobstands (S. 87)*

Skontro-Nr.

Beschreibung	Die Skontronummer des Skontos, von dem die Sorten, Devisen, Edelmetalle und Münzen korrigiert sollen, wird angezeigt.
--------------	---

## Bezeichnung

Beschreibung	Die Bezeichnung des Skontos wird angezeigt.
--------------	---

## Korrekturbetrag in EUR

Beschreibung	Korrekturbetrag.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Valuta

Beschreibung	Valuta der Korrektur.
Eingabeformat	TTMMJJJ
Standardwert	Tagesdatum.

## Primanota

Beschreibung	PN-Nummer der Korrektur.
Eingabeformat	4 Stellen numerisch.

## 5.7.1.6 Reiter: S/M/D Differenz bereinigen

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Differenzbereinigung <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gegenskonto-Nr. (S. 218)</i></li> <li>• <i>Bezeichnung (S. 218)</i></li> <li>• <i>Buchungsdatum (S. 218)</i></li> <li>• <i>Kurs (S. 218)</i></li> <li>• <i>Fremdwährungsbetrag (S. 219)</i></li> </ul> </li> </ul>
--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bereinigen der Differenz (S. 87)*

## Gegenskonto-Nr.

Beschreibung	Nummer des Gegenskontos wird angezeigt.
--------------	---

## Bezeichnung

Beschreibung	Die Bezeichnung des Skontos wird angezeigt.
--------------	---

## Buchungsdatum

Beschreibung	Datum des Buchungstages, an dem die Differenz entstanden ist.
Eingabeformat	TTMMJJJ

## Kurs

Beschreibung	Kurs gemäß Abrechnung.
--------------	------------------------

Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Beschreibung	Umsatzbetrag in Fremdwährung.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Fremdwährungsbetrag

## 5.7.2 Felder: 'Verwalten von Kursen'

## 5.7.2.1 Reiter: S/M/D Kurs anlegen

## Felder

- Datengruppe Währungsdaten
  - *Kursart (S. 219)*
  - *Währungsschlüssel (S. 219)*
  - *Sonderschlüssel (S. 219)*
  - *Bezeichnung (S. 220)*
  - *ISO-Code (S. 220)*
  - *Kurztext (S. 220)*
  - *Devisenrechtlicher Hinweis auf Beleg andrucken (S. 220)*
- Datengruppe Kursdaten
  - *Ankauf (S. 220)*
  - *Verkauf (S. 220)*
  - *Kursspanne (S. 221)*
  - *Stückelungseinheit (S. 221)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Anlegen eines Kurses (S. 88)*

## Kursart

Beschreibung	Kursart (Sorten-, Münzen- oder Devisenkurs).
--------------	--

## Währungsschlüssel

Beschreibung	Währungsschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Weitere Informationen	Eine Auflistung finden Sie im Kapitel <i>Währungsschlüssel und Länderschlüssel (S. 297)</i> .

## Sonderschlüssel

Beschreibung	Sonderschlüssel.
--------------	------------------

Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Eingabe dient zur Kennzeichnung von Münzen ohne Währungsschlüssel. Der Sonderschlüssel ersetzt den Währungsschlüssel und muss $\geq 2001$ (maximal 999999) sein.

## Bezeichnung

Beschreibung	Bezeichnung des Kurses.
Eingabeformat	27 Stellen, alphanumerisch.

## ISO-Code

Beschreibung	Währungskennzeichen gemäß ISO-Code.
Eingabeformat	3 Stellen, alphanumerisch.
Sonstige Information	Der ISO-Code wird auf dem Abrechnungsbeleg angedruckt.

## Kurztext

Beschreibung	Währungsbezeichnung in Kurzform.
Eingabeformat	5 Stellen, alphanumerisch.

## Devisenrechtlicher Hinweis auf Beleg andrucken

Beschreibung	Angabe, ob auf dem Abrechnungsbeleg der Hinweis 'Auf devisenrechtliche Bestimmungen wurde hingewiesen' angedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Feld ist nur für Sorten und Devisen von Bedeutung.

## Ankauf

Beschreibung	Ankaufskurs.
Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Verkauf

Beschreibung	Verkaufskurs.
Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Kursspanne

Beschreibung	Kursspanne, innerhalb der der Bediener den jeweiligen Kurs bei der Abrechnung des An- oder Verkaufs über- oder unterschreiten darf.
Eingabeformat	8 Stellen einschließlich 4 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Stückelungseinheit

Beschreibung	Standardstückelung der ausgewählten Währung.
--------------	--

## 5.7.2.2 Reiter: S/M/D Kurs bearbeiten

## Felder

Felder 'Auswählen eines Kurses'
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Suchkriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kursart (S. 222)</i></li> <li>• <i>Währungsschlüssel (S. 222)</i></li> <li>• <i>Sonderschlüssel (S. 222)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Optionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einzelnen Treffer sofort übernehmen (S. 222)</i></li> <li>• <i>Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 223)</i></li> <li>• <i>Öffnen in (S. 223)</i></li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Trefferliste <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Trefferliste (S. 223)</i></li> </ul> </li> </ul>
Felder 'Bearbeiten eines Kurses'

- **Datengruppe Währungsdaten**
  - *Kursart (S. 223)*
  - *Währungsschlüssel (S. 223)*
  - *Sonderschlüssel (S. 223)*
  - *Bezeichnung (S. 224)*
  - *ISO-Code (S. 224)*
  - *Kurztext (S. 224)*
  - *Devisenrechtlicher Hinweis auf Beleg andrucken (S. 224)*
- **Datengruppe Kursdaten**
  - *Ankauf (S. 224)*
  - *Verkauf (S. 224)*
  - *Kursspanne (S. 224)*
  - *Stückelungseinheit (S. 224)*
- **Datengruppe Letzte Änderung (Anzeigefelder)**
  - *Datum (S. 225)*
  - *Uhrzeit (S. 225)*

Weiterführende Informationen:

- **Anleitung: Bearbeiten eines Kurses (S. 89)**

#### Kursart

Beschreibung	Kursart (Sorten-, Münzen- oder Devisenkurs).
--------------	--

#### Währungsschlüssel

Beschreibung	Währungsschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Weitere Informationen	Eine Auflistung finden Sie im Kapitel <i>Währungsschlüssel und Länderschlüssel (S. 297)</i> .

#### Sonderschlüssel

Beschreibung	Sonderschlüssel.
Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Eingabe dient zur Kennzeichnung von Münzen ohne Währungsschlüssel. Der Sonderschlüssel ersetzt den Währungsschlüssel und muss $\geq 2001$ (maximal 999999) sein.

#### Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob ein einzelner Treffer sofort übernommen werden soll.
--------------	---

## Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

## Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.
Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox Übernehmen schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.

## Treffer einzelnen automatisch übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob bei einem einzelnen Treffer dieser direkt angezeigt werden soll.
--------------	---

## Trefferliste

Beschreibung	Die Kurse werden angezeigt.
--------------	-----------------------------

## Kursart

Beschreibung	Kursart (Sorten-, Münzen- oder Devisenkurs).
--------------	--

## Währungsschlüssel

Beschreibung	Währungsschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Weitere Informationen	Eine Auflistung finden Sie im Kapitel <i>Währungsschlüssel und Länderschlüssel (S. 297)</i> .

## Sonderschlüssel

Beschreibung	Sonderschlüssel.
Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Eingabe dient zur Kennzeichnung von Münzen ohne Währungsschlüssel. Der Sonderschlüssel ersetzt den Währungsschlüssel und muss $\geq 2001$ (maximal 999999) sein.

## Bezeichnung

Beschreibung	Bezeichnung des Kurses.
Eingabeformat	27 Stellen, alphanumerisch.

## ISO-Code

Beschreibung	Währungskennzeichen gemäß ISO-Code.
Eingabeformat	3 Stellen, alphanumerisch.
Sonstige Information	Der ISO-Code wird auf dem Abrechnungsbeleg angedruckt.

## Kurztext

Beschreibung	Währungsbezeichnung in Kurzform.
Eingabeformat	5 Stellen, alphanumerisch.

## Devisenrechtlicher Hinweis auf Beleg andrucken

Beschreibung	Angabe, ob auf dem Abrechnungsbeleg der Hinweis 'Auf devisenrechtliche Bestimmungen wurde hingewiesen' angedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Feld ist nur für Sorten und Devisen von Bedeutung.

## Ankauf

Beschreibung	Ankaufskurs.
Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Verkauf

Beschreibung	Verkaufskurs.
Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Kursspanne

Beschreibung	Kursspanne, innerhalb der der Bediener den jeweiligen Kurs bei der Abrechnung des An- oder Verkaufs über- oder unterschreiten darf.
Eingabeformat	8 Stellen einschließlich 4 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Stückelungseinheit

Beschreibung	Standardstückelung der ausgewählten Währung.
--------------	--

Letzte Änderung (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Datum	Datum der letzten Änderung.
Uhrzeit	Uhrzeit der letzten Änderung.

### 5.7.2.3 Reiter: S/M/D Kursbestand bearbeiten

Felder

- Datengruppe Suchkriterien
  - *Kursart (S. 225)*
- Datengruppe Optionen
  - *Alle Treffer sofort übernehmen (S. 225)*
  - *Suche mit 'Übernehmen' schließen (S. 225)*
  - *Öffnen in (S. 225)*
- *Treffer alle automatisch übernehmen (S. 226)*
- Datengruppe Trefferliste
  - *Trefferliste (S. 226)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bearbeiten des Kursbestands (S. 90)*

Kursart

Beschreibung	Kursart (Sorten-, Münzen- oder Devisenkurs).
--------------	--

Alle Treffer sofort übernehmen

Beschreibung	Angabe, ob alle Treffer sofort übernommen werden sollen.
--------------	--

Suche mit 'Übernehmen' schließen

Beschreibung	Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird nach dem Schließen der Folgemaske auch diese Maske geschlossen und aus dem Menübaum ausgetragen. Wenn die Checkbox nicht gesetzt ist wird nach dem Schließen der Folgemaske wieder in die Selektionsmaske zurückgesprungen.
--------------	--

Öffnen in

Beschreibung	Angabe, ob die Funktion in der aktuellen Mappe oder einer neuen Mappe geöffnet werden soll.
'Neue Mappe'	Bei der Auswahl Neue Mappe wird eine neue Mappe mit der Bezeichnung 'Neue Mappe' angelegt, in welcher der Funktionseinstieg - als erster Eintrag nach der Funktionsauswahl - eingetragen wird.

Trefferliste

Sonstige Information	Wenn die Selektionsmaske geöffnet bleiben soll (kein Häkchen in der Checkbox <b>Übernehmen</b> schließt), verbleibt sie in der Mappe, in der sie aufgerufen wurde.
----------------------	--

Treffer alle automatisch übernehmen

Beschreibung	Die Journaleinträge werden angezeigt.
--------------	---------------------------------------

Beschreibung	Angabe, ob alle Treffer automatisch übernommen werden sollen.
--------------	---

Trefferliste

Beschreibung	Die Kurse werden angezeigt.
--------------	-----------------------------

### 5.7.2.4 Reiter: S/M/D Kursversorgung

Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Bankeigene Sortenkurse (S. 226)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Bankeigene Devisenkurse (S. 226)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Kursdaten (Anzeigefelder)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stand der bankeigenen Kurse (S. 227)</i></li> <li>• <i>Versorgt am (S. 227)</i></li> <li>• <i>Stand der Zentralbank-Kurse (S. 227)</i></li> </ul> </li> </ul>
--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Übertragen der Sortenkurse (S. 91)*

Datengruppe 'Bankeigene Sortenkurse'

Beschreibung	In einer Listbox werden pro Sortenkurs <ul style="list-style-type: none"> <li>■ der Währungsschlüssel/Sonderschlüssel,</li> <li>■ der ISO-Code/Kurztext,</li> <li>■ die Bezeichnung,</li> <li>■ der Ankaufs-Kurs,</li> <li>■ der Verkaufs-Kurs</li> </ul> angezeigt.
--------------	--

Datengruppe 'Bankeigene Devisenkurse'

Beschreibung	In einer Listbox werden pro Devisenkurs <ul style="list-style-type: none"> <li>■ der Währungsschlüssel/Sonderschlüssel,</li> <li>■ der ISO-Code/Kurztext,</li> <li>■ die Bezeichnung,</li> <li>■ der Ankaufs-Kurs,</li> <li>■ der Verkaufs-Kurs</li> </ul> angezeigt.
--------------	---

## Kursdaten (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Stand der bankeigenen Kurse	Stand (Datum und Uhrzeit) der bankeigenen Kurse.
Versorgt am	Datum und Uhrzeit der letzten Kursübertragung.
Stand der Zentralbank-Kurse	Stand (Datum und Uhrzeit) der Zentralbank-Kurse.

## 5.8 Felder 'Zahlungsverkehr'

### 5.8.1 Reiter: Bar-Transaktion erfassen

Felder

Kasse geöffnet

- **Datengruppe Buchungskriterien**
  - *Konto-Nr. (S. 228)*
  - *Funktion Einzahlung/Auszahlung (S. 229)*
  - *Funktion Einzahlung zu Gunsten Dritter (S. 229)*
  - *Funktion Sparbuchnachtrag (S. 229)*
  - *Funktion Sparbuchnachtrag manuell (S. 229)*
  - *Funktion Sparkontoauflösung (S. 229)*
  - *Funktion Sparbuchbeschriftung (S. 229)*
  - *Funktion Sortenumrechnungstabelle (S. 229)*
  - *Funktion Sorten An-/Verkauf (S. 229)*
  - *Funktion Devisen An-/Verkauf (S. 229)*
  - *Funktion Münzen/Edelmetalle An-/Verkauf (S. 229)*
  - *Funktion AKT-Geldwechsel (S. 229)*
- **Datengruppe Kompensation**
  - *Umsätze kompensieren (S. 229)*
  - *Betrag (S. 229)*

Kasse geschlossen

- **Datengruppe Buchungskriterien**
  - *Konto-Nr. (S. 229)*
  - *Funktion Sparbuchnachtrag (S. 230)*
  - *Funktion Sparbuchnachtrag manuell (S. 230)*
  - *Funktion Sparkontoauflösung unbar (S. 230)*
  - *Funktion Sparbuchbeschriftung (S. 230)*

Weiterführende Informationen:

- **Anleitung: Erfassen einer Bar-Transaktion (S. 92)**

Konto-Nr.

Beschreibung	Kontonummer des Kunden.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer ist möglich. Beispiel: Eingabe 4711 wird zu 47112.

'Magnetstreifen einlesen'	Sie können die Kontonummer manuell eingeben oder einlesen, indem Sie den Button <b>Magnetstreifen einlesen</b> wählen. Voraussetzung dafür ist, dass eine Magnetstreifeneinheit am Arbeitsplatz zugewiesen ist (Bankendrucker mit MSL oder DESKO-Tastatur) und dass bei den Bankeinstellungen die Checkbox 'Magnetstreifen verwenden' gesetzt ist.
---------------------------	--

Funktion Einzahlung / Auszahlung / Einzahlung zu Gunsten Dritter / Sparbuchnachtrag / Sparbuchnachtrag manuell / Sparkontoauflösung / Sparbuchbeschriftung / Sortenumrechnungstabelle / Sorten An-/Verkauf / Devisen An-/Verkauf / Münzen/Edelmetalle An-/Verkauf / AKT-Geldwechsel

Beschreibung	Wählen Sie eine Bar-Transaktion aus folgenden Funktionen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einzahlung / Auszahlung,</li> <li>■ Einzahlung zu Gunsten Dritter (nur wenn Kontosparte = SK),</li> <li>■ Sparbuch nachtragen (nur wenn Kontosparte = SP),</li> <li>■ Sparbuch manuell nachtragen (nur wenn Kontosparte = SP),</li> <li>■ Sparkontoauflösung (nur wenn Kontosparte = SP),</li> <li>■ Sparbuch beschriften (nur wenn Kontosparte = SP),</li> <li>■ eine Sortenumrechnungstabelle drucken,</li> <li>■ Sorten An-/Verkauf (nur wenn Kontonummer = 0 oder &gt; 0 und Kontosparte = KK),</li> <li>■ Devisen An-/Verkauf (nur wenn Kontonummer = 0 oder &gt; 0 und Kontosparte = KK),</li> <li>■ Münzen/Edelmetalle An-/Verkauf (nur wenn Kontonummer = 0 oder &gt; 0 und Kontosparte = KK),</li> <li>■ AKT-Geldwechsel.</li> </ul>
Prüfungen / Abhängigkeiten	Der Radiobutton AKT-Geldwechsel wird nur angezeigt, wenn der geöffneten Kasse ein AKT zugeordnet ist und der AKT aktiviert wurde (Initialisierung = ok).

Umsätze kompensieren

Beschreibung	Angabe, ob die nachfolgenden Ein- und Auszahlungen verrechnet, d.h. kompensiert werden sollen.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Sollen keine Umsätze mehr kompensiert werden, müssen Sie in den Button <b>Beenden</b> wählen.

Betrag

Beschreibung	Betrag, der kompensiert wurde.
--------------	--------------------------------

Konto-Nr.

Beschreibung	Kontonummer des Kunden (bei geschlossener Kasse).
--------------	---

Eingabeformat	10 Stellen, numerisch. Automatische Ermittlung der Prüfziffer möglich. Beispiel: 4711 wird zu 47112.
'Magnetstreifen einlesen'	Sie können die Kontonummer manuell eingeben oder einlesen, indem Sie den Button <b>Magnetstreifen einlesen</b> wählen. Voraussetzung dafür ist, dass eine Magnetstreifeneinheit am Arbeitsplatz zugewiesen ist (Bankendrucker mit MSL oder DESKO-Tastatur) und dass bei den Bankeinstellungen die Checkbox 'Magnetstreifen verwenden' gesetzt ist.

Funktion Sparbuchnachtrag / Sparbuchnachtrag manuell / Sparkontoauflösung unbar / Sparbuchbeschriftung

Beschreibung	Bei geschlossener Kasse wählen Sie eine Bar-Transaktion aus folgenden Funktionen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sparbuch nachtragen (nur wenn Kontosparte = SP),</li> <li>■ Sparbuch manuell nachtragen (nur wenn Kontosparte = SP),</li> <li>■ Sparkontoauflösung (nur wenn Kontosparte = SP),</li> <li>■ Sparbuch beschriften (nur wenn Kontosparte = SP).</li> </ul>
Sparkontoauflösung:	Bei einer Auflösung von Sparkonten unbar erfolgt die Ausgabe eines EZÜ-Druckbelegs. Auf diesem Druckbeleg erfolgt der Andruck des Banknamens und der Bankadresse. Die Werte des Banknamens und der Bankadresse werden bei einer Sparkontoauflösung unbar standardmäßig mit den Werten der Geschäftsstelle '00' vobelegt und sind nicht editierbar.

## 5.8.2 Reiter: Bar-Einzahlungen/-Auszahlungen auf Geschäftsguthaben-, KK-, Sach- oder Termineinlagenkonten

Felder

Reiter Einzahlung / Auszahlung

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ... (S. 231)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Umsatzdaten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Umsatz (+/-) (S. 232)</i></li> <li>• <i>Buchungstext (S. 232)</i></li> <li>• <i>Verwendungszweck (S. 232)</i></li> <li>• <i>Scheck-Nr. (S. 232)</i></li> <li>• <i>Arbeitsposten (S. 233)</i></li> <li>• <i>Valuta (S. 234)</i></li> <li>• <i>Einzahlung zu Gunsten Dritter (S. 234)</i></li> <li>• <i>Entgelt (S. 234)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Geschäftsguthaben/Kontokorrent/Sachkonto/Termineinlage</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 235)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Einzuzahlen/Auszuzahlen/Kompensation</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Betrag (S. 235)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Buchungsmerkmale</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Storno (S. 235)</i></li> <li>• <i>Identifizierung gemäß GWG (S. 235)</i></li> <li>• <i>mit vorgelegtem Betrag (S. 235)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Unterschrift</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>prüfen / nicht prüfen weil persönlich bekannt / Prüfung nicht notwendig (S. 236)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe AKT-Ansteuerung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stückelungsvariante (S. 237)</i></li> </ul> </li> </ul>
<p>Reiter <i>SK-Zusatzdaten (S. 288)</i>(nur bei Sachkonten)</p>	

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bar-Einzahlungen und Bar-Auszahlungen (S. 93)*

[Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ...](#)

<p>Beschreibung</p>	<p>Bei Geschäftsguthaben und Termineinlagenkonten wird der Kapitalsaldo angezeigt.</p> <p>Bei Kontokorrentkonten werden der Kapitalsaldo, der verfügbare Betrag und die Dispositionszuordnungsnummer angezeigt.</p> <p>Bei Sachkonten wird die Sachkontobezeichnung angezeigt.</p>
<p>Prüfungen / Abhängigkeiten</p>	<p>Bei Mitarbeiterkonten wird die Kontoinformation nur angezeigt, wenn Sie über die entsprechende Kompetenz zum Anzeigen von Mitarbeiterkonten verfügen (Kompetenz 'Saldo anzeigen').</p>

Sonstige Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Bezeichnung der Datengruppe enthält die Kontonummer, den Kundennamen und die Personennummer.</li> <li>■ Bei Sachkonten ist die Bezeichnung der Datengruppe Kontoinformation.</li> </ul>
------------------------	--

## Umsatz (+/-)

Beschreibung	Umsatzbetrag.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Auszahlungen müssen Sie vor der Betragseingabe ein '-' eingeben.

## Buchungstext

Beschreibung	Textschlüssel für die Einzahlung oder Auszahlung.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Standardwert	410 = Auszahlung. 910 = Einzahlung.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie den Textschlüssel zweistellig erfassen, wird der Schlüssel automatisch rechts mit einer '0' aufgefüllt. So wird z. B. aus der Eingabe '51' der Textschlüssel '510'.
IKESA	Für den eingegebenen Textschlüssel wird der Kurztext aus der Textschlüsseltabelle im IKESA (Auswahlcode '130107') angezeigt. Siehe Anwenderdokumentation 'Institutsdaten (IKESA)'.

## Verwendungszweck

Beschreibung	Verwendungszweck.
Eingabeformat	Je Zeile 27 Stellen, alphanumerisch.
Sonstige Information	Diese Felder werden nicht bei Geschäftsguthabenkonten angezeigt.

## Scheck-Nr.

Beschreibung	Scheck-Nummer.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<p>Dieses Feld wird nur bei Geschäftsguthaben-, Kontokorrent- und Sachkonten angezeigt.</p> <p>Bei den Kontosparten Kontokorrent und Sachkonten ist der Wertebereich 000 bis 999 gültig. Bei Kontosparte Geschäftsguthaben können folgende Werte eingegeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 000 = Der Umsatz wird valutarisch gemäß der IKESA-Bezugszahl '0721' gebucht. Sollumsätze mit dieser Scheckendnummer können nur bei Geschäftsguthaben mit einem Kündigungsvermerk getätigt werden.</li> <li>■ 005 = Der Umsatz wird mit der angegebenen Valuta gebucht, unabhängig vom Wert der IKESA-Bezugszahl '0721'.</li> <li>■ 006 = Mit dieser Scheckendnummer wird das Auseinandersetzungsguthaben von ausgeschiedenen Mitgliedern (Kündigungsvermerk 5) ausgebucht. Nach der Ausbuchung wird das Konto aufgelöst.</li> <li>■ 007 = Mit dieser Scheckendnummer wird das Auseinandersetzungsguthaben von ausgeschiedenen Mitgliedern (Kündigungsvermerk 5) ausgebucht. Die Auflösung erfolgt nach der letztmaligen Dividendenzahlung zur nächsten General-/Vertreterversammlung.</li> <li>■ 008 = Mit dieser Scheckendnummer wird das Auseinandersetzungsguthaben fälliger teilgekündigter Geschäftsguthaben (Kündigungsvermerk 15) ausgebucht. Gleichzeitig wird das Segment 'Teilkündigung' als abgewickelt gekennzeichnet (Kündigungsvermerk 95).</li> <li>■ 100 = Mit dieser Scheckendnummer werden Sollumsätze auf nicht gekündigten Geschäftsguthabenkonten gebucht. Die Valutasteuerung wird der IKESA-Bezugszahl '0721' entnommen.</li> <li>■ 105 = Mit dieser Scheckendnummer werden Sollumsätze auf nicht gekündigten Geschäftsguthabenkonten gebucht, deren Valuta den Wert der IKESA-Bezugszahl '0721' überlagert.</li> </ul>
-------------------------------	---

## Arbeitsposten

Beschreibung	Arbeitsposten.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Feld wird nur bei Kontokorrentkonten angezeigt.
-------------------------------	--

## Valuta

Beschreibung	Valuta, mit der der Umsatz gebucht wird.
Eingabeformat	TTMMJJJJ
Standardwert	Gemäß dem Valutensatz der Kasseneröffnung.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Valuta außerhalb der Zeitspanne von +/- 5 Tagen liegt, erscheint ein Hinweis, den Sie bestätigen müssen.

Einzahlung zu Gunsten  
Dritter

Beschreibung	Angabe, ob es sich um eine Bar-Einzahlung auf ein fremdes Konto (also zu Gunsten Dritter) handelt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dieses Feld wird nur bei Kontokorrentkonten angezeigt.</li> <li>■ Wenn es sich um eine Bar-Einzahlung zu Gunsten Dritter handelt, wird im Feld <b>Entgelt</b> das Entgelt angezeigt, das Sie im IKESA hinterlegt haben. Das Entgelt können Sie bei Bedarf überschreiben.</li> <li>■ Es handelt sich dabei nur um eine einzige Buchung, die Gegenbuchung muss manuell erfolgen.</li> </ul>

## Entgelt

Beschreibung	Entgelt, das dem Kunden für die Umsatzbuchung berechnet wird.
Eingabeformat	5 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abhängig vom Textschlüssel können Sie diesen Wert mit einem Betrag überschreiben, der im IKESA für diesen Textschlüssel definiert ist und für Ein- oder Auszahlungen verwendet werden soll. Dies ist z. B. bei der Einreichung eines Eurochecks der Fall. Beim Textschlüssel '110' wird in dieses Feld automatisch das Entgelt für ec-Auszahlungen übernommen.</li> <li>■ Ist der Betrag im Feld <b>Umsatz</b> negativ und handelt es sich um eine SB-Kasse, ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.</li> </ul>

## Konto-Nr.

Beschreibung	Die Kontonummer des Geschäftsguthaben-, Kontokorrent-, Sach- oder Termineinlagenkontos wird angezeigt.
--------------	--

## Betrag

Beschreibung	Der einzuzahlende, auszahlende oder Kompensationsbetrag wird angezeigt.
sachkonten	Wenn Sie bei Sachkonten, auf dem Reiter SK-Zusatzdaten einen Skontosatz hinterlegen, kann der hier eingetragene Betrag um den Skontosatz ermäßigt werden (nur nach Nachfrage und Bestätigung).

## Storno

Beschreibung	Angabe, ob der Umsatz storniert werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Beachten Sie dabei, dass Sie den Stornoumsatz erfassen wie den ursprünglichen Umsatz, d. h. Stornoumsatz und Originalumsatz müssen identisch sein. Außerdem müssen die Felder <i>Kontonummer</i> , <i>Umsatz einschließlich dem Vorzeichen</i> , <i>Buchungstext</i> und <i>Valuta</i> identisch sein. Wenn am Zentralrechner kein passender Umsatz gefunden wird, wird der Vorgang mit dem Hinweis 'kein paariger Umsatz vorhanden' abgelehnt.

## Identifizierung gemäß GwG

Beschreibung	Angabe, ob das Formular 'Geldwäschegesetz' gedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Checkbox ist nur bei einem Habenumsatz auswählbar.</li> <li>■ Checkbox kann bei kleineren Beträgen auch vom Bediener gesetzt werden.</li> </ul>
Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .

## mit vorgelegtem Betrag

Beschreibung	Angabe, ob bei einer Ein- oder Auszahlung ein Geldbetrag vorgelegt wird.
Prüfungen / Abhängigkeit	Die Checkbox ist nur bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz auswählbar.

prüfen / nicht prüfen,  
weil persönlich be-  
kannt / Prüfung nicht  
notwendig

Beschreibung	<p>Angabe, ob bei einem Umsatzbetrag, der über dem in den Bankeinstellungen festgelegten Schwellwert liegt, die Unterschrift</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ geprüft werden soll,</li> <li>■ nicht geprüft werden soll, weil der Kunde persönlich bekannt ist,</li> <li>■ nicht geprüft werden soll, weil eine Prüfung nicht notwendig ist.</li> </ul>
Vorbelegung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Radiobutton prüfen ist vorbelegt, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• der festgelegte Schwellwert erreicht ist und bei den Bank- oder Arbeitsplatz Einstellungen die automatische Schwellwertprüfung festgelegt wurde.</li> </ul> </li> <li>■ Der Radiobutton Prüfung nicht notwendig ist vorbelegt, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• der festgelegte Schwellwert noch nicht erreicht ist und bei den Bank- bzw. Arbeitsplatz Einstellungen die automatische Schwellwertprüfung festgelegt wurde, oder</li> <li>• bei den Bank- bzw. Arbeitsplatz Einstellungen die manuelle Schwellwertprüfung festgelegt wurde.</li> </ul> </li> </ul>
IKESA	<p>Die Datengruppe Unterschrift wird nur angezeigt, wenn im IKESA-Auswahlcode '130390' das Teilnehmerkennzeichen für das Produkt '44' (Kundenunterschrift) gesetzt wurde.</p>

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe bei diesen Radiobuttons ist nur bei Auszahlungen möglich. Bei einem Umsatzbetrag größer/gleich 0 (Einzahlung) werden die Radiobuttons deaktiviert.</li> <li>■ Die Auswahl eines Radiobuttons ist nur möglich, wenn Sie in den Bankeinstellungen im Feld <i>Integration in den Auszahlvorgang</i> den Eintrag 'Ja' gewählt haben.</li> <li>■ Bei Auswahl des Radiobuttons <i>prüfen</i> erscheint die Maske <i>Unterschrift anzeigen</i>. Sie können dort zwischen den Buttons <i>Geprüft</i>, <i>Persönlich bekannt</i>, <i>Prüfung nicht notwendig</i>, <i>Prüfung nicht möglich</i> und <i>Schließen</i> wählen. Wenn Sie den Button <i>Schließen</i> wählen, wird die Unterschriftenanzeige verlassen und der Auszahlvorgang ohne Buchung abgebrochen. Bei Auswahl einer der übrigen Buttons wird die Buchung durchgeführt. Die Auswahl des Buttons wird im Buchungsjournal protokolliert.</li> </ul>
Buchungsjournal	Die Auswahl eines Radiobuttons wird im Buchungsjournal protokolliert.
Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie in der Anwenderdokumentation 'Kundenunterschrift'.

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante bei einer Auszahlung über einen AKT.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Feld wird nur bei einem Kassenplatz mit geschlossenem AKT angezeigt.

### 5.8.3 Reiter: Bar-Einzahlungen/-Auszahlungen auf Darlehensk- ten

Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ... (S. 238)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Umsatzdaten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Umsatz (+/-) (S. 238)</i></li> <li>• <i>Buchungstext (S. 239)</i></li> <li>• <i>Verwendungszweck (S. 239)</i></li> <li>• <i>Sondertilgung (S. 239)</i></li> <li>• <i>Postenbezogene Valuta (S. 239)</i></li> <li>• <i>Valuta (S. 239)</i></li> <li>• <i>Entgelt (S. 240)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Darlehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 240)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Einzuzahlen/Auszuzahlen/Kompensation</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Betrag (S. 240)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Buchungsmerkmale</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Storno (S. 240)</i></li> <li>• <i>Identifizierung gemäß GWG (S. 240)</i></li> <li>• <i>mit vorgelegtem Betrag (S. 241)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Unterschrift</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>prüfen / nicht prüfen weil persönlich bekannt / Prüfung nicht notwendig (S. 241)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe AKT-Ansteuerung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stückelungsvariante (S. 242)</i></li> </ul> </li> </ul>
---	--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bar-Einzahlungen und Bar-Auszahlungen (S. 93)*

Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ....

Beschreibung	Der Kapitalsaldo und die offene Kreditzusage werden angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Bezeichnung der Datengruppe enthält die Kontonummer, den Kundennamen und die Personennummer.</li> <li>■ Bei Mitarbeiterkonten wird die Kontoinformation nur angezeigt, wenn Sie über die entsprechende Kompetenz zum Anzeigen von Mitarbeiterkonten verfügen (Kompetenz 'Saldo anzeigen').</li> </ul>

Umsatz (+/-)

Beschreibung	Umsatzbetrag.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Auszahlungen müssen Sie vor der Betragseingabe ein '-' eingeben.
-------------------------------	--

## Buchungstext

Beschreibung	Textschlüssel für die Einzahlung oder Auszahlung.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Standardwert	410 = Auszahlung. 910 = Einzahlung.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie den Textschlüssel zweistellig erfassen, wird der Schlüssel automatisch von rechts mit einer '0' aufgefüllt. So wird z.B. aus der Eingabe '51' der Textschlüssel '510'.
IKESA	Für den eingegebenen Textschlüssel wird der Kurztext aus der Textschlüsselstabelle im IKESA (Auswahlcode '130107') angezeigt. Siehe Anwenderdokumentation 'Institutsdaten (IKESA)'.

## Verwendungszweck

Beschreibung	Verwendungszweck.
Eingabeformat	Je Zeile 27 Stellen, alphanumerisch.

## Sondertilgung

Beschreibung	Angabe, ob der Umsatz als Sondertilgung definiert werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Betrag der offenen Kreditzusage (Bezugszahl '0044') muss zur Deckung der Buchung eines Sollumsatzes ausreichen. Ist dies nicht der Fall, wird der Umsatz abgewiesen.</li> <li>■ Die Prüfung findet auch bei Sollumsätzen statt, die nicht als Sondertilgung, jedoch mit einer dispositi- onspflichtigen Primanota und dem Textschlüssel '25x' erfasst wurden. Die Fehlermeldung kann nicht übergangen werden. Wenn der Umsatz dennoch gebucht werden soll, müssen Sie die offene Kreditzusage erhöhen.</li> </ul>

## Postenbezogene Valuta

Beschreibung	Angabe, ob die angegebene Valuta als postenbezogene Valuta interpretiert werden soll.
--------------	---

## Valuta

Beschreibung	Valuta mit der der Umsatz gebucht wird.
--------------	---

Eingabeformat	TTMMJJJ
Standardwert	Gemäß dem Valutensatz der Kasseneröffnung.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Valuta außerhalb der Zeitspanne von +/- 5 Tagen liegt, erscheint ein Hinweis, den Sie bestätigen müssen.

## Entgelt

Beschreibung	Entgelt, das dem Kunden für die Umsatzbuchung berechnet wird.
Eingabeformat	5 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Sonstige Information	Abhängig vom Textschlüssel können Sie diesen Wert mit einem Betrag überschreiben, der im IKESA für diesen Textschlüssel definiert ist und für Ein- oder Auszahlungen verwendet werden soll.

## Konto-Nr.

Beschreibung	Die Kontonummer des Darlehenskontos wird angezeigt.
--------------	---

## Betrag

Beschreibung	Der einzuzahlende, auszahlende bzw. Kompensationsbetrag wird angezeigt.
--------------	---

## Storno

Beschreibung	Angabe, ob der Umsatz storniert werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Beachten Sie dabei, dass Sie den Stornoumsatz erfassen wie den ursprünglichen Umsatz, d.h. Stornoumsatz und Originalumsatz müssen identisch sein. Außerdem müssen die Felder Kontonummer, Umsatz einschließlich dem Vorzeichen, Buchungstext und Valuta identisch sein. Wird am Zentralrechner kein passender Umsatz gefunden, wird der Vorgang mit dem Hinweis 'kein paariger Umsatz vorhanden' abgelehnt.

## Identifizierung gemäß GWG

Beschreibung	Angabe ob das Formular 'Geldwäschegesetz' gedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Checkbox ist nur bei einem Habenumsatz auswählbar.</li> <li>■ Die Checkbox kann bei kleineren Beträgen auch vom Bediener gesetzt werden.</li> </ul>

Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .
Beschreibung	Angabe, ob bei einer Ein- bzw. Auszahlung ein Geldbetrag vorgelegt wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Checkbox ist nur bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz auswählbar.
Beschreibung	Angabe, ob bei einem Umsatzbetrag, der über dem in den Bankeinstellungen festgelegten Schwellwert liegt, die Unterschrift <ul style="list-style-type: none"> <li>■ geprüft werden soll,</li> <li>■ nicht geprüft werden soll, weil der Kunde persönlich bekannt ist,</li> <li>■ nicht geprüft werden soll, weil eine Prüfung nicht notwendig ist.</li> </ul>
Vorbelegung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Radiobutton prüfen ist vorbelegt, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• der festgelegte Schwellwert erreicht ist und bei den Bank- bzw. Arbeitsplatzeinstellungen die automatische Schwellwertprüfung festgelegt wurde.</li> </ul> </li> <li>■ Der Radiobutton Prüfung nicht notwendig ist vorbelegt, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• der festgelegte Schwellwert noch nicht erreicht ist und bei den Bank- bzw. Arbeitsplatzeinstellungen die automatische Schwellwertprüfung festgelegt wurde, oder</li> <li>• bei den Bank- bzw. Arbeitsplatzeinstellungen die manuelle Schwellwertprüfung festgelegt wurde.</li> </ul> </li> </ul>
IKESA	Die Datengruppe Unterschrift wird nur angezeigt, wenn im IKESA-Auswahlcode '130390' das Teilnehmerkennzeichen für das Produkt '44' (Kundenunterschrift) gesetzt wurde.

mit vorgelegtem Betrag

prüfen / nicht prüfen  
weil persönlich bekannt / Prüfung nicht  
notwendig

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe bei diesen Radiobuttons ist nur bei Auszahlungen möglich. Bei einem Umsatzbetrag größer/gleich 0 (Einzahlung) werden die Radiobuttons deaktiviert.</li> <li>■ Die Auswahl eines Radiobuttons ist nur möglich, wenn Sie in den Bankeinstellungen im Feld <i>Integration in den Auszahlvorgang</i> den Eintrag 'Ja' gewählt haben.</li> <li>■ Bei Auswahl des Radiobuttons <i>prüfen</i> erscheint die Maske <i>Unterschrift anzeigen</i>. Sie können dort zwischen den Buttons <i>Geprüft</i>, <i>Persönlich bekannt</i>, <i>Prüfung nicht notwendig</i>, <i>Prüfung nicht möglich</i> und <i>Schließen</i> wählen. Wenn Sie den Button <i>Schließen</i> wählen, wird die Unterschriftenanzeige verlassen und der Auszahlvorgang ohne Buchung abgebrochen. Bei Auswahl einer der übrigen Buttons wird die Buchung durchgeführt. Die Auswahl des Buttons wird im Buchungsjournal protokolliert.</li> </ul>
Buchungsjournal	Die Auswahl eines Radiobuttons wird im Buchungsjournal protokolliert.
Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie in der Anwenderdokumentation 'Kundenunterschrift'.

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante bei einer Auszahlung über einen AKT.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Feld wird nur bei einem Kassenplatz mit geschlossenem AKT angezeigt.

## 5.8.4 Reiter: Bar-Einzahlungen/-Auszahlungen auf Sparkonten

### Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ... (S. 243)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Umsatzdaten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Umsatz (+/-) (S. 243)</i></li> <li>• <i>Buchungstext (S. 244)</i></li> <li>• <i>Verwendungszweck (S. 244)</i></li> <li>• <i>Sparbuch vorgelegt (S. 244)</i></li> <li>• <i>Magnetstreifen beschriften (S. 244)</i></li> <li>• <i>Buchsaldo (S. 245)</i></li> <li>• <i>Zeilen-Nr. (S. 245)</i></li> <li>• <i>Buchformat (S. 245)</i></li> <li>• <i>Vorschusszins berechnen (S. 245)</i></li> <li>• <i>Valuta (S. 245)</i></li> <li>• <i>Entgelt (S. 246)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Spareinlage</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 246)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Einzuzahlen/Auszuzahlen/Kompensation</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Betrag (S. 246)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Buchungsmerkmale</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Storno (S. 246)</i></li> <li>• <i>Identifizierung gemäß GWG (S. 246)</i></li> <li>• <i>mit vorgelegtem Betrag (S. 247)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Unterschrift</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>prüfen / nicht prüfen weil persönlich bekannt / Prüfung nicht notwendig (S. 247)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe AKT-Ansteuerung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stückelungsvariante (S. 248)</i></li> </ul> </li> </ul>
---	---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bar-Einzahlungen und Bar-Auszahlungen (S. 93)*

### Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ...

Beschreibung	Der Kapitalsaldo und das Buchformat werden angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Bezeichnung der Datengruppe enthält die Kontonummer, den Kundennamen und die Personennummer.</li> <li>■ Bei Mitarbeiterkonten wird die Kontoinformation nur angezeigt, wenn Sie über die entsprechende Kompetenz zum Anzeigen von Mitarbeiterkonten verfügen (Kompetenz 'Saldo anzeigen').</li> </ul>

### Umsatz (+/-)

Beschreibung	Umsatzbetrag.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Auszahlungen müssen Sie vor der Betragseingabe ein '-' eingeben.
-------------------------------	--

## Buchungstext

Beschreibung	Textschlüssel für die Einzahlung oder Auszahlung.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Standardwert	410 = Auszahlung. 910 = Einzahlung.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie den Textschlüssel zweistellig erfassen, wird der Schlüssel automatisch von rechts mit einer '0' aufgefüllt. So wird z.B. aus der Eingabe '51' der Textschlüssel '510'.
IKESA	Für den eingegebenen Textschlüssel wird der Kurztext aus der Textschlüsselstabelle im IKESA (Auswahlcode '130107') angezeigt. Siehe Anwenderdokumentation 'Institutsdaten (IKESA)'.

## Verwendungszweck

Beschreibung	Verwendungszweck.
Eingabeformat	Je Zeile 27 Stellen, alphanumerisch.

## Sparbuch vorgelegt

Beschreibung	Angabe, ob das Sparbuch vorgelegt wurde.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn die Checkbox gesetzt ist, wird erfolgt automatisch auch das Setzen der Checkbox Magnetstreifen beschriftet (wenn vorhanden).</li> <li>■ Die Felder Buchsaldo und Zeilen-Nr. werden Pflichtfelder.</li> <li>■ Bei Loseblattkonten ist in diesem Feld keine Eingabe möglich.</li> </ul>

## Magnetstreifen beschriftet

Beschreibung	Angabe, ob der Magnetstreifen beschriftet wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vor dem erstmaligen Einsatz eines Sparbuches muss der Magnetstreifen beschriftet werden. Für die Beschriftung sind die Kontonummer, der Buchsaldo und die Nummer der Zeile einzugeben, die bedruckt werden soll.</li> <li>■ Wenn kein Buchsaldo vorhanden ist, dürfen Sie kein Häkchen setzen.</li> </ul>

## Buchsaldo

Beschreibung	Saldo des Sparbuchs.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Sie für die Umsatzbuchung das Sparbuch in den Drucker eingelegt haben, wird der Buchsaldo vom Sparbuch in dieses Feld übernommen und angezeigt. Sie können den Buchsaldo ändern.</li> <li>■ Bei der Übertragung des Umsatzes zum Zentralrechner wird der dezentrale Buchsaldo mit dem am Zentralrechner gespeicherten Buchsaldo verglichen. Wenn die Werte nicht übereinstimmen, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.</li> <li>■ Bei Sparkonten mit Loseblatt-Sparbuch entfällt eine Eingabe in diesem Feld.</li> </ul>

## Zeilen-Nr.

Beschreibung	Nummer der nächsten freien Zeile im Sparbuch.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Sie für die Umsatzbuchung das Sparbuch in den Drucker eingelegt haben, wird die Zeilennummer vom Sparbuch in dieses Feld übernommen und angezeigt. Sie können die Zeilennummer ändern. Die dezentral erfasste Zeilennummer wird für die Fortschreibung des Sparbuchs herangezogen.</li> <li>■ Bei Sparkonten mit Loseblatt-Sparbuch entfällt eine Eingabe in diesem Feld.</li> </ul>

## Buchformat

Beschreibung	Auswahl des Buchformats.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Daten des Magnetstreifens eingelesen wurden, wird das Buchformat in dieses Feld übernommen und angezeigt. Andernfalls wird das Feld mit 'Standardformat' vorbelegt.

## Vorschusszins berechnen

Beschreibung	Angabe, ob Vorschusszinsen berechnet werden sollen.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Checkbox wird bei einem Sollumsatz automatisch gesetzt.

## Valuta

Beschreibung	Valuta mit der der Umsatz gebucht wird.
--------------	---

Eingabeformat	TTMMJJJ
Standardwert	Gemäß dem Valutensatz der Kasseneröffnung.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Valuta außerhalb der Zeitspanne von +/- 5 Tagen liegt, erscheint ein Hinweis, den Sie bestätigen müssen.

## Entgelt

Beschreibung	Entgelt, das dem Kunden für die Umsatzbuchung berechnet wird.
Eingabeformat	5 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Abhängig vom Textschlüssel können Sie diesen Wert mit einem Betrag überschreiben, der im IKESA für diesen Textschlüssel definiert ist und für Ein- oder Auszahlungen verwendet werden soll. Dies ist z.B. bei der Einreichung eines Euroschecks der Fall. Beim Textschlüssel '110' wird in dieses Feld automatisch die Gebühr für ec-Auszahlungen übernommen.

## Konto-Nr.

Beschreibung	Die Kontonummer des Sparkontos wird angezeigt.
--------------	--

## Betrag

Beschreibung	Der einzuzahlende, auszahlende bzw. Kompensationsbetrag wird angezeigt.
--------------	---

## Storno

Beschreibung	Angabe, ob der Umsatz storniert werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Beachten Sie dabei, dass Sie den Stornoumsatz erfassen wie den ursprünglichen Umsatz, d.h. Stornoumsatz und Originalumsatz müssen identisch sein. Außerdem müssen die Felder Kontonummer, Umsatz einschließlich dem Vorzeichen, Buchungstext und Valuta identisch sein.

Identifizierung gemäß  
GWG

Beschreibung	Angabe ob das Formular 'Geldwäschegesetz' gedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Checkbox ist nur bei einem Habenumsatz auswählbar.</li> <li>■ Die Checkbox kann bei kleineren Beträgen auch vom Bediener gesetzt werden</li> </ul>

Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .
Beschreibung	Angabe, ob bei einer Ein- bzw. Auszahlung ein Geldbetrag vorgelegt wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Checkbox ist nur bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz auswählbar.
Beschreibung	Angabe, ob bei einem Umsatzbetrag, der über dem in den Bankeinstellungen festgelegten Schwellwert liegt, die Unterschrift <ul style="list-style-type: none"> <li>■ geprüft werden soll,</li> <li>■ nicht geprüft werden soll, weil der Kunde persönlich bekannt ist,</li> <li>■ nicht geprüft werden soll, weil eine Prüfung nicht notwendig ist.</li> </ul>
Vorbelegung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Radiobutton prüfen ist vorbelegt, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• der festgelegte Schwellwert erreicht ist und bei den Bank- bzw. Arbeitsplatzeinstellungen die automatische Schwellwertprüfung festgelegt wurde.</li> </ul> </li> <li>■ Der Radiobutton Prüfung nicht notwendig ist vorbelegt, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>• der festgelegte Schwellwert noch nicht erreicht ist und bei den Bank- bzw. Arbeitsplatzeinstellungen die automatische Schwellwertprüfung festgelegt wurde, oder</li> <li>• bei den Bank- bzw. Arbeitsplatzeinstellungen die manuelle Schwellwertprüfung festgelegt wurde.</li> </ul> </li> </ul>
IKESA	Die Datengruppe Unterschrift wird nur angezeigt, wenn im IKESA-Auswahlcode '130390' das Teilnehmerkennzeichen für das Produkt '44' (Kundenunterschrift) gesetzt wurde.

mit vorgelegtem Betrag

prüfen / nicht prüfen  
weil persönlich bekannt / Prüfung nicht  
notwendig

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe bei diesen Radiobuttons ist nur bei Auszahlungen möglich. Bei einem Umsatzbetrag größer/gleich 0 (Einzahlung) werden die Radiobuttons deaktiviert.</li> <li>■ Die Auswahl eines Radiobuttons ist nur möglich, wenn Sie in den Bankeinstellungen im Feld <i>Integration in den Auszahlvorgang</i> den Eintrag 'Ja' gewählt haben.</li> <li>■ Bei Auswahl des Radiobuttons <i>prüfen</i> erscheint die Maske <i>Unterschrift anzeigen</i>. Sie können dort zwischen den Buttons <i>Geprüft</i>, <i>Persönlich bekannt</i>, <i>Prüfung nicht notwendig</i>, <i>Prüfung nicht möglich</i> und <i>Schließen</i> wählen. Wenn Sie den Button <i>Schließen</i> wählen, wird die Unterschriftenanzeige verlassen und der Auszahlvorgang ohne Buchung abgebrochen. Bei Auswahl einer der übrigen Buttons wird die Buchung durchgeführt. Die Auswahl des Buttons wird im Buchungsjournal protokolliert.</li> </ul>
Buchungsjournal	Die Auswahl eines Radiobuttons wird im Buchungsjournal protokolliert.
Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie in der Anwenderdokumentation 'Kundenunterschrift'.

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante bei einer Auszahlung über einen AKT.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Feld wird nur bei einem Kassenplatz mit geschlossenem AKT angezeigt.

## 5.8.5 Reiter: Auszahlungsdaten festlegen (Cashnet/3)

### Felder

- Datengruppe Gebuchter Betrag
  - *Auszahlung / Einzahlung (S. 249)*
  - *ohne AKT (S. 249)*
- Datengruppe Vorgelegter Betrag
  - *In Handkasse (S. 249)*
  - *AKT-Einzahlung (S. 250)*
  - *Summe (S. 250)*
- Datengruppe Auszubehender Betrag
  - *Aus Handkasse (S. 250)*
  - *AKT-Auszahlung (S. 250)*
  - *Stückelung (S. 251)*
  - *Summe (S. 251)*
- Datengruppe Differenz
  - *Fehlbetrag / Fehlbetrag Auszahlung / Fehlbetrag Einzahlung (S. 251)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bar-Einzahlungen und Bar-Auszahlungen (S. 93)*
- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Sorten (S. 96)*
- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Devisen (S. 97)*
- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Münzen und Edelmetallen (S. 99)*
- *Anleitung: Auflösen eines Sparkontos (S. 101)*

### Auszahlung / Einzahlung

Beschreibung	Der Auszahlungsbetrag bzw. Einzahlungsbetrag wird angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Abhängig davon, ob es sich um eine Auszahlung oder eine Einzahlung handelt, wechselt der Feldname.

### ohne AKT

Beschreibung	Angabe, ob die Auszahlung bzw. Einzahlung mit oder ohne AKT erfolgt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Haben Sie in diesem Feld ein Häkchen gesetzt, ist eine Eingabe in den Feldern AKT-Einzahlung, AKT-Auszahlung und Stückelung nicht möglich.

### In Handkasse

Beschreibung	Handgeld (Münzgeld), das nicht am AKT einbezahlt werden kann und demzufolge über die Handgeldkasse einzuzahlen ist.
--------------	---

Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei einer Auszahlung wird das Feld ist mit dem Wert '0,00' belegt.

## AKT-Einzahlung

Beschreibung	Am AKT einzahlbarer Teil des Übergabebetrags.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie können nur Beträge eingeben, die entsprechend der definierten Scheinart vom AKT verarbeitet werden können.</li> <li>■ Bei einer Auszahlung wird das Feld ist mit dem Wert '0,00' belegt.</li> <li>■ Haben Sie im Markierungsfeld ohne AKT ein Häkchen gesetzt, ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.</li> </ul>

## Summe

Beschreibung	Die Summe des vorgelegten Betrags wird angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei einer Auszahlung wird das Feld ist mit dem Wert '0,00' belegt.

## Aus Handkasse

Beschreibung	Handgeld (Münzgeld), das nicht am AKT ausbezahlt werden kann und demzufolge über die Handgeldkasse ausbezahlt ist.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei einer Einzahlung wird das Feld ist mit dem Wert '0,00' belegt.

## AKT-Auszahlung

Beschreibung	Am AKT auszahlbarer Teil des Übergabebetrags.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie können nur Beträge eingeben, die entsprechend der definierten Scheinart vom AKT verarbeitet werden können.</li> <li>■ Bei einer Einzahlung wird das Feld ist mit dem Wert '0,00' belegt.</li> <li>■ Haben Sie im Markierungsfeld ohne AKT ein Häkchen gesetzt, ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.</li> </ul>
-------------------------------	---

## Stückelung

Beschreibung	Stückelungskennzeichen.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Vorbelegung	Das Feld ist mit dem Wert '1' vorbelegt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Haben Sie im Markierungsfeld ohne AKT ein Häkchen gesetzt, ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.

## Summe

Beschreibung	Die Summe des auszugebenden Betrags wird angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei einer Einzahlung wird das Feld ist mit dem Wert '0,00' belegt.

Fehlbetrag / Fehlbetrag  
Auszahlung / Fehlbetrag  
Einzahlung

Beschreibung	Der Fehlbetrag wird ermittelt und angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei einer Einzahlung wird das Feld ist mit dem Wert '0,00' belegt.</li> <li>■ Abhängig davon, ob es sich um eine Auszahlung oder eine Einzahlung handelt, wechselt der Feldname.</li> </ul>

## 5.8.6 Reiter: Auszahlungsdaten festlegen (SB-Kasse)

### Felder

- Datengruppe Kartendaten
  - *Typ BankCard/VR-Cashcard (S. 252)*
  - *Karten-Nr. (S. 252)*
  - *Konto-Nr. (S. 252)*
  - *BLZ (S. 253)*
- Datengruppe Stückelungsdaten
  - *Auszahlungsbetrag (S. 253)*
  - *Stückelung (S. 253)*
  - *GAA-Auszahlung (S. 254)*
  - *Aus Handkasse (S. 254)*
  - *Auszugebender Betrag (S. 254)*
  - *Fehlbetrag (S. 255)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Bar-Einzahlungen und Bar-Auszahlungen (S. 93)*
- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Sorten (S. 96)*
- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Devisen (S. 97)*
- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Münzen und Edelmetallen (S. 99)*
- *Anleitung: Auflösen eines Sparkontos (S. 101)*

### Typ BankCard/VR-Cash-Card

Beschreibung	Angabe, ob es sich um eine BankCard oder eine VR-CashCard handelt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Stückelungskennzeichen '9' ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.

### Karten-Nr.

Beschreibung	Kartennummer.
Eingabeformat	11 Stellen numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Stückelungskennzeichen '9' ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.

### Konto-Nr.

Beschreibung	Kontonummer.
Eingabeformat	10 Stellen numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sind mehrere Karten zu einer Kontonummer vorhanden, erscheint die Maske SB-Kartenbestand. Die vorhandenen Karten werden in einer Liste angezeigt. Sie müssen die gewünschte Karte auswählen.</li> <li>■ Eine Eingabe in diesem Feld ist nicht möglich, wenn der Radiobutton VR-CashCard markiert ist oder wenn der Radiobutton BankCard markiert ist und das Feld Karten-Nr. einen Wert enthält oder bei Stückelungskennzeichen '9'.</li> </ul>
-------------------------------	--

## BLZ

Beschreibung	Auswahl der Bankleitzahl.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Stückelungskennzeichen '9' ist eine Eingabe in diesem Feld nicht möglich.

## Auszahlungsbetrag

Beschreibung	Der Auszahlungsbetrag wird angezeigt.
--------------	---------------------------------------

## Stückelung

Beschreibung	Stückelungskennzeichen.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Besonderheit bei Stücke- lungskennzei- chen 1 und 3	<p>Die Werte der Felder bei GAA-Auszahlung werden auf '0' gesetzt und die Felder deaktiviert.</p> <p>Das Feld GAA-Auszahlung (Summe) wird zum Eingabefeld.</p> <p>Der über GAA auszahlbare Teil des Übergabebetrags (Auszahlungsbetrag) wird in das Feld GAA-Auszahlung und der nicht-auszahlbare Teil in das Feld Aus Handkasse gestellt.</p>
Besonderheit bei Stücke- lungskennzei- chen 3	Bei Stückelungskennzeichen 3 erfolgt die Alarmauslösung über die konfigurierte Alarmbox. Das Verhalten entspricht sonst dem Stückelungskennzeichen 1.
Besonderheit bei Stücke- lungskennzei- chen 8	<p>Die Werte der Felder bei GAA-Auszahlung werden gelöscht und die entsprechenden Scheinarten lt. Kasseneröffnung aktiviert.</p> <p>Das Feld GAA-Auszahlung (Summe) wird zum Ausgabefeld.</p> <p>Das Feld Aus Handkasse wird vorübergehend mit dem Auszahlungsbetrag belegt.</p>

Besonderheit bei Stückelungskennzeichen 9	<p>Die Werte der Felder bei GAA-Auszahlung werden auf '0' gesetzt und die Felder deaktiviert.</p> <p>Das Feld GAA-Auszahlung (Summe) wird zum Ausgabefeld.</p> <p>Der Übergabebetrag (Auszahlungsbetrag) wird komplett in das Feld Aus Handkasse gestellt.</p> <p>Die Felder der Datengruppe Kartendaten werden deaktiviert.</p>
---	--

## GAA-Auszahlung

Beschreibung	GAA-Auszahlung (Anzahl, Betrag je Notenwert und Summe).
Eingabeformat	3 Stellen numerisch (Anzahl). 8 Stellen numerisch einschließlich 2 Nachkommastellen (Betrag), mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nach Angabe der Anzahl wird der Betrag der entsprechenden Scheinart berechnet und angezeigt bzw. nach Angabe des Betrags wird die Anzahl berechnet und angezeigt. Ist die berechnete Anzahl größer 999, wird die Anzahl auf 999 gesetzt und der Betrag entsprechend angepasst.</li> <li>■ Es sind nur Beträge entsprechend der jeweiligen Scheinart zulässig. Ungerade Beträge werden auf den nächstgültigen Betrag abgerundet.</li> <li>■ Bei Stückelungskennzeichen '1', '3' oder '9' ist eine Eingabe in den Feldern nicht möglich.</li> <li>■ Bei Stückelungskennzeichen '8' werden die Felder in Anhängigkeit der zugelassenen Scheinarten deaktiviert.</li> </ul>

## Aus Handkasse

Beschreibung	Handgeld (Münzgeld), das nicht am GAA ausbezahlt werden kann und demzufolge über die Handgeldkasse auszuzahlen ist.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Sonstige Information	Der Betrag kann bei manueller Stückelung geändert werden.

## Auszugebender Betrag

Beschreibung	Der auszugebende Betrag wird ermittelt und angezeigt.
--------------	---

Fehlbetrag

Beschreibung	Der Fehlbetrag wird ermittelt und angezeigt.
--------------	--

### 5.8.7 Reiter: Ankauf und Verkauf von Sorten

Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ... / Kontoinformation (S. 255)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe An-/Verkauf</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ankauf / Verkauf (S. 256)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Umsatzdaten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Währung (S. 256)</i></li> <li>• <i>Bezeichnung (S. 256)</i></li> <li>• <i>Kurs (S. 256)</i></li> <li>• <i>Betrag (S. 256)</i></li> <li>• <i>Betrag Fremdwährung (S. 256)</i></li> <li>• <i>Entgelt (S. 257)</i></li> <li>• <i>Gesamtbetrag (S. 257)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Kontokorrent</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 257)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Einzuzahlen/ Auszuzahlen/Kompensation</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Betrag (S. 257)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Buchungsdaten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Skontro-Nr. (S. 257)</i></li> <li>• <i>Valuta (S. 257)</i></li> <li>• <i>Abrechnung (S. 258)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Buchungsmerkmale</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Storno (S. 258)</i></li> <li>• <i>Identifizierung gemäß GWG (S. 258)</i></li> <li>• <i>mit vorgelegtem Betrag (S. 258)</i></li> <li>• <i>Umrechnungstabelle drucken (S. 259)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe AKT-Ansteuerung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stückelungsvariante (S. 259)</i></li> </ul> </li> </ul>
---	--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Sorten (S. 96)*

Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ... / Kontoinformation

Beschreibung	Bei einem Sortenankauf/-verkauf unbar werden der Kapitalsaldo, der verfügbare Betrag und die Dispositionsnummer angezeigt. Bei einem Sortenankauf/-verkauf bar bleibt das Feld leer.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei Mitarbeiterkonten wird die Kontoinformation nur angezeigt, wenn Sie über die entsprechende Kompetenz zum Anzeigen von Mitarbeiterkonten verfügen (Kompetenz 'Saldo anzeigen').

Sonstige Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einem Sortenankauf/-verkauf unbar enthält die Bezeichnung der Datengruppe die Kontonummer, den Kundennamen und die Personnummer. Bei einem Sortenankauf/-verkauf bar ist die Bezeichnung der Datengruppe Kontoinformation.</li> </ul>
------------------------	--

## An-/Verkauf

Beschreibung	Angabe, ob Sie Sorten ankaufen oder verkaufen möchten.
--------------	--

## Währung

Beschreibung	Währungsschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

## Bezeichnung

Beschreibung	Die Währungsbezeichnung wird nach Auswahl des Währungsschlüssels automatisch angezeigt.
--------------	---

## Kurs

Beschreibung	Kurs in Euro.
Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Sonstige Information	Wenn dem Sortenankauf oder -verkauf ein Sonderkurs zu Grunde liegen soll, können Sie den gewünschten Euro-Kurs eingeben. Hierfür müssen Sie die entsprechende Kompetenz besitzen.

## Betrag

Beschreibung	Gegenwert in Euro.
Eingabeformat	10 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beim Sortenankauf ist in der Regel der Betrag in der Fremdwährung anzugeben; der Euro-Betrag wird daraufhin ermittelt. Beim Sortenverkauf ist der Euro-Betrag anzugeben und der Fremdwährungsbetrag wird ermittelt.</li> <li>Wenn Sie den angezeigten Euro-Betrag ändern, werden die Felder Betrag Fremdwährung und Auszahlen/Einzuzahlen/Kompensation automatisch aktualisiert.</li> </ul>

## Betrag Fremdwährung

Beschreibung	Umsatzbetrag in der Fremdwährung.
--------------	-----------------------------------

Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Hinweis	Falls erforderlich wird der Fremdwährungsbetrag gemäß der gewählten Stückelung angepasst.

## Entgelt

Beschreibung	Entgelt gemäß IKESA, das dem Kunden für Sortenankäufe oder -verkäufe berechnet wird.
Eingabeformat	7 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Sie können den Entgeltbetrag ändern. Beachten Sie dabei, dass das Entgelt niedriger sein muss als der Auszahlungsbetrag.

## Gesamtbetrag

Beschreibung	Der Gesamtbetrag wird angezeigt.
Sonstige Information	Der Gesamtbetrag setzt sich aus dem Euro-Betrag und den Entgelten zusammen.

## Konto-Nr.

Beschreibung	Die Kontonummer des Kontokorrentkontos wird angezeigt, wenn es sich um einen Unbar-Umsatz handelt.
--------------	--

## Betrag

Beschreibung	Der einzuzahlende, auszahlende bzw. Kompensationsbetrag wird angezeigt.
--------------	---

## Skontro-Nr.

Beschreibung	Skontronummer.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Aufbau Skontronummer	Aufbau der Skontronummer: wwwkkkk Dabei bedeutet: www = Dreistelliger Währungsschlüssel. kkkk = Vierstellige Kassenummer. Werden die Skontren unter einer anderen Kasse geführt, muss die Skontronummer entsprechend geändert werden.

## Valuta

Beschreibung	Valuta, mit der der Sortenumsatz gebucht wird.
--------------	--

Eingabeformat	TTMMJJJJ
Standardwert	Datum der Kasseneröffnung.

## Abrechnung

Beschreibung	Kennzeichen für die Erstellung der Sortenabrechnung.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Eingabewerte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0 = normale Abrechnung (Reiseverkehr)</li> <li>■ 2 = Zentralbank-Umsatz Kennzeichen für Transaktionen, die an die Zentralbank gegeben werden oder die von der Zentralbank kommen.</li> <li>■ 3 = Sortenumsatz für Nichtreiseverkehr Kennzeichen für Transaktionen, die weder mit der Zentralbank noch mit Kunden erfolgen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihre Bank z.B von einer Sparkasse Sorten ankauft oder verkauft.</li> </ul>
Standardwert	normale Abrechnung (Reiseverkehr).

## Storno

Beschreibung	Angabe, ob der Sortenumsatz storniert werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Beachten Sie dabei, dass Sie den Stornoumsatz erfassen wie den ursprünglichen Umsatz, d.h. Stornoumsatz und Originalumsatz müssen identisch sein.

## Identifizierung gemäß GWG

Beschreibung	Angabe ob das Formular 'Geldwäschegesetz' gedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Checkbox ist nur bei einem Habenumsatz auswählbar.</li> <li>■ Die Checkbox kann bei kleineren Beträgen auch vom Bediener gesetzt werden.</li> <li>■ Die Checkbox wird automatisch vom Programm bei Erreichen / Überschreiten der GWG-Grenze (IKESA-Einstellung - Betragsgrenze Geldwäschegesetz: Sorten) gesetzt und ist dann gesperrt.</li> </ul>
Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .

## mit vorgelegtem Betrag

Beschreibung	Angabe, ob bei einer Ein- bzw. Auszahlung ein Geldbetrag vorgelegt wird.
--------------	--

Umrechnungstabelle  
drucken

Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Checkbox ist nur bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz auswählbar.
Beschreibung	Angabe, ob nach dem Druck der Sortenabrechnung au- tomatisch die Umrechnungstabelle ausgedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Markierungsfeld wird nur angezeigt, wenn Sie den Radiobutton <i>Verkauf</i> gewählt haben.

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante bei einer Auszahlung über einen AKT.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Feld wird nur bei einem Kassenplatz mit ange- schlossenem AKT angezeigt.

## 5.8.8 Reiter: Ankauf und Verkauf von Devisen

### Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ... / Kontoinformation (S. 260)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe An-/Verkauf</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ankauf / Verkauf (S. 261)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Umsatzdaten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Währung (S. 261)</i></li> <li>• <i>Bezeichnung (S. 261)</i></li> <li>• <i>Kurs (S. 261)</i></li> <li>• <i>Betrag (S. 261)</i></li> <li>• <i>Betrag Fremdwährung (S. 261)</i></li> <li>• <i>Entgelt (S. 261)</i></li> <li>• <i>Provision (S. 262)</i></li> <li>• <i>Spesen (S. 262)</i></li> <li>• <i>Courtage (S. 262)</i></li> <li>• <i>Gesamtbetrag (S. 262)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Kontokorrent</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 262)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Einzuzahlen/ Auszuzahlen/Kompensation</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Betrag (S. 262)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Buchungsdaten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Skontro-Nr. (S. 262)</i></li> <li>• <i>Valuta (S. 263)</i></li> <li>• <i>Abrechnung (S. 263)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Buchungsmerkmale</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Storno (S. 263)</i></li> <li>• <i>Identifizierung gemäß GWG (S. 263)</i></li> <li>• <i>mit vorgelegtem Betrag (S. 264)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe AKT-Ansteuerung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stückelungsvariante (S. 264)</i></li> </ul> </li> </ul>
--	--

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Devisen (S. 97)*

### Datengruppe Informationen zu Konto-Nr. ... / Kontoinformation

Beschreibung	<p>Bei einem Devisenankauf/-verkauf unbar werden der Kapitalsaldo, der verfügbare Betrag und die Dispositionsnummer angezeigt.</p> <p>Bei einem Devisenankauf/-verkauf bar bleibt das Feld leer.</p>
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei einem Devisenankauf/-verkauf unbar enthält die Bezeichnung der Datengruppe die Kontonummer, den Kundennamen und die Personennummer. Bei einem Devisenankauf/-verkauf bar ist die Bezeichnung der Datengruppe <i>Kontoinformation</i>.</li> <li>■ Bei Mitarbeiterkonten wird die Kontoinformation nur angezeigt, wenn Sie über die entsprechende Kompetenz zum Anzeigen von Mitarbeiterkonten verfügen (Kompetenz 'Saldo anzeigen').</li> </ul>

## An-/Verkauf

Beschreibung	Angabe, ob Sie Devisen ankaufen oder verkaufen möchten.
--------------	---

## Währung

Beschreibung	Währungsschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

## Bezeichnung

Beschreibung	Die Währungsbezeichnung wird nach Auswahl des Währungsschlüssels automatisch angezeigt.
--------------	---

## Kurs

Beschreibung	Kurs in Euro.
Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn dem Devisenankauf oder -verkauf ein Sonderkurs zu Grunde liegen soll, können Sie den gewünschten Euro-Kurs eingeben. Hierfür müssen Sie die entsprechende Kompetenz besitzen.

## Betrag

Beschreibung	Gegenwert in Euro.
Eingabeformat	9 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie den angezeigten Euro-Betrag ändern, werden die Felder Betrag Fremdwährung und Auszuzahlen/Einzuzahlen/Kompensation automatisch aktualisiert.

## Betrag Fremdwährung

Beschreibung	Umsatzbetrag in der Fremdwährung.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Falls erforderlich wird der Fremdwährungsbetrag gemäß der gewählten Stückelung angepasst.

## Entgelt

Beschreibung	Entgelt gemäß IKESA, das dem Kunden für Devisenankäufe oder -verkäufe berechnet wird.
Eingabeformat	7 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

Entgeltbetrag ändern	Sie können den Entgeltbetrag ändern. Beachten Sie dabei, dass das Entgelt niedriger sein muss als der Auszahlungsbetrag
----------------------	---

## Provision

Beschreibung	Provision gemäß IKESA, die dem Kunden in Rechnung gestellt wird.
Eingabeformat	7 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Provisionsbetrag ändern	Im Bedarfsfall können Sie den Provisionsbetrag ändern.

## Spesen

Beschreibung	Spesensatz gemäß IKESA, der bei Devisenankäufen berechnet werden soll.
Eingabeformat	7 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Spesenbetrag ändern	Im Bedarfsfall können Sie den Spesenbetrag ändern.

## Courtage

Beschreibung	Prozentsatz für die Courtage gemäß IKESA.
Eingabeformat	7 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Courtage ändern	Im Bedarfsfall können Sie die Courtage ändern.

## Gesamtbetrag

Beschreibung	Der Gesamtbetrag wird angezeigt.
Sonstige Information	Der Gesamtbetrag setzt sich aus dem Euro-Betrag und den Entgelten zusammen.

## Konto-Nr.

Beschreibung	Die Kontonummer des Kontokorrentkontos wird angezeigt, wenn es sich um einen Unbar-Umsatz handelt.
--------------	--

## Betrag

Beschreibung	Der einzuzahlende, auszahlende bzw. Kompensationsbetrag wird angezeigt.
--------------	---

## Skontro-Nr.

Beschreibung	Skontronummer.
--------------	----------------

Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Aufbau Skontronummer	Aufbau der Skontronummer: wwwkkkk Dabei bedeutet: www = Dreistelliger Währungsschlüssel. kkkk = Vierstellige Kassenummer. Werden die Skontren unter einer anderen Kasse geführt, muss die Skontronummer entsprechend geändert werden.

## Valuta

Beschreibung	Valuta, mit der der Devisenumsatz gebucht wird.
Eingabeformat	TTMMJJJ
Standardwert	Datum der Kasseneröffnung.

## Abrechnung

Beschreibung	Kennzeichen für die Erstellung der Devisenabrechnung.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Eingabewerte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0 = normale Abrechnung (Reiseverkehr)</li> <li>■ 2 = Zentralbank-Umsatz Kennzeichen für Transaktionen, die an die Zentralbank gegeben werden oder die von der Zentralbank kommen.</li> <li>■ 3 = Devisenumsatz für Nichtreiseverkehr Kennzeichen für Transaktionen, die weder mit der Zentralbank noch mit Kunden erfolgen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihre Bank z.B von einer Sparkasse Devisen ankauft oder verkauft.</li> </ul>
Standardwert	Normale Abrechnung (Reiseverkehr).

## Storno

Beschreibung	Angabe, ob der Devisenumsatz storniert werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Beachten Sie dabei, dass Sie den Stornoumsatz erfassen wie den ursprünglichen Umsatz, d.h. Stornoumsatz und Originalumsatz müssen identisch sein.

## Identifizierung gemäß GWG

Beschreibung	Angabe, ob bei einem Devisenumsatz das Formular 'Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz' ausgedruckt werden soll.
--------------	---

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Checkbox ist nur bei einem Habenumsatz auswählbar.</li> <li>■ Die Checkbox wird automatisch vom Programm bei Erreichen / Überschreiten der GWG-Grenze (IKESA-Einstellung - Betragsgrenze Geldwäschegesetz: Sorten) gesetzt und ist dann gesperrt.</li> </ul>
Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .

## mit vorgelegtem Betrag

Beschreibung	Angabe, ob bei einer Ein- bzw. Auszahlung ein Geldbetrag vorgelegt wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Checkbox ist nur bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz auswählbar.

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante bei einer Auszahlung über einen AKT.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Feld wird nur bei einem Kassenplatz mit geschlossenem AKT angezeigt.

## 5.8.9 Reiter: Ankauf und Verkauf von Münzen und Edelmetallen

### Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Personendaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kontoinfo</i> (S. 265)</li> <li>• <i>Name</i> (S. 265)</li> <li>• <i>Straße</i> (S. 266)</li> <li>• <i>PLZ / Ort</i> (S. 266)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe An-/Verkauf           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ankauf / Verkauf</i> (S. 266)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Umsatzdaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Währung</i> (S. 266)</li> <li>• <i>Sonderschlüssel</i> (S. 266)</li> <li>• <i>Bezeichnung</i> (S. 266)</li> <li>• <i>Kurs</i> (S. 266)</li> <li>• <i>Stückzahl</i> (S. 267)</li> <li>• <i>Betrag</i> (S. 267)</li> <li>• <i>USt-Satz</i> (S. 267)</li> <li>• <i>USt-Betrag</i> (S. 267)</li> <li>• <i>Gesamtbetrag</i> (S. 267)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kontokorrent           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr.</i> (S. 267)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Einzuzahlen/ Auszuzahlen/Kompensation           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Betrag</i> (S. 267)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Buchungsdaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Skontro-Nr.</i> (S. 267)</li> <li>• <i>Valuta</i> (S. 268)</li> <li>• <i>Abrechnung</i> (S. 268)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Buchungsmerk- male           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Storno</i> (S. 268)</li> <li>• <i>Identifizierung gemäß GWG</i> (S. 269)</li> <li>• <i>mit vorgelegtem Betrag</i> (S. 269)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe AKT-Ansteuer- ung           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stückelungsvariante</i> (S. 269)</li> </ul> </li> </ul>
---	---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Ankauf und Verkauf von Münzen und Edelmetallen* (S. 99)

### Kontoinfo

Beschreibung	Bei einem Münzenankauf/-verkauf unbar werden der Kapitalsaldo, der verfügbare Betrag und die Dispositions- zuordnungsnummer angezeigt. Bei einem Münzenan- kauf/-verkauf bar bleibt das Feld leer.
Prüfungen / Abhängigkei- ten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei einem Münzenankauf/-verkauf unbar enthält die Bezeichnung der Datengruppe die Kontonummer, den Kundennamen und die Kundennummer.</li> <li>■ Bei einem Münzenankauf/-verkauf bar ist die Bezeichnung der Datengruppe 'Kontoinformation'</li> <li>■ Bei Mitarbeiterkonten wird die Kontoinformation nur angezeigt, wenn Sie über die entsprechende Kompetenz zum Anzeigen von Mitarbeiterkonten verfügen (Kompetenz 'Saldo anzeigen').</li> </ul>

### Name

Beschreibung	Name des Kunden.
--------------	------------------

Straße	Eingabeformat	32 Stellen, alphanumerisch.
	Beschreibung	Straße des Kunden.
	Eingabeformat	32 Stellen, alphanumerisch.
PLZ / Ort	Beschreibung	Postleitzahl und Wohnort des Kunden.
	Eingabeformat	5 Stellen, numerisch (Postleitzahl). 26 Stellen, alphanumerisch (Ort).
An-/Verkauf	Beschreibung	Angabe, ob Sie Münzen ankaufen oder verkaufen möchten.
Währung	Beschreibung	Währungsschlüssel.
	Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
	Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie einen Währungsschlüssel eingeben, können Sie keinen Sonderschlüssel eingeben.
Sonderschlüssel	Beschreibung	Sonderschlüssel.
	Eingabeformat	6 Stellen, numerisch.
	Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie einen Sonderschlüssel eingeben, können Sie keinen Währungsschlüssel eingeben.
Bezeichnung	Beschreibung	Die Währungsbezeichnung wird nach Auswahl des Währungs- bzw. Sonderschlüssels automatisch angezeigt.
Kurs	Beschreibung	Kurs in Euro.
	Eingabeformat	14 Stellen einschließlich 7 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn dem Münzenankauf oder -verkauf ein Sonderkurs zu Grunde liegen soll, können Sie den gewünschten Euro-Kurs eingeben. Hierfür müssen Sie die entsprechende Kompetenz besitzen.
-------------------------------	---

## Stückzahl

Beschreibung	Anzahl der Münzen.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Betrag

Beschreibung	Gegenwert in Euro.
Eingabeformat	9 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie den angezeigten Euro-Betrag ändern, werden die Felder Stückzahl und Auszuzahlen/Einzuzahlen/Kompensation automatisch aktualisiert.

## USt-Satz

Beschreibung	Umsatzsteuersatz.
Eingabeformat	4 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Sonstige Information	Bei einem Ankauf von Münzen wird generell keine Umsatzsteuer berechnet. Wenn Sie es dennoch wünschen, können Sie den Standardwert überschreiben.

## USt-Betrag

Beschreibung	Der Umsatzsteuerbetrag wird angezeigt.
--------------	--

## Gesamtbetrag

Beschreibung	Der Gesamtbetrag wird angezeigt.
Sonstige Information	Der Gesamtbetrag enthält den Betrag inklusive dem Umsatzsteuerbetrag.

## Konto-Nr.

Beschreibung	Die Kontonummer des Kontokorrentkontos wird angezeigt, wenn es sich um einen Unbar-Umsatz handelt.
--------------	--

## Betrag

Beschreibung	Der einzuzahlende, auszuzahlende bzw. Kompensationsbetrag wird angezeigt.
--------------	---

## Skontro-Nr.

Beschreibung	Skontronummer.
--------------	----------------

Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Aufbau Skontronummer	<p>Aufbau der Skontronummer wwwkkkk</p> <p>Dabei bedeutet: www = Dreistelliger Währungsschlüssel. kkkk = Vierstellige Kassennummer.</p> <p>ssssskkkk</p> <p>Dabei bedeutet: ssssss = Maximal sechsstelliges Sonderzeichen. kkkk = Vierstellige Kassennummer.</p> <p>Werden die Skontren unter einer anderen Kasse geführt, muss die Skontronummer entsprechend geändert werden.</p>

## Valuta

Beschreibung	Valuta, mit der der Münzensatz gebucht wird.
Eingabeformat	TTMMJJJJ
Standardwert	Datum der Kasseneröffnung.

## Abrechnung

Beschreibung	Kennzeichen für die Erstellung der Münzen-/Edelmetallabrechnung.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Eingabewerte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0 = normale Abrechnung (Reiseverkehr)</li> <li>■ 2 = Zentralbank-Umsatz Kennzeichen für Transaktionen, die an die Zentralbank gegeben werden oder die von der Zentralbank kommen.</li> <li>■ 3 = Münzensatz für Nichtreiseverkehr Kennzeichen für Transaktionen, die weder mit der Zentralbank noch mit Kunden erfolgen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihre Bank z.B von einer Sparkasse Münzen ankauft oder verkauft.</li> </ul>
Sonstige Information	Normale Abrechnung (Reiseverkehr).

## Storno

Beschreibung	Angabe, ob der Münzensatz storniert werden soll.
--------------	--

Identifizierung gemäß  
GWG

Prüfungen / Abhängigkeiten	Beachten Sie dabei, dass Sie den Stornoumsatz erfassen wie den ursprünglichen Umsatz, d.h. Stornoumsatz und Originalumsatz müssen identisch sein.
Beschreibung	Angabe, ob bei einem Münzenumsatz das Formular 'Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz' ausgedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Checkbox ist nur bei einem Habenumsatz auswählbar.
Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .

## mit vorgelegtem Betrag

Beschreibung	Angabe, ob bei einer Ein- bzw. Auszahlung ein Geldbetrag vorgelegt wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Checkbox ist nur bei einem Cashnet/3-Arbeitsplatz auswählbar.

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante bei einer Auszahlung über einen AKT.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Feld wird nur bei einem Kassenplatz mit angeschlossenem AKT angezeigt.

## 5.8.10 Reiter: Sparkonto auflösen

### Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Kontoinformationen zu Konto-Nr. ... (S. 270)</i></li> <li>■ <i>Datengruppe Auflösungsdaten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Verwendungszweck (S. 270)</i></li> <li>• <i>Sparbuch vorgelegt (S. 270)</i></li> <li>• <i>Buchsaldo (S. 270)</i></li> <li>• <i>Zeilen-Nr. (S. 271)</i></li> <li>• <i>Buchformat (S. 271)</i></li> <li>• <i>Vorschusszins berechnen (S. 271)</i></li> <li>• <i>Valuta (S. 271)</i></li> <li>• <i>Entgelt berechnen (S. 272)</i></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Datengruppe Spareinlage</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 272)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe Unbar</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Primanota (S. 272)</i></li> <li>• <i>BLZ Empfänger (S. 272)</i></li> <li>• <i>Gutschriftskonto (S. 272)</i></li> <li>• <i>Buchungstext (S. 272)</i></li> <li>• <i>Empfängername (S. 273)</i></li> </ul> </li> <li>■ <i>Datengruppe AKT-Ansteuerung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stückelungsvariante (S. 273)</i></li> </ul> </li> </ul>
--	---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Auflösen eines Sparkontos (S. 101)*

### Datengruppe Kontoinformationen zu Konto-Nr. ...

Beschreibung	Der Kapitalsaldo und das Buchformat werden angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Bezeichnung der Datengruppe enthält die Kontonummer, den Kundennamen und die Personennummer</li> <li>■ Bei Mitarbeiterkonten wird die Kontoinformation nur angezeigt, wenn Sie über die entsprechende Kompetenz zum Anzeigen von Mitarbeiterkonten verfügen (Kompetenz 'Saldo anzeigen').</li> </ul>

### Verwendungszweck

Beschreibung	Verwendungszweck.
Eingabeformat	Je Zeile 27 Stellen, alphanumerisch.

### Sparbuch vorgelegt

Beschreibung	Angabe, ob das Sparbuch vorgelegt wurde.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn die Checkbox gesetzt wird, werden die Felder Buchsaldo und Zeilen-Nr werden Pflichtfelder.</li> <li>■ Bei Loseblattkonten ist in diesem Feld keine Eingabe möglich.</li> </ul>

### Buchsaldo

Beschreibung	Saldo des Sparbuchs.
--------------	----------------------

Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Sie für die Umsatzbuchung das Sparbuch in den Drucker eingelegt haben, wird der Buchsaldo vom Sparbuch in dieses Feld übernommen und angezeigt. Sie können den Buchsaldo ändern.</li> <li>■ Bei der Übertragung des Umsatzes zum Zentralrechner wird der dezentrale Buchsaldo mit dem am Zentralrechner gespeicherten Buchsaldo verglichen. Wenn die Werte nicht übereinstimmen, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.</li> <li>■ Bei Sparkonten mit Loseblatt-Sparbuch entfällt eine Eingabe in diesem Feld.</li> </ul>

## Zeilen-Nr.

Beschreibung	Nummer der nächsten freien Zeile im Sparbuch.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Sie für die Umsatzbuchung das Sparbuch in den Drucker eingelegt haben, wird die Zeilennummer vom Sparbuch in dieses Feld übernommen und angezeigt. Sie können die Zeilennummer ändern. Die dezentral erfasste Zeilennummer wird für die Fortschreibung des Sparbuchs herangezogen</li> <li>■ Bei Sparkonten mit Loseblatt-Sparbuch entfällt eine Eingabe in diesem Feld.</li> </ul>

## Buchformat

Beschreibung	Auswahl des Buchformats.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Daten des Magnetstreifens eingelesen wurden, wird das Buchformat in dieses Feld übernommen und angezeigt. Andernfalls wird das Feld mit 'Standardformat' vorbelegt.

## Vorschusszins berechnen

Beschreibung	Angabe, ob Vorschusszinsen berechnet werden sollen.
--------------	---

## Valuta

Beschreibung	Valuta mit der der Umsatz gebucht wird.
Eingabeformat	TTMMJJJ
Standardwert	Gemäß dem Valutensatz der Kasseneröffnung.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Valuta außerhalb der Zeitspanne von +/- 5 Tagen liegt, erscheint ein Hinweis, den Sie bestätigen müssen.
-------------------------------	---

## Entgelt berechnen

Beschreibung	Entgelt, das dem Kunden für die Umsatzbuchung berechnet wird.
--------------	---

## Konto-Nr.

Beschreibung	Die Kontonummer des Sparkontos wird angezeigt.
--------------	--

## Primanota

Beschreibung	PN-Nummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei einer Sparkontoauflösung mit eröffneter Kasse wird das Feld automatisch vorbelegt. Eine Eingabe ist nicht möglich.</li> <li>■ Bei einer Sparkontoauflösung unbar ohne Kasse müssen Sie eine PN-Nummer eingeben.</li> </ul>

## BLZ Empfänger

Beschreibung	Bankleitzahl des Gutschriftskontos.
Eingabeformat	8 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn Sie in diesem Feld eine andere Bankleitzahl eingeben haben als die eigene, wird das Feld Empfängername aktiviert und zum Pflichtfeld.

## Gutschriftskonto

Beschreibung	Kontonummer des Gutschriftskontos.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Nach Eingabe einer Gutschriftskontonummer wird das Feld Buchungstext aktiviert und zum Pflichtfeld und das Feld Stückelungsvariante wird deaktiviert.

## Buchungstext

Beschreibung	Buchungstextschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe in diesem Feld ist nur möglich, wenn Sie eine Gutschriftskontonummer eingegeben haben.</li> <li>■ Bei einer Sparkontoauflösung mit externem Gutschriftskonto ist nur der Textschlüssel 510 zulässig.</li> </ul>
-------------------------------	---

## Empfängername

Beschreibung	Name des Empfängers.
Eingabeformat	27 Stellen, alphanumerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Eingabe in diesem Feld ist nur möglich, wenn Sie eine Gutschriftskontonummer und im Feld <b>Empfänger BLZ</b> eine andere Bankleitzahl eingegeben haben als die eigene.

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante bei einer Auszahlung über einen AKT.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Dieses Feld wird nur bei einem Kassenplatz mit geschlossenem AKT angezeigt.

## 5.8.11 Reiter: Sparbuch nachtragen

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Kontoinformationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto</i> (S. 273)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Sparbuchdaten <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Buchsaldo</i> (S. 273)</li> <li>• <i>Zeilen-Nr.</i> (S. 274)</li> <li>• <i>Buchformat</i> (S. 274)</li> <li>• <i>Magnetstreifen beschriften</i> (S. 274)</li> </ul> </li> </ul>
---

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Nachtragen eines Sparbuchs* (S. 102)

## Konto

Beschreibung	Die Konto-Nr. wird angezeigt.
--------------	-------------------------------

## Buchsaldo

Beschreibung	Saldo des Sparbuchs.
--------------	----------------------

Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Sie für die Umsatzbuchung das Sparbuch in den Drucker eingelegt haben, wird der Buchsaldo vom Sparbuch in dieses Feld übernommen und angezeigt. Sie können den Buchsaldo ändern.</li> <li>■ Bei der Übertragung des Umsatzes zum Zentralrechner wird der dezentrale Buchsaldo mit dem am Zentralrechner gespeicherten Buchsaldo verglichen. Wenn die Werte nicht übereinstimmen, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.</li> <li>■ Bei Sparkonten mit Loseblatt-Sparbuch entfällt eine Eingabe in diesem Feld.</li> </ul>

## Zeilen-Nr.

Beschreibung	Nummer der nächsten freien Zeile im Sparbuch.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Sie für die Umsatzbuchung das Sparbuch in den Drucker eingelegt haben, wird die Zeilennummer vom Sparbuch in dieses Feld übernommen und angezeigt. Sie können die Zeilennummer ändern. Die dezentral erfasste Zeilennummer wird für die Fortschreibung des Sparbuchs herangezogen.</li> <li>■ Bei Sparkonten mit Loseblatt-Sparbuch entfällt eine Eingabe in diesem Feld.</li> </ul>

## Buchformat

Beschreibung	Auswahl des Buchformats.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Daten des Magnetstreifens eingelesen wurden, wird das Buchformat in dieses Feld übernommen und angezeigt. Andernfalls wird das Feld mit 'Standardformat' vorbelegt.

## Magnetstreifen beschriften

Beschreibung	Angabe, ob der Magnetstreifen beschriftet wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vor dem erstmaligen Einsatz eines Sparbuches muss der Magnetstreifen beschriftet werden. Für die Beschriftung sind die Kontonummer, der Buchsaldo und die Nummer der Zeile einzugeben, die bedruckt werden soll.</li> <li>■ Wenn kein Buchsaldo vorhanden ist, dürfen Sie kein Häkchen setzen.</li> </ul>

## 5.8.12 Reiter: Sparbuch manuell nachtragen

### Felder

Felder Neuanlage	
■ Datengruppe Neuanlagekriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr. (S. 275)</i></li> <li>• <i>Buchsaldo (S. 275)</i></li> <li>• <i>Zeilen-Nr. (S. 275)</i></li> <li>• <i>Buchformat (S. 276)</i></li> <li>• <i>Magnetstreifen beschriften (S. 276)</i></li> </ul>
Felder Manueller Sparbuchnachtrag	
■ Datengruppe Kopfdaten (Anzeigefelder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Konto-Nr (S. 276).</i></li> <li>• <i>Buchformat (S. 276)</i></li> <li>• <i>Zeilen-Nr. (S. 276)</i></li> </ul>
■ Manuelle Nachträge (... erfasst) (S. 277)	
■ Datengruppe Sparbuch (Anzeigefelder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Buchsaldo - alt (S. 277)</i></li> <li>• <i>Buchsaldo - neu (S. 277)</i></li> </ul>
■ Datengruppe Bestandsdaten (Anzeigefelder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Buchsaldo (S. 277)</i></li> <li>• <i>Kapitalsaldo (S. 277)</i></li> </ul>

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Manuelles Nachtragen eines Sparbuchs (S. 103)*

### Konto-Nr.

Beschreibung	Die Kontonummer wird angezeigt.
--------------	---------------------------------

### Buchsaldo

Beschreibung	Buchsaldo und Währung des Sparbuchs.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Daten des Magnetstreifens eingelesen wurden, wird der Buchsaldo in dieses Feld übernommen und angezeigt. Sie können den Buchsaldo ändern.

### Zeilen-Nr.

Beschreibung	Nummer der nächsten freien Zeile im Sparbuch.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn die Daten des Magnetstreifens eingelesen wurden, wird die Zeilennummer in dieses Feld übernommen und angezeigt. Sie können die Zeilennummer ändern. Die dezentral erfasste Zeilennummer wird für die Fortschreibung des Sparbuchs herangezogen.</li> <li>■ Der Eingabewert muss größer 0 sein und zugleich kleiner als die maximale Zeilenanzahl, die im IKESA für das jeweilige Sparbuchformat festgelegt ist.</li> </ul>
-------------------------------	--

## Buchformat

Beschreibung	Auswahl des Buchformats.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wenn die Daten des Magnetstreifens eingelesen wurden, wird das Buchformat in dieses Feld übernommen und angezeigt. Andernfalls wird das Feld mit 'Standardformat' vorbelegt.

## Magnetstreifen beschriften

Beschreibung	Angabe, ob der Magnetstreifen beschriftet wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vor dem erstmaligen Einsatz eines Sparbuches muss der Magnetstreifen beschriftet werden. Für die Beschriftung sind die Kontonummer, der Buchsaldo und die Nummer der Zeile einzugeben, die bedruckt werden soll.</li> <li>■ Wenn kein Buchsaldo vorhanden ist, dürfen Sie in diesem Feld kein Häkchen setzen.</li> <li>■ Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn Sie bei den Bankeinstellungen die Magnetstreifenverarbeitung deaktiviert haben.</li> </ul>

## Kopfdaten (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Konto-Nr.	Anzeige der Kontonummer.
Buchformat	Anzeige des Buchformats.
Zeilen-Nr.	Anzeige der Zeilennummer.

Manuelle Nachträge (...  
erfasst)

Beschreibung	In der Liste werden die bereits erfassten Nachträge angezeigt. Für jeden Nachtrag werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die laufende Nummer,</li> <li>■ die PN-Nummer,</li> <li>■ das Buchungsdatum,</li> <li>■ der Textschlüssel,</li> <li>■ die Valuta,</li> <li>■ die Währung,</li> <li>■ der Betrag,</li> <li>■ der Betrag in Buchwahrung.</li> </ul>
--------------	--

## Sparbuch (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Buchsaldo - alt	Anzeige des alten Buchsaldos.
Buchsaldo - neu	Anzeige des neuen Buchsaldos.

## Bestandsdaten (Anzeigefelder)

Feldname	Beschreibung
Buchsaldo	Buchsaldo und Währung des Buchsaldos.
Kapitalsaldo	Anzeige des Kapitalsaldos. Hinweis: Anstelle des Kapitalsaldos wird der Text 'Mitarbeiterkonto' angezeigt, wenn Sie nicht die erforderliche Kompetenz zum Abfragen eines Mitarbeiterkontos besitzen und das Konto nicht aufgelöst ist. Ist das Konto bereits aufgelöst, wird der Text 'Konto ist aufgelöst' angezeigt

## 5.8.13 Reiter: Sparbuch manuell nachtragen - Detail

## Felder

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Nachtrag <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Lfd.Nr. (S. 278)</i></li> <li>• <i>PN-Nr. (S. 278)</i></li> <li>• <i>Betrag (S. 278)</i></li> <li>• <i>Textschlüssel (S. 278)</i></li> <li>• <i>Buchungsdatum (S. 278)</i></li> <li>• <i>Valuta (S. 279)</i></li> </ul> </li> </ul>
---

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Manuelles Nachtragen eines Sparbuchs (S. 103)*

## Lfd.Nr.

Beschreibung	Laufende Nummer.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Die Eingabe des Werts '0' ist nicht möglich.

## PN-Nr.

Beschreibung	PN-Nummer.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe in diesem Feld ist nicht möglich, wenn der Nachtrag über eine Umsatzliste erzeugt worden ist.</li> <li>■ Die Eingabe des Werts '0' ist nicht möglich.</li> </ul>

## Betrag

Beschreibung	Betrag und Währung des Nachtrags.
Eingabeformat	13 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Eingabe in diesem Feld ist nicht möglich, wenn der Nachtrag über eine Umsatzliste erzeugt worden ist.

## Textschlüssel

Beschreibung	Textschlüssel.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe in diesem Feld ist nicht möglich, wenn der Nachtrag über eine Umsatzliste erzeugt worden ist.</li> <li>■ Wurde bereits ein positiver Betrag eingegeben, können Sie nur noch die Textschlüssel 500 bis 999 eingeben. Wurde bereits ein negativer Betrag eingegeben, können Sie nur noch die Textschlüssel 10 bis 499 eingeben. Wurde noch kein Betrag eingegeben, können Sie die Textschlüssel 10 bis 999 eingeben.</li> </ul>

## Buchungsdatum

Beschreibung	Buchungsdatum.
Eingabeformat	TTMMJJJJ.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Eingabe in diesem Feld ist nicht möglich, wenn der Nachtrag über eine Umsatzliste erzeugt worden ist.</li> <li>■ Das erfasste Buchungsdatum wird in das Feld Valuta übernommen.</li> <li>■ Das Buchungsdatum darf nicht größer als das Tagesdatum sein.</li> </ul>
-------------------------------	--

## Valuta

Beschreibung	Valuta.
Eingabeformat	TTMMJJJJ.
Vorbelegung	Das Feld wird mit dem erfassten Buchungsdatum vorbelegt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Eingabe in diesem Feld ist nicht möglich, wenn der Nachtrag über eine Umsatzliste erzeugt worden ist.

## 5.8.14 Reiter: Einzahlung zu Gunsten Dritter

## Felder

Einzelüberweisung	Weitere Daten
-------------------	---------------

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Überweisung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfänger (S. 280)</li> <li>• Empfänger Konto (S. 281)</li> <li>• BLZ (S. 281)</li> <li>• Bankbezeichnung (S. 281)</li> <li>• Betrag (S. 281)</li> <li>• Verwendungszweck (S. 282)</li> <li>• Auftraggeber (S. 282)</li> <li>• Verrechnungs Konto (S. 282)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Steuerungsdaten             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondertilgung (S. 282)</li> <li>• Postenbezogene Valuta (S. 282)</li> <li>• VZ-frei (S. 282)</li> <li>• Sparbuch vorgelegt (S. 282)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Entgelte             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderentgelt (S. 283)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe AKT-Ansteuerung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stückelungsvariante (S. 283)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwendungszweck (S. 283)</li> <li>■ Datengruppe Auftraggeber             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textschlüssel (S. 283)</li> <li>• TS-Ergänzung (S. 283)</li> <li>• Valuta (S. 283)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Empfänger             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textschlüssel (S. 284)</li> <li>• TS-Ergänzung (S. 285)</li> <li>• Valuta (S. 285)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Primanota             <ul style="list-style-type: none"> <li>• PN intern (S. 286)</li> <li>• PN extern (S. 286)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Erfassende Geschäftsstelle             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsstelle (S. 286)</li> </ul> </li> <li>■ Datengruppe Buchungsmerkmale             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifizierung gemäß GWG (S. 286)</li> </ul> </li> </ul>
<p>Forderungsmanagement</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Datengruppe Buchungsdaten             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterkontonummer (S. 287)</li> <li>• Buchungsschlüssel (S. 287)</li> <li>• Zahlungsverrechnungsart (S. 287)</li> <li>• Anrechnungsart (S. 288)</li> </ul> </li> </ul>	

Weiterführende Informationen:

- Anleitung: *Einzahlung zu Gunsten Dritter (S. 104)*

Empfänger

Beschreibung	Name des Zahlungsempfängers.
Eingabeformat	27 Stellen, alphanumerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei internen Empfängern ist eine Eingabe nicht notwendig. Nach Eingabe der Kontonummer und der eigenen Bankleitzahl wird der Name des Kontoinhabers automatisch ermittelt.
-------------------------------	--

## Empfänger Konto

Beschreibung	Kontonummer des Empfängers.
Eingabeformat	10 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Kontonummer wird gemäß Prüfziffernverfahren geprüft. Schlägt diese fehl, erhalten Sie folgenden Hinweis: 'Das Prüfziffernverfahren hat fehlgeschlagen. Wollen Sie trotzdem fortfahren?' Bestätigen Sie diesen Hinweis, wird in der Textschlüsselergänzung für Empfänger der Wert '444' eingesetzt. Das Feld Textschlüssel Ergänzung kann anschließend nicht mehr editiert werden.</li> <li>■ Wenn Ihnen die Kontonummer nicht bekannt ist, können Sie den Auftrag mit der Kontonummer '999999999' und dem Textschlüssel '51' erfassen. In der Textschlüsselergänzung für Empfänger wird der Wert '445' eingetragen und kann anschließend nicht mehr geändert werden.</li> </ul>

## BLZ

Beschreibung	Bankleitzahl des Empfängerkreditinstituts.
Eingabeformat	8 Stellen, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Falls in diesem Feld keine Eingabe erfolgt, wird die eigene Bankleitzahl eingetragen.

## Bankbezeichnung

Beschreibung	Die Bankbezeichnung wird angezeigt.
Sonstige Information	Die Bankbezeichnung wird automatisch aus dem aktuellen Bundesbankleitzahlenbestand am HOST übernommen.

## Betrag

Beschreibung	Betrag.
Eingabeformat	11 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für externe Empfänger darf die im IKESA-Auswahlcode '135021' festgelegte Betragshöchstgrenze nicht überschritten werden.</li> <li>■ Liegt der Betrag unter dem im IKESA festgelegten Bagatellbetrag, muss der EZÜ-Auftrag nicht durch einen zweiten Bediener freigegeben werden.</li> </ul>
----------------------------	--

## Verwendungszweck

Beschreibung	Verwendungszweck.
Eingabeformat	Je Feld 27 Stellen, alphanumerisch. Sonderfall bei der Verwendungszweckzeile 1: 13 Stellen, numerisch, wenn bei Textschlüssel '17/67' das Prüzfiffernverfahren erfolgreich ist.

## Auftraggeber

Beschreibung	Name des Auftraggebers.
Eingabeformat	27 Stellen, alphanumerisch.

## Verrechnungs Konto

Beschreibung	Die Nummer des Verrechnungskontos wird angezeigt.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Feld wird mit der Sachkontonummer aus der Maske Kasse öffnen vorbelegt. Eine Änderung ist nicht möglich.

## Sondertilgung

Beschreibung	Angabe, ob eine Haben-Buchung als Sondertilgung auf ein Darlehenskonto erfolgen soll.
--------------	---

## Postenbezogene Valuta

Beschreibung	Angabe, ob die Valutensteuerung abweichend von der vom Darlehenskonto eingestellten Valutierung vorgenommen wird.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Bei einem Darlehenskonto kann festgelegt werden, dass z.B. Tilgungen grundsätzlich mit dem Wert Ultima (30.) valutiert werden. Durch das Setzen des Häkchens wird diese Einstellung umgangen (z.B. bei einer Sondertilgung).

## VZ-frei

Beschreibung	Angabe, ob die Soll-Buchung vorschusszinsfrei auf einem Sparkonto erfolgen soll.
--------------	--

## Sparbuch vorgelegt

Beschreibung	Angabe, ob das Sparbuch vom Kunden vorgelegt wurde.
--------------	---

## Sonderentgelt

Beschreibung	Das im IKESA festgelegte Sonderentgelt wird angezeigt.
Eingabeformat	5 Stellen einschließlich 2 Nachkommastellen, mit Angabe des Kommas.

## Stückelungsvariante

Beschreibung	Stückelungsvariante.
Eingabeformat	1 Stelle, numerisch.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Das Feld wird nur angezeigt, wenn an einem Kassenplatz ein AKT angeschlossen ist.

## Verwendungszweck

Beschreibung	Verwendungszweck.
Eingabeformat	Je Zeile 27 Stellen, alphanumerisch. Sonderfall bei der Verwendungszweckzeile 1: 13 Stellen, numerisch, wenn bei Textschlüssel '17/67' das Prüfziffernverfahren erfolgreich ist.

## Textschlüssel

Beschreibung	Textschlüssel Auftraggeber.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.
IKESA	Dieses Feld wird aus der Banksteuerung (IKESA-Auswahlcode '135021') vorbelegt.

## TS-Ergänzung

Beschreibung	Textschlüsselergänzung Auftraggeber.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Eine Änderung dieses Felds ist nicht möglich.

## Valuta

Beschreibung	Valuta Auftraggeber.
Eingabeformat	TTMMJJJ

Prüfungen / Abhängigkeiten	<p>Die Valutakompetenz wird wie folgt geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfung beim Start der Maske gegen das Kompetenzsystem, ob dieser Wert änderbar ist. Ist dies nicht möglich, ist das Feld deaktiviert.</li> <li>■ Prüfung des eingegebenen Werts auf einen gültigen Valutawert allgemein (ist der Wert ein gültiges Datum, inkl. 29. und 30.02.).</li> <li>■ Prüfung gegen das Kompetenzsystem mit Ermittlung, wie viel Abweichung in Kalendertagen von der Standardvaluta vorhanden ist.</li> <li>■ Wenn die Kompetenz vorhanden ist (siehe vorherigen Punkt), folgt die Prüfung, ob die Valuta innerhalb des maximal zulässigen Bereichs von +/- 2 Jahren vom Buchungstag liegt.</li> </ul> <p>Wenn die Prüfungen erfolgreich durchgeführt wurden, können Sie Daten erfassen.</p>
IKESA	<p>Die Vorbelegung erfolgt nach den IKESA-Einstellungen pro Belegart (IKESA-Auswahlcode '135021'). Dort können Sie einen Zeitraum von +/- 9 Werk-/Geschäfts-/Kalendertagen abweichend vom Buchungstag festlegen.</p>

## Textschlüssel

Beschreibung	Textschlüssel Empfänger.
Eingabeformat	2 Stellen, numerisch.

Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dieses Feld wird vom Programm vorbelegt.</li> <li>■ Besonderheiten bei den Textschlüsseln '17' und '67' bzw. '18' und '68': Reicht Ihr Kunde einen prüfzifferngesicherten Beleg (z.B. Versandhäuser; Verwendungszweck mit einer 13-stelligen Nummer) ein, buchen Sie mit dem Textschlüssel Soll '17'. Sie können nur die 13 Stellen eingeben. Die Angabe eines weiteren Verwendungszwecks ist nicht möglich. Die Berechnung des Verwendungszwecks erfolgt nach dem veröffentlichten Prüfziffernverfahren. Der Textschlüssel Haben wird mit '67' belegt und ist nicht mehr editierbar. Schlägt die Prüfzifferberechnung fehl, erhalten Sie folgenden Hinweis: 'Die angegebene Zuordnungszahl enthält eine ungültige Prüfziffer. Wollen Sie die Zuordnungszahl beibehalten?' Übernehmen Sie den eingegebenen Verwendungszweck, ändert sich der Textschlüssel Soll automatisch auf '18' und der Textschlüssel Haben auf '68'.</li> <li>■ Besonderheiten bei Textschlüssel '69': Die Empfängerkontonummer wird nicht überprüft, da es sich um eine Spende handelt.</li> </ul>
-------------------------------	--

## TS-Ergänzung

Beschreibung	Textschlüsselergänzung Empfänger.
Vorbelegung	Dieses Feld wird vom Programm vorbelegt.

## Valuta

Beschreibung	Valuta Empfänger.
Eingabeformat	TTMMJJJ

Prüfungen / Abhängigkeiten	<p>Die Valutakompetenz wird wie folgt geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfung beim Start der Maske gegen das Kompetenzsystem, ob dieser Wert änderbar ist. Ist dies nicht möglich, ist das Feld deaktiviert.</li> <li>■ Prüfung des eingegebenen Werts auf einen gültigen Valutawert allgemein (ist der Wert ein gültiges Datum, inkl. 29. und 30.02.).</li> <li>■ Prüfung gegen das Kompetenzsystem mit Ermittlung, wie viel Abweichung in Kalendertagen von der Standardvaluta vorhanden ist.</li> <li>■ Wenn die Kompetenz vorhanden ist (siehe vorherigen Punkt), folgt die Prüfung, ob die Valuta innerhalb des maximal zulässigen Bereichs von +/- 2 Jahren vom Buchungstag liegt.</li> </ul> <p>Wenn die Prüfungen erfolgreich durchgeführt wurden, können Sie Daten erfassen.</p>
IKESA	<p>Die Vorbelegung erfolgt nach den IKESA-Einstellungen pro Belegart (IKESA-Auswahlcode '135021'). Dort können Sie einen Zeitraum von +/- 9 Werk-/Geschäfts-/Kalendertagen abweichend vom Buchungstag festlegen.</p>

## PN intern

Beschreibung	PN-Nummer für interne Aufträge.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## PN extern

Beschreibung	PN-Nummer für externe Aufträge.
Eingabeformat	4 Stellen, numerisch.

## Geschäftsstelle

Beschreibung	Nummer der zugeordneten Geschäftsstelle.
Eingabeformat	3 Stellen, numerisch.

Identifizierung gemäß  
GWG

Beschreibung	Angabe, ob das Formular 'Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz' ausgedruckt werden soll.
Prüfungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Checkbox ist nur bei einem Habenumsatz auswählbar.</li> <li>■ Bei hausinternen Zahlungen muss ab einem Betrag von 15.000 Euro und bei Zahlungen mit fremder BLZ ab 1.000 Euro die Identifizierung gemäß GWG vorgenommen werden.</li> </ul>

IKESA	Diese Schwellenbeträge können bankindividuell im IKESA AWC '130530' verändert werden.
Weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <i>Auswirkungen des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (S. 31)</i> .

## Unterkontonummer

Beschreibung	Unterkontonummer.
Eingabeformat	15 Stellen, numerisch.
Sonstige Informationen	Im Forderungsmanagement (FMM) werden Verpflichtungsverhältnisse (z. B. Hauptschuldner, Mitverpflichtung, Bürgschaft, Bürgengemeinschaft, Titel) geführt. Durch die Konto-Nr. und Unterkontonummer wird ein Verpflichtungskonto eindeutig identifiziert. Damit eine Buchung auf ein bestimmtes Verpflichtungskonto im FMM gebucht werden kann, wird die Buchung zusätzlich mit der Unterkontonummer gespeichert.

## Buchungsschlüssel

Beschreibung	Buchungsschlüssel.
Prüfungen / Abhängigkeiten	Wählen Sie den Buchungsschlüssel in der Liste aus. Buchungsschlüssel wird in der FMM-Nebenbuchhaltung benötigt, um verschiedene Forderungsbestandteile darstellen zu können. Bei der Einzellastschrift muss der Buchungsschlüssel im Bereich von 20000 - 29999 liegen.

## Zahlungsverrechnungsart

Beschreibung	Zahlungsverrechnungsart.
Sonstige Informationen	Wählen Sie die Zahlungsverrechnungsart in der Liste aus. Die Zahlungsverrechnungsart regelt, welche Forderungsbestandteile in der FMM-Nebenbuchhaltung in welcher Reihenfolge durch eine Zahlung verrechnet werden. Am Verpflichtungskonto wird in FMM eine Verrechnungsart hinterlegt. Es ist aber möglich, dass eine Zahlung abweichend von der Zahlungsverrechnungsart am Konto verbucht werden soll. Daher hat man die Möglichkeit zu einer Buchung eine vom Verpflichtungskonto abweichende Zahlungsverrechnungsart zu hinterlegen.

## Anrechnungsart

Beschreibung	Anrechnungsart.
Eingabewerte	Wählen Sie die Anrechnungsart in der Liste aus.

## 5.8.15 Reiter: SK-Zusatzdaten

## Felder

- *Belegnummer (S. 288)*
- **Datengruppe**
  - *Rechnungsbetrag (S. 288)*
  - *USt-Aufteilung (S. 289)*
  - *Kostenstellenzuordnung (S. 289)*
  - *Skontobetrag (S. 289)*
  - *Skontosatz (S. 290)*
  - *Bruttobetrag (S. 290)*
- **Datengruppe USt-Aufteilung**
  - *Betrag zum vollen USt-Satz (S. 290)*
  - *USt anteilig abziehen (S. 290)*
  - *Umsatzsteuerbetrag voll (S. 290)*
  - *Umsatzsteuersatz voll (S. 290)*
  - *Betrag zum erm. USt Satz (S. 291)*
  - *Umsatzsteuerbetrag erm. (S. 290)*
  - *Umsatzsteuersatz erm. (S. 291)*
  - *Nettobetrag (S. 291)*
- **Datengruppe Kostenstellendaten**
  - *Tabelle Kostenstellendaten (S. 291)*
  - *Kostenstelle (S. 292)*
  - *Kostenart (S. 292)*
  - *Kostenstellenbetrag (S. 292)*

Weiterführende Informationen:

- 'Optimierung des Rechnungswesens'

## Allgemeiner Hinweis

Wenn es sich bei dem gewählten Konto um ein Sachkonto handelt, ist der Reiter SK-Zusatzdaten editierbar. Die Daten dienen für das Kostenmanagement und für die Auswertung von Umsatzsteuerdaten.

## Belegnummer

Beschreibung	Belegnummer
Eingabeformat	10 Stellen, alphanumerisch.

## Rechnungsbetrag

Beschreibung	Rechnungsbetrag.
--------------	------------------

## USt-Aufteilung

Eingabeformat	12 Stellen, numerisch mit Angabe des Kommas.
Beschreibung	Angabe, ob eine Aufteilung der Umsatzsteuer vorgenommen werden soll.
Abhängigkeiten	Wenn das Häkchen gesetzt ist, können Sie die Felder der Datengruppe USt-Aufteilung editieren.

## Kostenstellenzuordnung

Beschreibung	Angabe, ob eine automatische Aufteilung der Kostenstellenzuordnung vorgenommen werden soll. Sie können den Rechnungsbetrag auf mehrere Kostenstellen, Kontenarten und Kostenstellenbeträge aufteilen. Dies erfolgt in der Datengruppe Kostenstellendaten.
Abhängigkeiten	Wenn das Häkchen gesetzt ist, können Sie die Felder der Datengruppe Kostenstellendaten bearbeiten.

## Skontobetrag

Beschreibung	Skontobetrag.
Hinweis	Der Betrag wird errechnet.

## Skontosatz

Beschreibung	Skontosatz in Prozent. Wenn Sie hier einen Wert hinterlegen, wird der Bruttobetrag und die Umsatzsteuerfelder automatisch angepasst.
Eingabeformat	6 Stellen numerisch mit Angabe des Kommas.
Hinweise	Beachten Sie, dass der Rechnungsbetrag abzüglich dem Skonto dem Bruttobetrag entsprechen muss. Ggf. müssen Sie den Rechnungsbetrag oder den Skontosatz berichtigen
	Bei Abzug eines Skontobetrags kann der Wert im Feld Bruttobetrag in das Feld Betrag nach Rückfrage und Bestätigung übernommen werden.

## Bruttobetrag

Beschreibung	Bruttobetrag.
Eingabeformat	12 Stellen, numerisch mit Angabe des Kommas.

## Betrag zum vollen USt Satz

Bei Umsatzverarbeitung	Der Wert wird aus dem Umsatzbetrag übernommen und muss dem Rechnungsbetrag abzüglich des Skontobetrags entsprechen.
Beschreibung	Betrag, der dem vollen Umsatzsteuerbetrag unterliegt. Sie können das Feld mit dem entsprechenden Betrag aus der Rechnung pflegen.
Eingabeformat	12 Stellen, numerisch mit Angabe des Kommas.

## USt anteilig abziehen

Beschreibung	Angabe, ob die Umsatzsteuer anteilig in der USt Voranmeldung berücksichtigt werden soll. Der Anteil der abzuziehenden USt wird über Bankenschlüssel im IKESA eingestellt. Eine Errechnung und Abführung erfolgt mit Hilfe des Teilnehmerkennzeichens. Die Angabe kann über IDA im Datawarehouse ausgewertet werden.
--------------	--

## Umsatzsteuerbetrag voll

Beschreibung	Betrag der Umsatzsteuer, bei vollem Umsatzsteuer-Satz.
Eingabeformat	12 Stellen, numerisch mit Angabe des Kommas.
Hinweis	Der Wert wird automatisch anhand des Betrags und dem im IKESA hinterlegten Umsatzsteuersatz errechnet. Falls bei der Rechnung ein Skonto abgezogen werden kann, wird dies bei der Berechnung berücksichtigt.

## Umsatzsteuersatz voll

Beschreibung	Satz der Umsatzsteuer in Prozent. Der Wert wird dem IKESA (Auswahlcode '139003') entnommen.
--------------	--

## Betrag zum erm. USt Satz

Beschreibung	Betrag, der der ermäßigten Umsatzsteuer unterliegt. Sie können das Feld mit dem entsprechenden Betrag aus der Rechnung pflegen.
Eingabeformat	12 Stellen, numerisch mit Angabe des Kommas.

## Umsatzsteuerbetrag erm.

Beschreibung	Betrag der ermäßigten Umsatzsteuer.
Eingabeformat	12 Stellen, numerisch mit Angabe des Kommas.

Hinweis	Der Betrag wird automatisch anhand des Betrags und dem im IKESA hinterlegten ermäßigten Umsatzsteuersatz errechnet. Falls bei der Rechnung ein Skonto abgezogen werden kann, wird dies bei der Berechnung berücksichtigt.
---------	--

## Umsatzsteuersatz erm.

Beschreibung	Ermäßigter Umsatzsteuer-Satz in Prozent. Der Wert wird aus dem IKESA (Auswahlcode '139003') übernommen.
--------------	--

## Nettobetrag

Beschreibung	Nettobetrag.
Hinweis	Der Betrag errechnet sich aus dem Bruttobetrag abzüglich Umsatzsteuerbetrag voll und Umsatzsteuerbetrag erm.

## Tabelle Kostenstellendaten

Beschreibung	Die Tabelle Kostenstellendaten zeigt folgende Informationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Kostenstelle</li> <li>■ die Kostenart,</li> <li>■ den Kostenstellenbetrag</li> </ul>
Abhängigkeiten	Wenn das Häkchen im Feld Kostenstellenzuordnung gesetzt ist, kann die Datengruppe kann bearbeitet werden. Wenn Sie nichts eingeben, wird ein Satz mit Belegung <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kostenstelle = 0,</li> <li>■ Kostenart = 0 und</li> <li>■ Kostenstellenbetrag = Bruttobetrag</li> </ul> eingefügt. Sollte die Summe der von Ihnen eingegeben Kostenstellenbeträge kleiner dem Bruttobetrag sein, so wird ebenfalls ein neuer Satz mit der Belegung <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kostenstelle = 0,</li> <li>■ Kostenart = 0 und</li> <li>■ Kostenstellenbetrag = Differenzbetrag zum Bruttobetrag</li> </ul> eingefügt.

Buttons	<p>Die Tabelle selbst ist nicht editierbar.</p> <p>Wenn Sie eine neue Zeile einfügen möchten, dann wählen Sie den Button <b>Neue Zeile</b> und geben Sie die Daten in den Felder <b>Kostenstelle</b>, <b>Kostenart</b> und <b>Kostenstellenbetrag</b> ein.</p> <p>Wenn Sie eine Zeile in der Tabelle löschen wollen, wählen Sie den Button <b>Zeile löschen</b>.</p>
---------	--

**Kostenstelle**

Beschreibung	Kostenstelle für die in der Tabelle markierte Zeile der Kostenstellendaten.
Eingabewert	10 Stellen numerisch.

**Kostenart**

Beschreibung	Kostenart für die in der Tabelle markierte Zeile der Kostenstellendaten.
Eingabewert	10 Stellen numerisch.

**Kostenstellenbetrag**

Beschreibung	Betrag der Kostenstelle für die in der Tabelle markierte Zeile der Kostenstellendaten.
Eingabewert	12 Stellen, numerisch mit Angabe des Kommas.
Hinweise	Beachten Sie, dass die Beträge der Kostenstellendaten zusammen dem Bruttobetrag entsprechen müssen.

## 5.9 Felder 'Sorten-, Münzen-, Devisen-Verwaltung'

### 5.9.1 Reiter: Schalteraushang administrieren

#### Felder

- Datengruppe Schalteraushang
  - *Liste Verfügbare Sortenkurse (S. 293)*
  - *Liste Ausgewählte Sortenkurse (S. 293)*

Weiterführende Informationen:

- *Anleitung: Administrieren des Schalteraushangs (S. 106)*

#### Hinweis zur Bankeinstellung

Beschreibung	Mit dieser Bankeinstellung können Sie den Inhalt und Druck des Schalteraushangs zu Münzen, Sorten und Devisen steuern. Siehe auch das Kapitel <i>Bank- und Arbeitsplatzzeinstellungen (S. 17)</i> .
Klassifizierung	<i>Klassifizierung (S. 18)</i> der Bankeinstellung durch den Arbeitskreis 'Ordnungsmäßigkeitsfragen': nicht relevant.

#### Liste 'Verfügbare Sortenkurse'

Beschreibung	Die verfügbaren Sortenkurse werden angezeigt.
Sonstige Information	Es werden der Währungsschlüssel (WSL) und die Bezeichnung angezeigt.

#### Liste 'Ausgewählte Sortenkurse'

Beschreibung	Die ausgewählten Sortenkurse werden angezeigt.
Sonstige Information	Es werden der Währungsschlüssel (WSL) und die Bezeichnung angezeigt.

# 6 Verwaltungsleistungen

## 6.1 Umsatzverarbeitung

### 6.1.1 Bewertung

Zeitpunkt der Bewertung	Die Sorten-/Münzen- und Devisenbewertung wird zum Monatsultimo durchgeführt.
Bewertungsbasis Sorten	<p>Die Sortenbewertung erfolgt auf der Basis des Ankaufskurses, der am Bilanzstichtag der Sorten-Informationsdatenbank entnommen wird. Der durchschnittliche Ankaufskurs wird aus den Ankäufen zum gewogenen arithmetischen Mittel für eine Wirtschaftsperiode errechnet.</p> <p>Skontren, für die in der Sorten-Informationsdatenbank keine Kurse vorhanden sind, werden zu dem durchschnittlichen Ankaufskurs bewertet, der sich aus dem jeweiligen Skontro ergibt.</p>
Bewertungsbasis Devisen, Edelmetalle und Münzen	<p>Devisen, Edelmetalle und Münzen werden unterjährig zum durchschnittlichen Ankaufskurs bewertet.</p> <p>Bei der Bewertung am Jahresende werden der 'durchschnittliche Ankaufskurs lt. Skontro' und der 'Ankaufskurs laut Kurs-Datenbank' herangezogen; bewertet wird mit dem niedrigeren Kurs.</p>
Welche Skontren werden bewertet?	<p>Folgende Skontren werden bewertet:</p> <p>Sortenskonten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ mit der GAB 1000 bis 1098 und</li><li>■ Währungsschlüssel ungleich 99</li></ul> <p>Münzkonten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ mit der GAB 3700 bis 3798 und</li><li>■ Währungsschlüssel kleiner/gleich 989</li></ul> <p>Devisenskonten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ mit der GAB 1300 bis 1398 und</li><li>■ Währungsschlüssel ungleich 99 oder kleiner/gleich 989</li></ul>

Welche Skontren werden nicht bewertet?

Folgende Skontren werden nicht bewertet:

Sortenskonten

- mit der GAB 1099 und
- mit der GAB 1000 bis 1098 und Währungsschlüssel 99

Münzskonten

- mit der GAB 3799 und
- mit der GAB 3700 bis 3798 und Währungsschlüssel größer 989

Devisenskonten

- mit der GAB 1399 und
- mit der GAB 1300 bis 1398 und Währungsschlüssel gleich 99 oder 989

Sortenskonten: Wie wird bewertet?

Bewertung von Sortenskonten

1. Bei Vorliegen eines Sortenkurses der Zentralbank findet die Bewertung mit diesem Kurs statt. Kennung 'S' in Bewertungsliste.
2. Liegt kein Sortenkurs der Zentralbank vor dann wird anhand der Ankaufszähler im Sortenskonto der durchschnittliche Ankaufskurs ermittelt. Dieser Kurs dient dann als Bewertungsgrundlage. Kennung 'D' in Bewertungsliste.
3. Ergibt sich aus 2. ein Kurs NULL dann Bewertung zum Vorjahreskurs, der im Skontro hinterlegt ist. Kennung 'V' in Bewertungsliste.
4. Ist dieser Vorjahreskurs gleich NULL dann ist kein Vergleichskurs vorhanden und das Skontro wird nicht bewertet. Kennung 'N' in Bewertungsliste.

Münz- und Devisenskonten: Wie wird bewertet?

Bewertung von Münz- und Devisenskonten: Bitte beachten Sie, dass es im Gegensatz zu Sorten keine Kurse von der Zentralbank gibt.

1. Die Monatsbewertungen Januar bis November wird immer zum Ankaufskurs laut Skontro bewertet. Kennung 'D' in Bewertungsliste
2. Für die Monatsbewertung Dezember wird zusätzlich noch der Ankaufskurs der Kurs-Datenbank herangezogen. Kennung 'K' in Bewertungsliste
3. Sollten beide Kurse NULL sein erfolgt die Bewertung mit dem Vorjahreskurs, der im Skontro hinterlegt ist. Kennung 'V' in Bewertungsliste
4. Ist dieser Vorjahreskurs gleich NULL dann ist kein Vergleichskurs vorhanden und das Skontro wird nicht bewertet. Kennung 'N' in Bewertungsliste. Wenn keine Bewertung aufgrund fehlender Bewertungskurse Kennung 'X'.

Bewertungsprotokoll

Die Bewertung wird für jedes Skontro generell zum Ultimo durchgeführt. Davon ausgeschlossen sind Skontren mit den GAB 1099, 1399 und 3799, d.h., diese Skontren erscheinen zwar im Bewertungsprotokoll, werden aber der Vollständigkeit halber angedruckt.

Skontren mit dem Währungsschlüssel 99 (Sorten, Devisen) und den Währungsschlüsseln 990-999 (Devisen, Edelmetalle und Münzen) erscheinen im Bewertungsprotokoll.

Skontren mit den Währungsschlüsseln 99 und 990-999 und bei Edelmetallen und Münzen zusätzlich ab dem Sonderkennzeichen 999001 werden jedoch nur bewertet, wenn auf den Skontren kein Betrag in Fremdwährung vorhanden ist.

#### Buchungen der ermittelten Gewinne und Verluste

Bei der Bewertung wird der im Skontro festgehaltene Gegenwert verändert. Der Gewinn oder Verlust wird auf dem Erfolgskonto und auf dem Gegenkonto (verdichtet) gebucht.

Die Gewinne oder Verluste je Monat werden für alle Währungen auf ein Aufwands- oder ein Ertragskonto gebucht. Dies geschieht abhängig von den Angaben in der Instituts-Datenbank (Auswahlcode '134001') zweigstellenbezogen oder für die Gesamtbank und getrennt nach Sorten, Devisen, Edelmetalle und Münzen.

Durch manuelle Umbuchung ist eine kontomäßige Trennung von Erträgen von Sorten und Devisen einerseits und Edelmetallen und Münzen andererseits möglich.

#### Dokumentation in der Eili

Die Umsätze aus der Bewertung werden im Eingangsprotokoll unter der Primanotnummer 909 und zusätzlich unter der Primanotnummer 92123 dokumentiert.

## 7 Anhang

### 7.1 Währungsschlüssel und Länderschlüssel

#### 7.1.1 Währungsschlüssel und Länderschlüssel

A

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Ägypten	00030	220
Algerien	00031	208
Argentinien	00033	528
Australien	00001	800

B

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Bahamas	00034	453
Bermuda	00090	413
Bosnien-Herzegowina	00081	093
Brasilien	00036	508
Bulgarien	00003	068

C

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Chile	00037	512
China	00091	720

D

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Dänemark	00004	008

## 7.1 Währungsschlüssel und Länderschlüssel

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Diverse	00099	Ausgabe einer Fehlermeldung

G

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Großbritannien	00009	106

H

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Hongkong	00039	740

I

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Indien	00040	664
Indonesien	00074	700
Irak	00041	612
Iran	00042	616
Island	00044	024
Israel	00045	624

J

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Japan	00011	732
Jordanien	00046	628
Jugoslawien	00012	094

K

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Kanada	00013	404
Kenia	00047	346
Kroatien	00080	092

## 7.1 Währungsschlüssel und Länderschlüssel

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Kuwait	00048	636

L

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Libanon	00049	604
Libyen	00050	216

M

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Malaysia	00051	701
Malta	00052	046
Marokko	00053	204
Mauritius	00076	373
Mexiko	00054	412

N

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Namibia	00083	389
Neuseeland	00055	804
Nigeria	00056	288
Norwegen	00016	028

P

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Pakistan	00057	662
Peru	00058	504
Philippinen	00059	708
Polen	00018	060

R

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Rumänien	00020	066
Russland	00023	075

S

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Saudi-Arabien	00032	632
Schottland	00060	006
Schweden	00021	030
Schweiz	00022	039
Seychellen	00075	355
Singapur	00061	706
Slowakei	00082	063
Slowenien	00079	091
Sri Lanka	00062	669
Südafrika	00025	388
Südkorea	00078	728
Syrien	00063	608

T

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Taiwan	00077	736
Tansania	00064	352
Thailand	00065	680
Tschechische Republik	00026	061
Türkei	00086	052
Tunesien	00066	212

## 7.1 Währungsschlüssel und Länderschlüssel

U

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Ungarn	00028	064
USA	00029	400

V

Land	Währungs- schlüssel	Länderschlüssel	ZIV-rele- vant
Venezuela	00067	484	ja
Vereinigte Arabische Emirate	00070	647	

W

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Westafrika	00068	Ausgabe einer Feh- lermeldung

Z

Land	Währungsschlüssel	Länderschlüssel
Zypern	00038	600